



# Die Lange Nacht der Wissenschaften Nürnberg·Fürth·Erlangen Sa 20.10.2007 18-1 Uhr

Eintritt inklusive Shuttle-Busse und VGN-Ticket  
10 € VVK und Abendkasse, 7 € für Schüler und Studenten  
Info: 0911 81026-26 · [www.nacht-der-wissenschaften.de](http://www.nacht-der-wissenschaften.de)



Bayerisches  
Staatsministerium  
für Wissenschaft,  
Forschung und Kunst

SIEMENS

STAEDTLER®

GfK

PRICEWATERHOUSECOOPERS PwC

Bayern LB

Sparkasse  
Erlangen

Sparkasse  
Nürnberg

Sparkasse  
Fürth

Wissen schafft Perspektiven.  
Gut für die Menschen.  
Gut für die Region.



 Sparkassen  
Erlangen  
Fürth  
Nürnberg

Deutschland wandelt sich von der klassischen Industrie- zur modernen Wissensgesellschaft. Wirtschaftlich erfolgreiche Regionen verfügen heute durchweg über eine hochklassige Infrastruktur im Bereich von Forschung und Wissenschaft. Die Sparkassen Nürnberg, Erlangen und Fürth tragen mit ihrem Engagement dazu bei, dass Wissenspotentiale in der Region aufgebaut, gefördert und genutzt werden. So können junge Menschen z.B. durch die Studentenförderung ihre Chancen nutzen. Und innovative Existenzgründer werden mit dem Gründerpreis der mittelfränkischen Sparkassen ausgezeichnet.

## Liebe Leserin, lieber Leser,

endlich ist es wieder soweit! **Die Lange Nacht der Wissenschaften** in den Großstädten Nürnberg-Fürth-Erlangen geht in ihre dritte Runde und wir freuen uns, Ihnen das spannende und umfassende Programm zum 20. Oktober 2007 vorstellen zu können.

Drei Dinge machen einen guten Meister: Wissen, Können und Wollen. Die fünf regionalen Hochschulen, außeruniversitäre Institute wie Fraunhofer und die zahlreichen innovativen Unternehmen repräsentieren mit ihren über 550 Programmpunkten allerhand an Wissen und Können. Dieses wird verstärkt durch die Sponsoren der **Langen Nacht der Wissenschaften**. Dazu zählen wieder die Sparkassen aus Nürnberg, Fürth und Erlangen als führende Finanzdienstleister, die sich mit ihrem Engagement für die Wissenschaft in der Region stark machen, die Siemens AG, mit mehr als 35.000 Mitarbeitern größter Arbeitgeber in der Region, und das viertgrößte Marktforschungsunternehmen der Welt, die GfK. Neue Unterstützung kommt seitens des in der Region verankerten und global agierenden Schreib- und Zeichenherstellers Staedtler, von der Niederlassung Nürnberg von PricewaterhouseCoopers (PwC), einer der führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaften in Deutschland, und der BayernLB, die seit 1992 einen Wissenschaftspreis verleiht, der Spitzenleistungen von Jungakademikern in Bayern prämiiert. Dank gebührt vor allem auch dem Bayerischen Wissenschaftsministerium für die Förderung der Wissenschaftsnacht und den Nürnberger Nachrichten, die eines der größten Wissenschaftsfestivals Deutschlands präsentieren. Die Kommunen begrüßen die Initiative, helfen mit und bieten auch eigene Programme.

Doch was wäre all das ohne Wollen? Die Programmpartner wollen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ihr Wissen und Können vorstellen. In der Zeit zwischen 18 und 1 Uhr bieten sie Führungen, Vorträge, Ausstellungen, Diskussionen, Rundgänge, Experimente und Praxisbeispiele an, um Sie die Faszination von Forschung und Lehre erleben zu lassen. Die über 20.000 Besucher der **Langen Nacht der Wissenschaften** vor zwei Jahren haben gezeigt, dass sie wissbegierig sind und in den Dialog mit Wissenschaftlern treten wollen. Somit sind alle Voraussetzungen da, auch die dritte **Lange Nacht der Wissenschaften** meisterhaft werden zu lassen!

Auch in diesem Jahr gibt es wieder in der Zeit von 14 bis 17 Uhr ein abwechslungsreiches Kinderprogramm, sodass unsere Nachwuchswissenschaftler voll auf ihre Kosten kommen. Bei spannenden Experimenten und Gruppenaktivitäten wird unter Garantie ihre Neugierde geweckt und durch Learning by Doing wird jedes Kind mit neuen Erkenntnissen wieder nach Hause gehen oder mit seinen Eltern am Abend in **Die Lange Nacht der Wissenschaften** starten.

Da eine Investition in Wissen noch immer die besten Zinsen bringt (Benjamin Franklin), wünschen wir Ihnen sieben spannende Stunden mit viel persönlichem Gewinn.

Ihr Team von der Kulturidee



Von links nach rechts: Andrea Büttner, Thomas Jaik, Lena Borke, Lola Klenke, Ralf Gabriel, Florence Jimenez-Otto, Pierre Leich, Christin Bartenstein

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst .....	7
Einleitung der Hochschulen .....	9
Grüßwort der Oberbürgermeister .....	11
Tickets & Vorverkauf .....	12
Mobil durch die Nacht .....	14
Interaktiv durch die Nacht .....	15
Eröffnungen und Legende .....	16
GESAMTTOURENPLAN .....	19

## 111 TOUR ERLANGEN NORD

1 IZMP – Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma .....	22
2 ZMP – Zentrum für Medizinische Physik der Universität Erlangen-Nürnberg .....	26
3 Siemens Medical Solutions – Solution Center .....	26
4 Seismologisches Zentralobservatorium .....	27
5 Bayerisches Laserzentrum .....	27
6 UNI, Juridikum .....	28
7 UNI, Mathematik .....	29
8 UNI, Philosophische Fakultät – Bismarckstraße .....	31
9 UNI, Philosophische Fakultät – Kochstraße .....	38
10 UNI, Uni-Klinikum, HNO-Klinik .....	40
11 Erlanger Stadtwerke .....	42
12 UNI, Gossengebäude .....	42
13 Siemens Transportation Systems .....	43
14 SiemensForum Erlangen .....	43
15 HEITEC .....	44
16 deutsch-französisches Institut Erlangen .....	44
17 Universitätsbibliothek, Neubau .....	44
18 Universitätsbibliothek, Altbau .....	45
19 UNI, Geologie und Mineralogie .....	47
WE Hörspaziergang – Klangbilder von Erlanger Stadtplätzen .....	47
20 UNI, Orangerie .....	48
21 UNI, Uni-Klinikum, Mikrobiologie .....	50
22 Stadtmuseum Erlangen .....	52
23 UNI, Uni-Klinikum, Chirurgie, Anästhesie, Schmerzzentrum .....	53
24 UNI, Uni-Klinikum, „Kopfklitorium“: Augenklinik/Kinderpsychiatrie/Neurochirurgie/ Neurologie/Neuroradiologie/Psychiatrie/Neuropathologie .....	53
25 UNI, Uni-Klinikum, Kinder- und Jugendklinik .....	54
26 UNI, Uni-Klinikum, Virologie .....	55
27 UNI, Uni-Klinikum, „Neubau Medizin“, Medizin1 und 2, Radiologie / Palmeria .....	55

## 222 TOUR ERLANGEN SÜD

1 Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS .....	62
2 IKON – Ausbildungszentrum für die Luftfahrt .....	64
3 UNI, Technische Fakultät, Standort Tennenlohe .....	65
4 Der Beck .....	66
5 UNI, Technische Fakultät, Hörsaalgebäude .....	66
6 Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB .....	71
7 UNI, Technische Fakultät, Reinraumlabor am Lehrstuhl für Elektronische Bauelemente .....	72
8 UNI, Technische Fakultät, Chemie- und Bioingenieurwesen .....	72
9 UNI, Regionales RechenZentrum Erlangen (RRZE) .....	74
10 UNI, Technische Fakultät, Werkstoffwissenschaften .....	75
11 UNI, Technische Fakultät, Maschinenbau .....	77
12 UNI, Anorganische Chemie sowie Physikalische und Theoretische Chemie .....	79
13 UNI, Hörsaalgebäude Staudtstraße .....	80
14 UNI, Biologikum .....	81
15 Siemens POWER .....	84
16 AREVA .....	84
17 Siemens Corporate Technology .....	84
18 UNI, Optik, Information und Photonik – Max-Planck-Forschungsgruppe .....	86
19 Siemens Medical Solutions RV .....	86
20 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit .....	87

## EXTRA-TOUR

WE Siemens A&D Motion Control .....	88
-------------------------------------	----

## 333 TOUR ERLANGEN TENNENLOHE – NÜRNBERG

WE AERO-Club .....	91
--------------------	----

## 444 TOUR NÜRNBERG – FÜRTH

1 STAEDTLER .....	94
2 Klinkhammer Förderanlagen .....	94
3 Siemens Airport Center .....	96
4 Sunline .....	96

5	solid.....	96
6	Uferstadt, Technikum Gebäude.....	97
7	Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS.....	97
8	Neue Materialien Fürth.....	98
9	Mekra Lang Vision Truck.....	100
10	Faszination Hören-Truck.....	100
11	nanoTruck.....	101
12	Rundfunkmuseum Fürth.....	101
13	Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg.....	102
14	Lineas Automotive.....	102
15	Gehörlosen Institut Bayern.....	102
16	Evangelische Fachhochschule Nürnberg.....	104
17	Nicolaus-Copernicus-Planetarium.....	105
18	International Business School.....	107

## 555 TOUR NÜRNBERG SÜD-WEST

1	turmdersinne.....	112
2	Klinikum Nürnberg-Nord.....	112
3	GfK.....	113
4	infowerk.....	114
5	Siemens Niederlassung Nürnberg.....	114
6	LGA.....	115
7	Bayerischer Rundfunk.....	116
8	HONSEL.....	118
9	MAN.....	118
10	etz, Energie-Technologisches Zentrum.....	118
WE	Auf den Spuren der Erfinder Nürnbergs.....	120
11	BlueBox des Staatstheaters Nürnberg.....	120

## 666 TOUR NÜRNBERG OST

1	UNI, Wirtschaftswissenschaften.....	124
2	Bildungszentrum Nürnberg.....	132
WE	Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg.....	132
3	K4.....	134
4	Institut für moderne Kunst im Neuen Museum.....	134
5	Georg-Simon-Ohm-Hochschule – Keßlerplatz.....	135
6	Georg-Simon-Ohm-Hochschule – Wassertorstraße.....	144
WE	Evang. Kirche St. Bartholomäus.....	149
7	Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg.....	149
8	Sternwarte Nürnberg.....	152
9	Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg.....	153
10	Tiergarten Nürnberg.....	145
WE	Verkehrs- und Betriebszentrale der Autobahndirektion Nordbayern.....	155

## KINDERPROGRAMM

### Erlangen

UNI, Kinder- und Jugendklinik, Kinderkardiologie.....	157
UNI „Kopfklitorium“, Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit.....	158
UNI, Radiologie.....	158
UNI, Mikrobiologie, Mikrobiologisches Institut – Klinische Mikrobiologie, Immunologie, Hygiene.....	158
UNI, Fachgruppe Physik.....	159
UNI, Chemie- und Bioingenieurwesen.....	159
UNI, Technische Fakultät, Maschinenbau.....	159
UNI, Technische Fakultät, Wolfgang-Händler-Hochhaus.....	160
UNI, Universitätsbibliothek, Altbau.....	160
UNI, Universitätsbibliothek, Neubau.....	161
UNI, Philosophische Fakultät.....	161
deutsch-französisches Institut Erlangen.....	161
Stadtmuseum Erlangen.....	162

### Fürth

Rundfunkmuseum Fürth.....	162
---------------------------	-----

### Nürnberg

Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg.....	163
LGA.....	164
Nürnberger Nachrichten, Kinder- und Jugendredaktion.....	164
Wilhelm-Löhe-Schule.....	164
STAEDTLER.....	165
CJD Kinderakademie.....	165
Handbuch Atelier für Papiergestaltung.....	165

Alphabetischer Index.....	166
Wissenschaftsindex.....	173
Impressum.....	182

Am 05.11.2007 findet in Nürnberg die Verleihung des Wissenschaftspreises statt.



# Wissenschaftspreis 2007.

Für herausragende Arbeiten von Nachwuchsakademikern  
an bayerischen Universitäten

Jede Leistung hat bekanntlich ihren Preis. Und was in der Wirtschaft gilt, kann auch in der Wissenschaft nicht falsch sein. Deshalb haben wir vor Jahren den Wissenschaftspreis ins Leben gerufen. Ausgezeichnet werden von uns jedes Jahr aufs Neue Dissertationen und Habilitationen, die sich mit der Lösung komplexer bankwirtschaftlicher Fragestellungen beschäftigen. Unser Ziel: Die Förderung von Spitzenleistungen an bayerischen Universitäten. Die Würdigung herausragender wissenschaftlicher Arbeiten. Und schließlich die Unterstützung engagierter Jungakademiker, deren Zukunft uns sehr am Herzen liegt.

Mehr erfahren Sie unter: [www.bayernlb.de/wissenschaftspreis](http://www.bayernlb.de/wissenschaftspreis)

## Vorwort des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst

**Die Lange Nacht der Wissenschaften** wird heuer zum dritten Mal zahlreiche Interessierte zu den mehr als 80 Veranstaltungsorten in Nürnberg, Fürth und Erlangen locken. Der nächtliche Ausflug in die Welt der Wissenschaft wird den Forscherdrang bei Groß und Klein gleichermaßen wecken!

Mit dieser Veranstaltung wollen wir den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit intensivieren. Sie bietet die Möglichkeit, ganz nah mitzuerleben, wie lehrreich, unterhaltsam und faszinierend Forschung sein kann. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hochschulen, der außeruniversitären Einrichtungen und der forschungsaktiven Unternehmen stehen dabei Rede und Antwort und lassen an ihrer Arbeit teilhaben. **Die Lange Nacht der Wissenschaften** ist damit auch eine sehr gute Gelegenheit für die beteiligten Hochschulen und Forschungseinrichtungen, in der Öffentlichkeit für ihre Leistungen zu werben.



Im Jahr der Geisteswissenschaften erwartet die Besucher dabei eine breite Palette von Angeboten aus eben diesen Disziplinen: etwa eine literarische Reise durch die „romanische Welt“, eine Hörreise durch die mittelfränkische Sprachlandschaft oder eine Zeitreise in das antike Rom. Highlights aus den Natur- und Technikwissenschaften sind beispielsweise ein Ausblick in die Zukunft bildsensorischer Entwicklungen für das digitale Kino und Fernsehen oder ein Probeflug im Flugsimulator. Und im abwechslungsreichen Kinderprogramm kommen auch die Kleinsten auf ihre Kosten!

Allen Beteiligten, besonders den Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen, danke ich herzlich für ihr großes Engagement. Allen Besucherinnen und Besuchern empfehle ich erneut: Schauen Sie hin, staunen Sie und erleben Sie eine hellwache Nacht der Wissenschaften!

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Thomas Goppel'. The signature is fluid and cursive, with a large initial 'T'.

*Dr. Thomas Goppel  
Bayerischer Staatsminister  
für Wissenschaft, Forschung und Kunst*

**R Ü C K   D U R C H   W E I T**

**B   L   I   C   K**

**Besuchen Sie uns  
am 20. Oktober im Rahmen der  
Langen Nacht der Wissenschaften.**

Oder auch gerne schon vorher in der  
STAEDTLER Welt  
Kornmarkt 6, 90402 Nürnberg  
Gegenüber des Germanischen Nationalmuseums

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 10.00 - 18.30 Uhr

Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

[www.staedtler.de](http://www.staedtler.de)

## Einleitung der Hochschulen

Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, die Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg, die Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg, die Evangelische Fachhochschule Nürnberg und die Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg heißen Sie willkommen zur dritten **Langen Nacht der Wissenschaften!**

Als Leiter der Hochschulen im Kerngebiet der Metropolregion Nürnberg laden wir Sie ein, während der Wissenschaftsnacht einen Blick in unsere Labore und Forschungseinrichtungen, in unsere Ateliers und Werkstätten zu werfen. Ob Geisteswissenschaften oder Naturwissenschaften, angewandte oder Grundlagenforschung, wir laden Sie herzlich dazu ein, zusammen mit unseren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern Erstaunliches und Spektakuläres aus der Welt der Wissenschaft zu erleben.

Von den repräsentativen Untersuchungen der letzten beiden **Langen Nächten der Wissenschaften** wissen wir, dass vor allem die technischen, naturwissenschaftlichen und Gesundheitsthemen Besucher anziehen. Gleichwohl finden auch alle anderen Wissenschaftsgebiete ihre Nachfrage. In diesem Wissenschaftsjahr 2007 stehen die Geisteswissenschaften mit im Zentrum der Kommunikation. In ihrer Breite und Vielfalt sind sie in unserer modernen Gesellschaft unverzichtbar. Sie bieten Orientierung in einer immer komplexer werdenden Welt. In einer Zeit, in der medizinischer, technischer und naturwissenschaftlicher Fortschritt sowie ökonomische Entwicklungen die Gesellschaft vor neue Herausforderungen stellen, können Fächer wie Ethik, Sozialwissenschaften oder die Jurisprudenz wichtige Handlungsoptionen und Handlungsmaßstäbe aufzeigen. Geisteswissenschaften schaffen Identität. Sprach-, Geschichts- und Religionswissenschaften bewahren das kulturelle Erbe. Moderne Kunst, Musik und Literatur halten es lebendig und stärken damit auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Auf dieser Grundlage kann sich unsere technisch-wissenschaftlich geprägte Gesellschaft weiter innovativ entwickeln.

In diesem Jahr gibt es einige neue Angebote, und die Vielfalt der Themenbereiche wird Besucher mit den unterschiedlichsten Interessen begeistern und erstaunen. Hervorzuheben ist auch das Kinderprogramm am Nachmittag, das mit speziell auf unsere Nachwuchsforscher zugeschnittenem Programm die Kinder unterhalten und fordern wird.

Erleben Sie die Welt der Wissenschaft während einer unvergleichlichen Nacht. Wir wünschen Ihnen anregende Stunden und nicht zuletzt viel Spaß!



**Prof. Dr. Karl-Dieter Grüske**  
Rektor der Universität  
Erlangen-Nürnberg



**Prof. Dr. Michael Braun**  
Präsident der Georg-Simon-Ohm-  
Hochschule Nürnberg



**Prof. Ottmar Hörl**  
Präsident der Akademie der  
Bildenden Künste in Nürnberg



**Prof. Dr. Hans-Joachim Puch**  
Präsident der Evangelischen  
Fachhochschule Nürnberg



**Prof. Siegfried Jerusalem**  
Rektor der Hochschule für Musik  
Nürnberg-Augsburg

GfK

Growth from Knowledge

www.gfk.com



Schneufleje

Wachstum in allen Regionen? Unmöglich? Visionen in Deutschland? Was ist heute unmöglich? Sie wollen wachsen? Möglichst über sich hinaus? Sie wollen Kunden? Möglichst viele? Sie wollen Wissen? **GfK**

## Grußwort der Oberbürgermeister

**Die Lange Nacht der Wissenschaften** in Nürnberg, Fürth und Erlangen ist eine hervorragende Möglichkeit für die Einwohner und Gäste unserer Region hautnah und spannend aufbereitet zu erleben, was an den Hochschulen und in den forschenden Unternehmen geleistet wird. Wir freuen uns sehr, dass nun bereits zum dritten Mal dieses Großereignis das enorme Potential unserer drei Großstädte im Kern der Metropolregion Nürnberg auf dem Gebiet der Wissenschaft und Forschung überzeugend präsentiert.

Zu danken ist dabei allen Aktiven in der Nacht und auch den fördernden Unternehmen, allen voran den Sponsoren, die allesamt in der Region beheimatet sind.

Für die Metropolregion Nürnberg sind Wissenschaft und Forschung elementar. Mit den fünf Hochschulen, den außeruniversitären Instituten und den zahlreichen forschungsaktiven Unternehmen vor Ort sind wir Teil einer dynamischen Wissenschaftsregion. Mit rund 9.000 Hochschulabsolventen und 1.500 Doktoranden jährlich hat die Metropolregion einen hervorragend ausgebildeten Nachwuchs. Unsere Region verfügt auch über Deutschlands höchste Ingenieurichte und kann mit weit über 1.000 Patentanmeldungen im Jahr einen bundesdeutschen Spitzenplatz vorweisen.

Auch der Rolle der Metropolregion als TOP-Gründer- und Innovationsregion wird in der **Langen Nacht der Wissenschaften** Rechnung getragen, u.a. durch das erste Energie-Technologische Gründer- und Innovationszentrum Deutschlands (etz) in Nürnberg, dem Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma Erlangen (IZMP) oder dem Technikum Fürth, welche alle eine enge Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Forschung praktizieren.

Besonders freut uns, dass sich auch viele kommunale Einrichtungen wie beispielsweise das Planetarium Nürnberg, das Rundfunkmuseum Fürth und das Stadtmuseum Erlangen wieder mit ihrem Fachwissen in der **Langen Nacht der Wissenschaften** vorstellen.

Unser gemeinsames Grußwort unterstreicht, dass Wissenschaft und Forschung keine lokalen Grenzen kennen. Wir möchten Sie gemeinsam einladen zu einer anregenden Nacht, in der Sie durch den Shuttlebusverkehr und die VGN-Berechtigung im Ticket bequem alle Angebote in Nürnberg, Fürth und Erlangen erreichen. Also schauen Sie gerne auch mal bei den Nachbarn vorbei. Kommen. Staunen. Bleiben. – Das ist das Motto unserer Metropolregion Nürnberg. Für **Die Lange Nacht der Wissenschaften** passt dies auch optimal.

Viel Entdeckerfreude für den 20. Oktober wünschen Ihnen



Dr. Ulrich Maly  
Oberbürgermeister  
der Stadt Nürnberg



Dr. Thomas Jung  
Oberbürgermeister  
der Stadt Fürth



Dr. Siegfried Balleis  
Oberbürgermeister  
der Stadt Erlangen

# Tickets und Vorverkauf

**Tickets:** Die Tickets berechtigen zum Eintritt in alle teilnehmenden Institutionen, zur Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten VGN-Netz zwischen Samstag 12 Uhr und Sonntag 8 Uhr sowie zur Benutzung aller sechs Busshuttles. Auch für die Heimfahrt mit den Nightlinern des ÖPNV ist unsere Eintrittskarte eine interessante Alternative zur Benutzung des eigenen PKW.

Eine reguläre Eintrittskarte kostet 10 €, die ermäßigte 7 € (für Studenten, Schüler, Wehr- und Zivildienstleistende und Begleitpersonen von Schwerbehinderten). Am Nachmittag kann ein Erwachsener mit einem Wissenschaftsnacht-Ticket bis zu 4 Kinder bis 14 Jahren zum Kinderprogramm mitnehmen. Das Ticket gilt jedoch nur für den Erwachsenen als VGN-Fahrkarte. „Nachwuchswissenschaftler“ ab 7 Jahren benötigen am Abend ab 18 Uhr ein ermäßigtes Ticket. Das Kinder-Programm ist, wie das Abendprogramm, für Kinder unter 6 Jahren frei.

**Vorverkauf:** Die Tickets sind ab dem 15. September 2007 im Vorverkauf bei vielen teilnehmenden Häusern und folgenden Vorverkaufsstellen zum Preis von 10 bzw. 7 € ermäßigt (inkl. aller VVK-Gebühren) zu erwerben:

## Altendorf

### *Der Bote*

Unterer Markt 1  
Tel. 09187 5128  
Mo, Di, Mi, Fr 8.30-13.30 Uhr, Do 8.30-12.30 + 13-16 Uhr

### *Lilliput Buchhandlung*

Obere Wehd 7  
Tel. 09187 902760  
Mo-Fr 9-13 + 14-18.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr

## Amberg

### *Amberger Zeitung,*

*Kartenservice*  
Mühlgasse 2  
Tel. 09621 3060  
Mo-Fr 10-17.30 Uhr  
Sa 9-12 Uhr

## Ansbach

### *Fränkische Landes-*

*zeitung*  
Nürnberg Straße 9-17  
Tel. 0981 95000  
Mo-Fr 7.30-17 Uhr  
Sa 7.30-11 Uhr

### *TicketService Ansbach*

Residenzstraße 2-6  
Tel. 0981 85066  
Mo-Sa 9.30-20 Uhr

## Bad Staffelstein

### *Fränkischer Tag*

Angerstraße 5  
Tel. 09573 96400  
Mo, Di, Do 8-13 +  
14-17 Uhr, Mi 8-14 Uhr  
Fr 8-13 Uhr, Sa 8-10 Uhr

## Bad Windsheim

### *Kur-, Kongress- und*

*Touristik-GmbH*  
Erkenbrechtallee 2  
Tel. 09841 4020  
Mo-Fr 9-17 Uhr  
Sa 10-14 Uhr  
So/Feiertags 10-12 Uhr

### *Windsheimer Zeitung*

Kegetstraße 11  
Tel. 09841 9030  
Mo-Fr 8-17 Uhr  
Sa 9.30-12 Uhr

## Bamberg

### *BVD Kartenservice*

Lange Straße 22  
Tel. 0951 9808220  
Mo-Fr 9-18 Uhr  
Sa 9-13 Uhr

### *Fränkischer Tag*

Hauptwachstraße 22  
Tel. 0951 297450  
Mo-Fr 8.30-17 Uhr  
Sa. 8.30-12.30 Uhr

### *Fränkischer Tag*

Gutenbergstraße 1  
Tel. 0951 188229  
Mo-Do 8.30-17 Uhr  
Fr 8.30-14 Uhr

### *Kartenkiosk*

Forchheimer Straße 15  
Tel. 0951 23837  
Mo-Fr 10-18 Uhr  
Sa 9-13 Uhr

### *Reisebüro Schiele*

Lange Straße 2  
Tel. 0951 986860  
Mo-Fr 9-18 Uhr  
Sa 9-13 Uhr

## Bayreuth

### *Kartenkiosk Bayreuth*

Mainstraße 5  
Tel. 0921 22032  
Mo-Fr 9.30-18 Uhr  
Sa 9-12 Uhr

## Coburg

### *Coburger Tageblatt*

Hindenburgstraße 3  
Tel. 09561 888125  
Mo-Fr 7.30-17 Uhr  
Sa 8.30-12 Uhr

## Dinkelsbühl

### *Fränkische Landeszeitung*

Altrathausplatz 1a  
Tel. 09851 582570  
Mo-Fr 8-17 Uhr

## Ebern

### *Fränkischer Tag*

Kapellenstraße 20  
Tel. 09531 943310  
Mo, Di, Mi 8-12.30 +  
13.30-16.30 Uhr  
Do 8-12.30 + 13.30-17  
Uhr, Fr 8-12.30 Uhr

## Eckental

### *Buch- & Mediocenter*

*Endeß*  
Eschenauer Hauptstr. 14  
Tel. 09126 278827  
Mo-Fr 9-19 Uhr  
Sa 9-16 Uhr

## Erlangen

### *Café SchwarzStark*

Henkestraße 91  
Tel. 09131 530530  
Mo-Do 8.30-21 Uhr  
Fr 8.30-19 Uhr

### *ESTW-Kundenbüro*

Hugentottenplatz 4  
Tel. 09131 8234470  
Mo-Fr 9-18 Uhr

### *Erlangen Arcaden*

Infopoint  
Nürnberger Straße 7  
Tel. 09131 970000  
Mo-Sa 9.30-20.00 Uhr

### *Erlanger Nachrichten*

Ticket Point  
Hauptstraße 38  
Tel. 09131 9779310  
Mo-Do 8-17.30 Uhr  
Fr 8-16 Uhr  
Sa 8-12 Uhr

### *erlangen ticket*

Grande Galerie  
Nürnberg Str. 24-26  
Tel. 09131 800555  
Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr  
Sa 9.30-14 Uhr

### *erlangen ticket*

Fuchsenwiese 1  
Tel. 09131 800555  
Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr  
Sa 9.30-14 Uhr

### *SiemensForum*

Werner-von-Siemens-  
Straße 50  
Tel. 09131 728008  
Mo-Do 8-17 Uhr  
Fr 8-16 Uhr

### *Studentenhaus Erlangen*

Information  
Langemarckplatz 4  
Mo-Fr 8-16 Uhr



## Servicebüro

### *Markgrafentheater*

Theaterplatz 2  
Tel. 09131 862511  
Mo-Fr 10-13 + 16-18  
Uhr, Sa 11-13 Uhr  
Mi Nachmittag  
geschlossen

### *Sparkasse Erlangen*

Hugentottenplatz 5  
Tel. 09131 8240  
Mo, Do, Fr 8.30-17.30  
Uhr, Di, Mi 8.30-16 Uhr

### *Südmensa*

Information  
Erwin-Rommel-Str. 60  
Mo-Fr 9-14 Uhr

## Feucht

### *Der Bote*

Nürnberg Straße 5  
Tel. 09128 70720  
Mo-Fr 8.15-16.30 Uhr

## Forchheim

### *Buchhandlung Streit*

Sattlertorstraße 5  
Tel. 09191 2408  
Mo-Fr 8-18 Uhr  
Sa 8-14 Uhr

### *Fränkischer Tag*

Klosterstraße 5  
Tel. 09191 708800  
Mo, Di, Mi, Fr 8.30-  
12.30 + 13.30-16.30  
Uhr, Do 8.30-16.30 Uhr

### *H+E TicketService*

Marktplatz 1  
Tel. 09191 320066  
Mo-Fr 9-18 Uhr  
Sa 9-13 Uhr

### *Nordbayerische*

*Nachrichten*  
Hornschuchallee 7-9  
Tel. 09191 72200  
Mo-Do 8-18 Uhr  
Fr 8-14 Uhr

### *Reisebüro Schiele*

Paradeplatz 8-9  
Tel. 09191 2144  
Mo-Fr 9-18 Uhr  
Sa 9-13 Uhr

## Fürth

*Franken-Ticket*  
Königstraße 95  
Tel. 0911 749340  
Mo-Fr 10-19 Uhr  
Sa 10-16 Uhr

### *Fürther Nachrichten*

*Ticket Point*  
Rudolf-Breitscheid-  
Straße 19  
Tel. 0911 779870  
Mo-Do 7.30-17.30 Uhr  
Fr 7.30-16 Uhr  
Sa 8-12 Uhr

*Tourist Information Fürth*  
Bahnhofplatz 2  
Tel. 0911 7406615  
Mo-Fr 10-18 Uhr  
Sa 10-13 Uhr

## Gunzenhausen

*Altmühl-Bote*  
Marktplatz 47  
Tel. 09831 50080  
Mo-Do 8-12 + 13-17  
Uhr, Fr 13-16 Uhr  
Sa 8-11 Uhr

*Tabakbörse Stöhr*  
im *Kaufland*  
Ansbacher Straße 11  
Tel. 09831 89428  
Mo-Fr 8-20 Uhr  
Sa 7-20 Uhr

## Heroldsberg

*Metzgerei Büttner*  
Hauptstraße 94  
Tel. 0911 5180844  
Mo-Fr 7-18 Uhr  
Sa 7-12.30 Uhr

## Hersbruck

*Hersbrucker Zeitung*  
Nürnberg Straße 7  
Tel. 09151 73070  
Mo-Do 8.30-17 Uhr  
Fr 8.30-16 Uhr  
Sa 8.30-12.30 Uhr

*Touristinformation*  
*Hersbruck*  
Unterer Markt 1  
Tel. 09151 735150  
Mo-Do 8.30-12.30 +  
13.30-17 Uhr, Fr 8.30-  
12.30 + 13.30-16 Uhr

## Herzogenaurach

*Bücher, Medien*  
*und mehr*  
Hauptstraße 21  
Tel. 09132 4383  
Mo-Fr 9-19 Uhr  
Sa 9-14 Uhr

*Fränkischer Tag*  
Hauptstraße 42  
Tel. 09132 74500  
Mo-Do 8-17 Uhr  
Fr 8-13 Uhr

*Nordbayerische*  
*Nachrichten*  
An der Schütt 26  
Tel. 09132 78011  
Mo-Do 8-17 Uhr  
Fr 8-16 Uhr, Sa 9-19 Uhr

## Höchstadt

*Fränkischer Tag*  
Hauptstraße 27  
Tel. 09193 50380  
Mo-Do 8.30-13 +  
14-16.30 Uhr, Fr 8.30-14  
Uhr, Sa 8.30-10.30 Uhr

## Hilpoltstein

*Hilpoltsteiner Zeitung*  
Fürstenhofpassage  
Tel. 09174 48566  
Mo-Fr 8.30-12.30 +  
13-16 Uhr

## Kronach

*Fränkischer Tag*  
Rosenau 2  
Tel. 09261 625510  
Mo-Do 8-16.30 Uhr  
Fr 8-13 Uhr

## Kulmbach

*Bayerische Rundschau*  
Kressenstein 2  
Tel. 09221 949298  
Mo-Fr 9-13 + 15-18 Uhr  
Sa 9-13 Uhr

## Langenzenn

*Olgas Kartenservice*  
Nürnberg Straße 22  
Tel. 09101 903434  
Mo-Fr 10-13 + 15-19  
Uhr, Sa 9-13 Uhr

## Lauf

*Pegnitz-Zeitung*  
Nürnberg Straße 19  
Tel. 09123 175150  
Mo-Fr 8.30-17 Uhr  
Sa 9.30-12 Uhr

## Lichtenfels

*Fränkischer Tag*  
Badgasse 1  
Tel. 09571 89770  
Mo-Do 8-12 + 13.30-  
17 Uhr, Fr 8-13 Uhr  
Sa 8-10 Uhr

## Neumarkt

*Neumarkter Nachrichten*  
Mühlstraße 5  
Tel. 09181 450750  
Mo 7.30-17 Uhr,  
Di-Do 7.30-17.30 Uhr  
Fr 7.30-16 Uhr

*Neumarkter Wochenblatt*  
Bahnhofstraße 17b  
Tel. 09181 2380  
Mo-Fr 9-12 + 13-17 Uhr

## Neustadt a. d. Aisch

*Libretto Bücher &*  
*Geschenke*  
Würzburger Str. 3  
Tel. 09161 61669  
Mo-Fr 9-18 Uhr  
Sa 9-13 Uhr

*Buchhandlung Schmidt*  
Bamberger Str. 4  
Tel. 09161 4054  
Mo-Fr 9-18 Uhr  
Sa 9-13 Uhr

## Nürnberg

*fanatix*  
Unschlittplatz 7b  
Tel. 0911 777744  
Mo-Fr 10-19 Uhr  
Sa 10-15 Uhr

*Hochschule Nürnberg*  
Keßlerplatz 12  
Büro für Raumvergabe  
A-Gebäude, Zi. 125  
Eingang Wollentorstraße  
Mo-Fr 10-12 Uhr

*Fränkischer Besucher-*  
*ring / Karstadt*  
Königstraße 14  
Tel. 0911 2132050  
Mo-Sa 9.30-20 Uhr

*Kaller & Kaller*  
*Werbeagentur*  
Hauptmarkt 11  
Tel. 0911 2067330  
Mo-Fr 9-18 Uhr

*Kultur Information*  
Königstraße 93  
Tel. 0911 2314000  
Mo-Fr 9-19 Uhr  
Sa 9-16 Uhr

*Mensa Insel Schütt*  
Information  
Andreij-Sacharow-Platz 1  
Mo-Fr 8-16 Uhr

*Bürgerinformations-*  
*zentrum*  
Hauptmarkt 18  
Tel. 0911 2312337  
Mo-Do 8-17 Uhr  
Fr 8-14 Uhr

## Nürnberger Nachrichten

*Ticket Corner*  
Mauthalle, Hallplatz 2  
Tel. 0911 2162299  
Mo-Fr 8-18 Uhr  
Sa 9-12 Uhr

*Nürnberger Ticket*  
*GmbH im Saturn (3. OG)*  
Vordere Ledergasse 30  
Tel. 0911 2418522  
Mo-Sa 10-20 Uhr

*Nürnberger Ticket*  
*GmbH im Wöhr! (U1)*  
Ludwigsplatz 12-24  
Tel. 0911 2418522  
Mo-Sa 9.30-20 Uhr

*Staatstheater Nürnberg*  
Richard-Wagner-Pl. 2-10  
Tel. 0180 5231600  
Mo-Fr 9-18 Uhr  
Sa 9-13 Uhr

*VAG-KundenCenter*  
Hauptbahnhof, U-Bahn  
Verteilergeschoss  
Königstörpassage  
Tel. 0911 2834866  
Mo-Fr 7-20 Uhr  
Sa 9-14 Uhr

## Pegnitz

*Nordbayerische*  
*Nachrichten*  
Hauptstraße 20  
Tel. 09241 97110  
Mo-Do 8-17 Uhr  
Fr 8-16 Uhr  
Sa 9-11 Uhr

## Roth

*Riitas Modewelt*  
Hilpoltsteinerstraße 2  
Tel. 09171 61704  
Mo-Fr 9-12.30 + 14-18  
Uhr, Mi Nachmittag  
geschlossen,  
Sa 9-12.30 Uhr

*Roth-Hilpoltsteiner*  
*Volkszeitung*  
Allee 2-4  
Tel. 09171 97030  
Mo-Do 8-12 + 13-17  
Uhr, Fr 8-12 + 13-16  
Uhr, Sa 8-10 Uhr

## Rothenburg

*Fränkischer Anzeiger*  
Erlbacher Str. 102-104  
Tel. 09861 4000  
Mo-Fr 7.45-12 +  
13-17 Uhr

## Schwabach

*BürgerBüro im Rathaus*  
Königsplatz 1  
Tel. 09122 8600  
Mo-Fr 8-18 Uhr  
Sa 9-12 Uhr

*Service-Center im*  
*real Markt*  
Am Falbenholweg 15  
Tel. 09122 690933  
Mo-Fr 9-19 Uhr  
Sa 9-16 Uhr

*Schwabacher Tagblatt*  
Spitalberg 3  
Tel. 09122 93800  
Mo-Fr 8-17 Uhr  
Sa 8-10 Uhr

*Ticket-Paradise*  
Am Falbenholweg 15  
Tel. 09122 12303  
Mo-Fr 9.30-18 Uhr  
Sa 9.30-16 Uhr

## Treuchtlingen

*Treuchtlinger Kurier*  
Hauptstraße 19  
Tel. 09142 966110  
Mo-Do 7.30-12 +  
13-16 Uhr, Fr 7.30-  
12.30 Uhr

## Weiden

*Der neue Tag*  
Weigelstraße 16  
Tel. 0961 85550  
Mo-Fr 8-17.30 Uhr  
Sa 9-12 Uhr

*Weißenburg*  
*Weißburger Tagblatt*  
Wildbadstraße 16-18  
Tel. 09141 859090  
Mo-Do 7.45-12 +  
13-16.30 Uhr  
Sa 7.45-16 Uhr

## Wendelstein

*Ticketshop Wendelstein*  
Richtwiese 4  
Tel. 09129 909787  
Mo 9-20 Uhr, Di-Fr 9-18  
Uhr, Sa 9-13 Uhr

## Zeil am Main

*Fränkischer Tag*  
Hauptstraße 3  
Tel. 09524 300110  
Mo-Fr 8-20 Uhr  
Sa 8-18 Uhr

## Zirndorf

*Fanomenal im Marktkauf*  
Nürnberg Straße 29a  
Tel. 0911 6001610  
Mo-Fr 8-20 Uhr  
Sa 8-18 Uhr

Natürlich sind die Karten auch am 20. Oktober 2007 an den Kassen in den teilnehmenden Institutionen zum gleichen Preis erhältlich.

## Mobil durch die Nacht



Auch im Jahr 2007 ist **Die Lange Nacht der Wissenschaften** für die Mobilität ihrer Besucher bestens gerüstet. 6 Sonderbuslinien verbinden die über 90 Veranstaltungsorte in Nürnberg, Fürth und Erlangen. Dafür werden ungefähr 40 Busse eingesetzt, um die Besucher schnell und komfortabel von Ort zu Ort zu bringen. Die Busse fahren im Viertelstunden-Takt die einzelnen Haltestellen an, bei den Erlanger Touren ist ein 10-Minuten-Takt angepeilt.

Mit dem Wissenschaftsnacht-Ticket können Sie aber nicht nur die Sonderbuslinien benutzen, sondern auch Strecken abkürzen, indem Sie die Möglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs der VGN nutzen. Beispielsweise können Sie zwischen den Hauptbahnhöfen von Nürnberg, Fürth und Erlangen mit den RE/RB-Zügen pendeln. Außerdem sind extra für **Die Lange Nacht der Wissenschaften** zwei Sonderzüge zu den späten Abendstunden eingerichtet, wobei Sie nachts natürlich auch von den Nightlinern Gebrauch machen können.

Zu An- und Abreise zu den Veranstaltungen der **Langen Nacht der Wissenschaften** gilt das Ticket für Verkehrsmittel im gesamten VGN-Netz zwischen Samstag 12 Uhr und Sonntag 8 Uhr. Zur Orientierung finden Sie im Folgenden eine Übersicht der RE- und RB-Züge zwischen Nürnberg, Fürth und Erlangen:

Erlangen → Fürth → Nürnberg		
17:02	17:12	17:20
17:15	17:30	17:40
17:45	18:01	18:10
17:58	18:07	18:15
18:45	19:01	19:10
19:02	19:12	19:20
19:45	20:01	20:10
19:58	20:07	20:15
20:45	21:01	21:10
21:02	21:12	21:20
21:45	22:02	22:10
21:58	22:07	22:15
22:45	23:00	23:12
23:45	00:12	00:27
00:22	00:39	00:48
00:45	01:12	01:27

Nürnberg → Fürth → Erlangen		
16:50	16:58	17:14
17:45	17:51	18:01
18:40	18:47	18:55
18:50	18:58	19:14
19:45	19:52	20:01
19:50	19:58	20:13
20:50	20:57	21:06
20:54	21:02	21:20
21:50	21:57	22:05
21:55	22:03	22:19
22:45	22:52	23:01
22:53	23:02	23:17
23:55	00:04	00:22
01:06	01:14	01:32



## Interaktiv durch die Nacht

*regiolog.com vernetzt Wissen und Menschen in der Metropolregion*

Energietechnik und Umwelttechnologie, Informations- und Kommunikationstechnik, Mechatronik und Automation, Medizintechnik, Neue Werkstoffe, Verkehr und Logistik: In den sechs Clustern der Europäischen Metropolregion Nürnberg stecken geballtes Wissen und große Potenziale für Wirtschaft und Wissenschaft.

Um diese Potenziale besser nutzbar zu machen, Synergien zu bündeln sowie Wissen, Unternehmen und Menschen zu vernetzen, wurde **regiolog.com** – Das Wissensportal in der Europäischen Metropolregion Nürnberg gegründet. Das Portal ([www.regiolog.com](http://www.regiolog.com)) ist Präsentations-, Diskussions- und Informationsplattform für Unternehmer, Wissenschaftler, Dienstleister, Investoren, Initiativen, Netzwerker und Politiker. Im virtuellen Raum treffen sich Denker, Macher, Entscheider und Gestalter der Metropolregion zum kreativen Austausch. Ihre gemeinsamen Ziele: Kooperationen knüpfen, Netzwerke ausbauen, Projekte umsetzen, Gewinne erwirtschaften.

Auch **Die Lange Nacht der Wissenschaften** am 20. Oktober 2007 wird auf **regiolog.com** ausführlich präsentiert. Interessierte finden hier alle wichtigen Informationen rund um die Veranstaltung. Vor allem aber besteht für Besucher die Gelegenheit, interaktiv über das Erlebte zu berichten und andere an den Erfahrungen teilhaben zu lassen. Von 18-1 Uhr stehen in der Eingangshalle des IZMP Erlangen extra eingerichtete Terminals zur Verfügung, an denen man unter Anleitung schnell und einfach Mitglied der **regiolog.com**-Gemeinschaft werden kann.

Machen Sie mit, verfassen Sie eigene Beiträge live vor Ort und helfen Sie so, die Metropolregion Nürnberg ein Stückchen weiter zu entwickeln.

**regiolog.com**

Das Wissensportal in der Metropolregion Nürnberg



## ERLANGEN AG

e AG

ERLANGEN AG –

HERAUSFORDERUNGEN ANNEHMEN,  
ZUKUNFT GESTALTEN

ERLANGEN AG

Henkestraße 91  
91052 Erlangen

T: +49 (0) 91 31-5 30 28 01  
F: +49 (0) 91 31-5 30 13 92

[info@erlangen-ag.com](mailto:info@erlangen-ag.com)  
[www.erlangen-ag.com](http://www.erlangen-ag.com)

## Eröffnungen

Gemeinsam mit Gästen aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft können interessierte Gäste den Einstieg in **Die Lange Nacht der Wissenschaften** bei den Eröffnungen um 17 Uhr in Nürnberg und Erlangen erleben. Um 18 Uhr wird zeitgleich das Signal zum Start gegeben.



### Erlangen

## Universität Erlangen-Nürnberg

Kochstraße 4, Hörsaal C  Hindenburgstraße   

### *Eine Nacht voller Geist*

Mit rund 250 Angeboten beteiligt sich die Universität Erlangen-Nürnberg an der **Langen Nacht der Wissenschaften 2007**. In Erlangen, Nürnberg und Fürth bietet die Universität dem neugierigen Publikum Wissenschaft zum Ausprobieren. Highlights sind die Chemie-Zaubervorlesung und die Simulation eines römischen Strafprozesses. Mit Hilfe modernster Technik können die Besucher einen Blick in das Innerste des Menschen werfen oder beobachten, wie ein medizinischer Rettungseinsatz vom Unfallort bis zur Notaufnahme abläuft.

Bei der offiziellen Eröffnung in Erlangen begrüßen der Rektor der Universität, Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske, und Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis die Besucher und zahlreiche prominente Gäste aus Politik und Wirtschaft.

### Nürnberg

## Die Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg

Wassertorstraße 10  Wassertorstraße   

### *Wissenschaft im Zeichen des Ohm*

Die Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg ist auch in diesem Jahr wieder das Zentrum der **Langen Nacht der Wissenschaften** in Nürnberg. Das spannende Programm reicht von spektakulären Experimenten zum Blitz- und Überspannungsschutz bis hin zur Late-Night-Show am Mikroskop.

Die offizielle Eröffnung beginnt um 17 Uhr im Foyer der Fakultät Gestaltung. Neben dem Präsidenten der Hochschule, Prof. Dr. Michael Braun, sind der Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg, Dr. Ulrich Maly, und viele weitere prominente Gäste als Lange-Nachtschwärmer aktiv.

## Legende des Programmhefts

### **Park & Ride**

An einigen Veranstaltungsorten der **Langen Nacht der Wissenschaften** stehen Ihnen kostenlose Parkplätze für die Dauer der Wissenschaftsnacht zur Verfügung. Hier können Sie Ihre Wissenschaftstour starten und in die Shuttlebusse umsteigen. Diese Orte sind im Programmheft speziell mit dem „Parkplatz“-Symbol gekennzeichnet.

### **Essen und Trinken**

Überall, wo Sie dieses Symbol sehen, können Sie nicht nur Ihren Wissenshunger und Informationsdurst stillen. An diesen Veranstaltungsorten bietet der Programmveranstalter ein Angebot von Speisen und/oder Getränken an. Dies kann von Studentenfutter bis zu warmen Kleinigkeiten gehen, von Wasser bis zu Cocktails.

### **Kinderprogramm**

Im Jahr 2005 fand das Kinderprogramm bei den Kindern und ihren Eltern großen Anklang. Auch dieses Mal versuchen die Programmpartner an der **Langen Nacht der Wissenschaften** die Nachwuchsforscher für Wissenschaft und Technik durch kindgerechte Darbietung zu begeistern. Das Kinderprogramm finden Sie ab Seite 156 und im Nachtprogramm verweist das „Birnenchen“ auf ein entsprechendes Angebot der jeweiligen Programmanbieter.

# Die Welt ändert sich täglich



Ihre Tageszeitung  
[www.nn-online.de](http://www.nn-online.de)

**Tour 111 S.20/21**

- 1. Stadtpark
- 2. Hauptplatz
- 3. Marienplatz
- 4. Hauptplatz
- 5. Hauptplatz
- 6. Hauptplatz
- 7. Hauptplatz
- 8. Hauptplatz
- 9. Hauptplatz
- 10. Hauptplatz
- 11. Hauptplatz
- 12. Hauptplatz
- 13. Hauptplatz
- 14. Hauptplatz
- 15. Hauptplatz
- 16. Hauptplatz
- 17. Hauptplatz
- 18. Hauptplatz
- 19. Hauptplatz
- 20. Hauptplatz
- 21. Hauptplatz
- 22. Hauptplatz
- 23. Hauptplatz
- 24. Hauptplatz
- 25. Hauptplatz
- 26. Hauptplatz
- 27. Hauptplatz
- 28. Hauptplatz
- 29. Hauptplatz
- 30. Hauptplatz
- 31. Hauptplatz
- 32. Hauptplatz
- 33. Hauptplatz
- 34. Hauptplatz
- 35. Hauptplatz
- 36. Hauptplatz
- 37. Hauptplatz
- 38. Hauptplatz
- 39. Hauptplatz
- 40. Hauptplatz
- 41. Hauptplatz
- 42. Hauptplatz
- 43. Hauptplatz
- 44. Hauptplatz
- 45. Hauptplatz
- 46. Hauptplatz
- 47. Hauptplatz
- 48. Hauptplatz
- 49. Hauptplatz
- 50. Hauptplatz
- 51. Hauptplatz
- 52. Hauptplatz
- 53. Hauptplatz
- 54. Hauptplatz
- 55. Hauptplatz
- 56. Hauptplatz
- 57. Hauptplatz
- 58. Hauptplatz
- 59. Hauptplatz
- 60. Hauptplatz
- 61. Hauptplatz
- 62. Hauptplatz
- 63. Hauptplatz
- 64. Hauptplatz
- 65. Hauptplatz
- 66. Hauptplatz
- 67. Hauptplatz
- 68. Hauptplatz
- 69. Hauptplatz
- 70. Hauptplatz
- 71. Hauptplatz
- 72. Hauptplatz
- 73. Hauptplatz
- 74. Hauptplatz
- 75. Hauptplatz
- 76. Hauptplatz
- 77. Hauptplatz
- 78. Hauptplatz
- 79. Hauptplatz
- 80. Hauptplatz
- 81. Hauptplatz
- 82. Hauptplatz
- 83. Hauptplatz
- 84. Hauptplatz
- 85. Hauptplatz
- 86. Hauptplatz
- 87. Hauptplatz
- 88. Hauptplatz
- 89. Hauptplatz
- 90. Hauptplatz
- 91. Hauptplatz
- 92. Hauptplatz
- 93. Hauptplatz
- 94. Hauptplatz
- 95. Hauptplatz
- 96. Hauptplatz
- 97. Hauptplatz
- 98. Hauptplatz
- 99. Hauptplatz
- 100. Hauptplatz

**EXTRA-Tour S.88/89**

**EXTRA-Tour S.88/89**

- 1. Stadtpark
- 2. Hauptplatz
- 3. Marienplatz
- 4. Hauptplatz
- 5. Hauptplatz
- 6. Hauptplatz
- 7. Hauptplatz
- 8. Hauptplatz
- 9. Hauptplatz
- 10. Hauptplatz
- 11. Hauptplatz
- 12. Hauptplatz
- 13. Hauptplatz
- 14. Hauptplatz
- 15. Hauptplatz
- 16. Hauptplatz
- 17. Hauptplatz
- 18. Hauptplatz
- 19. Hauptplatz
- 20. Hauptplatz
- 21. Hauptplatz
- 22. Hauptplatz
- 23. Hauptplatz
- 24. Hauptplatz
- 25. Hauptplatz
- 26. Hauptplatz
- 27. Hauptplatz
- 28. Hauptplatz
- 29. Hauptplatz
- 30. Hauptplatz
- 31. Hauptplatz
- 32. Hauptplatz
- 33. Hauptplatz
- 34. Hauptplatz
- 35. Hauptplatz
- 36. Hauptplatz
- 37. Hauptplatz
- 38. Hauptplatz
- 39. Hauptplatz
- 40. Hauptplatz
- 41. Hauptplatz
- 42. Hauptplatz
- 43. Hauptplatz
- 44. Hauptplatz
- 45. Hauptplatz
- 46. Hauptplatz
- 47. Hauptplatz
- 48. Hauptplatz
- 49. Hauptplatz
- 50. Hauptplatz
- 51. Hauptplatz
- 52. Hauptplatz
- 53. Hauptplatz
- 54. Hauptplatz
- 55. Hauptplatz
- 56. Hauptplatz
- 57. Hauptplatz
- 58. Hauptplatz
- 59. Hauptplatz
- 60. Hauptplatz
- 61. Hauptplatz
- 62. Hauptplatz
- 63. Hauptplatz
- 64. Hauptplatz
- 65. Hauptplatz
- 66. Hauptplatz
- 67. Hauptplatz
- 68. Hauptplatz
- 69. Hauptplatz
- 70. Hauptplatz
- 71. Hauptplatz
- 72. Hauptplatz
- 73. Hauptplatz
- 74. Hauptplatz
- 75. Hauptplatz
- 76. Hauptplatz
- 77. Hauptplatz
- 78. Hauptplatz
- 79. Hauptplatz
- 80. Hauptplatz
- 81. Hauptplatz
- 82. Hauptplatz
- 83. Hauptplatz
- 84. Hauptplatz
- 85. Hauptplatz
- 86. Hauptplatz
- 87. Hauptplatz
- 88. Hauptplatz
- 89. Hauptplatz
- 90. Hauptplatz
- 91. Hauptplatz
- 92. Hauptplatz
- 93. Hauptplatz
- 94. Hauptplatz
- 95. Hauptplatz
- 96. Hauptplatz
- 97. Hauptplatz
- 98. Hauptplatz
- 99. Hauptplatz
- 100. Hauptplatz

**Tour 444 S.92/93**

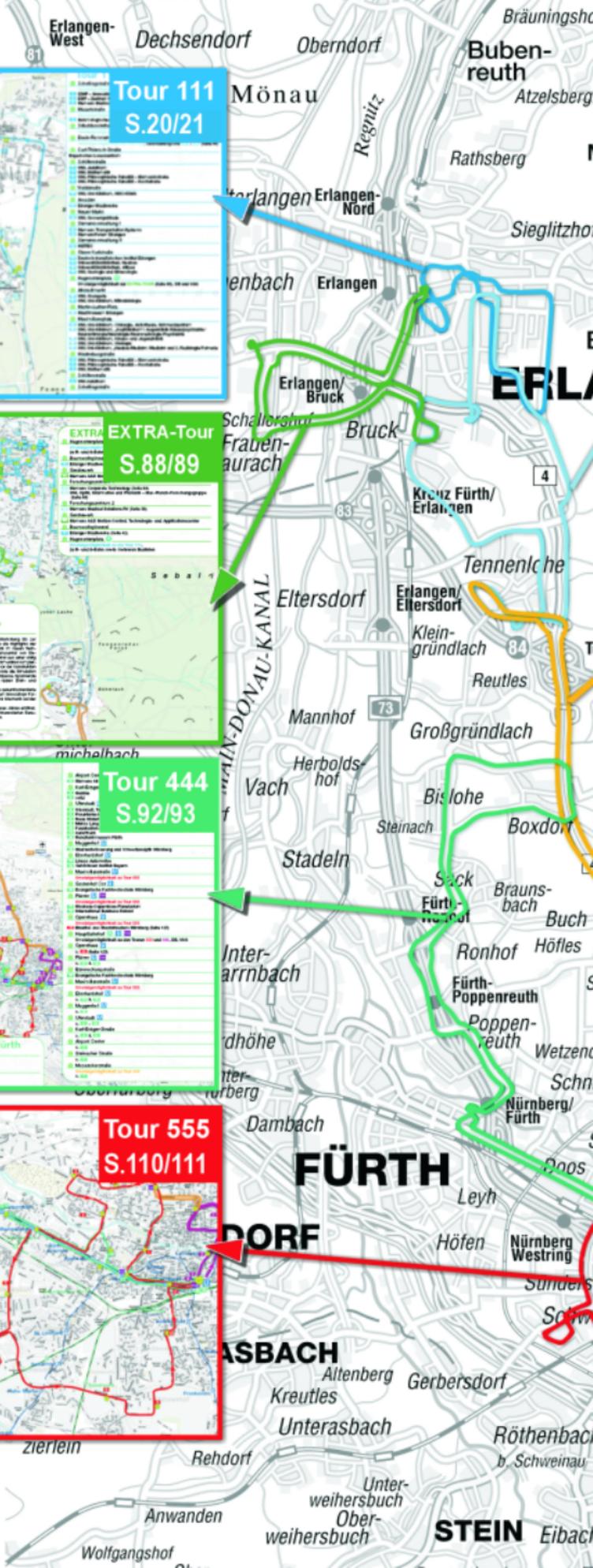
**Tour 444 S.92/93**

- 1. Stadtpark
- 2. Hauptplatz
- 3. Marienplatz
- 4. Hauptplatz
- 5. Hauptplatz
- 6. Hauptplatz
- 7. Hauptplatz
- 8. Hauptplatz
- 9. Hauptplatz
- 10. Hauptplatz
- 11. Hauptplatz
- 12. Hauptplatz
- 13. Hauptplatz
- 14. Hauptplatz
- 15. Hauptplatz
- 16. Hauptplatz
- 17. Hauptplatz
- 18. Hauptplatz
- 19. Hauptplatz
- 20. Hauptplatz
- 21. Hauptplatz
- 22. Hauptplatz
- 23. Hauptplatz
- 24. Hauptplatz
- 25. Hauptplatz
- 26. Hauptplatz
- 27. Hauptplatz
- 28. Hauptplatz
- 29. Hauptplatz
- 30. Hauptplatz
- 31. Hauptplatz
- 32. Hauptplatz
- 33. Hauptplatz
- 34. Hauptplatz
- 35. Hauptplatz
- 36. Hauptplatz
- 37. Hauptplatz
- 38. Hauptplatz
- 39. Hauptplatz
- 40. Hauptplatz
- 41. Hauptplatz
- 42. Hauptplatz
- 43. Hauptplatz
- 44. Hauptplatz
- 45. Hauptplatz
- 46. Hauptplatz
- 47. Hauptplatz
- 48. Hauptplatz
- 49. Hauptplatz
- 50. Hauptplatz
- 51. Hauptplatz
- 52. Hauptplatz
- 53. Hauptplatz
- 54. Hauptplatz
- 55. Hauptplatz
- 56. Hauptplatz
- 57. Hauptplatz
- 58. Hauptplatz
- 59. Hauptplatz
- 60. Hauptplatz
- 61. Hauptplatz
- 62. Hauptplatz
- 63. Hauptplatz
- 64. Hauptplatz
- 65. Hauptplatz
- 66. Hauptplatz
- 67. Hauptplatz
- 68. Hauptplatz
- 69. Hauptplatz
- 70. Hauptplatz
- 71. Hauptplatz
- 72. Hauptplatz
- 73. Hauptplatz
- 74. Hauptplatz
- 75. Hauptplatz
- 76. Hauptplatz
- 77. Hauptplatz
- 78. Hauptplatz
- 79. Hauptplatz
- 80. Hauptplatz
- 81. Hauptplatz
- 82. Hauptplatz
- 83. Hauptplatz
- 84. Hauptplatz
- 85. Hauptplatz
- 86. Hauptplatz
- 87. Hauptplatz
- 88. Hauptplatz
- 89. Hauptplatz
- 90. Hauptplatz
- 91. Hauptplatz
- 92. Hauptplatz
- 93. Hauptplatz
- 94. Hauptplatz
- 95. Hauptplatz
- 96. Hauptplatz
- 97. Hauptplatz
- 98. Hauptplatz
- 99. Hauptplatz
- 100. Hauptplatz

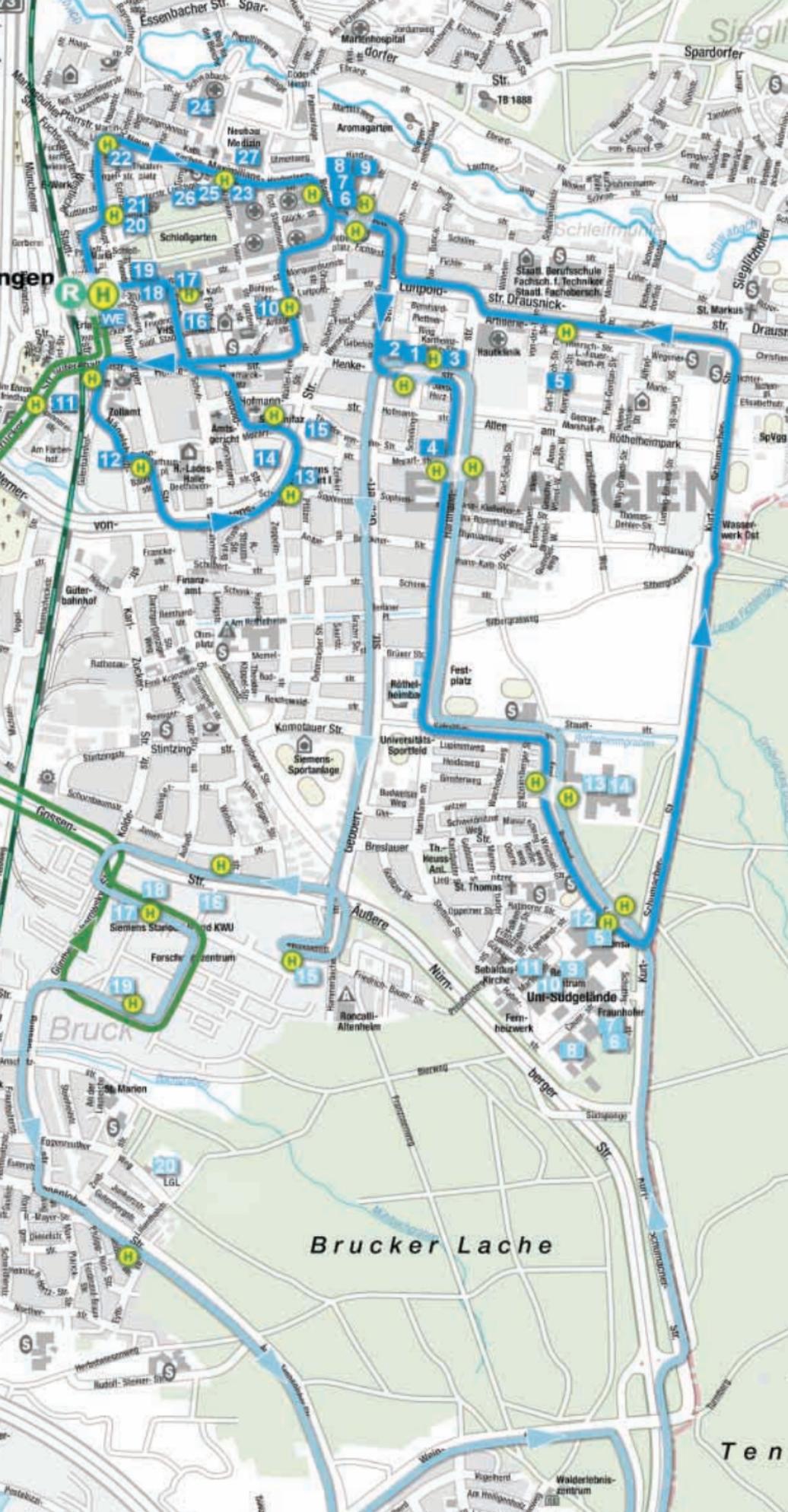
**Tour 555 S.110/111**

**Tour 555 S.110/111**

- 1. Stadtpark
- 2. Hauptplatz
- 3. Marienplatz
- 4. Hauptplatz
- 5. Hauptplatz
- 6. Hauptplatz
- 7. Hauptplatz
- 8. Hauptplatz
- 9. Hauptplatz
- 10. Hauptplatz
- 11. Hauptplatz
- 12. Hauptplatz
- 13. Hauptplatz
- 14. Hauptplatz
- 15. Hauptplatz
- 16. Hauptplatz
- 17. Hauptplatz
- 18. Hauptplatz
- 19. Hauptplatz
- 20. Hauptplatz
- 21. Hauptplatz
- 22. Hauptplatz
- 23. Hauptplatz
- 24. Hauptplatz
- 25. Hauptplatz
- 26. Hauptplatz
- 27. Hauptplatz
- 28. Hauptplatz
- 29. Hauptplatz
- 30. Hauptplatz
- 31. Hauptplatz
- 32. Hauptplatz
- 33. Hauptplatz
- 34. Hauptplatz
- 35. Hauptplatz
- 36. Hauptplatz
- 37. Hauptplatz
- 38. Hauptplatz
- 39. Hauptplatz
- 40. Hauptplatz
- 41. Hauptplatz
- 42. Hauptplatz
- 43. Hauptplatz
- 44. Hauptplatz
- 45. Hauptplatz
- 46. Hauptplatz
- 47. Hauptplatz
- 48. Hauptplatz
- 49. Hauptplatz
- 50. Hauptplatz
- 51. Hauptplatz
- 52. Hauptplatz
- 53. Hauptplatz
- 54. Hauptplatz
- 55. Hauptplatz
- 56. Hauptplatz
- 57. Hauptplatz
- 58. Hauptplatz
- 59. Hauptplatz
- 60. Hauptplatz
- 61. Hauptplatz
- 62. Hauptplatz
- 63. Hauptplatz
- 64. Hauptplatz
- 65. Hauptplatz
- 66. Hauptplatz
- 67. Hauptplatz
- 68. Hauptplatz
- 69. Hauptplatz
- 70. Hauptplatz
- 71. Hauptplatz
- 72. Hauptplatz
- 73. Hauptplatz
- 74. Hauptplatz
- 75. Hauptplatz
- 76. Hauptplatz
- 77. Hauptplatz
- 78. Hauptplatz
- 79. Hauptplatz
- 80. Hauptplatz
- 81. Hauptplatz
- 82. Hauptplatz
- 83. Hauptplatz
- 84. Hauptplatz
- 85. Hauptplatz
- 86. Hauptplatz
- 87. Hauptplatz
- 88. Hauptplatz
- 89. Hauptplatz
- 90. Hauptplatz
- 91. Hauptplatz
- 92. Hauptplatz
- 93. Hauptplatz
- 94. Hauptplatz
- 95. Hauptplatz
- 96. Hauptplatz
- 97. Hauptplatz
- 98. Hauptplatz
- 99. Hauptplatz
- 100. Hauptplatz







Brucker Lache

Uni-Südgelände

Nürnberg

Außere

Bepfert

Kornhäuser Str.

Siemens-Sportanlage

Röthelheim

Festplatz

Universitäts Sportfeld

St. Thomas

Th. Haus

Breslauer

Butterberg

St. Nikolaus

St. Marien

St. Markus

St. Martin

St. Michael

St. Barbara

St. Ursula

St. Agatha

St. Kunigunde

St. Margareta

Bruck

Siemens Standort und KWI

Forschungszentrum

Stintzing

Schubertstr.

Stintzing

ngen

ner-

ressort-

Bruck

ten

Siegl

Spardorfer

Sieglitzhof

str. Drausnick

# Tour 111 Erlangen Nord

 Schellingstraße

Umsteigemöglichkeit zur Tour 222

- 1** IZMP – Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma
- 2** ZMP – Zentrum für Medizinische Physik der Universität Erlangen-Nürnberg
- 3** Siemens Medical Solutions – Solution Center

 Mozartstraße

Umsteigemöglichkeit zur Tour 222

- 4** Seismologisches Zentralobservatorium

 Sebaldussiedlung

Umsteigemöglichkeit zur Tour 222, Veranstaltungsorte **13** & **14** (Seite 80)

 Erwin-Rommel-Straße

Umsteigemöglichkeit zur Tour 222, Veranstaltungsorte **5** - **12** (Seite 66)

 Carl-Thiersch-Straße

## Bayerisches Laserzentrum

 Schillerstraße

- 6** UNI, Juridikum
- 7** UNI, Mathematik
- 8** UNI, Philosophische Fakultät – Bismarckstraße
- 9** UNI, Philosophische Fakultät – Kochstraße

 Waldstraße

**10** UNI, Uni-Klinikum, HNO-Klinik

 Arcaden

**11** Erlanger Stadtwerke

 Neuer Markt

**12** UNI, Gossengebäude

 Siemensverwaltung I

**13** Siemens Transportation Systems

**14** SiemensForum Erlangen

 Siemensverwaltung II

**15** HEITEC

 Obere Karlstraße

**16** deutsch-französisches Institut Erlangen

**17** Universitätsbibliothek, Neubau

**18** Universitätsbibliothek, Altbau

**19** UNI, Geologie und Mineralogie

 Hugentotenplatz  

Umsteigemöglichkeit zur EXTRA-TOUR (Seite 88), DB und VAG

 Altstadtmarkt

**20** UNI, Orangerie

**21** UNI, Uni-Klinikum, Mikrobiologie

 Martin-Luther-Platz

**22** Stadtmuseum Erlangen

 Maximiliansplatz

**23** UNI, Uni-Klinikum, Chirurgie, Anästhesie, Schmerzzentrum

**24** UNI, Uni-Klinikum, „Kopfzentrum“: Augenklinik/Kinderpsychiatrie/  
Neurochirurgie/Neurologie/Neuroradiologie/Psychiatrie

**25** UNI, Uni-Klinikum, Kinder- und Jugendklinik

**26** UNI, Uni-Klinikum, Virologie

**27** UNI, Uni-Klinikum, „Neubau Medizin“, Medizin 1 und 2, Radiologie/Palmeria

 Hindenburgstraße

**8** UNI, Philosophische Fakultät – Bismarckstraße

**9** UNI, Philosophische Fakultät – Kochstraße

**7** UNI, Mathematik

 Schillerstraße

**6** UNI Juridikum

 Schellingstraße

Umsteigemöglichkeit zur Tour 222

s. **1** - **3**

Tourenp

plan 111

## 1 IZMP –

# Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma

Henkestraße 91  Schellingstraße 



Das IZMP (Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma Erlangen) präsentiert dieses Jahr zum dritten Mal seine Mieter und weitere Firmen aus der Region, die im Bereich Medizin und Medizintechnik forschen und vertreiben. Die Firmen werden innovative Geräte, Exponate und Demonstrationen spannend und verständlich erklären und erleben lassen und damit Einblick in neueste Erkenntnisse der Forschung gewähren. Das Café SchwarzStark wird in aufgelockerter Atmosphäre Cocktails und leckere Speisen servieren. Einen unterhaltsamen Rahmen schafft die Gruppe La Ludo Mondo. Mit Gauklerei, Feuerspektakel, Akrobatik und vielem mehr werden die Besucher mit guter Unterhaltung versorgt.



### 3D-Shape

*3D-Shape vermisst und stellt aus*

Bei 3D-Shape wird es möglich sein, das eigene Gesicht dreidimensional vermessen zu lassen und den Datensatz auf CD mit nach Hause zu nehmen. Diesmal wird das Angebot im Losverfahren vergeben. So wird einerseits Geld für einen guten Zweck gesammelt und andererseits der zu erwartende Besucheransturm besser bewältigt. Der Mindestbeitrag für ein Los wird 2,- € betragen. Der Erlös der Aktion geht an die Kinderkrebstation der Uniklinik Erlangen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, einen Glaswürfel mit der Gravur des eigenen Konferenztisches zu bestellen.

Auf Grund der großen Nachfrage nach den technischen Feinheiten und den vielfältigen Einsatzmöglich-

keiten der optischen 3D-Messtechnik wird 3D-Shape in diesem Jahr in einem zweiten Raum im IZMP eine Ausstellung für Sie einrichten.

### cognomedic

#### Erste-Hilfe-Training

Übung der wichtigsten Handgriffe, Infos über aktuelle Regeln bei der Wiederbelebung.

Beginn: ab 18:00 Uhr stündlich, Dauer: ca. 30 Minuten, maximal 8 Besucher



### Erlangen AG

Eine visionäre Stadtpolitik, eine innovative Universität, international aktive Forschungseinrichtungen sowie eine kraftvolle Unternehmerschaft aus Global Playern und flexiblen mittelständischen Unternehmen: Zusammen bildet das die Basis für die zukunftsgerichteten Aktivitäten am Standort Erlangen und in der Metropolregion Nürnberg.

Um auch in Zukunft als starke Wirtschaftsregion zu gelten, gründeten die Siemens AG, die Stadt Erlangen und die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg die Erlangen AG.

Lernen Sie die Erlangen AG kennen und erfahren Sie alles über [regiolog.com](http://regiolog.com) (siehe auch Seite 15).

### IHK-Gremium Erlangen

#### Neue Ausbildungsberufe

Qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unser wichtigster Standortfaktor. Berufsbildung gehört deshalb zu unseren zentralen Aufgaben. Die IHK ist gesetzlich verantwortlich für die betriebliche Ausbildung sowie für Aus- und Fortbildungsprüfungen. Wir engagieren uns für innovative Bildungsgänge in Schulen, Betrieben und Hochschulen, für moderne Ausstattung der Bildungseinrichtungen, für praxisorientierte Lehrer- und Dozentenfortbildung.

Die Industrie- und Handelskammern betreuen insgesamt ca. 360 Ausbildungsberufe. Hierbei werden regelmäßig aktuelle Entwicklungen aufgegriffen und neue Ausbildungsberufe geschaffen oder bestehende modernisiert. Diese wird das IHK Gremium Erlangen den Besuchern vorstellen.  
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



### Medical Valley Bayern

*Who is who im Medical Valley Bayern?*

Deutschland ist Exportweltmeister auch in der Medizintechnik – und viele Produkte kommen aus dem Medical Valley Bayern. Mit einer einzigartigen Konzentration von Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Kliniken und Dienstleistern präsentiert sich die Europäische Metropolregion Nürnberg-Erlangen im Bereich Medizintechnik, Pharma und Gesundheit. Aber wer genau sind die Forscher, Entwickler, Ärzte und Unternehmer? Diese darzustellen, miteinander bekannt zu machen, Kooperationen und Expertise zu vermitteln, das ist Aufgabe des Vereins Medical Valley Bayern e.V. und seiner Partner. In der Langen Nacht der Wissenschaften erfahren Sie mehr über das „who is who“ im Medical Valley Bayern.  
Beginn: 19:30 und 21:30 Uhr: Who is who im Medical Valley? Dauer: 15 Minuten, Informationen am Info-Stand durchgängig



### MedTitan

*Prüftechnik und Prüfmöglichkeiten Implantate – Posterpräsentation*

*Der künstliche Mensch, kraftübertragende Implantate im Skelett – Vortrag*

Am Beispiel des humanen Skeletts wird gezeigt, wo und wie sich am und im Knochen Implantate und Kunstgelenke einsetzen lassen.

Beginn: 19:00 und 21:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, maximal 30 Besucher

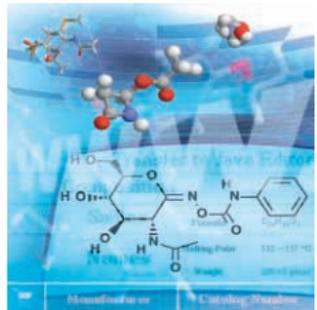


### Molecular Networks

Lassen Sie sich bei Molecular Networks in die virtuellen Welten der Chemie entführen und erfahren Sie, was sich hinter der Gleichung „Chemie + Informatik = Chemoinformatik“ verbirgt.

Molecular Networks entwickelt und vertreibt innovative, wissenschaftliche Software für die chemische Forschung. Kurzvorträge und Software-Demonstrationen zeigen Ihnen, wie computergestützte Verfahren und Modelle z.B. in der Arzneimittelforschung helfen, Fehlentwicklungen zu vermeiden, neue Experimente effizienter zu planen, Ressourcen zu schonen und damit Zeit und Geld zu sparen.

Beginn: stündlich ab 18:30 Uhr, Dauer: 15 Minuten, maximal 20 Besucher



### UNI, Biotechnik

*Was Sie schon immer über Proteine wissen wollten*  
Experimentieren Sie mit Insulin und lernen dabei die Technik der Proteinkristallisation kennen. Beobachten Sie das Kristallwachstum unter dem Stereomikroskop. Röntgenaufnahmen Ihres Körpers kennen Sie – aber wie sieht das Röntgenbild eines Proteinkristalls aus? Seien Sie gespannt, wie man damit die räumliche Anordnung der einzelnen Atome sichtbar machen kann. Gewinnen Sie Einblicke in das am Lehrstuhl für Biotechnik angewandte Verfahren des computergestützten Proteindesigns, das unter anderem eine große Rolle bei der Entwicklung von Medikamenten spielt.

Beginn: ab 18:00 Uhr stündlich, Dauer: 60 Minuten maximal 8 Besucher gleichzeitig





**UNI, Osteoporoseforschungszentrum am Institut für Medizinische Physik**

*Osteoporoseprävention durch Bewegung und Sport*  
 In einer Posterausstellung werden Ihnen die Ergebnisse eigener Studien zur Wirkung von Bewegung und Sport auf das Osteoporoserisiko präsentiert. Auf diesem Wege erfahren Sie, was Sie selber für Ihre „Knochengesundheit“ tun können. Verwöhnen Sie ferner Ihre müden Füße auf Vibrationsplatten, die in der Osteoporoseprävention im Einsatz sind.  
 Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



**CAS innovations zu Gast**

Die CAS innovations AG stellt Navigationssysteme für den Einsatz am Patienten im OP her. Anders als bei der Navigation, wie man sie aus dem Auto kennt, wird hier die „OP-Führung“ durch ein elektromagnetisches Ortungssystem bestimmt. Vorgestellt wird das System CAPPÄ IRAD EMT für die periradikuläre Therapie (PRT), bei der es sich um eine Schmerztherapie für Fälle handelt, die sich mit Behandlungsmethoden wie Krankengymnastik oder Medikamenten nicht beheben lassen. Das Ziel einer PRT ist es, eine medikamentöse Injektion direkt an der Nervenwurzel vorzunehmen. Die Injektionsnadel wird entlang eines vorab erstellten Zugangsweges navigiert und zur Nervenwurzel vorgeschoben.  
 Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



**CenSa und Hormonselbsthilfe zu Gast**

*Möglichkeiten und Grenzen der Hormontestung*  
 - Gegenüberstellung von Bluttests und Speicheltests  
 - Mit und ohne Arzt Tests sinnvoll gestalten lernen  
 - Neue, einfach durchführbare Testvariationen für Wechseljahre, Burn-out, Migräne, Menstruations- und Prostataprobleme, Haar- und Hautprobleme, Kinderwunsch, Übergewicht, Depression, ADS u.a.

Referenten: Elisabeth Buchner und Dr. D. Scheddin  
 Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten, Dauer: 20 Minuten pro Vortrag  
 maximal 30 Besucher



**Jugend forscht zu Gast**

Junge Forscher stellen Ergebnisse des größten Jugendwettbewerbes „Jugend forscht“ vor und präsentieren diese für jedermann verständlich. Der Werdegang der Projekte und die Ergebnisse in den Bereichen Gesundheit und Biologie werden erläutert. Außerdem wird das „Jugend forscht Spiel JufoGO“ vorgestellt.

Einige der Spiele werden unter Spielteilnehmern verlost.  
 Beginn: 18:00 bis 22:00 Uhr



**Peter Brehm zu Gast**

Die Peter Brehm GmbH, ein mittelständisches Unternehmen der Medizintechnik, mit Sitz in Weisendorf, hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Anforderungen, die durch einschneidende gesundheitspolitische, soziale und technologische Veränderungen entstehen, mehr als gerecht zu werden. Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung und Fertigung künstlicher Gelenke für Hüfte, Knie und Wirbelsäule.

Die Besucher der Langen Nacht der Wissenschaften haben die Möglichkeit, Implantate von Peter Brehm an „Edgar“ (Rad fahrendes Kunststoff-Skelett) in Funktion zu sehen.  
 Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



## Ein Gründerzentrum mit Erfolg!

Wenn Sie mehr über uns,  
unsere Dienstleistungen und  
Mieter erfahren wollen, dann  
besuchen Sie uns an der  
Langen Nacht der Wissenschaften

in der  
Henkestraße 91  
91052 Erlangen

oder auf  
[www.izmp-erlangen.de](http://www.izmp-erlangen.de)  
Tel. 09131 530-700  
[info@izmp-erlangen.de](mailto:info@izmp-erlangen.de)

## 2 ZMP – Zentrum für Medizinische Physik der Universität Erlangen-Nürnberg

Henkestraße 91  Schellingstraße 



### Max Schaldach-Stiftungsprofessur für Biomedizinische Technik und BIOTRONIK zu Gast

Die Entwicklung innovativer Verfahren und Implantate für die Therapie von Erkrankungen steht im Mittelpunkt der Arbeiten an der Max Schaldach-Stiftungsprofessur, welche die Firma BIOTRONIK gemeinsam mit der Universität Erlangen-Nürnberg eingerichtet hat.

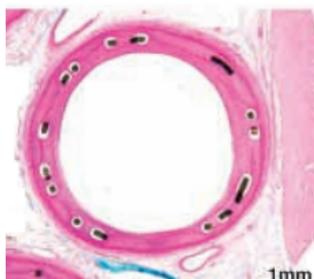
#### *Interventionelle Kardiologie:*

Neueste Generationen von Gefäßstützen (Stents) zur Behandlung der Arteriosklerose, Biodegradierbare Polymere als lokale Medikamentendepots (DES), Bioabsorbierbare Metallstents aus Magnesium (AMS)

#### *Elektrotherapie des Herzens:*

Von der Simulation der Herz-Kreislauf-Physiologie und neuen Algorithmen für die Herz-Kreislauf-Diagnostik zu Herzschrittmachern mit Home-Monitoring-Funktion

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



### WaveLight AG zu Gast

WaveLight entwickelt und vertreibt Diagnosegeräte und Lasersysteme zur Korrektur von Fehlsichtigkeiten sowie Intraokularlinsen für die mikrochirurgische Behandlung des Grauen Stars. An zwei Diagnosesystemen können Sie Ihre Augen vermessen lassen und dabei live erleben, wie mit Hilfe eines Lichtstrahls eine präzise „Landkarte“ Ihrer Augenoberfläche entsteht. Außerdem erfahren Sie im Vortrag

„Augenlaserbehandlung: Scharf sehen ohne Brille“, wie Fehlsichtigkeiten mithilfe moderner Lasertechnologie schnell und sicher korrigiert werden können.

Beginn: Information ab 18:00 Uhr durchgehend

Vortrag um 19:00, 20:30, 22:00 und 23:30 Uhr, Dauer: 20 Minuten

## 3 Siemens Medical Solutions – Solution Center

Henkestraße 127  Schellingstraße 

Siemens Medical Solutions ist weltweit einer der größten Anbieter im Gesundheitswesen. Der Bereich steht für innovative Produkte und Komplettlösungen sowie für ein umfangreiches Angebot von Dienst- und Beratungsleistungen. Abgedeckt wird das gesamte Spektrum von bildgebenden Systemen für Diagnose und Therapie, über die Molekularmedizin und die Audiologie bis hin zu IT-Lösungen. Jüngste Akquisitionen auf dem Gebiet der Labordiagnostik (In-Vitro) – wie die Diagnostic Products Corporation und Bayer Diagnostics – ebnen den Weg dazu, weltweit das erste integrierte Diagnostik-Unternehmen zu werden. Mithilfe all dieser Lösungen ermöglicht Siemens Medical Solutions seinen Kunden, bessere Behandlungsergebnisse sowohl im klinischen, als auch im administrativen Bereich zu erzielen. Innovationen aus dem Hause Siemens optimieren Arbeitsabläufe in Kliniken, Praxen sowie im Rahmen einer integrierten Gesundheitsversorgung und führen zu mehr Effizienz.

Rundgang – Fachpersonal an den Stationen

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Ort: das neu konzipierte Besucherzentrum  
maximal 50 Besucher gleichzeitig

#### 4 Seismologisches Zentralobservatorium

Mozartstraße 57  Mozartstraße

Welche Vorgänge in der Erde sind für die Entstehung von Erdbeben und Vulkanismus verantwortlich? Welche Gebiete sind besonders gefährdet? Wie kann man Erdbeben messen und welchen Nutzen kann man aus Erdbeben ziehen? Solche und ähnliche Fragen werden anhand anschaulicher Beispiele beantwortet und Einblicke in die beteiligten Naturprozesse gegeben. Dazu werden Computeranimationen und Live-Demonstrationen eines Erdbebenmessgerätes vorgestellt.

Beginn: ab 18:00 Uhr stündlich (Vorträge)



#### 5 Bayerisches Laserzentrum

Konrad-Zuse-Straße 9  Carl-Thiersch-Straße  

*Schlüsseltechnologie Photonik*

Das Bayerische Laserzentrum erschließt neue Anwendungsfelder für das Werkzeug Licht in der industriellen Produktion oder auch in der Medizintechnik.

Hier werden Ihnen vielfältige Einsatzgebiete für die Lasertechnik anhand von Live-Demonstrationen und Exponaten präsentiert. Erleben Sie die Faszination und das Potenzial der Schlüsseltechnologie Photonik.

Schwerpunkthemen sind unter anderem Laserstrahlschweißen, -beschriften und Rapid Manufacturing.

Beginn: ab 18:00 durchgehend



[www.erlangen-arcaden.de](http://www.erlangen-arcaden.de)

## ARCADEN Shopping

Einkaufen! Entdecken! Entspannen!



**ERLANGEN  
ARCADEN**

**VIELFALT  
NEU ERLEBEN!**



- ARCADEN Shopping in über 100 Geschäften
- Mitten im Herzen der Stadt · 660 Parkhausplätze
- Bushaltestelle „Arcaden“ · Neue Anbindung an die A73

Alle Geschäfte täglich bis 20 Uhr geöffnet.  
Auch jeden Samstag!

## 6 UNI, Juridikum

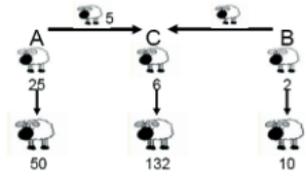
Schillerstraße 1  Schillerstraße

### Rechtswissenschaft

*Alles was Recht ist – über Jura und Juristen*

Im Rahmen eines Vortrags, in den aber auch die Zuhörer aktiv einbezogen werden sollen, wird – durchaus etwas heiter, aber deswegen nicht weniger ernst gemeint – der Frage nachgegangen, welche Aufgabe dem Recht innerhalb einer Gesellschaft zukommt und welche Rolle dabei (professionelle) Juristen spielen. Referent ist Prof. Dr. Hans Kudlich, Inhaber des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie.

Beginn: 18:15 und 23:30 Uhr, Dauer: 45 Minuten



### Der Mythos von den freien Germanen

Der Mythos von den freien Germanen prägte lange Zeit das Bild, das sich die Deutschen von ihrer frühen Vergangenheit machten. Das altgermanische Gemeinwesen musste als historisches Gegenmodell erhalten zu ständischen Barrieren und Absolutismus. Später trat das Leitmotiv der germanischen Treue in den Vordergrund und verdrängte das Bild vom selbstbestimmt lebenden Germanen. Rechtsgeschichtliche Forschung trat hier wie dort in

den Dienst nationaler Identitätssuche. Referent:

Prof. Dr. Bernd Mertens

Beginn: 19:15 Uhr, Dauer: 30 Minuten

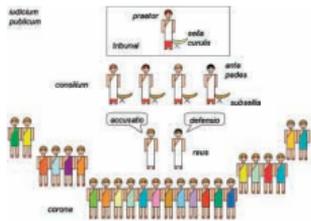
### Musik aus dem Internet – legal oder illegal?

„Musikindustrie erstattet 25.000 Strafanzeigen!“ Derartige Schlagzeilen verunsichern. Denn auch die Justiz befasst sich zunehmend mit der rechtlichen Zulässigkeit der Nutzung von Internetaustauschbörsen – allerdings (noch) ohne klare Linie.

Was droht aus strafrechtlicher Sicht? Sind die oftmals horrenden Schadensersatzforderungen begründet? Was darf der Internetnutzer, was darf er nicht? Der Vortrag von Andreas Bosch und Christoph Röhl versucht, etwas Licht ins Dunkel zu bringen.

Beginn: 19:15 Uhr,

Dauer: 30 Minuten



*Seien Sie Richter in einem römischen Strafprozess!* Zur Anklage kommt der Fall einer Prostituierten, die sich ihres bettelarmen Liebhabers durch Verabreichung eines Hasstranks entledigen wollte. Der Vorwurf des jungen Mannes lautet Giftmischerei (veneficium). Ist das Mädchen schuldig oder hat sie dem

Liebesblinden eine Wohltat erwiesen? Studierende der Juristischen Fakultät schlüpfen in die Rollen fiktiver Anklage und Verteidigung. Wie werden Sie entscheiden?

Beginn: 20:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten

### Gnade für die Gnadenlosen?

Haben Terroristen einen Rechtsanspruch auf Freiheit? Die Frage der Entlassung früherer RAF-Terroristen aus der Haft schlägt in der Öffentlichkeit hohe Wellen. Die Diskussion lässt den Eindruck entstehen, als gäbe es für die Gerichte einen Ermessensspielraum, wann Mörder wieder in Freiheit kommen dürfen. Der Vortrag von Dr. Gabriele Kett-Straub informiert darüber, wann eine lebenslange Freiheitsstrafe endet und was es mit dem Institut der Gnade auf sich hat.

Beginn: 21:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten



### *Mörder, Diebe – Sportler? Die Schwierigkeit rationaler Strafgesetzgebung am Beispiel des eigenverantwortlichen Doping*

Nicht erst seit der Welle von Doping-Geständnissen im Frühsommer 2007 und der skandalträchtigen Tour de France wird immer wieder die Einführung eines Straftatbestandes für dopende Sportler gefordert. Prof. Dr. Hans Kudlich zeigt an diesem Beispiel die Schwierigkeiten auf, mit denen eine rationale, an den Vorgaben der Verfassung orientierte Strafgesetzgebung konfrontiert sein kann.

Beginn: 22:00 Uhr, Dauer: 40 Minuten

### *Islamisierung des deutschen Rechts?*

Die Fehlentscheidung einer Frankfurter Amtsrichterin, aber auch Moscheebauprojekte in Köln oder München haben eine Debatte darüber ausgelöst, ob sich die deutsche Rechtsordnung auf dem Wege einer „Islamisierung“ befindet. Besteht tatsächlich die Gefahr, dass „die Scharia“ an die Stelle der geltenden Verfassungs- und Rechtsordnung treten könnte? Der Vortrag von Prof. Dr. Mathias Rohe soll anhand konkreter Beispiele aufzeigen, in welchem Umfang und in welchen Grenzen die geltende Rechtsordnung Religionsfreiheit auch für Muslime gewährleistet und wo Grenzen zu ziehen sind.

Beginn: 22:45 Uhr, Dauer: 45 Minuten

## 7 UNI, Mathematik

Bismarckstraße 1 1/2  Schillerstraße / Hindenburgstraße

### *Mathematik verleiht Flügel*

Stefanie Gaile

Erleben Sie praktische Anwendungen der Mathematik, zum Beispiel beim Bau des Airbus A380.

Kann man ein Flugzeug leichter machen, ohne dass es an Stabilität einbüßt? Wie bringt man eine schwingende Saite zur Ruhe, obwohl man nur an den Rändern steuert?

Diese komplizierte Frage können Sie an einfachen Experimenten selbst erforschen.

Beginn: Vortrag 20:00 und 22:00 Uhr, Experimente ab 18:00 Uhr durchgehend, Dauer: 20 Minuten



### *Siteswap – Mathematik des Jonglierens*

Christoph Schumacher

Anhand der Siteswap-Notation für Jongliermuster wird aufgezeigt, wie man durch mathematische Modellierung ein tieferes Verständnis, in diesem Fall für Jongliermuster, gewinnen kann.

Beginn: 20:30 und 22:30 Uhr, Dauer: 30 Minuten

## HEITEC AG

Systemhaus für Automatisierung und Informationstechnologie



Die HEITEC AG, Systemhaus für Automatisierung und Informationstechnologie, präsentiert in der Werner-von-Siemens-Straße 61 durchgehend von 18:00 – 1:00 Uhr:

- **Visuelle Anleitungen:** Dokumentation ohne Sprachbarrieren mit verlinkten Hypervideos
- **Elektronik:** Bestückung und Test von Flachbaugruppen
- **Software:** Entwicklung und Elektronik für Spielekonsolen

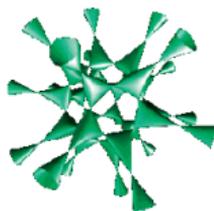


© Lorenz1.de

[www.heitec.de](http://www.heitec.de)

*Algebraische Flächen in 3D: Wolf Barth*

Flächen werden beschrieben durch Gleichungen zwischen den drei Raumkoordinaten  $x, y, z$ . Einfache Flächen (z.B. Kegel, Kugeln) sind u.a. Bausteine für Computergraphik oder Karosseriebau. Komplizierte Flächen sind innermathematisch von Interesse. Die Zuschauer sehen mit 3D-Brillen sich im Raum bewegende und verformende Flächen. Deren Bedeutung wird in einem parallel stattfindenden Vortrag erklärt.

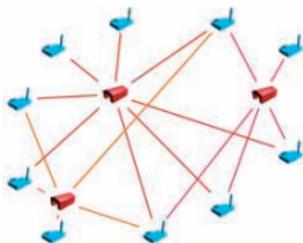


Beginn: 18:30 und 21:15 Uhr, Dauer: 30 Minuten

*100jährige Anstrengung bis zum Beweis der Poincaré-Vermutung  
Hermann Schulz-Baldes*

Das uns allen gemeine geometrische Grundverständnis sagt uns, dass ein Ball, ein Schwimmring und ein „Zwillingsschwimmring“ unterschiedliche räumliche Gebilde sind. Dabei haben sie auch einiges gemeinsam, z.B. ist ihre Oberfläche zweidimensional. Riemann führte im 19ten Jahrhundert den Begriff der Mannigfaltigkeit ein, um auch höher-dimensionale Objekte mathematisch zu beschreiben. Es stellt sich die Frage, wie man mit so genannten Invarianten festmachen kann, dass sich zwei Mannigfaltigkeiten unterscheiden. Poincaré formulierte 1904 eine Vermutung, wie man die dreidimensionale Sphäre charakterisieren kann. Dies wurde erst vor drei Jahren von dem russischen Mathematiker Perelman bewiesen.

Beginn: 19:15 und 22:00 Uhr, Dauer: 20 Minuten

*Optimierung zum Anfassen*

*Michael Stiglmayr*

Ob bei dem Kauf eines neuen Autos, dem Lösen eines Sudoku-Rätsels, der Nutzung Ihres Mobiltelefons oder der Anlage Ihrer Finanzen, täglich begegnen Sie den Ergebnissen mathematischer Optimierung. Die enormen Möglichkeiten moderner Optimierungsverfahren werden Ihnen an im wahrsten Sinn des Wortes greifbaren Standortproblemen und

spannenden kombinatorischen Rätseln vorgestellt.

Beginn: 20:30 und 23:30 Uhr (Vortrag)

Präsentationen durchgehend ab 18:00 Uhr, Dauer: 20 Minuten

*Kann ein Torhüter einen Elfmeter halten?*

*Karel Tschacher*

Die Auswertung von Spielen bei Weltmeisterschaften, Europameisterschaften und Europapokalrunden zeigt, dass viele wichtige Fußballspiele durch einen oder mehrere Elfmeterschüsse entschieden werden. Kann denn ein Tormann einen gut platzierten Elfmeter überhaupt halten?

Diese Frage wird mit einfachen schulischen Mathematikkenntnissen untersucht und es werden überraschende Ergebnisse gefunden, die man gut nachprüfen kann.

Beginn: 19:15 und 21:00 Uhr, Dauer: 40 Minuten

*Film: „The Right Spin“ mit dem  
Astronauten Michael Foale*

Am 25. Mai 1997 kollidierte ein unbemanntes Raumschiff mit der MIR-Station. In dieser verzweifelten Situation rettete der Astronaut Michael Foale die Besatzung und die trudelnde Raumstation. Dies gelang nur durch Anwendung der mathematischen Gesetze, die deren Bewegung beschreiben.

Beginn: 19:45 und 23:15 Uhr, Dauer: 35 Minuten

*Mathematische Methoden für die Bildregistrierung*

Durch die zunehmende Bedeutung bildgebender Verfahren in der Medizin wachsen ebenfalls die Anforderungen an die Bildverarbeitung. Registrierungsalgorithmen ermöglichen es den behandelnden Ärzten, durch Berechnung der korrekten Ausrichtung zweier Bilddatensätze, die Art und exakte Position oder den zeitlichen Verlauf krankhafter Veränderungen besser zu erkennen.

Beginn: 18:30 und 22:30 Uhr (Vortrag), Dauer: 20 Minuten

Präsentationen durchgehend ab 18:00 Uhr

## 8 UNI, Philosophische Fakultät – Bismarckstraße

Bismarckstraße 1  Schillerstraße / Hindenburgstraße  

### Germanistik, Vergleichende Literaturwissenschaft (Komparatistik)

*MARKTRAM und GEISTSIEG: Vom Tiefsinn der Spielformen  
(Palindrome und Wendebilder)*

Hier geht es um das Drehen und Wenden von Buchstaben und Schriftbildern. Das Palindrom (griech. „rücklaufend“) gilt als sinnfreie oder gar sinnlose Buchstaben-spielerei. Jedoch lässt sich zeigen, wie viel Wesentliches darin steckt und was solch eine literarische Spielform mit unserer gesellschaftlichen Befindlichkeit zu tun haben kann. Das Palindrom bietet sich als symbolische Form für Revision und Reversibilität an und lässt sich als Denkfigur für Wende und Revolution verstehen. Deutsche und internationale Beispiele – Aha-Effekte garantiert!

Beginn: 18:00 und 20:00 Uhr, Raum B 301

### Elitestudiengang Ethik der Textkulturen

*Lange Nasen, kurze Beine –  
Wahrheit und Lüge im ethischen Sinn*

„Wenn alle Menschen immer die Wahrheit sagten,  
wäre das die Hölle auf Erden.“



Was bedeutet „Lügen“? Studierende des interdisziplinären Elitestudiengangs Ethik der Textkulturen führen mit einer multimedialen und interaktiven Erlebnisausstellung hinter, aber auch ans Licht. Kurzvorträge geben Einblicke in Arbeitsweisen und Forschungsprojekte, die Bar bietet dabei Gelegenheit ins Gespräch zu kommen.

*Können diese Texte lügen?*

Fallbeispiele aus Literaturwissenschaft, Theologie, Philosophie und Sprachwissenschaft, Beginn: 19:00 und 22:00 Uhr

*Und die Moral von der Geschichte' ... Geisteswissenschaften in neuer Verantwortung*  
Ergebnisse eines interdisziplinären Forschungsprojekts

Beginn: 20:00 und 23:00 Uhr

*Die Bibel als Hypertext – Freiheit oder Kanon?*

Beginn: 21:00 und 24:00 Uhr

*Lange Nasen, kurze Beine – Wahrheit und Lüge im ethischen Sinn*

Multimediale Erlebnisausstellung, Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend  
Ort der Veranstaltungen: Raum B 302

### Orientalische Philologie

Der Lehrstuhl für Orientalische Philologie möchte mit einer Ausstellung (Koranhandschriften, Korandrucke) und einer Schreibwerkstatt (Arabisch, Aramäisch, Hebräisch) sowie drei Vorträgen (Koranübersetzungen, Schriftsysteme und türkische Musik und Literatur) Einblicke in seine vielfältige und hochaktuelle Arbeit geben.



*Koranausstellung*

Von 18:00 bis 1:00 Uhr ist eine Anzahl von besonders instruktiven und schönen Koranhandschriften zu sehen, zusammen mit einigen arabischen Korandrucke sowie einer Auswahl an Koranübersetzungen.

*Vortrag: Welche Koranübersetzung? Was man über den Koran wissen sollte*  
(Bobzin), Beginn: 18:00 und 22:00 Uhr, maximal 25 Besucher

*Schreibwerkstatt*

Von 18:00 bis 1:00 Uhr wird eine Schreibwerkstatt angeboten, in der man orientalische Schriften kennen lernen und selbst üben kann.

*Vortrag: Einführung in die orientalischen Schriftsysteme* (Talay)

Beginn: 19:00 Uhr, maximal 25 Besucher

*Türkische Musik und Literatur*

Auch die türkische Kultur hat am Lehrstuhl ihren Platz.

Vortrag mit Lesungen und Musikbeispielen: Musik und Literatur aus der Türkei (Prätor), Beginn: 20:00 und 23:00 Uhr, maximal 25 Besucher

Ort der Veranstaltungen: B601, B604



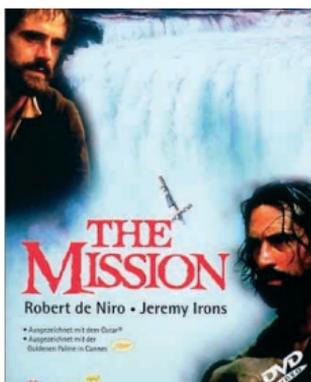
## Theologie – Religions- und Gemeindepädagogik

### Das Glück der Gnade –

#### Glück aus theologischer Perspektive

Sind Christen Glückskinder? Oder kommt ihr Glück erst nach dem Tod? Das Glück scheint keine vorrangige Kategorie christlicher Lebenskunst. Freiheit, Gerechtigkeit, Frieden stehen höher im Kurs. Doch stellt sich bei genauerem Hinsehen die Lage anders dar. Das „andere Glück“ des Glaubens kommt in den Blick: Es lässt sich nicht erarbeiten, gilt auch nicht nur dem Tüchtigen. Es wird vielmehr geschenkt, manchmal gerade an Orten und in Zeiten des Unglücks. Prof. Bubmann verfolgt in seinem Vortrag die Glücksspuren in Bibel und Kirchenlied und schlägt vor, Christenmenschen als Glückskinder zu verstehen.

Beginn: 18:00, 20:00 und 22:00 Uhr, Dauer: 20 Minuten  
maximal 30 Besucher, Raum C 201



## Theologie – Christliche Publizistik

### Religion und Gewalt in den Medien

Kaum ein Tag vergeht, an dem die Medien nicht von Gewalt berichten, in welche Religion in irgendeiner Weise involviert ist. Für manche Zeitgenossen sind Religionen deshalb die großen Brandstifter der Weltgeschichte, andere betonen ihr großes Friedenspotenzial und verweisen auf die Rolle der Kirchen in der friedlichen Revolution von 1989. Die Abteilung Christliche Publizistik diskutiert das Thema anhand zweier Filme aus Deutschland und den USA.

Beginn: 18:30, 20:30 und 22:30 Uhr  
Dauer: 20 Minuten, maximal 30 Besucher, Raum C 201

## Theologie – Edition Athanasius Werke

### Sprachwirlwarr nicht nur in der EU – Mehrsprachigkeit auf antiken Synoden und die Folge für die Editoren

LITTE pan fabriciferis literis mea il  
 l' ad Atom facere nulla, quibus hor-  
 tatur deus ut, obsequia impare, bene  
 & catholice fides obtemperare: eaque  
 in se totum populum veritatem, necnon  
 Ecclesiam Catholicam circa dogmata confir-  
 mationem, pilam fortissimè & animam quia  
 scissuras enim ubique terrarum commu-  
 nibus, que Atom locoque eam preclat  
 literis significavi: necesse deus, via, Ur-  
 bi clerico, amovendi, vos item Marti-  
 rorum accedite: profertur cum ex vetis  
 Clavus & Pilius Pictoribus: Sarapion, Pa-  
 raminon, Zolanus & Irenaeus Diocet, ad  
 Alii partes transferent, atque voluerunt de-  
 post cum illis: ad nota sua, volui que  
 pan scripta fiant, utique veritatem in hunc

ETIam in hunc modum, hancque deus il  
 l' ad Atom facere nulla, quibus hor-  
 tatur deus ut, obsequia impare, bene  
 & catholice fides obtemperare: eaque  
 in se totum populum veritatem, necnon  
 Ecclesiam Catholicam circa dogmata confir-  
 mationem, pilam fortissimè & animam quia  
 scissuras enim ubique terrarum commu-  
 nibus, que Atom locoque eam preclat  
 literis significavi: necesse deus, via, Ur-  
 bi clerico, amovendi, vos item Marti-  
 rorum accedite: profertur cum ex vetis  
 Clavus & Pilius Pictoribus: Sarapion, Pa-  
 raminon, Zolanus & Irenaeus Diocet, ad  
 Alii partes transferent, atque voluerunt de-  
 post cum illis: ad nota sua, volui que  
 pan scripta fiant, utique veritatem in hunc

Im spätantiken Imperium Romanum wurde auf den Synoden in griechischer und lateinischer Sprache verhandelt. Die Dokumente der Synoden wurden entweder zweisprachig abgefasst oder gleich in die jeweils andere Sprache übersetzt. Im Laufe der Zeit wurden die für die spätantiken Reichskirche verbindlichen Texte noch öfters übersetzt.

Moderne Editoren rekonstruieren aus diesen Übersetzungen den ursprünglichen Text. Prof. Brennecke stellt Methoden und Probleme vor, die bei einem solchen Rekonstruktionsversuch auf Grund der durch mehrmaliges Übersetzen im Laufe der Überlieferung entstandenen Sprachverwirrung zu lösen sind.

Beginn: 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr, Dauer: 20 Minuten  
maximal 30 Besucher, Raum C 201



## Theologie – Edition der Schriften Lazarus Spengler

Nürnberg zur Zeit der Reformation – zwei Jahre nach Luthers Thesenanschlag: Der Nürnberger Ratsschreiber Lazarus Spengler (1479-1534) ergreift als einer der ersten Laien für Luther Partei. Auch in den folgenden Jahren tritt Spengler als couragierter Verfechter der Reformation hervor. So wird Spengler einer der bedeutendsten Gestalter der Reformation in Nürnberg und auf Reichsebene. In Wort, Bild und Musik stellt eine Präsentation Leben und Wirken Lazarus Spenglers im Spannungsfeld von Politik und Religion vor.

Beginn: 19:30, 21:30 und 23:30 Uhr, Dauer: 20 Minuten  
maximal 30 Besucher, Raum C 201

## Anglistik und Amerikanistik

*Anders als gedacht!*

Informative und augenzwinkernde Kurzvorträge zu James Bond, Harry Potter und allerlei weiteren sprachlichen, literarischen und filmischen Abenteuern



- 18:30 „Global Playboys? Von der Lust und der Last des Empires in James-Bond-Filmen“ (C. Krug)
- 19:00 „Harry Potter: Der Abschluss(?) eines literarischen Großprojekts“ (D. Petzold)
- 19:30 „Good girls go to heaven, bad girls go everywhere else? Mütter und Töchter in US-amerikanischen Road Movies“ (A. Ganser)
- 20:00 „Literarische Monster: *Dracula* und *Dr. Jekyll und Mr. Hyde*“ (S. Gruß)
- 20:30 „Translationese in der Synchronisation von Fernsehfilmen“ (B. Mittmann)
- 21:00 „It was the secrets of heaven and earth that I desired to learn: Mary Shelleys *Frankenstein*“ (S. Broders)
- 21:30 „Alles andere als ein Kinderbuch: Jonathan Swifts *Gullivers Reisen*“ (R. Freiburg)
- 22:00 „Hollywood sieht schwarz: Afro-AmerikanerInnen im amerikanischen Filmbusiness“ (K. Gerund)
- 22:30 „The United States Are the Greatest Poem“: Walt Whitmans *Grashalme* (H. Zapf)
- 23:00 „Stadtutopien und Einkaufspassagen: Wie Bücher Urbanität gestalten“ (G. Bayer)
- 23:30 „Mark Twain, *Die Abenteuer des Huckleberry Finn*: (k)ein Kinderbuch?“ (K. Lösch)

Ort der Vorträge: Raum C 301



## Romanistik

*Literarische Reisen durch die romanische Welt*

Begeben Sie sich auf eine Reise durch Frankreich, Italien, Spanien und Lateinamerika. Lernen Sie die Welt der neuen französischen Ethnomusik kennen. Unternehmen Sie eine imaginäre Reise an einen italienischen Fürstenhof im 16. Jh. Begleiten Sie den spanischen Dichter Federico García Lorca von Granada nach New York. Entdecken Sie Berlin aus der Sicht zeitgenössischer lateinamerikanischer Schriftsteller. Verfolgen Sie den Weg der in Amerika entdeckten Kartoffel nach Deutschland. Reisen Sie in das Paris der Avantgarde, oder in die Welt des absurden Theaters! Jenseits der touristischen Klischees präsentiert das Erlanger Institut für Romanistik ungewohnte Blicke auf die romanische Welt.

18:00-20:00: *Frankreichreisen*

- 18:00 „Wie kam die Kartoffel nach Deutschland?“
- 18:30 „Panorama der klassischen Musik Frankreichs“
- 19:00 „Paris als Hauptstadt der Avantgarde 1900-1939“
- 19:30 „Französisches Chanson und World Music“
- 20:00 „Szenen aus dem absurden Theater: La cantatrice chauve“

20:30-22:00: *Spanische und lateinamerikanische Reisen*

- 20:30 „García Lorca zwischen Granada und New York“
- 21:00 „Bilderreise durch die Welten von Gabriel García Márquez“
- 21:30 „Lateinamerikanische Schriftsteller entdecken Berlin“

22:30-23:30: *Italienreisen*

- 22:30 „‘Imaginäre Reisen’ an einen italienischen Fürstenhof des 16. Jahrhunderts“
- 23:00 „RADlazione: Eine Radiosendung von Studenten für Studenten“

23:30-1:00: *Theater und Musik zur späten Stunde*

- 23:30 „Szenen aus dem absurden Theater: La cantatrice chauve“
- 24:00 „Französisches Chanson und World Music“
- 00:30 „Szenen aus dem absurden Theater: La cantatrice chauve“

Ort der Veranstaltungen: Raum C 702





### **Anorganische Chemie (Naturwissenschaftliche Fakultät)**

*Zaubervorlesung:*

„Raumschiff Alchemie - quer durch die Zeit“

Präsentiert wird eine bunte Mischung aus chemischen Experimenten und Zaubertricks, aus Explosionen, Lichteffekten und einer naturwissenschaftlichen Vorlesung eingebettet in eine spannende Geschichte.

„Edutainment“ heißt das Konzept mit dem der gebürtige Holländer Rudi van Eldik, von seinen Studenten „Magic Rudi“ genannt, auftritt. Diese Mischung aus Unterhaltung und Wissensvermittlung hat jetzt auch mit großem Erfolg bei den Fernsehsendern Einzug gehalten. Allerdings ist das „Live-Erlebnis“ nicht mit einer Show aus der Konserve zu vergleichen.

Bei der Langen Nacht wird das Kurzprogramm der diesjährigen Zaubervorlesung präsentiert.

Vorstellungen: 18:00 und 21:00 Uhr, Dauer: 70 Minuten

maximal 1000 Besucher, Audimax



### **Geographie (Naturwissenschaftliche Fakultät)**

*Klima: Faszination und Gefahr*

Derzeit ist viel vom Klimawandel die Rede. Für Geographen ist Klima schon seit langem ein bevorzugter Forschungsschwerpunkt. Dass dabei bei aller Routine der täglichen Forschungsarbeit, immer noch die Faszination für die Ästhetik der Naturerscheinungen und die Ehrfurcht vor den Naturge-

walten erhalten bleibt, bezeugt diese Veranstaltung. In einem entspannten Rahmen können Sie Bilder von Klimaphänomenen betrachten, wie sie auch Forscher nicht alle Tage zu sehen bekommen. Prof. Richter und PD Samimi vom Institut für Geographie werden einige grundlegende Zusammenhänge erklären.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Labor Übungsraum gegenüber Audimax

### **Buchwissenschaft**

*Projekt „Abenteuer Buch“*

Bücher sind praktisch: Mit ihrer Hilfe kann man bunte Herbstblätter pressen und Regalwände dekorativ befüllen. Aber haben sie auch Leser?

Wie kann man Kindern die Freude am Lesen vermitteln? Wie weckt man bei Kindern, die noch nicht Lesen und Schreiben können, das Interesse an Büchern?

Das Projektteam von „Abenteuer Buch“ gibt Einblick in seine Arbeit mit Kindergärten- und Hortkindern. Den Besucher erwartet ein neugierig-spielerischer Umgang mit dem Medium Buch in Historie und Gegenwart, ein Buchquiz und manch andere Überraschung.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Experimentiertheater

### **Graduiertenkolleg Kulturtransfer im europäischen Mittelalter**

*Laufende Forschungsarbeiten der Stipendiaten*

Das Medium des wissenschaftlichen Posters gibt den Stipendiatinnen und Stipendiaten des Kollegs die Möglichkeit, ihre Dissertationsprojekte auch über den engen Kreis der Kollegmitglieder hinaus zu präsentieren. Erstmals wurden die Poster auf der internationalen Konferenz des Kollegs im Juni vorgestellt, nun sollen sie auch einer breiteren, wissenschaftlich interessierten Öffentlichkeit Einblick in aktuelle Forschungen junger Nachwuchswissenschaftler geben.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Experimentiertheater

### **Alte Sprachen, Griechisch**

*Was tut ein Klassischer Philologe?*

Anhand eines im späten 19. Jahrhundert auf einem ägyptischen Papyrus gefundenen Epigramms soll exemplarisch vorgeführt werden, worin die Alltagsarbeit eines Klassischen Philologen besteht und wie sich das Verständnis eines Textes im Gang der Forschung entwickelt.

Beginn: 19:00 und 21:00 Uhr, Raum B 301

**Germanistik, Germanistische Mediävistik**

Die Ebstorfer Weltkarte ist mit fast 13 qm Grundfläche und etwa 2000 Bild- und Text-einträgen das größte und inhaltsreichste Weltbild des Mittelalters. Die drei im 13. Jahrhundert bekannten Kontinente Asien, Europa und Afrika sind mit allen wichtigen Orten groß und bunt präsentiert vom Paradies im Fernen Osten bis zu Nürnberg, Bamberg und Forchheim im nahen Westen. Die Originalkarte ist im 2. Weltkrieg verbrannt. Aus alten Unterlagen ist das Werk jetzt digital rekonstruiert und in Atlasform ediert worden.



Die Karte kann als Wandplakat und in Buchform betrachtet werden.

Einführungsvortrag: 21:00 Uhr und 23:00 Uhr, Dauer: 20 Minuten  
Experimentiertheater



[www.areva.com](http://www.areva.com)

## Freie Fahrt für CO<sub>2</sub>-freien Strom – weltweit

Viele Länder setzen auf die Zukunftstechnologie Kernenergie, um den wachsenden Bedarf an Strom zu decken. Mit 15 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund um den Globus ist AREVA NP ein verlässlicher Partner.

Mit unseren 2300 Arbeitsplätzen sind wir ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und Arbeitgeber in der Metropolregion Erlangen-Nürnberg-Fürth. Als global agierendes Unternehmen und Nummer 1 in unserer Branche stellen wir uns einer der großen Herausforderungen dieser Zeit, der Entwicklung technologischer Lösungen für eine CO<sub>2</sub>-freie Stromversorgung

**mit Kernenergie.**





### Sprachenzentrum, Abteilung Medien

*Modern Sprachen lernen:*

*eLearning-Kurse am Sprachenzentrum*

Das Sprachenzentrum ist seit mehreren Jahren im Bereich eLearning aktiv. In zahlreichen Projekten sind Online-Kurse entstanden, die Ihnen in der „Langen Nacht“ vorgestellt werden.

Es handelt sich dabei (a) um Anfängerkurse (*Italiano Online* und *Español Online*), (b) um fachsprachliche Kurse (z.B. *English for Economics*, *English for Politics*, *Fachsprache Jura*) und (c) um Kurse, die spezielle Fertigkeiten schulen (z.B. *Presentation Skills* und *Presentation Skills for Business*). In dieser Veranstaltung haben Sie die Gelegenheit, die Vielfalt von

eLearning-Kursen am Sprachenzentrum kennen zu lernen und sich selbst damit vertraut zu machen.

Beginn: ab 18:00 Uhr Dauerinstallation, Kurzvortrag (10 Minuten) „Wie lernt man Sprachen im *Blended Learning*?“ stündlich bis 22:00 Uhr

maximal 28 Besucher, MSL 1 (SL 102), hinter Audimax



### Germanistische und

### Romanische Sprachwissenschaft

*Sprachatlas von Mittelfranken*

*Unser Dialekt – Hörreise durch Mittelfranken*

In Franken spricht man Fränkisch – oder? Ob in Mittelfranken nur Fränkisch gesprochen wird und wie die Dialekte in Mittelfranken von Uffenheim bis Greding und von Dinkelsbühl bis Hersbruck klingen, das können Sie hier mit eigenen Ohren erleben. Kommen Sie mit auf eine Hörreise durch Mittelfranken und hören Sie im Multimedia-Sprachlabor Sprachproben aus dem Material des dialektologi-

schen Forschungsprojekts „Sprachatlas von Mittelfranken“. Zusätzlich können Sie jeweils zur vollen Stunde in einem Kurzvortrag einen Einblick in die wissenschaftliche Erforschung von Dialekten nehmen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vorträge ab 18:00 Uhr stündlich

maximal 30 Besucher, MSL 2, SL 104

*Vitrinen-Ausstellung der Sprachwissenschaft des Instituts für Romanistik*

1. Die Stellung der romanischen Sprachen innerhalb der indoeuropäischen Sprachen, ihre Verbreitung in der Welt und ihre historische Verwandtschaft untereinander.
2. Die Verbreitung bestimmter Wörter und Morpheme im italienischen Sprachgebiet und die Entstehung eines Dialektwörterbuchs.
3. Die kreolischen Ableger europäischer Sprachen in der Welt und das portugiesische Kreol der kapverdischen Insel Santiago.

Ein Sprachwissenschaftler des Instituts für Romanistik wird als Ansprechpartner vor Ort sein.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, vor dem Experimentiertheater



### Geschichte Für Alle zu Gast

Geschichte Für Alle e.V. – Institut für Regionalgeschichte ist seit 1985 auf dem Gebiet der Erforschung und Vermittlung von Regionalgeschichte in Nürnberg, Fürth und Erlangen und seit 2001 in Bamberg aktiv. Ein Infostand bietet Einblicke in die Themen des Vereins. Die Stärke von Geschichte Für Alle e.V., historische Forschung und Geschichtsvermittlung zu verbinden und beides ernst zu nehmen, wird neben Stadtrundgängen und museumspädagogischen Angeboten auch in Ausstellungen und Publikationen deutlich.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Raum C 303

### Studentenwerk Erlangen-Nürnberg

Drinks, Secco und mehr. Das Studentenwerk sorgt für Ihr leibliches Wohl

Ort: vor dem Audimax

# 100%

## Trucknology®

MAN Nutzfahrzeuge – Ein Unternehmen der MAN Gruppe  
www.man-mn.com



## Klassentreffen.

### Die MAN Trucknology® Generation: TGM, TGA, TGL.

Spitze in jeder Klasse – die 3 Baureihen MAN TGM, TGA und TGL. Die wegweisenden Fahrzeuge der Trucknology® Generation glänzen mit Bestnoten. Mit erstklassigen Leistungen bei Nutzlast, Verbrauch, Fahrkomfort und Zuverlässigkeit. Somit ist MAN einmal mehr richtungsweisend in der Branche. Das verstehen wir unter 100% Trucknology®

Transport worldwide. Powered by MAN.



## 9 UNI, Philosophische Fakultät – Kochstraße

Kochstraße 4  Schillerstraße, Hindenburgstraße   



### Klassische Archäologie – Antikensammlungen

Abendöffnung der Antikensammlung (Originalsammlung und Gipsabgussgalerie) mit den Sonderausstellungen: „Im Zentrum der Macht“, „Pandoras Büchse“ und „Im Schatten der Macht“.

Am Institut für Klassische Archäologie wurde ein Modell des Forum Romanum im Maßstab 1:200 angefertigt. Alltäglicher Handel und Wandel genauso

wie prachtvolle staatstragende Feste, kleinlicher Rechtsstreit zwischen Bürgern ebenso wie die großen richtungsweisenden Vorstellungen der Staatsmänner haben dieses Zentrum der römischen Welt geprägt und ihren Niederschlag in der Anlage des Platzes gefunden. Im Modell kann dieses Treiben, das sich so sehr von den Vorstellungen neuzeitlicher Stadtplanung unterscheidet, lebendig vorgeführt werden.

Beginn: Führungen ab 18:30 Uhr stündlich, Dauer: 30 Minuten, maximal 30 Besucher



### Antike Darstellungen von Göttinnen

Kulturverbindungen zwischen Griechenland und dem Orient im frühen 1. Jahrtausend v. Chr. anhand der bildlichen Darstellung einer weiblichen Gottheit. Begleitend finden Abendvorträge und Führungen der Lehrenden statt:

19:00 Uhr „Die nackte Göttin“ – Hartmut Matthäus

20:00 Uhr „Eros und Gewalt“ – Stefan Ritter

21:00 Uhr „Eros-Kult“ – Ulla Kreilinger

Dauer: 30 Minuten, maximal 30 Besucher

Speisen- und Getränke-Bufferet

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Keller Nordeingang



### Ur- und Frühgeschichtliche Sammlung

Während der Langen Nacht ist die Ur- und Frühgeschichtliche Sammlung geöffnet. Fragen der Besucher werden gerne beantwortet. Parallel dazu finden folgende Vorträge mit anschließender Sammlungs- und Laborführung statt:

19:30 Prof. Dr. Ludwig Reisch: Viehzucht im 6. Jahrtausend v. Chr.: Stall- oder Freilandhaltung?

20:30 Dr. Leif Steguweit: Experimentelle Archäologie in Erlangen.

21:30 Birgit Buchholz: Spinnen und Weben in Alteuropa.

22:30 Dr. Christian Züchner: Vorgeschichte am Obermain. Die Skizzenbücher des Dr. Gustav Rossbach.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend (Sammlung), Dauer: 20 Minuten (Vorträge), Keller



### Alte Geschichte

Wer kennt nicht das berühmte Wagenrennen in dem Hollywood-Streifen „Ben Hur“? Wen berührt nicht das traurige Schicksal jener Männer, die in „Spartacus“ und „Gladiator“ auf Leben und Tod kämpfen müssen?

Begeben Sie sich auf eine Zeitreise in das Antike

Rom und lassen Sie sich in zwei reich bebilderten Vorträgen darüber informieren, welche Quellen und Methoden dem Althistoriker zur Verfügung stehen, um Hintergründe, Ablauf und Hauptdarsteller der antiken Massenspektakel zu erforschen.

Beginn: 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr: *Wagenlenker: Die Stars der Antike* (Dr. Bernhard Kremer), 20:00, 22:00 und 24:00 Uhr: *Kampf auf Leben und Tod in der Arena* (Dr. Christian Heller)

Raum 2.058, maximal 35 Besucher

## Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

- 18:30 „Schnupperkurs Litauisch“  
(Dr. Christiane Schiller)
- 19:30 „Indogermanische Dichtersprache“  
(Ingrid Benedikt, M.A.)
- 20:30 „Indoiranische Götterwelt“  
(Natalia Chumakova, M.A.)
- 21:30 „Troja: Mythos und Wirklichkeit“  
(Prof. Dr. Norbert Oettinger)
- 22:30 „Indogermanistik – Was ist das?“  
Kurze Vorstellung des Faches und seiner Methoden mit anschließender Diskussion (Thomas Steer, M.A.)
- 23:30 „Hieroglyphenschrift und Keilschrift bei den Hethitern“ (Michael Maier, M.A.)  
Dauer der Vorträge: 30 Minuten, maximal 30 Besucher, Raum 4.012



## Sinologie und Politische Wissenschaft

### Chinas Streben nach Weltgeltung

Vor bald 30 Jahren leitete die Kommunistische Partei Chinas eine umfassende Politik wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Reformen ein. Anders als in osteuropäischen Staaten und der Sowjetunion wurde dadurch ein Zusammenbruch des kommunistischen Systems verhindert. Im Zuge seiner kapitalistischen Transformation gewinnt China als Akteur der Welt-politik seit dem Beginn der 1990er Jahre zusehends an Bedeutung. In diesem Zusammenhang stellen sich heute Fragen nach der außenpolitischen Rolle Chinas, dem Erstarren des chinesischen Nationalismus und der Entwicklung seiner Menschenrechtspolitik.  
Beginn: 21:00 Uhr, Dauer: 120 Minuten, Hörsaal C



STROM | WÄRME | ERDGAS | WASSER | STADTVERKEHR | HALLENBAD

Gut versorgt aus einer Hand



ESTW-Stadtverkehr GmbH

Zur Langen Nacht der Wissenschaften mit dem Bus **ausgeruht ans Ziel!**

**Im Takt deiner Stadt.**

**Wir sind mit unserer  
Verbundwarte dabei und  
freuen uns auf Ihren Besuch!**

**ESTW**

ERLANGER STADTWERKE

... nichts liegt näher

## 10 UNI, Uni-Klinikum, HNO-Klinik

Waldstraße 1  Waldstraße  



### Was tun, wenn die Nase läuft? Heuschnupfen, Nebenhöhlenentzündung und Co

Gehören auch Sie zu den Leidgeplagten, die alle Jahre wieder im Frühsommer nicht ohne Taschentücher aus dem Haus gehen können? Gräser- oder andere Pollen reizen die Schleimhäute, die Nase läuft oder ist verstopft. Spätestens, wenn Husten dazukommt, ist es Zeit, zum Arzt zu gehen.

Der ist auch bei Entzündungen der Nasen-Nebenhöhlen gefragt (akut oder chronisch). Wie kommt es dazu, was können Sie selbst und was der Arzt tun?

Beginn: Informationen und Ausstellung ab 18:00 Uhr durchgehend

Vortrag: 22:00 Uhr (Hörsaal der HNO-Klinik)



### Taube können wieder hören –

#### Vom Hörgerät zum Cochlear Implant

Das Ohr ist derzeit das einzige Sinnesorgan des Menschen, dessen Totalausfall (Ertaubung) durch eine elektronische Prothese ausgeglichen werden kann. Im Vortrag wird die Funktionsweise von Innenohrprothesen (Cochlear Implants) und modernen Hörgeräten erläutert und akustisch demonstriert. In einer kleinen Ausstellung wird die Entwicklung von Hörgeräten vorgestellt.

Beginn: Informationen und Ausstellung ab 18:00 Uhr durchgehend

Vortrag: 21:00 Uhr (Hörsaal der HNO-Klinik)

Führung und Demonstration ab 18:00 Uhr stündlich (Treffpunkt EG)

### Tinnitus – wenn die Ohren klingeln

#### Was ist das, wo kommt es her, was kann man dagegen tun?

Wer kennt das nicht: ein kurzes Pfeifen oder Rauschen im Ohr. 40 % aller Erwachsenen haben zumindest einmal im Leben ein vorübergehendes oder bleibendes Ohrgeräusch (Tinnitus). Je nachdem wie lange ein Tinnitus andauert, können verschiedene Formen und Behandlungen unterschieden werden. Bei einem Vortrag und mit Demonstrationen werden mögliche Ursachen, diagnostische Vorgehensweisen und therapeutische Aspekte dargestellt.

Beginn: Informationen und Ausstellung ab 18:00 Uhr durchgehend

Vortrag: 19:00 Uhr (Hörsaal der HNO-Klinik)



### Das Hören sichtbar machen –

#### Messung von Hirnströmen

Unser Ohr empfängt akustische Reize. Bis diese im Gehirn wahrgenommen werden, werden sie von Hörnerven, Hirnstamm und dem Großhirn verarbeitet. Dabei entstehen Hirnströme, die man über Elektroden auf der Kopfoberfläche messen kann. Demonstriert wird, wie man die Hörverarbeitung

messen kann und wie man diese Methode auch als Hörtest für „unwillige“ Versuchspersonen nutzen kann.

Beginn: Führung und Demonstration ab 18:15 Uhr stündlich (Treffpunkt EG)

### Elektrophysiologie – Riechen – Schmecken – Botulinumtoxintherapie

Es werden Ihnen elektrophysiologische Methoden zur Untersuchung von Lähmungen im Bereich der Gesichtsnerven und der Stimmbänder demonstriert. Außerdem ist es möglich einen Riech- oder Schmecktest durchführen zu lassen.

Zusätzlich können Sie sich über die Einsatzgebiete und Möglichkeiten der Botulinumtoxintherapie im Hals-Nasen-Ohren-Bereich informieren.

Informationen und Ausstellung ab 18:00 Uhr

Beginn: Führung und Demonstration ab 18:30 Uhr stündlich (Treffpunkt EG)

Vortrag: 22:30 Uhr (Hörsaal der HNO-Klinik)

### Schwindel – wenn der Kopf Karussell fährt ...

... dann gerät die Welt aus den Fugen. Schwindel kann das ganze Leben aus der Bahn werfen. Eine frühzeitige Diagnostik und ein maßgeschneidertes Therapiekonzept helfen den Patienten, mit beiden Beinen wieder fest im Leben zu stehen.

Das Gleichgewichtslabor der HNO-Klinik zeigt Ihnen modernste Möglichkeiten zur Diagnose von Gleichgewichtsstörungen, u.a. ein in Deutschland einzigartiges Gerät, das von der NASA entwickelt wurde. Außerdem werden Einblicke in das ambulante Rehaszentrum gegeben – damit Sie nie die Balance verlieren!

Beginn: Informationen und Ausstellung ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 19:30 Uhr (Hörsaal der HNO-Klinik), Führung und Demonstration ab 18:45 Uhr stündlich (Treffpunkt EG)



*„Magnetic Drug Targeting“ –  
mit Hilfe von Magneten heilen*

Nanomaterialien geraten zunehmend ins Blickfeld der Medizin. Beim Magnetischen Drug Targeting wird versucht, mit magnetisierbaren Nanopartikeln Medikamente gezielt an den gewünschten Wirkort zu transportieren, um dort eine höhere Wirkstoffkonzentration zu erreichen und gleichzeitig den übrigen Organismus zu schonen. Bei der Chemotherapie bedeutet dies eine höhere Therapieeffizienz und geringere negative Nebenwirkungen.

Beginn: Informationen und Ausstellung ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 20:00 Uhr (Hörsaal der HNO-Klinik), Führung und Demonstration ab 18:30 Uhr stündlich (Treffpunkt EG)



*Computernavigation und GPS im OP*

„... 5 cm in der Nase bitte rechts abbiegen, Ihr Ziel liegt dann gleich auf der linken Seite ...“ So ähnlich navigieren Chirurgen bei komplizierten Operationen im Bereich der Nasennebenhöhlen und der Ohren. Mit Navigationssystemen, ähnlich einem GPS im Auto, kann die Genauigkeit und Sicherheit bei Operationen im Nasennebenhöhlenbereich deutlich erhöht werden. Vorgestellt werden moderne Verfahren zur Navigation bei Operationen im Kopf-Halsbereich. OP-Übungen an einem Navigationsgerät und Kopfphantom sind möglich.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, OP der Klinik (1. OG)

*Der modernste OP Bayerns*

Seit einem Jahr verfügt das Klinikum über die modernste OP-Abteilung Bayerns. Der 1,4 Millionen Euro teure und 500 qm große HNO-OP wurde umgebaut und mit einer einzigartigen Ausstattung modernster Geräte und Einrichtungen versehen. Demonstriert werden Räumlichkeiten und Instrumente, die täglich in Operationen zum Einsatz kommen, u.a. ein System zur chirurgischen Computernavigation im Bereich des Kopfes.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, OP der Klinik (1. OG)



*Schönheit mit dem Skalpell –  
Möglichkeiten und Grenzen*

Mit zahlreichen Fotografien und Grafiken stellt die HNO-Klinik ihre OP Ergebnisse in der modernen plastischen und ästhetischen Gesichtschirurgie vor. Dazu gehören sowohl wiederherstellende Operationen z.B. nach Unfällen oder bei Missbildungen, als auch kosmetische Korrekturen der Nase, Ohrmuscheln oder Augenlider. Der Besucher erhält Einblick in modernste plastische und ästhetische Gesichtschirurgie sowie Informationen über den konkreten OP-Ablauf.



Beginn: Informationen und Ausstellung ab 18:00 Uhr durchgehend  
Vortrag: 23:00 Uhr (Hörsaal der HNO-Klinik)



*Schnarchen macht einsam –  
Was kann man dagegen tun?*

Der Vortrag gibt einen allgemeinen schlafmedizinischen Überblick über die Ursachen und Folgen des Schnarchens. Im Speziellen werden die verschiedenen chirurgischen und nicht-operativen Therapiemöglichkeiten präsentiert, welche im Schlaflabor der Hals-Nasen-Ohrenklinik Erlangen angeboten werden.

Beginn: Informationen und Ausstellung ab 18:00 Uhr

Vortrag: 18:30 Uhr (Hörsaal der HNO-Klinik)

Führung und Demonstration ab 18:00 Uhr stündlich (Treffpunkt EG)

*Abteilung für Ultraschall und Endoskopie*

Informationen über die modernsten Verfahren zur Ultraschalluntersuchung im Bereich des Kopfes, Halses und der Speicheldrüsen. Interessierte können sich mit den modernsten Geräten untersuchen lassen.

Weiterhin werden praktische Demonstrationen der feinsten Endoskope der Welt zur Speicheldrangendoskopie durchgeführt. Mit ihnen kann man Speichelsteine minimal invasiv entfernen ohne die Drüse entfernen zu müssen.

Beginn: Informationen und Ausstellung ab 18:00 Uhr durchgehend

Vortrag: 21:30 Uhr (Hörsaal der HNO-Klinik)

Führung und Demonstration ab 18:15 Uhr stündlich (Treffpunkt EG)

## 11 Erlanger Stadtwerke

Äußere Brucker Straße 33 Arcaden / Baumwollspinnerei



Die Versorgungssicherheit der Städte mit Strom, Gas, Wasser und Fernwärme ist sehr stark von einer gesicherten und wirtschaftlichen Netzführung abhängig. In der Netzleitstelle der Erlanger Stadtwerke AG laufen alle Informationen der Kunden und die Daten aus den Netzen zusammen und werden zur Steuerung rund um die Uhr verarbeitet. Die Verbundwarte ist somit das Herz der Netze und Erlangens wichtigster „Schaltschrank“.

Die Informationen aus den Energieversorgungseinrichtungen werden zum größten Teil über Glasfaserkabel in die Verbundwarte übertragen.

Neben den Überwachungs- und Steueraufgaben wird dort auch das Lastmanagement durchgeführt. Die für den Energiebezug erforderlichen Werte werden erfasst und aufbereitet, um so notwendige Maßnahmen kurzfristig einzuleiten.

Die Besucher der Verbundwarte lernen den Aufbau einer kommunalen Energieversorgung und die Steuerungsmöglichkeiten für eine preiswerte und sichere Verteilung der Energie aus erster Hand kennen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Ort: von der Bushaltestelle durch die Unterführung links – Haupteingang ESTW



## 12 UNI, Gossengebäude

Nägelsbacherstraße 25 Neuer Markt



**Psychogerontologie**

*Fit im Kopf und hinterm Steuer – auch im Alter!*

Jeder Autofahrer ist dafür verantwortlich, sich nur absolut fit hinterm Steuer zu setzen. Dies schließt Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit, Aufmerksamkeit und Gedächtnis ein.

An diesem Abend können Sie Ihr Gedächtnis, Ihre Aufmerksamkeit und Konzentration von Fachleuten

überprüfen lassen. Hier werden Sie individuell beraten und es wird gezeigt, wie Sie Ihr Gedächtnis z.B. mit speziell entwickelten Computerprogrammen testen und trainieren können.

Herzlich eingeladen sind selbstverständlich auch alle „Nicht-Autofahrenden“.

Beginn: Tests, Training und Beratung ab 18:00 Uhr durchgehend

## 13 Siemens Transportation Systems

Werner-von-Siemens-Straße 67  Siemensverwaltung 1

### Megacities und Mobilität

Mobilität zählt zu den großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Als einer der führenden Anbieter von Verkehrstechnik trägt Siemens mit seinen Innovationen dazu bei, Personennah- und Fernverkehr sowie Gütertransport auf die umweltfreundliche Schiene zu verlagern. Zum Beispiel mit Schnelligkeit: Komfortables Reisen im Hochgeschwindigkeitszug Velaro bei 350 km/h. Zum Beispiel mit kurzen Taktzeiten: Alle 100 Sekunden mit der vollautomatischen U-Bahn RUBIN durch Nürnberg. Zum Beispiel mit Energieeffizienz: Modernste Züge mit 30 % weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Erleben Sie hier die Zukunft der Mobilität: Complete Mobility!

Die Sonderausstellung „Megacities“ des Siemens-Forums Erlangen stellt Ihnen fünf Metropolen aus vier Kontinenten vor – Städte, in denen Siemens eine Vielzahl von Projekten realisiert hat.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



## 14 SiemensForum Erlangen

Werner-von-Siemens-Straße 50  Siemensverwaltung 1  

### Vince Ebert live – Wissenschaftskabarett

Vor über 100 Jahren hat Albert Einstein die Relativitätstheorie entwickelt. Ein kompliziertes Thema – aber glücklicherweise gibt es in der deutschen Kabarettszene einen Mann, der uns hinter die Kulissen von Raum und Zeit führt und die Welt der Wissenschaft humorvoll näher bringt. Vince Ebert ist nicht nur diplomierter Physiker, er hat mindestens genauso viel Ahnung von den Gesetzmäßigkeiten reibungslos funktionierender Komik. Leichtfüßig wechselt der gebürtige Odenwälder während der halbstündigen Vorstellung zwischen Einfall und Einstein, Astrophysik und Alltag, wissenschaftlichen Fakten und humorvoller Interpretation. Sein Sprachwitz bringt dabei den größten Wissenschaftsmuffel zum Lachen und setzt garantiert für 30 Minuten das Trägheitsgesetz außer Kraft.

Wissenschaft und Kabarett lassen sich eben durchaus verbinden – seien Sie gespannt!

Beginn: Auftritte jeweils um 18:30, 20:00, 21:30 und 23:00 Uhr

Dauer: 30 Minuten, maximal 400 Besucher

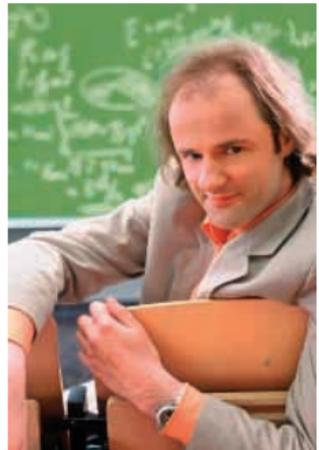
### Kopfball auf Tour – Die Experimente-Show

Kopfball geht auf Tour: Da leuchten Salzgurken im Dunkeln, Luftballons haben ein schweres Leben, Raketen rasen durchs Publikum, kleine Kinder gewinnen im Armdrücken gegen Bodybuilder und Großmutter's Porzellan muss einen besonderen Falltest bestehen ...

Kopfball experimentiert und lädt die Zuschauer live vor Ort zum Staunen, Mitmachen und Gewinnen ein. Kopfball auf Tour begeisterte bisher schon Tausende großer und kleiner Wissenschaftsfans.

Beginn: Auftritte um 20:15, 21:45 und 23:45 Uhr

Dauer: 45 Minuten



## 15 HEITEC

Werner-von-Siemens-Straße 61  Siemensverwaltung 2  



Die HEITEC AG wurde 1984 in Erlangen gegründet und ist heute eines der führenden Systemhäuser für Automatisierung und Informationstechnologie. Das Unternehmen bietet Komplettlösungen aus den Bereichen Automatisierung, Elektronik, Mess- und Prüftechnik, Anlagen und Maschinen und Dokumentation.

Erfahren Sie wie z.B. ein Service-Techniker vor Ort mit Hilfe audio-visueller Anleitung unterstützt wird, wie eine Platine gelötet und getestet wird oder welche Technik in einer Spielekonsole für Playstation steckt!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

## 16 deutsch-französisches Institut Erlangen

Südliche Stadtmauerstraße 28  Obere Karlstraße  

### Schnupperstunde Französisch

Hatten Sie schon immer Lust Französisch zu lernen, aber noch nie die Gelegenheit? Dann können Sie im dFi in einer halben Stunde eine erste Annäherung an die französische Sprache wagen!

Beginn: ab 18:00 Uhr stündlich

Dauer: 30 Minuten

### Rugby WM in Frankreich – das Finale!

Kennen Sie Rugby? Das große Finale der in Frankreich stattfindenden WM können Sie live im dFi ab 21:00 Uhr miterleben!



### Nuit Baudelaire

Der Gedichtzyklus „Le Fleurs du Mal“ feiert 2007 sein 150-jähriges Erscheinen. Entdecken Sie mit Baudelaire die neu entstehende moderne Großstadt Paris, seine Wahrnehmung der Natur und der Schönheit und natürlich den Wein und die Liebe.

Beginn: ab 18:00 Uhr stündlich, Dauer: 30 Minuten

### Gewinnspiel

Reise nach Frankreich mit Pierre et Vacances zu gewinnen! Nur während dieser Nacht, mehr Informationen im dFi.

## 17 Universitätsbibliothek, Neubau

Schuhstraße 1a  Obere Karlstraße  

### Wie kommt das Buch zum Leser?

Erleben Sie bei einem Rundgang durch das Neubaumagazin den Weg des Buches von der Bestellung bis zur Ausleihe an den Leser.

Beginn: 20:45 und 21:45 Uhr, Dauer: 30 Minuten, maximal 20 Besucher, 1. Stock

### Junges Theater Forchheim mit dem Ensemble Camouflage zu Gast

Theateraufführung: „Tintenherz“ nach dem Bestseller von Cornelia Funke

In der Bühnenfassung von Robert Koall. Bearbeitet von Janet Siering. Eine Produktion der Camouflage 2006.

Eine herzerfrischende Darbietung für Klein und Groß, in der die Liebe zu den Büchern, die Magie des Lesens, Phantasie und Tapferkeit im Mittelpunkt stehen.

Beginn: 20:00 Uhr; Dauer: 60 Minuten, Ausstellungsraum

### Gemeinschaftsveranstaltung mit der Buchbinderei Geiger, Erlangen

Ihr Lieblingsbuch fällt auseinander?

Sie haben alte Bücher, an denen die Zeiten ihre Spuren hinterlassen haben? Hier erfahren Sie Wissenswertes zur Buchreparatur und es wird an Beispielen die Reparatur von beschädigten Büchern demonstriert.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Foyer

**Bücherbasar**

Aus den Beständen der Universitätsbibliothek werden überzählige Bücher aller Fachgebiete zu Tiefstpreisen verkauft.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Foyer

*Die Bar in der Bibliothek:* das Studentenwerk bietet Drinks und Snacks

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, 2. Stock, Cafeteria

**18 Universitätsbibliothek, Altbau**

Universitätsstraße 4, Eingang Schuhstraße  Obere Karlstraße  

**Schöne alte Einbände**

Bestaunen Sie prachtvolle Bücher mit kostbaren Einbänden und verschaffen Sie sich einen Überblick über die Einbandkunst vergangener Jahrhunderte.

Beginn: 19:00 und 21:00 Uhr

Dauer: 30 Minuten, maximal 20 Besucher

2. Stock, Handschriftenabteilung

**Die Universitätsbibliothek von innen**

Die historischen Räume des Altbaus – eine Führung

Beginn: 18:30 und 22:30 Uhr, Dauer: 30 Minuten

maximal 25 Besucher, Erdgeschoss

**Frauen in der Universitätsgeschichte –**

eine Führung zu historischen Portraits in der Universitätsbibliothek

Beginn: 19:30 Uhr, Dauer: 30 Minuten

maximal 25 Besucher, Erdgeschoss

**Landesherrn und Professoren –**

ein Gang durch die Porträtgalerie der Universitätsbibliothek

Beginn: 18:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten

maximal 25 Besucher, Erdgeschoss

**Gemeinschaftsveranstaltung mit Prof. Dr. Michele C. Ferrari (Mittelatein und Neulatein)**

*Verbum. Wort und Schrift im Mittelalter.*

*Vortrag mit Musik*

Jede menschliche Gesellschaft definiert sich als Gruppe der Sprecher und oft der Schreibenden. Aber die Art und Weise, wie man spricht/schreibt, kann von Volk zu Volk und von Epoche zu Epoche sehr unterschiedlich sein. Der Vortrag führt in die Welt des Mittelalters ein und stellt leicht verständlich den Umgang mit Wort und Schrift anhand von Originalhandschriften dar.

Beginn: 20:00 und 22:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, Sitzungssaal



# Die lange Nacht des Backens!

Wir öffnen unsere Backstube zur Langen Nacht der Wissenschaften am **20. Oktober 2007**:

Schauen Sie den Bäckern in den Abteilungen Brot und Brötchen, Feinbäckerei und Hygiene über die Schulter!

Mehr Informationen auf Seite 66 .



# Der Beck

*Seelenlose Automaten? Androide zwischen Vision und Realität – Eine Lesung*  
 Mythen und Geschichten künden davon: Der Mensch will Gott spielen und Leben schaffen – künstliches Leben. Der künstliche Mensch spiegelt Wunschwelten wider, er soll Diener, unbegrenzt verfügbar, manchmal auch besser sein als der fehlerhafte wirkliche, der beseelte Mensch. Doch gleichzeitig ist er unheimlich, als womöglich seinen Schöpfer, also den Menschen selbst bedrohendes Wesen. Und wenn er nun sogar so etwas wie eine Seele erlangt?

Beginn: 21:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten, Sitzungssaal

*Was Markgräfinnen lasen – Führung zu ihren Büchern in der Universitätsbibliothek*



In der Universitätsbibliothek befinden sich die Privatbibliotheken der Markgräfin Wilhelmine von Bayreuth, Prinzessin von Preußen, und ihrer Nichte, der so genannten Erlanger Markgräfin, Sophie Caroline von Braunschweig-Lüneburg, die bis 1817 im Erlanger Schloß bzw. Palais Stutterheim lebte. Die Führung stellt die Bibliotheken der beiden Fürstinnen vor und erklärt anhand ausgewählter Beispiele Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Leseverhalten der beiden Markgräfinnen.

Beginn: 19:00 und 20:30 Uhr, Dauer: 30 Minuten, maximal 30 Besucher, Erdgeschoss

### **Dermot Bolger, Unterstützt von „Bayern liest e.V.“ und der „Deutsch-Britischen Gesellschaft Nürnberg“**

*THE NIGHT OF THE IRISH SOUL – Dermot Bolger reads from his works*



Dermot Bolger, geboren 1959 in Finglas (Dublin), ist als preisgekrönter Romanautor, Dramatiker, Lyriker, Drehbuchautor, Herausgeber zahlreicher Anthologien sowie der kooperativ verfassten Romane *Finbar's Hotel* und *Ladies' Night at Finbar's Hotel* und als Verleger einer der bedeutendsten Literaten Irlands. In seinen packenden Romanen zeichnet er die dunklen Seiten des neuen Irland und die schwierige Beziehung dieses Landes zu seiner Vergangenheit. Dieses Irland ist nicht das Land der grünen Idylle,

der Traum kontinentaler Aussteiger. Von seinen Romanen sind *Journey Home*, *The Valparaiso Voyage*, *Temptation* und *In High Germany* ins Deutsche übersetzt. Soweit vorliegend, werden auch deutsche Übersetzungen gelesen.

Nach der Lesung haben Sie Gelegenheit, Bücher von Dermot Bolger zu kaufen und signieren zu lassen.

Beginn: 23:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten, Sitzungssaal

*Wo sind denn hier die Bücher?*

In der Hauptbibliothek werden ca. 2 Mio. Bücher aufbewahrt, von denen nur ein kleiner Teil im Lesesaal für Sie direkt zugänglich ist. Einen Eindruck von unseren Büchermagazinen erhalten Sie bei einer Führung durch das historische Altbaumagazin.

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten bis 24:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten maximal 20 Besucher, Erdgeschoss

*Schreiben wie in Antike und Mittelalter*

Sie können zusehen, wie nach antiken und mittelalterlichen Rezepturen verschiedene Tinten hergestellt und Farben angerührt werden. Anschließend können Sie damit auf echtem Papyrus mit Gänsefedern oder Calami schreiben und Initialen ausmalen. Römische Wachstäfelchen und Griffel laden ebenfalls zu Schreibversuchen ein.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Erdgeschoss

*Ihr persönliches Lesezeichen*

Gestalten Sie sich ein Lesezeichen mit schönen Schlagmetallverzierungen

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Erdgeschoss

## 19 UNI, Geologie und Mineralogie

Schloßgarten 5  Obere Karstraße

### Geologie, Paläontologie, Angewandte Geologie und Mineralogie

Geowissenschaften zum „Begreifen“ –  
Von Makro bis Nano

Von der Geologie über die Paläontologie, Angewandte Geologie zur Mineralogie werden die unterschiedlichen Forschungsrichtungen in einem bunten Kaleidoskop zum Erleben, Erfassen und Begreifen vorgestellt. Tauchen Sie ein in die Welt der Gesteine, Fossilien, Minerale, Leuchtstoffe, Bauchemie, Wasseradern und Umweltschadstoffe! Lassen Sie sich in die vielfältigen Methoden der Mikroskopie und Analytik einweisen, erforschen Sie selbst die geowissenschaftlichen Proben!

Tauchen Sie im Film zu einem Tiefwasser-Korallenriff, erfahren Sie mehr über aktuelle Paläo-Klimaforschung und erleben Sie die Simulation eines Murenabganges im Schloßgarten!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



### WISSENSCHAFTSNACHT-EXTRA:

## Hörspaziergang – Klangbilder von Erlanger Stadtplätzen

Treffpunkt: Bahnhofplatz Erlangen vor dem Bahnhofseingang

Präsentiert vom Amt für Umweltschutz und  
Energiefragen

Städte und ihre Plätze haben nicht nur ein unverwechselbares Aussehen, sondern sprechen auch alle anderen Sinne in feinen Nuancierungen an. Wir wollen uns bei diesem Spaziergang bewusst auf das Hörerlebnis konzentrieren und dabei überraschende Entdeckungen machen.

Nebenbei erfahren Sie einiges über Dezibel, Gehörschäden, warum Lärm nervt, Schutzmaßnahmen, Grenzwerte und deren Sinn und Unsinn, wie laut ein Walkman ist und auch das einstmals vergessene elfte Gebot „Du sollst nicht lärmern“ taucht wieder auf.

Beginn: 20:05 und 22:10 Uhr, Dauer: 60 Minuten



## Kommen – Sehen – Staunen Lange Nacht am Fraunhofer IIS

Vorfürhungen, Einblicke  
und Expertengespräche  
– Programm ab Seite 62  
und Seite 97



Fraunhofer Institut  
Integrierte Schaltungen

## 20 UNI, Orangerie

Schlossgarten 1  Altstadtmarkt 

### Department Medienwissenschaften und Kunstgeschichte (KG)

*Erlebte Kunstgeschichte – an historischem Ort* und weitere Themen

### Institut für praktische Theologie und Kirchenmusik (IfK) in Zusammenarbeit mit dem Department Germanistik und Komparatistik

*Joseph von Eichendorff (zum 150. Todestag)*

### Interdisziplinäres Zentrum für Ästhetische Bildung (IZÄB)

*Ästhetik und Bildung*

Vier Perspektiven auf Ästhetik und Bildung werden dargestellt:

Michael von Engelhardt (Soziologie) thematisiert den Körper, die Sinne und die Ästhetik als Grundlagen der Identität des Menschen.

Christoph Safferling (Bariton/Rechtswissenschaft) und Konrad Klek (Klavier/Kirchenmusik) gehen musikalisch und theoretisch der künstlerischen Bewältigung von Grenzerfahrungen des Lebens nach. Henri Schoenmakers (Theaterwissenschaft) fragt u.a., warum wir uns mit nicht existierenden Figuren bei Theater, Film und Fernsehen identifizieren! Eckart Liebau und Jörg Zirfas (beide Pädagogik) gehen dem „Geschmack am Schönen“ nach.

### Zeitplan

#### Wassersaal:

- 18:00 Uhr Vortrag Prof. Karl Möseneder (KG):  
*Gestalt und Vorbilder der Orangerie im Erlanger Schlossgarten*  
Informieren Sie sich über das bedeutendste Barockbauwerk Erlangens und seine kunsthistorische Bedeutung.
- 18:30 Uhr Multimediapräsentation Prof. Heidrun Stein-Kecks (KG):  
*Die königliche Filialgemäldegalerie in der Erlanger Orangerie (1906-1936)*  
Vorstellung der Ergebnisse einer Lehrveranstaltung und Einblick in ein Forschungsprojekt.
- 19:00 Uhr Nele Gramß, Sopran; Prof. Konrad Klek, Hammerflügel (IfK):  
*Robert Schumann, Liederkreis op. 39*  
Der berühmteste Liederzyklus nach Eichendorff-Gedichten, stilistisch authentisch dargeboten von einer als historische Stilexpertin europaweit ausgewiesenen Sängerin, begleitet am passenden Instrument, dem Hammerflügel.
- 19:30 Uhr Vortrag Prof. Gunnar Och, Rezitation Christoph Grube (IfK):  
*Kultbuch Taugenichts (Eichendorff)*  
Erkunden Sie den ästhetisch komplexen Weltentwurf dieser berühmten spätmantischen Erzählung! Im Vordergrund steht der kulinarische Aspekt: Anregung zu eigener Lektüre und Wiederentdeckung des ewig jungen Dichters Eichendorff.
- 20:00 Uhr Vortrag Prof. Michael von Engelhardt (IZÄB):  
*Identität und Ästhetik*  
Der Körper, die Sinne und die Ästhetik bilden eine wesentliche Grundlage für die Identität des Menschen. Der Vortrag stellt diesen Zusammenhang in systematischer und historischer Perspektive dar und erläutert ihn an ausgewählten Beispielen der bildenden Kunst.
- 20:30 Uhr Christoph Safferling, Bariton, Prof. Konrad Klek, Klavier und Wortbeitrag (IZÄB): *Elegische oder Ernste Gesänge? – Eichendorff oder Bibelwort?*  
Johannes Brahms und sein Komponistenfreund Heinrich von Herzogenberg haben in den 1890er Jahren in Liedkompositionen und in Briefen einen spannenden Dialog geführt darüber, wie die Grenzerfahrungen des Lebens künstlerisch zu bewältigen sind.
- 21:00 Uhr Vortrag Prof. Karl Möseneder (KG):  
*Gestalt und Vorbilder der Orangerie im Erlanger Schlossgarten (s.o.)*
- 21:30 Uhr Multimediapräsentation Prof. Heidrun Stein-Kecks (KG):



*Die königliche Filialgemäldegalerie in der Erlanger Orangerie (s.o.)*

- 22:00 Uhr Nele Gramß, Sopran; Prof. Konrad Klek, Hammerflügel (IfK):  
*Robert Schumann, Liederkreis op. 39 (s.o.)*
- 22:30 Uhr Vortrag Prof. Gunnar Och, Rezitation Christoph Grube (IfK):  
*Kultbuch Taugenichts (Eichendorff) (s.o.)*
- 23:00 Uhr Vortrag Prof. Michael von Engelhardt (IZÄB):  
*Identität und Ästhetik (s.o.)*
- 23:30 Uhr Christoph Safferling, Bariton, Prof. Konrad Klek, Klavier und Wortbeitrag (IZÄB): *Elegische oder Ernste Gesänge? – Eichendorff oder Bibelwort? (s.o.)*
- 24:00 Uhr Vokalensemble der Universität, Nele Gramß, Sopran; Prof. Konrad Klek, Klavier und Leitung (IfK):  
*Nacht-Gesänge I*  
Eichendorffs beliebte Nacht-Gedichte, natürlich auch die „Mondnacht“, erklingen in Vertonungen verschiedener Komponisten für Chor und für Sologesang.
- 0:30 Uhr *Nacht-Gesänge II*  
Weitere Nacht-Gedichte Eichendorffs in Vertonungen

### Musiksaal

- 19:00 Uhr Vortrag Prof. Henri Schoenmakers (IZÄB):  
*Helden im roten Plüsch*  
Warum identifizieren wir uns mit nicht existierenden Figuren bei Theater, Film und Fernsehen? Identifizieren Zuschauer sich in solchen Situationen mit den gleichen Figuren?
- 19:30 Uhr Vortrag Prof. Eckart Liebau/Prof. Jörg Zirfas (IZÄB):  
*Der Geschmack am Schönen*  
Schönheit kann es ohne Geschmack nicht geben. Was aber ist guter und was schlechter Geschmack? Und wie entwickeln Menschen einen Geschmack am Schönen? Vorgestellt werden Erkenntnisse aus den Sozialwissenschaften und der Pädagogik.



20:00 Uhr Vortrag Prof. Hans Dickel (KG): *Erlanger Kunstschatze in neuen Sammlungskatalogen*  
Mittelalterliche Zeichnungen aus der Universitätsbibliothek und Druckgraphik der Gegenwart aus der Sammlung der Städtischen Galerie. Forschungsergebnisse und ihre Veröffentlichung.

20:30 Uhr Vortrag Prof. Hans Dickel/Dr. Adrian La Salvia (KG):

*Paris. Kunst, Literatur, Theater und Film in der Hauptstadt der Moderne.*  
Exkursionsbericht eines interdisziplinären Seminars mit 40 Studierenden.

- 21:00 Uhr Vortrag Prof. Henri Schoenmakers (IZÄB):  
*Helden im roten Plüsch (s. o.)*
- 21:30 Uhr Vortrag Prof. Eckart Liebau/ Prof. Jörg Zirfas (IZÄB):  
*Der Geschmack am Schönen (s.o.)*
- 22:00 Uhr Vortrag Prof. Hans Dickel (KG):  
*Erlanger Kunstschatze in neuen Sammlungskatalogen (s.o.)*
- 22:30 Uhr Vortrag Prof. Hans Dickel/Dr. Adrian La Salvia (KG):  
*Paris. Kunst, Literatur, Theater und Film (s.o.)*



## 21 UNI, Uni-Klinikum, Mikrobiologie

Wasserturmstraße 3-5 🌐 Altstadtmarkt



### Mikrobiologisches Institut – Klinische Mikrobiologie, Immunologie, Hygiene

*Bakterien, Pilze und Parasiten – von harmlosen Mitbewohnern, gefährlichen Krankheitserregern und wirksamen Impfungen*

Was lebt im probiotischen Joghurt? Warum kann man Schimmelpilze essen, verschimmelteres Brot aber nicht? Wodurch machen Bakterien krank? Was verbirgt sich hinter der vielfach zitierten „mangelhaften Hygiene in deutschen Krankenhäusern“? Wie wehrt sich das Immunsystem gegen Krankheitserreger? Welche Methoden gibt es zur Diagnose von Infektionen? Wann helfen Antibiotika? Wodurch entstehen multiresistente Bakterien? Wie funktioniert eine Impfung? Diese und andere Fragen werden am Nachmittag im Kinderprogramm und am Abend in Form von Vorträgen, Demonstrationen und kleinen Experimenten beantwortet.

Vorträge im Hörsaal Mikrobiologie:

- 18:00 Uhr Die Welt der Mikroorganismen
- 20:00 Uhr Entstehung, Diagnose und Therapie von Infektionskrankheiten
- 20:30 Uhr Von Zecken und Borrelien
- 21:00 Uhr Impfungen – viel Segen und wenig Fluch
- 21:30 Uhr Machen Krankenhäuser krank?



### Emil-Fischer-Zentrum – Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie

*Was Sie schon immer über Schmerzmittel wissen wollten*

Fast alle Menschen leiden gelegentlich unter Schmerzen. 10 % aller Deutschen haben chronische Schmerzen. Den meisten kann – zumindest temporär – mit Schmerzmitteln geholfen werden. Welche die richtigen Schmerzmittel sind und welche Patienten bestimmte Schmerzmittel nicht einnehmen sollen (Nebenwirkungen!), wird in allgemein verständlicher Form dargestellt und vor dem Hintergrund neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse begründet.

Beginn: Vortrag um 18:45 Uhr, Hörsaal Mikrobiologie (EG)



### Die Reise eines Arzneimittels durch den Körper

Allgemeinverständlicher Vortrag über die Vorgänge bei der Aufnahme von Arzneimitteln in den Körper, über ihre Verteilung bis zum Erreichen der Zielorgane und die Mechanismen der Arzneimittelausscheidung. Im Mittelpunkt stehen dabei Transportproteine und ihre Beteiligung an möglichen Arzneimittelwechsel- und nebenwirkungen.

Beginn: Vortrag um 19:30 Uhr, Hörsaal Mikrobiologie (EG)



### Nicht-invasive Bildgebung bei Mensch und Tier

Moderne Bildgebungsmethoden wie MRT, CT, PET haben sich zu einer Kerndisziplin der Medizin entwickelt. Durch Bildgebung wird aktuell eine neue Dimension für die Entwicklung von Medikamenten und der Kontrolle von Behandlungen eröffnet. Insbesondere die geringe Belastung, die Möglichkeit der Anwendung der gleichen Techniken bei Mensch und Tier sowie neueste Bildgebungstechniken eröffnen ständig neue Einsatzgebiete.

Beginn: Vortrag um 22:00 Uhr, Hörsaal Mikrobiologie (EG)

Anzeige

1/1

**ZEIT Wissen**

**PDF**

## 22 Stadtmuseum Erlangen

Martin-Luther-Platz 9  Martin-Luther-Platz  



Zum 25-Jährigen Jubiläum der Museumspädagogik bietet das Stadtmuseum Erlangen einige der beliebtesten Aktionen an:

### *Museumspädagogische Aktionen*

(u.a. Münzen schlagen und mittelalterliche Urkunden schreiben und siegeln)

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

(auch im Kinderprogramm)

### *Führungen durch die ständige Ausstellung*

Beginn: „Erlanger Altstadt“ 20:00 Uhr, „Erlanger Neustadt“ 19:00 und 22:00 Uhr

Dauer: 45 Minuten

### *Die Symbole der Freimaurer – Vortrag von Verena Weisel zur Sonderausstellung „Verschwiegene Männer. 250 Jahre Erlanger Freimaurer“*

Beginn: 21:00 Uhr

## 23 UNI, Uni-Klinikum, Chirurgie, Anästhesie, Schmerzzentrum

Krankenhausstraße 12  Maximiliansplatz  



### **Anästhesiologische Klinik, Chirurgische Klinik**

#### *Live-Demonstration:*

#### *Versorgung von Schwerverletzten (Polytrauma)*

„Schwerer Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen“ – so lautet häufig die Notfallmeldung, die genau definierte Abläufe zur Rettung von Unfallverletzten in Gang setzt. Besucher können live erleben, wie die technische Rettung eines Verletzten durch die Feuerwehr beginnt und von Notarzt und Rettungsdienst fortgesetzt wird.

Beim Eintreffen in der Chirurgischen Klinik steht ein Traumateteam im „Emergency Room“ bestehend aus Anästhesisten, Allgemein-, Neuro- und Unfallchirurgen, Radiologen und Pflegekräften bereit. Das Verletzungsmuster wird festgestellt und das individuelle Therapiekonzept eingeleitet.

Beginn: 19:30 und 22:30 Uhr, Dauer: 90 Minuten

Außengelände, Treffpunkt: Pforte Chirurgische Klinik



### **Interdisziplinäre operative Intensivstation (IOI)**

#### *Als Patient auf der Intensivstation –*

#### *Nicht nur High-Tech Gerätemedizin!*

„Ihr Angehöriger liegt auf der Intensivstation!“ Jeden von uns kann es treffen. Entweder Sie selbst als Patient oder einer Ihrer nahen Verwandten könnte einmal auf einer Intensivstation liegen. Was ist eigentlich eine Intensivstation und warum muss ein Patient dort hin?

Das Versagen eines einzelnen Organs oder aber mehrerer Organe führt in der Regel dazu, dass ein Patient auf einer Intensivstation behandelt werden muss. Welche Möglichkeiten bietet die moderne Intensivmedizin um das Versagen von Lunge, Herz, Niere oder Leber zu überbrücken? Nicht nur modernste Geräte wie Beatmungsgeräte und Dialysegeräte kommen hierbei zum Einsatz, sondern auch eine sehr intensive pflegerische und ärztliche Betreuung rund um die Uhr.

Schnuppern Sie rein in eine Intensivstation und lassen Sie sich alle Möglichkeiten einer modernen Intensivstation erklären und zeigen!

Treffpunkt an der Pforte der Chirurgischen Klinik.

Beginn: Führungen ab 18:00 Uhr stündlich, Dauer: 45 Minuten

maximal 25 Besucher

## Schmerzzentrum

*Therapie und Forschung rund um den Schmerz – „Wir haben etwas gegen Schmerzen!“*

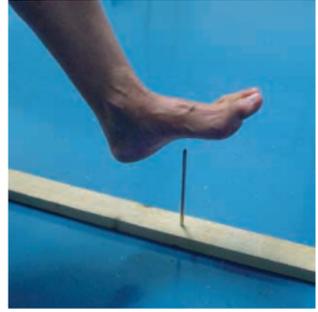
Bei chronischen Schmerzen gilt die multimodale Schmerztherapie als die effektivste Behandlungsform. Dabei werden medizinische, psychologische und sporttherapeutische Verfahren in einem Gesamtkonzept angeboten. Eine wichtige Rolle kommt Entspannungsverfahren zu. Im Schmerzzentrum werden Therapieverfahren vorgestellt und Sie sind eingeladen, sich bei einer Tiefenentspannung fit für die Nacht zu machen.

Anschauliche Einblicke in die Schmerzforschung im Reagenzglas und am Menschen erwarten die Besucher und auch eine aktive Teilnahme an einem Forschungsprojekt wird angeboten: Finden Sie heraus, wie schmerzempfindlich Sie sind!

Beginn: 19:00 Uhr Vortrag „Beziehung – Stress – Schmerz“, Dauer: 60 Minuten

Tiefenentspannung 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00 und 23:00 Uhr

Dauer: 45 Minuten, Schmerzforschung ab 18:00 Uhr durchgehend



## 24 UNI, Uni-Klinikum, „Kopfklinikum“: Augen-klinik/Kinderpsychiatrie/Neurochirurgie/Neurologie/Neuroradiologie/Psychiatrie/Neuropathologie

Schwabachanlage 6  Maximiliansplatz  

### *Eine Reise durch den Kopf*

Im „Kopfklinikum“ des Uni-Klinikums Erlangen werden Vorträge (30 Minuten und 15 Minuten Diskussion), vielfältige Diskussionsrunden, Klinik- und Laborführungen alle 30 Minuten sowie eine Ausstellung im Foyer rund um aktuelle Fragen zur Forschung und Behandlung von Erkrankungen des Nervensystems und des Auges angeboten:



### *Vorträge im Hörsaal (200 Plätze):*

19:00 Uhr: *Grauer und Grüner Star: Zwei Vögel im Auge?* (Prof. Dr. Kruse, Augenklinik)

19:45 Uhr: *Hilfe mein Kopf explodiert – die Neuroradiologie als Diagnostiker und Therapeut* (Prof. Dr. Dörfler, Neuroradiologie)

20:30 Uhr: *Psyche und Sucht – Neue Erkenntnisse und Therapiemöglichkeiten* (Prof. Dr. Bleich, PD Dr. med. Thomas Hillemacher, Psychiatrische Klinik)

21:15 Uhr: *Altern – ein Hormonproblem* (Prof. Dr. C. Schöfl, Neuroendokrinologie)

22:00 Uhr: *Medizin und Menschenrechte – Klinisches Ethikkomitee und Patientenverfügungen* (Prof. Dr. A. Frewer)

22:45 Uhr: *Der Ohnmacht zuvorkommen? Was kann man tun, um frühzeitig Risikofaktoren festzustellen?* (Prof. Dr. Hilz, Neurologie)

23:30 Uhr: *Perspektiven der Stammzellforschung* (Prof. Dr. Blümcke, Neuropathologie)

01:00 Uhr: *Das Auge als Fenster zu Gehirn und Herz* (Prof. Dr. Michelson, Augenklinik)

### *Führungen*

Treffpunkt im Foyer an den jeweiligen Posterstellwänden (je 20 Plätze)

Ab 18:00 Uhr: *Moderne Neurobiologische Forschung in der Psychiatrie* (Prof. Dr. Henkel, Psychiatrie)

*Führung durch den OP der Neurochirurgie mit intraoperativer Kernspintomographie* (PD Dr. Ganslandt, Neurochirurgie)

*Das Auge: Fenster zur Erkennung von Erkrankungen des Körpers* (Prof. Dr. G. Michelson, Augenklinik)

*Psyche und Sucht – Neue Erkenntnisse und Therapiemöglichkeiten*  
(Prof. Dr. Bleich, Psychiatrie)

*Medizin und Menschenrechte – Klinisches Ethikkomitee und Patientenverfügungen* (Prof. Dr. A. Frewer)

*Optische Illusionen als Zusammenspiel von Auge und Gehirn*  
(Prof. Dr. Jünemann, Augenklinik)

*Wie unterscheidet sich der Graue vom Grünen Star?*  
*Demonstration von häufigen Augenkrankheiten* (Prof. Dr. Jünemann,  
Prof. Dr. Mardin, Prof. Dr. Michelson, Augenklinik)

*Nerven und Muskeln versagen den Dienst – was ist passiert?*  
(Prof. Dr. Heuss, Neurologie)

*Live Mikroskopie des Auges* (Prof. Dr. Holbach, Augenklinik)

*Depressionsmodelle in der Zellkultur* (Dr. Reichel, Psychiatrie)

*Führung durch die Tagesklinik* (Dr. Maler, Psychiatrie)

*Führung durch das Ambulante OP-Zentrum* (Augenklinik)

*Der Ohnmacht zuvorkommen? Lassen Sie Ihre Herz-Kreislauf-Regulation und Ihre Pupillenfunktion testen. Besichtigung des Labors „Autonomes Nervensystem“* (Prof. Dr. Hilz, Neurologie)

#### Ausstellungen (im Foyer)

Augenklinik: Augenoperationen (Videos)

Ethik der Medizin: Medizin und Menschenrechte,  
Klinisches Ethikkomitee und Patientenverfügungen

Neurologie: Nerven und Muskeln versagen den Dienst –  
Was ist passiert?

Psychiatrie: Moderne Neurobiologische Forschung in der Psychiatrie,  
Psyche und Sucht – Neue Erkenntnisse und Therapie-  
möglichkeiten, Depressionsmodelle in der Zellkultur

Neuropathologie: Live-Mikroskopie des Gehirns

## 25 UNI, Uni-Klinikum, Kinder- und Jugendklinik

Loschgestraße 15  Maximiliansplatz   



*Forschung an Kindern – Forschung für Kinder*  
(mit interaktiver TED-Abfrage)

Beginn: 18:30 Uhr Vortrag, Hörsaal Kinderklinik,  
Zugang von Krankenhausstraße

*Störungen der normalen Geschlechtsentwicklung –  
Was macht den Mann zum Mann und die Frau zur Frau?*  
Eine besondere Herausforderung für medizinische, aber  
auch soziale und psychologische Entscheidungsfindungen  
stellen Fehlbildungen der Genitalien beim Neugeborenen  
dar, die keine eindeutige Zuordnung zu männlich  
oder weiblich erlauben. Intersexualität – Hier ist ein  
Konsens zwischen verschiedenen Fachrichtungen der  
Medizin mit Eltern und Psychologen zu erreichen, der

eine höchstmögliche Lebensqualität und Zufriedenheit für das betroffene Kind erlaubt. Auf die biologischen Grundlagen, die daraus folgende Diagnostik und die Entwicklung von Betreuungsstrategien wird in einem Vortrag näher eingegangen.  
Beginn: 19:30 und 22:00 Uhr Vortrag, Hörsaal Kinderklinik

#### *Nebenwirkungen von Impfstoffen – Gibt es einen Verbraucherschutz?*

Impfstoffe gegen tödliche Infektionen und Krebs gehören zu den wirksamsten medizinischen Maßnahmen überhaupt, aber sie können sehr selten auch unerwünschte Wirkungen hervorrufen. Da der Staat Impfungen dringend empfiehlt („Herdimmunität“), hat er ein besonderes Überwachungssystem für Impfkomplicationen etabliert (Pharmakovigilanz). Informieren Sie sich über die wissenschaftliche Basis von Impfnebenwirkungen, die Wachsamkeit für und die Überwachung von unerwünschten Wirkungen.

Beginn: 21:00 und 23:00 Uhr Vortrag, Hörsaal Kinderklinik

**Ausstellung – Über 100 Jahre Medizin für Kinder**

Die Geschichte der Universitäts-Kinderklinik Erlangen Gegenwart und Zukunft der Kinder- und Jugendmedizin  
Ausstellung im Foyer der Kinder- und Jugendklinik  
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

**26 UNI, Uni-Klinikum, Virologie**

Schlossgarten 4  Maximiliansplatz

**Kampf den Viren**

Gehen Sie auf eine aufregende Reise durch die Welt der Viren. Bei einer leckeren Erfrischung in der Fluo-Lounge werden all Ihre Fragen über Viren beantwortet und die Wissenschaftler des Uni-Klinikums stehen Ihnen auch für Diskussionen zu Verfügung. Anhand vielfältiger und spannender Poster über Diagnostik und Therapie werden Sie tiefer in den Kosmos der Winzlinge entführt und schließlich wird Ihnen virtuell der Alltag eines Virologen näher gebracht. Professor Michael Mach informiert in seinem Vortrag über Sinn und Unsinn zum Thema Impfungen. Ihre Forscherqualitäten können Sie bei der Neuauflage des 'Virotainment-Quiz' sowie an verschiedenen Mach-Mit-Stationen unter Beweis stellen.  
Beginn: Besichtigung ab 18:00 Uhr, Vortrag um 18:00 Uhr (Prof. Dr. Mach)

**27 UNI, Uni-Klinikum, „Neubau Medizin“, Medizin 1 und 2, Radiologie/Palmeria**

Ulmenweg 18  Maximiliansplatz  

**Hautklinik****Flechten der Haut – wie man sie erkennt und behandelt**

Die häufigsten chronisch-entzündlichen Hauterkrankungen des Menschen sind Neurodermitis und Psoriasis. Beide „Flechten“ werden häufig verwechselt. Angesichts unterschiedlicher Behandlungsmöglichkeiten und Verlaufsformen hat dies jedoch unter Umständen unangenehme Konsequenzen für die Betroffenen. Diese Zusammenhänge werden kritisch dargestellt und die heute guten therapeutischen Ansätze besprochen.

Beginn: Vortrag um 20:15 und 24:00 Uhr, Neubau Medizin, Vortragsraum 1 im UG

**Schön sein – ist das alles? Die Möglichkeiten der kosmetisch-ästhetischen Medizin**

Die Haut als „offensichtlichstes“ Organ des Menschen hat im sozialen Umgang eine wesentliche, aber häufig nur unbewusst wahrgenommene Bedeutung und beeinflusst unsere Einschätzung von Mitmenschen ganz wesentlich. Subjektiv oder objektiv wahrnehmbare Hautveränderungen stellen daher eine große Herausforderung für den Hautarzt dar. Hier setzt die kosmetisch-ästhetische Medizin an, die mit modernen und gut verträglichen Methoden vorübergehend oder permanent Abhilfe schafft. Die verschiedenen Möglichkeiten der Behandlung werden dargestellt und kritisch gegeneinander abgewogen.

Beginn: Infostand ab 18:00 Uhr, Neubau Medizin (EG) durchgehend

Vortrag um 19:00 und 22:00 Uhr, Neubau Medizin, Vortragsraum 2 (1. OG)

**Gesunde, schöne junge Haut – Zauber durch Laser in der Dermatologie? Mythen und Fakten**

Die Lasermedizin bietet insbesondere für die Haut innovative Behandlungsoptionen. Es werden die therapeutischen Möglichkeiten zur medizinischen Behandlung von Pigmentstörungen und Gefäßanomalien vorgestellt. Aus dem Bereich der ästhetischen Dermatologie werden Optionen zur Behandlung von pigmentierten und vaskulären Läsionen sowie die dauerhafte Entfernung von Haaren und Tätowierungen erläutert.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

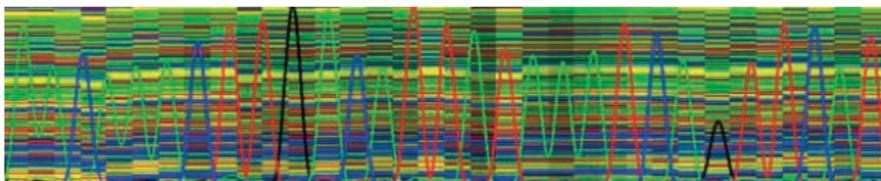
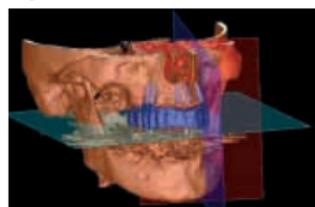
Neubau Medizin, EG



**Humangenetisches Institut***Alles Genetisch oder was?*

Können Sie Ihre Zunge rollen? Ist Ihr Ohr läppchen angewachsen? Gehen Sie Ihren kleinen Eigenheiten auf den Grund. Lassen Sie sich Ihren Familienstammbaum zeichnen. Kennen Sie Ihre Chromosomen, wie schnell können Sie sie sortieren? Möchten Sie gerne wissen, wie Ihr Erbgut aussieht? Hier können Sie es sichtbar machen. Gewinnen Sie einen Einblick in die Welt der Gene und die Möglichkeiten der modernen Diagnostik.

Beginn: Experimente von 18:30 bis 23:30 zur halben Stunde  
maximal 10 Besucher, Palmeria, EG

**Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgische Klinik,  
Zahnklinik 2 – Zahnärztliche Prothetik***Implantate – neuer Biss durch neue Zähne*

Nur jeder achte Deutsche um die 40 hat noch alle eigenen Zähne. 5 Millionen Senioren haben gar keine eigenen Zähne mehr. Als Ersatz kommen neben den altbekannten Methoden der Zahnmedizin, der Prothese und der Brücke auch künstliche Zahnwurzeln, also „Implantate“ in Betracht. Die Zahl der in Deutschland gesetzten Implantate hat sich in den letzten 10 Jahren nahezu verdreifacht. Trotzdem ist

der Informationsstand vieler Deutscher zu dem Thema gering. Die Veranstaltung informiert über die modernen Methoden der Implantologie.

Hier können Sie selbst einmal ein Implantat in die Hand nehmen und an einem Modell sehen wie es gesetzt wird. Außerdem können die Besucher sich individuell beraten lassen.

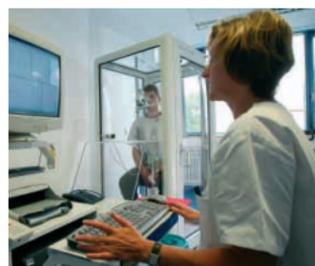
Beginn: Demonstration ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten

Vorträge 21:15 und 00:15 Uhr, Neubau Medizin, Vortragsraum 2 (1. OG)

**Staatliche Berufsfachschule für Massage zu  
Gast***Abschalten, Entspannen, Wohlfühlen leicht gemacht*

Die Schülerinnen der Berufsfachschule wollen Ihnen eine wohltuende Entspannung bieten und damit demonstrieren, wie wichtig dies für die Wissensrezeption ist.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend  
Neubau Medizin, 2. OG

**Medizinische Klinik 1 – Gastroenterologie,  
Pneumologie, Endokrinologie***Schlaflabor*

Informationen über Schlafstörungen, Demonstration modernster Diagnostik- und Therapiegeräte.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Neubau Medizin, Schlaflabor im 2. OG, Führungen um 19:00 und 21:00 Uhr, Neubau Medizin, Schlaflabor im 2. OG

**Lungenfunktion**

Interessierte können die Lungenfunktionsabteilung besuchen, ihre Lungenfunktion messen und von einem Arzt auswerten lassen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Neubau Medizin, Lungenfunktion im 2. OG

*Lungenkrebs, Raucherhusten –*

moderne Strategien gegen das Rauchen und seine Folgen.

Vortrag um 19:45 und 22:45 Uhr, Neubau Medizin, Vortragsraum 2 im 1. OG

*Diabetes und Adipositas*

Infostand zur Erkrankung und Behandlung

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Neubau Medizin im 2. OG

*„Wenn das tägliche Brot krank macht ... Glutenunverträglichkeit – Sprue – Zöliakie – lang bekannt doch oft verkannt.“*

Die Erkrankung und ihre Behandlung, Demonstration eines Antikörpertests, Verkostung glutenfreier Leckerbissen.

Beginn: Infostand ab 18:00 Uhr durchgehend, Neubau Medizin, 2.OG

Vortrag um 20:45 und 23:45 Uhr, Palmeria, VIP-Lounge im 1. OG

*Histamin- und Aspirinunverträglichkeit*

Vortrag um 19:15 und 22:15 Uhr, Palmeria, VIP-Lounge im 1. OG

*Praktisches zum Mitmachen in der Intensivmedizin*

Demonstration und Üben an einem Beatmungsgerät an einer Testlung

Demonstration von Maßnahmen zur Wiederbelebung an einer Puppe

Demonstration und Liegeprobe in einem speziellen Intensivbett

Beginn: 18:00 bis 22:00 Uhr alle 15 Minuten, Neubau Medizin, UG, maximal 12 Besucher

*Tauchen Sie ein in die Welt der Endoskopie*

Informationen zum Schwerpunkt sanfte Endoskopie, Hygiene, Standardgastroskopie und Vorsorge-Koloskopie, Demonstrationen am Biomodell und Gastro- und Koloskopiesimulator, Videodarstellungen zu wichtigen endoskopischen Eingriffen

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 15 Minuten, Neubau Medizin, 1. OG

*Unsere Gene – Was verraten sie uns über Krebs und seine Behandlung?*

Vortrag um 18:30 Uhr, Palmeria, VIP-Lounge im 1. OG

*Reiseimpfungen*

Vortrag um 18:15 Uhr, Neubau Medizin, Vortragsraum 2 im 1. OG

**Medizinische Klinik 2 – Kardiologie und Angiologie***Das Herz im Mittelpunkt: Einblicke in moderne Diagnostik und Akuttherapie*

Der neueste Stand bildgebender Verfahren bei der Diagnostik von Herzkrankheiten sowie aktuelle Entwicklungen und Techniken bei der Behandlung lebensgefährlicher Herzerkrankungen sind Themen der Vorträge und praktischen Vorführungen.

*Jagd nach Geschwindigkeit: Computertomographie des Herzens*

Beginn: Vorträge 18:45 und 23:15 Uhr, Neubau Medizin, Vortragsraum 1 im UG

*Gefährliche Herz-Rhythmus-Störungen: Lebensretter Defibrillator*

Beginn: Vorträge 19:30 und 22:30 Uhr, Neubau Medizin, Vortragsraum 1 im UG

*Vom Grundlagenlabor ans Krankenbett: Wie die Grundlagenforschung die künftige Kardiologie verändern wird*

Vortrag: 21:45 Uhr, Neubau Medizin, Vortragsraum 1 im OG

*Blick ins Herz: Ultraschall-Untersuchung des Herzens*

Beginn: Führung ab 18:15 Uhr alle 30 Minuten, Neubau Medizin, Echolabor im EG

*Herzkranzgefäßdarstellung ohne Herzkatheter: kardiales CT*

Beginn: Führung ab 18:30 Uhr alle 30 Minuten, Neubau Medizin, Image-Science-Institut (ISI) UG

*Wettlauf mit der Zeit: Akutbehandlung des Herzinfarkts (Medizin 2)*

Beginn: Führung ab 18:45 Uhr alle 30 Minuten, Neubau Medizin, Herzkatheterlabor im UG

*Durchblutungsstörungen der Beine*

Beginn: Ausstellung ab 18:00 Uhr durchgehend, Palmeria im EG

**Medizinische Klinik 3 – Knochenmark- und Blutstammzelltransplantation**

*Ein historischer Abriss von den Anfängen 1986 bis in die Gegenwart*

Vorstellung der Station 15 Knochenmark/Blutstammzelltransplantation und der hämatologisch-onkologischen Therapieambulanz.

Themen: Blutstammzellspende (Deutsche Knochenmarkspenderdatei), Zellseparation, Therapieablauf, Pflege und Nachsorge.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Neubau Medizin im EG (Foyer)



**Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe zu Gast**

*Aktivierung der Sinne – gestern – heute*

Lassen Sie sich auf eine Reise der Sinne einladen, in der Ihnen die Entwicklungen der Krankenpflege vorgestellt werden. Die Reise führt in das Reich des *Schmeckens* – testen Sie Ihre Geschmacksinne an der Astro-Bar

*Riechens* – experimentieren Sie an der Schnüffel-Bar

*Sehens* – informieren Sie sich an den Posterwänden.

Entdecken Sie die *Kinästhetische Wahrnehmung*

(bewegen und bewegt werden in einem modernen Klinikbett) und die *Sinnespflege* – bei den Kleinsten im klinischen Bereich

Beginn: Infostand und Astro-Bar ab 18:00 Uhr durchgehend, Neubau Medizin (EG)

**Ernährungstherapeutische Beratung**

*Ernährungsempfehlungen – von Irrtümern, Halbwahrheiten und Vorurteilen*

Glauben Sie auch, dass Zusatzstoffe in Lebensmitteln gesundheitsschädlich sind, dass Obst früher reicher an Nährstoffen war als heutzutage oder dass teures Mineralwasser besser ist als billiges? Haben Sie auch schon mal davon gehört, dass weißes Fleisch gesünder ist als rotes, Süßstoff dick macht und Zucker ein Vitaminräuber ist? Oder nehmen Sie sogar auch Vitamintabletten, um ihrer Gesundheit etwas Gutes zu tun?

Viele solcher Behauptungen und Empfehlungen sind uns vertraut und haben sich in unseren Köpfen festgesetzt – doch müssen sie deshalb auch richtig sein? Was ist denn wirklich wissenschaftlich nachgewiesen und bei welchen Aussagen handelt es sich um Irrtümer?

Bei einem Vortrag und am Infostand werden einige Aussagen kritisch hinterfragt und auf ihre Wahrheit hin überprüft.

Beginn: Infostand mit Gewinnspiel ab 18:00 Uhr in der Palmeria im EG,

Vorträge 20:00 und 23:00 Uhr in der Palmeria, VIP-Lounge im 1. OG



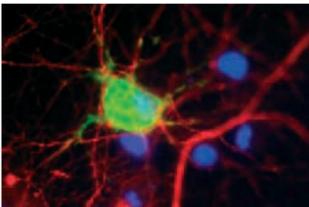
**Biochemie**

*Kann man BSE-resistente Rinder züchten?*

In letzter Zeit gibt es kaum noch Berichte über BSE in der Presse, obwohl immer wieder Rinder positiv getestet werden. Die Verteilung von BSE-Fällen in Deutschland mit relativ vielen Fällen in Bayern veranlasste die Forscher der Biochemie zu untersuchen, ob die bayerischen Rinder besonders anfällig

für BSE sind. Die genetischen Unterschiede verschiedener Rinderrassen für das Prionprotein-Gen, das an der Entstehung der Krankheit beteiligt ist, zeigten, dass es tatsächlich Unterschiede gibt und somit könnte es in Zukunft möglich sein, Rinder zu züchten, die nach einer Infektion mit BSE-Erregern seltener krank werden. Somit würde auch das Ansteckungsrisiko für den Menschen geringer.

Vortrag um 21:00 Uhr (Prof. Dr. Katrin Schiebel) Neubau Medizin, Vortragsraum 1 im UG



*Warum fällt ein Kind einfach so um? –*

*Einblicke in die Untersuchungen eines Ionenkanals*

Was haben unerwartete Schreckreaktionen bei Babies und Kleinkindern mit einer Strychninvergiftung gemeinsam? Die Ursache derartiger Bewegungsstörungen sind in einem defekten Ionenkanal im Nervensystem zu suchen. Die damit einhergehende vererbte motorische Bewegungsstörung

heißt *Hyperekplexie*. Die Arbeitsgruppe von Prof. Cord-Michael Becker versucht mit den modernen Methoden der molekularen Medizin den Pathomechanismus dieser Bewegungsstörung aufzuklären.

Beginn: Infoposter im Foyer im EG und Infostand ab 18:00 Uhr durchgehend

Vortrag 20:30 Uhr (Christoph Kluck), Neubau Medizin, Vortragsraum 2 im 1. OG

### Das Auge, ein Fenster zum Gehirn

Das Auge arbeitet wie eine Fotokamera, in der verschiedene Filme gleichzeitig belichtet werden. Diese Filme „liegen“ in der Netzhaut, die den hinteren Teil des Auges auskleidet und die visuelle Welt in ihre charakteristischsten Eigenschaften zerlegt: die verschiedenen Farben, hell und dunkel, grobe und feine Konturen, Flächen und Kanten, Bewegung und Stillstand. Alle diese Informationen werden parallel ins Gehirn übertragen, wo sie schließlich wieder zu einem Bild zusammengesetzt werden. Der Vortrag gibt eine allgemeine verständliche Einführung in die Netzhaut und stellt an Hand von optischen Täuschungen ihre Arbeitsweise dar.

Vortrag um 23:30 Uhr (PD Dr. Ralf Enz), Neubau Medizin im Vortragsraum 2 (1. OG)



### Radiologie

#### Ein Flug durch den Dickdarm:

#### Virtuelle Koloskopie mit modernem Mehrzeilen-CT

Moderne Computertomographen (CT) ermöglichen die Untersuchung großer Teile des Körpers mit feiner Auflösung in sehr kurzer Zeit. Aus diesen Datensätzen können dreidimensionale Ansichten von Organen erzeugt werden. So wird vermittelt, wie bei einer Darmspiegelung der Darm von innen betrachtet wird. Die Demonstration beinhaltet: Die Besichtigung und Erläuterung des zurzeit leistungsfähigsten CT-Gerätes der Welt und ein virtueller Flug durch den Dickdarm an ausgewählten Beispielen.

Beginn: ab 18:00 Uhr Demonstrationen stündlich, maximal 15 Besucher  
Treffpunkt: Neubau Medizin, UG



#### Behandlung von Durchblutungsstörungen ohne Operation

Mit modernen Röntgenanlagen und den heute zur Verfügung stehenden Kathetern können Verengungen und Verschlüsse der Arterien heute vielfach ohne Operation über einen nur 1-2 mm großen Gefäßzugang behandelt werden. So können auch metallische Endoprothesen, so genannte Stents, implantiert werden. Die Demonstration beinhaltet: Besichtigung und Erläuterung der Angiographieanlage und die Demonstration der Behandlungstechnik im Glasmodell.

Beginn: ab 20:00 Uhr, Demonstrationen zu jeder vollen Stunde  
maximal 30 Besucher

### Tumorzentrum



Am Informationsstand des Tumorzentrums erfahren Sie in persönlichen Gesprächen und anhand von Postern und Falbblättern zum Mitnehmen Aktuelles zu folgenden Themen:

Was ist eigentlich ein Tumorzentrum und was habe ich davon?

Wann und wie wende ich mich an die Krebsberatung am Tumorzentrum?

Warum sind Früherkennungsuntersuchungen für mich so wichtig?

Wozu braucht man ein bevölkerungsbezogenes Krebsregister in Bayern?

Beginn: Infostand ab 18:00 Uhr durchgehend, Neubau Medizin, im 1. OG

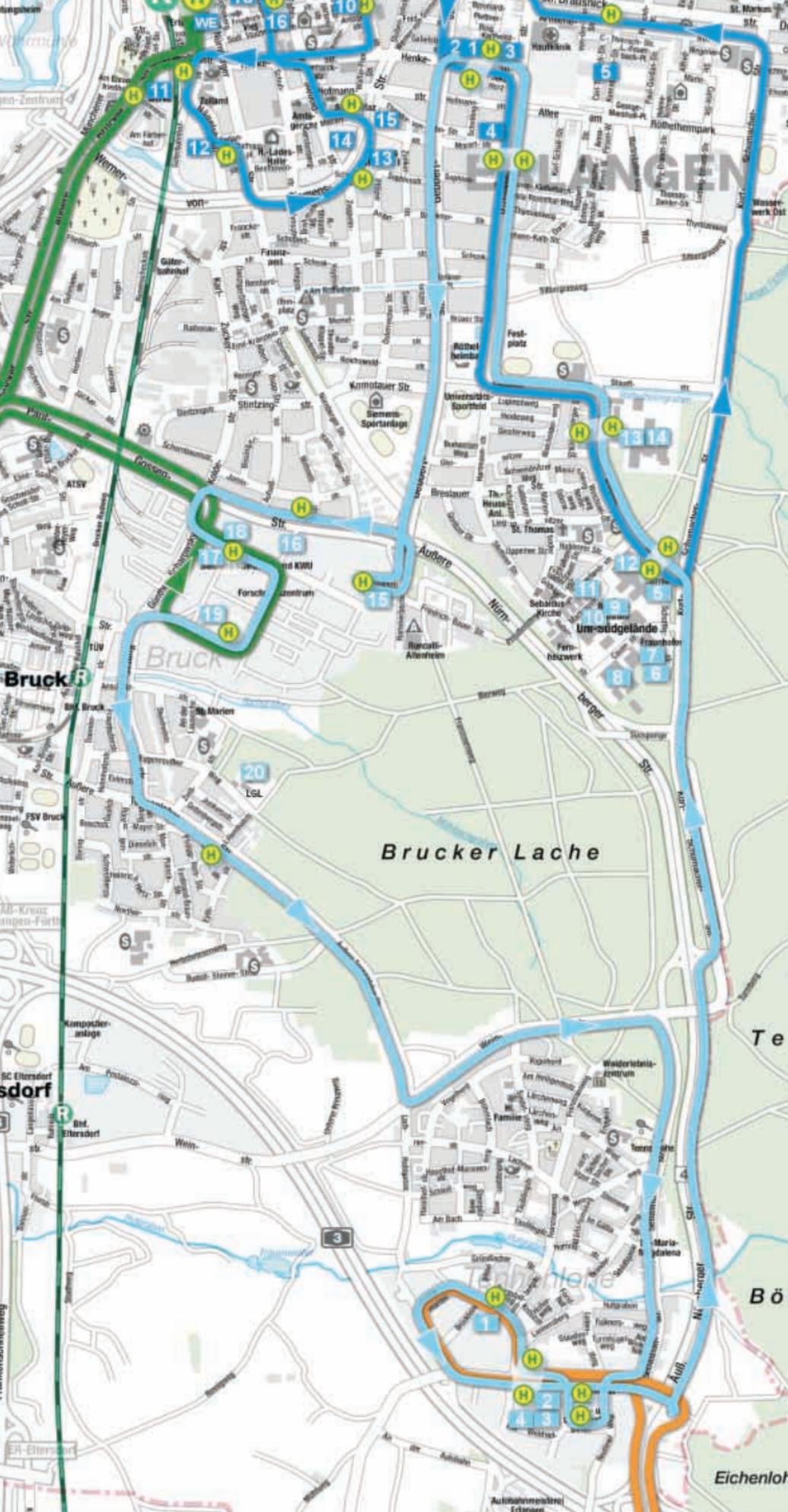
### Nationales Genomforschungsnetz (NGFN) zu Gast

#### Genforschung: Therapieansätze gegen bisher nicht behandelbare Krankheiten

Im Nationalen Genomforschungsnetz sind Genforscher aus ganz Deutschland vereint, die unterschiedliche Krankheiten wie z.B. Krebs, Epilepsie, Darmerkrankungen, Herz-Kreislaufstörungen usw. auf genetische Veranlagungen hin erforschen. Dieses Wissen birgt ein enormes Potenzial, um ursächliche Krankheitsmechanismen zu verstehen und neue Therapieansätze gegen bisher nicht behandelbare Krankheiten zu entwickeln.

Beginn: Infostand ab 18:00 Uhr durchgehend, Palmeria im EG





ELANGEN

Bruck

Brucker Lache

sdorf

Te

Bö

Eichenlohn



# Tour 222 Erlangen Süd

 Brückleinsgasse

**Umsteigemöglichkeit zu Tour 333**

**1 Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS**

 Tennenlohe Süd

**Umsteigemöglichkeit zu Tour 333**

**2 IKON – Ausbildungszentrum für die Luftfahrt**

**3 UNI, Technische Fakultät, Standort Tennenlohe**

**4 Der Beck**

 Am Weichselgarten

**Umsteigemöglichkeit zu Tour 333**

**2 IKON – Ausbildungszentrum für die Luftfahrt**

**3 UNI, Technische Fakultät, Standort Tennenlohe**

**4 Der Beck**

 Erwin-Rommel-Straße

**Umsteigemöglichkeit zu Tour 111**

**5 UNI, Technische Fakultät, Hörsaalgebäude**

**6 Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB**

**7 UNI, Technische Fakultät, Reinraumlabor am Lehrstuhl für Elektronische Bauelemente**

**8 UNI, Technische Fakultät, Chemie- und Bioingenieurwesen**

**9 UNI, Regionales RechenZentrum Erlangen (RRZE)**

**10 UNI, Technische Fakultät, Werkstoffwissenschaften**

**11 UNI, Technische Fakultät, Maschinenbau**

**12 UNI, Anorganische Chemie sowie Physikalische und Theoretische Chemie**

 Sebaldussiedlung

**Umsteigemöglichkeit zu Tour 111**

**13 UNI, Hörsaalgebäude Staudtstraße**

**14 UNI, Biologikum**

 Mozartstraße

**Umsteigemöglichkeit zu Tour 111**

**4 Seismologisches Zentralobservatorium (Seite 27)**

 Schellingstraße

**Umsteigemöglichkeit zu Tour 111**

**1 IZMP – Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma (Seite 22)**

**2 ZMP – Zentrum für Medizinische Physik der Universität Erlangen-Nürnberg (Seite 26)**

**3 Siemens Medical Solutions – Solution Center (Seite 26)**

 Freyeslebenstraße

**15 Siemens POWER**

 Wehneltstraße

**16 AREVA**

 Forschungszentrum 1

**Umsteigemöglichkeit zur EXTRA-TOUR (Seite 88)**

**17 Siemens Corporate Technology**

**18 UNI, Optik, Information und Photonik – Max-Planck-Forschungsgruppe**

 Forschungszentrum 2

**Umsteigemöglichkeit zur EXTRA-TOUR (Seite 88)**

**19 Siemens Medical Solutions RV**

 Lilienthalstraße

**20 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit**

 Am Weichselgarten Süd

**Umsteigemöglichkeit zu Tour 333**

s. **2** - **4**

 Tennenlohe Süd

**Umsteigemöglichkeit zu Tour 333**

s. **2** - **4**

 Brückleinsgasse

**Umsteigemöglichkeit zu Tour 333**

s. **1**

## 1 Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS

Am Wolfsmantel 33  Brückleinsgasse  

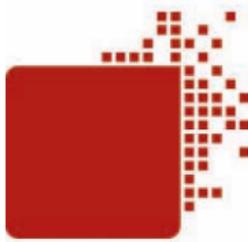


Mit 480 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreibt das Fraunhofer-Institut Integrierte Schaltungen IIS angewandte Forschung und Entwicklung im Auftrag von Industrieunternehmen und öffentlichen Einrichtungen. Die Wissenschaftler entwickeln mikroelektronische Systeme und Geräte sowie die dazu notwendigen integrierten Schaltungen und die Software. Mit der Entwicklung des Audiocodiervorgangs MP3 ist das Institut weltweit bekannt geworden. In der Langen Nacht der Wissenschaften können Sie die Forschungsergebnisse und deren Anwendung in den verschiedensten Bereichen live sehen, ausprobieren und verstehen lernen. Freuen Sie sich auf Spannendes, Interessantes, Erstaunliches und Unterhaltsames aus einer renommiertesten Forschungsinstitute Deutschlands.

ten können Sie die Forschungsergebnisse und deren Anwendung in den verschiedensten Bereichen live sehen, ausprobieren und verstehen lernen. Freuen Sie sich auf Spannendes, Interessantes, Erstaunliches und Unterhaltsames aus einer renommiertesten Forschungsinstitute Deutschlands.

### Montagsmaler am Samstagabend

Machen Sie mit und raten Sie Begriffe beim Montagsmaler-Quiz des Fraunhofer IIS. Den besten Zeichnern und besten Ratern winken wertvolle Sachpreise.



### 20 Jahre Audiocodierung am Fraunhofer IIS

#### 20 Jahre perfekter Sound

Seit genau zwei Jahrzehnten sorgen Erlanger Audiomate für guten Ton. Grund genug für eine Rückschau auf die Welterfolge wie MP3 oder das „iPod-Format“. Werfen Sie im Jahr der Audiocodierung auch einen Blick hinter die Kulissen der Fraunhofer-Audioschmiede. Hier lernen Sie die Grundlagen der Codierung kennen und an eindrucksvollen Klangbeispielen untermauert, werden aktuellsten Technologien vorgestellt.

#### Klangliche Zeitreise

Gehen Sie auf Zeitreise durch 20 Jahre Audiocodierung am Fraunhofer IIS: Sehen Sie in einer Ausstellung die Geburtsstunde von MP3 und verfolgen Sie die Entwicklung des Formats bis hin zum Welterfolg. Lernen Sie weitere Audiotecnologien des Fraunhofer IIS kennen und ergünden Sie die Geheimnisse der Codierung.

entwicklung des Formats bis hin zum Welterfolg. Lernen Sie weitere Audiotecnologien des Fraunhofer IIS kennen und ergünden Sie die Geheimnisse der Codierung.

### Brillante Bilder – Faszinierende Einblicke – Neue Technik für digitales Kino und HDTV

Erleben Sie einen Ausblick in die Zukunft von Film und Fernsehen und sehen die neuesten Entwicklungen und Projekte aus der Welt des Kinos – made in Frankfurt. Die Abteilung Bildsensorik zeigt, was man dank neuer Kameratechnik auch in Zukunft erwarten darf: In Zukunft sehen wir dem Rennfahrer über die Schulter oder sogar immer auf Ballhöhe mit dem Fußballspieler. Dies und vieles mehr, Hintergründe, Markt- und Technikentwicklungen und viele, viele spannende Bilder erwarten Sie.



#### „How are you doing today?“

Wie geht's, wie steht's?“

... fragt Sie demnächst auch der Computer, um Sie sich morgens an die Arbeit machen. Am Fraunhofer IIS werden Forschungsarbeiten zur Feinanalyse des Gesichts durchgeführt. Die Software ist in der Lage, zu unterscheiden, wie wir gerade fühlen: ob glücklich, traurig, ernst oder erstaunt – Informationen, die v.a. für die Marktforschung wichtige Informationen liefern. Staunen Sie nicht, was der Computer bereits erkennt und bleibt gespannt.

*Energie-Effizienz im Haus*

Das webbasierte Energie-Monitoring-System des Fraunhofer IIS ermöglicht die umfassende Erfassung, Kontrolle und Optimierung der Energieverbraucher. Hierfür sind in den Geräten integrierte Sensoren per Funk Messdaten zu einem im Elektroverbraucher integrierten Server, der die Daten gerätespezifisch auswertet.

*Blick in den Antennenmessraum*

Über einen großen Frequenzbereich werden am Fraunhofer IIS Antennen auf ihre 3D-Richtcharakteristik vermessen. Wie man dies genau macht, sehen Sie in der großen hauseigenen Antennenmesshalle.

*Mehr Sicherheit dank RFID*

Funkbasierte RFID-Tags setzen sich in der Industrie immer mehr durch, speziell bei der Identifikation von Gütern in Logistikanwendungen. Schwierigkeiten bei der drahtlosen Kommunikation bereiten bisher aber noch metallische Umgebungen. Lösungen liefert das Fraunhofer IIS: Mit den speziellen Antennen- und Senderdesigns kann RFID auch in abschirmender Metallumgebung zuverlässig arbeiten. So kommt die Technik z.B. im Maschinenbau zur eindeutigen Identifikation von Bauteilen und beim Plagiatschutz zum Einsatz. Sehen Sie in der Langen Nacht einen Motor mit eingebautem RFID-Tag, der die Seriennummer des Motors speichert.

*Lichtschnitt:**Innovationen für die Pflanzenzucht*

Ein 3D-Scanner für Pflanzen überwacht mit moderner Lasertechnik das Wachstum von Pflanzen auf dem Feld.

*Röntgen: Die Detektoren XEye und XScan*

Strahlungsstabile Röntgendetektoren sorgen bei der Qualitätsprüfung in der Industrie für dauerhaften Durchblick.

*Optische Kommunikationstechnik – HDTV über die Angelschnur*

Die optische HDMI-Übertragung mit Glasfasern ermöglicht große Übertragungstrecken. Und das mit sehr dünnen, ja fast unsichtbaren Kabeln!

*Saubere Sache:**Magnetfeldsensor in der Waschmaschine*

Wer kennt das nicht? Befüllt man eine Waschmaschine, senkt sich die Trommel durch das zusätzliche Gewicht nach unten. Durch ein Magnetfeld ermittelt ein integrierter Sensor die Bewegungen und erkennt über die gemessene Auslenkung, wie viel Wäsche sich in der Maschine befindet. Auf dem Display erscheint ein Hinweis zur richtigen Waschmitteldosierung. Die Umwelt dankt es: Weniger Wasser- und Reinigungsmittelverbrauch schonen Ressourcen und Geldbeutel. Außerdem merkt der Sensor Unwuchten beim Schleudern und reguliert automatisch in einen ruhigeren Lauf.

*Der mobile Gesundheitsassistent*

Der Alltag von Herz- und Kreislaufpatienten wird einfacher durch Entwicklung Medizintechnik-Spezialisten des Fraunhofer IIS. Durch intelligente und modulare Innovationen ist es möglich, Hochrisikopatienten ein möglichst unabhängiges Leben und hohe Sicherheit bei nur geringen Beeinträchtigungen zu garantieren.

Beginn der Veranstaltungen: ab 18:00 Uhr durchgängig

## 222 Tour Erlangen Süd

**UNI, Technische Fakultät, Lehrstuhl für Informationstechnik mit Schwerpunkt Kommunikationselektronik LIKE***Von der Bestellung bis nach Hause – Transport wie von Geisterhand*

Eine automatische Warenverteilanlage lokalisiert und identifiziert Waren über RFID und kann über das Internet gesteuert werden. Möglich macht dies die Verknüpfung von „Web Services“ und Technologien für die Informationsübertragung im Netz.

*RFID – Mehr als reine Identifikation*

Zusätzliche Funktionalitäten der Radio-Frequency Identification-Technologie bieten neben der reinen Identifizierung z.B. Positionsbestimmung von Objekten, Steuerung eines Lego-Roboters und vieles mehr.

*Ein Labor wird mobil*

Sehen Sie die Steuerung und Visualisierung eines modernen Radio- und Hochfrequenzlabors auch von unterwegs – Hier erfahren Sie, wie das geht!

*DVB-H – Fernsehen und Radio für das Handy*

Der jüngste Spross der DVB-Familie sorgt für den Multimediaempfang auf mobilen Endgeräten.

*Odyssee von Raum zu Raum*

Wie finde ich meinen Weg, auch wenn GPS nicht verfügbar ist? Trägheitssensoren und drahtlose Kommunikationsnetze (WLAN) liefern Orts- und Orientierungsinformationen, die mittels Sensordatenfusion eine Navigation in Gebäuden ermöglichen. Als Navigationsgerät dient z.B. der Pocket PC oder das Notebook.

*bit eXpress« – Radio neu erleben*

Junges, modernes, praxisnahes und nicht kommerzielles Digitales Radio der Universität Erlangen-Nürnberg und des Fraunhofer IIS – von Studenten für Studierende. bit eXpress öffnet die Studiotüren für alle Interessierten – Das Radio der Zukunft ist zum Anfassen.

Beginn der Veranstaltungen: ab 18:00 Uhr durchgängig

**UNI, Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Institut für Recht und Technik zu C***Diskussion:**„Musik aus dem Internet – legal oder illegal?“*

Diskutieren Sie im Anschluss an den Fachvortrag der Juristischen Fakultät (siehe Seite 28) mit den Experten, die sich im Fraunhofer IIS den Publikumsfragen stellen.

Beginn: 21:00 Uhr

## 2 IKON – Ausbildungszentrum für die Luftfahrt

Wetterkreuz 17 🌐 Tennenlohe Süd /  
Am Weichselgarten Süd

Der Flugsimulator der IKON GmbH, der durch das Ausbildungszentrum für die Ausbildung von Verkehrspiloten verwendet wird, kann im Rahmen der Veranstaltung kostenlos probefliegen werden.

Weniger Mutige können auch beim Simulatorunterricht zusehen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend  
maximal 10 Personen gleichzeitig im Simulatorraum



### 3 UNI, Technische Fakultät, Standort Tennenlohe

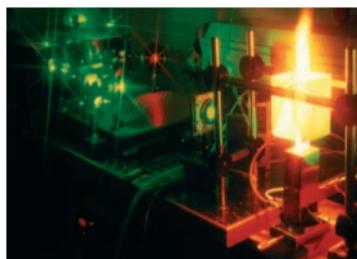
Am Weichselgarten 8  Tennenlohe Süd / Am Weichselgarten Süd

#### Technische Thermodynamik

*Messen mit Lasern im*

*Alltag der Thermodynamik*

Unter dem Motto „Messen mit Lasern im Alltag der Thermodynamik“ wird am LTT der Einsatz von modernen, optischen Messverfahren in aktuellen Forschungsgebieten der Thermodynamik demonstriert. Am LTT erstrecken sich diese von der motorischen oder allgemeiner der technischen Verbrennung über die Wärme- und Energietechnik bis hin zur Datenforschung. Den Besucher erwartet im Einzelnen die Erzeugung eines stabilen Laserstrahls, die Visualisierung der Gemischbildung beim Wasserstoffmotor, des Strömungsfeldes eines Haartrockners.



Ferner werden mittels unterschiedlichster Lasermessverfahren folgende alltägliche Fragestellungen beantwortet: Wie sieht ein Haarspray aus? Wo ist der Ruß in einer Kerzenflamme? Warum ölt Whisky die Kehle besser als Wasser oder reiner Alkohol? Greifbar anhand der Fragestellungen aus dem täglichen Leben wird die Bedeutung des Einsatzes der unterschiedlichsten Lasermessverfahren in der technischen Praxis ausgehend vom Einblick in den motorischen Verbrennungsprozess an einem „gläsernen“ Motor bis hin zur Erzeugung eines gezähmten Feuers verdeutlicht.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

# Für schlaue Köpfe:

Die günstigen O<sub>2</sub> Tarife und Top-Handys!

#### O<sub>2</sub> Shops

**Nürnberg:** Äußere Bayreuther Straße 80/Mercado-Center • Breite Gasse 37 • Fürther Straße 65 • Glogauer Straße 30-38/Franken-Center  
Karolinenstraße 47 • Pirckheimerstraße 68/Maxtorhof • Sulzbacher Straße 41 • Theresienstraße 9 • Wölckernstraße 18

**Fürth:** Schwabacher Straße 25 • Schwabacher Straße 3

**Forchheim:** Hornschuchallee 26, Ecke Apothekenstraße

**Erlangen:** Hauptstraße 15 • Nürnberger Straße 11

**Neumarkt:** Bahnhofstraße 5

## 222 Tour Erlangen Süd

## 4 Der Beck

Am Weichselgarten 12  Tennenlohe Süd/Am Weichselgarten Süd 

Wenn Sie früh morgens bei Der Beck Ihre Brötchen holen, haben die Bäcker schon eine „lange Nacht“ des Brotbackens“ hinter sich. Gute Backwaren zuzustellen, ist eine Wissenschaft für sich. Die Bäckermeister zeigen Ihnen, wie aus regionalen Zutaten das beste Brot- und Backwaren entstehen – ohne Zusatzstoffe. Dabei erfahren Sie, welche Tätigkeiten auch heute noch gutes altes Bäckerhandwerk sind und welche Aufgaben mittlerweile von hochmodernen Maschinen übernommen werden. Folgende Abteilungen können Sie besichtigen:

**Brot- und Brötchenabteilung**

In dieser Abteilung werden Nacht für Nacht über 35 verschiedene Brötchen- und 35 verschiedene Sorten gebacken. Erfahren Sie, wie die Backwaren ofenfrisch in den Regalen den Beck-Filialen landen. Im 20 Minuten-Intervall starten 30-minütige, geführte Besichtigungen. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen pro Führung beschränkt.

**Feinbäckerei**

Plunderstücke, Kuchen und Torten etc. versüßen den Kaffeeklatsch am Nachmittag. Sie sind eingeladen, sich die tägliche Arbeit der Bäcker und Konditoren bei einem Rundgang anzuschauen. An verschiedenen Punkten stehen Ihnen die Mitarbeiter für Informationen zur Verfügung.

**Hygiene-Zentrum**

Worauf es bei der Hygiene einer Bäckerei ankommt und welche Vorschriften Bäcker und Konditoren einhalten müssen, erfahren Sie im Hygienezentrum. Diese Abteilung kann eigenständig durchlaufen werden. Für Fragen steht Ihnen Herr Wendt zur Verfügung.  
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

## 5 UNI, Technische Fakultät, Hörsaalgebäude

Erwin-Rommel-Straße 60  Erwin-Rommel-Straße   **Chemie- und Bioingenieurwesen – Thermische Verfahrenstechnik***„Technische Maßnahmen zum Schutz des Klimas“*

Klimaforscher sagen bereits seit längerem eine drastische Änderung des Klimas voraus. Ohne Zweifel stehen Sparmaßnahmen an erster Stelle. Die sinnvolle Nutzung von Wasserkraft, Wind und Sonnenlicht trägt ebenso zur Verbesserung des Klimas bei. Der deutsche Anteil, der eine Klimaverschlechterung nur aufzuhalten erfordert einen Rückgang der Kohlendioxid-Emission auf etwa 20 % der gegenwärtigen Werte. In diesem Fall sollte sich das Klima nicht weiter verschlechtern.

In dem Vortrag werden technische Methoden erläutert, um die Abgabe von Kohlendioxid an die Luft zu verringern. Ferner ist zu untersuchen, wo das abgetrennte Kohlendioxid zwischengespeichert werden soll, um nicht-rückholbare Umweltschäden zu vermeiden.

Beginn: 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, maximal 20 Besucher

**Studentenwerk Erlangen-Nürnberg**

Cafeteria und Espresso-Bar geöffnet –

Erleben Sie den kulinarischen Alltag der Studierenden.



### Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik – Informationsübertragung

*Handy, Internet, Satellit, CD, DVD, DVB-T: Wie funktioniert die digitale Informationsübertragung?*

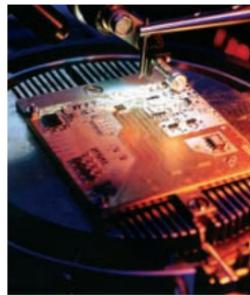
Über Jahrzehnte hinweg bediente man sich zur Speicherung und Übertragung von Information der „Analogen Technik“ – sei es bei der Videocassette, beim Telefonieren oder beim Rundfunk. Seit Beginn des Zeitalters der CD wurden diese Verfahren unaufhaltsam von modernen „digitalen“ Verfahren verdrängt und gehören heute Handy, Internet, DVD oder digitalem Fernsehen zu (fast) jedermanns Alltag. Was aber heißt eigentlich „digital“ und wie funktionieren „digitale“ Techniken? In einem Vortrag mit vielen Demonstrationen werden Sie auf anschauliche Weise die Grundzüge dieser Thematik eingeführt.

Beginn: 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten



### Alcatel-Lucent zu Gast

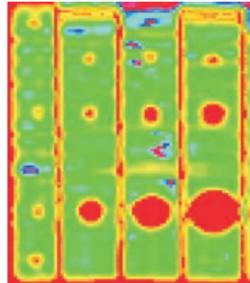
Alcatel-Lucent ist einer der weltweit größten Hersteller von Kommunikationstechnik. Das Unternehmen erzielte 2006 in 130 Ländern einen Umsatz von 18,3 Milliarden €. Über 14 % davon fließen in Forschung und Entwicklung. Zur Innovationsbilanz gehören 25.000 lebende Patente und sechs Nobelpreise. Verschiedene Exponate lassen den Besucher erahnen, welche komplexe Technologien im Hintergrund ablaufen, wenn er kommuniziert. Als Gründungsmitglied präsentiert das Unternehmen auch den Förderkreis Ingenieurstudium e.V.



### Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik – Hochfrequenztechnik

*Durchleuchten ohne Röntgenstrahlen*

Hochentwickelte Radartechnik kann heutzutage weitaus mehr, als „nur“ die Bewegung von Fahrzeugen ermitteln. Der aktuelle Entwicklungsstand und die faszinierenden Anwendungsmöglichkeiten moderner, bildgebender Radarsysteme werden Ihnen hier präsentiert und ein neuartiges Radar-Prüfsystem zur Durchleuchtung von Kunststoffen und Keramiken wird demonstriert.



*Kommunikation mit Laserlicht und Glasfasern*

Wie kann man Sprache, Musik oder Computerdaten mit Laserlicht übertragen? Wieso geht das mit haarfeinen Glasfasern besser als mit allen anderen Kabeln? Experimenten und Vorführungen z.B. zum Verbinden von Glasfasern mit einem Fusionspleißgerät wird Ihnen ein Einblick in die moderne optische Kommunikationstechnik geboten.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgängig

### Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik – Elektrische Antriebe und Steuerungen

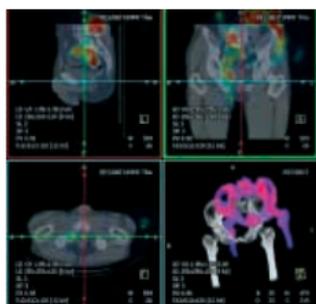
*Schnell und Genau*

Elektrische Antriebe steigern durch ihre Leistungsfähigkeit die Schnelligkeit und Genauigkeit in automatisierten Fertigungsanlagen. Moderne Motorentechnik, Leistungselektronik und Rechenstechnik ermöglichen schnelle und genaue Positioniervorgänge. Testen Sie selbst, ob Sie schneller und genauer sind als ein moderner, geregelter elektrischer Antrieb. An zwei Demonstrationsaufbauten werden Ihnen die Eigenschaften von Antrieben mit Asynchronmotoren und Schrittmotoren demonstriert.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



## 222 Tour Erlangen Süd

**Informatik 5 – Mustererkennung**

*Bildverarbeitung in der Medizin – Wie sieht der Mensch im CT, MR oder Ultraschallbild aus?*

Es werden Auszüge von Ultraschall, CT und MR Bildern gezeigt, die mittels Algorithmen aus der Bildverarbeitung zur computergestützten Diagnostik eingesetzt werden. Dabei geht es um Bildverbesserung und Erleichterung des klinischen Alltags.

*Stresserkennung anhand von physiologischen Signalen*

Es wird ein System präsentiert, das anhand physiologischer Signale, wie z.B. Hautwiderstand oder dem Puls in Echtzeit erkennt, ob der Benutzer gestresst oder entspannt ist.

*Spracherkennung: multimodale Systeme*

Es werden automatische Sprachdialogsysteme vorgestellt: BERTI, die Fußballkommentare am Telefon und Smartweb, ein System, das Fragen mit Hilfe des WWW beantworten kann.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Ort: Raum 0.232 und 0.231

**Lehrstühle für Informatik 7, 8, 12**

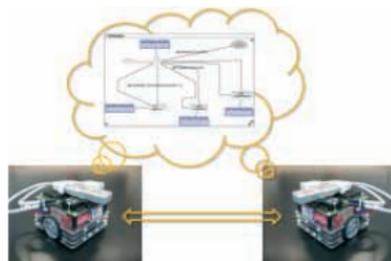
*Wie orientieren sich Roboter?*

Wie erkennt ein Roboter ein Hindernis auf seinem Weg? Wie nimmt er seine Umgebung wahr? Ähnlich wie Fledermäuse orientieren sich diese Roboter mit Hilfe von Ultraschall – durch 12 Sensoren rund um jeden Roboter können diese aber in alle Richtungen gleichzeitig sehen. 6 Infrarotsensoren und eine Kamera unterstützen die Messungen. Sehen Sie, wie sich die Roboter auf Erkundungsfahrt im Raum bewegen und dabei eine Karte der Umgebung erzeugen.

**Informatik 7 – Rechnernetze und Kommunikationssysteme**

*Visuelle Programmierung eines Roboterteams*

Einen einzelnen Roboter durch Software zum Leben zu erwecken, stellt heute ein größeres Problem mehr dar. Die Programmierung von koordinierten Roboterteams dagegen schon schwieriger. Um sich im Wirrwarr der Programmierkünste zu orientieren, bietet die Informatik hierbei Möglichkeiten zur visuellen Programmierung an.



wird Ihnen demonstriert, wie auf einfache Weise Programme mit leicht verständlichen Diagrammen gezeichnet werden und damit ein Team von mobilen Robotern gesteuert wird. Zum spontanen Mitmachen und Ausprobieren wird explizit aufgefordert.

*Fahrerassistenzsysteme*

Am Beispiel eines interaktiven Fahrerassistenzsystems wird die Systemarchitektur des DECOS vorgestellt. Am Fahrerassistenzsimulator wird gezeigt, wie sich unterschiedliches Timing im Kommunikationsprotokoll und im Steuergerät auf die Effektivität des Fahrerassistenzsystems auswirkt.

*Sichere Vernetzung im Fahrzeug – Airbagsteuerung (in Kooperation mit der Audi AG)*

Es wird ein elektronisch animierter Brettlaufbau einer aktuellen Airbagsteuerung für ein Audi gezeigt. Anhand dessen wird die Architektur der Sicherheitselektronik dargestellt und die Kommunikation zwischen Sensoren, Steuergerät und Aktoren des Insassenschutzes veranschaulicht. Weiterhin wird eine Computersimulation zur Analyse der Sicherheit gezeigt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

**INI.FAU**

Erfahren Sie, wie in der Zusammenarbeit zwischen der Universität und der Audi AG Fahrzeuge entwickelt werden. INI.FAU zeigt Ihnen an einigen Beispielen, was die Forschung für die Fahrerassistenzsysteme tun kann.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

## SCHAEFFLER GRUPPE



Besuchen Sie uns auf Tour 2 und 6 (siehe Seite 78 und 140). Wir freuen uns auf Sie!

## Mit Innovationen an die Spitze – auch beruflich

Die Schaeffler Gruppe gehört zu den international führenden Wälzlagerherstellern und Automobilzulieferern. Ihre drei starken Marken INA, FAG und LuK stehen für hochwertige und innovative Technologie. Unser Erfolgsrezept: Kundennähe, Kreativität und eine hohe Innovationsrate.

„Innovation ist planbar“ ist einer der Leitsätze des Unternehmens. Dazu nutzen wir Instrumentarien und systematisches Innovationsmanagement, ein weites Wissensnetzwerk und den regelmäßigen persönlichen Erfahrungsaustausch.

Bei INA, FAG und LuK hat die Wissenschaft einen festen Platz – denn das gemeinsame Wissen schafft Vorsprung.

[www.schaeffler-gruppe.de](http://www.schaeffler-gruppe.de)

## 222 Tour Erlangen Süd

**Informatik 8 – Künstliche Intelligenz**

Sat-TV bietet eine riesige Fülle an Sendern. Glück liefert die moderne Übertragungstechnik auch digitale Informationen über das Programm. Moderne Fernseher sind inzwischen kleine Computer, die diese Informationen verarbeiten und den Zuschauer bei der Auswahl unterstützen. Hier sehen Sie den Prototypen eines solchen Fernsehers, dem ein völlig neues Bedienkonzept erprobt wird. Sie können nach Lust und Laune auswählen

Sie sehen möchten und der Fernseher schlägt Ihnen passende Sendungen vor. Und: Sie können den Fernseher mit Ihrem Handy steuern!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

**Informatik 9 – Graphische Datenverarbeitung**

Computergrafik ist heute allgegenwärtig – sowohl in der Unterhaltung als auch in Wissenschaft und Industrie. Lassen Sie sich die Möglichkeiten moderner Computergrafik in einer großformatigen 3D-Video-Projektion vorführen. Hier werden Ihnen live identische Arbeiten und Forschungsergebnisse des Lehrstuhls für Graphische Datenverarbeitung gezeigt. Diese umfassen Arbeiten aus der Fahrplanung, der Welt der Computerspiele und der Medizintechnik.

Beginn: ab 18:00 Uhr stündlich, Dauer: 30 Minuten, Ort: H8

**Informatik 8 – Künstliche Intelligenz**

*Waren Sie schon mal in einer fremden Stadt und wollten zu einer Sehenswürdigkeit, von der Sie den Namen kannten und sonst gar nichts wussten?* Mit der mobilen Fahrplanauskunft wäre das ganz einfach. Sie geben den Namen in Ihr Handy ein und lassen sich die nächste Busverbindung herausfinden. Und wenn Sie einen GPS-Empfänger haben, werden Sie auch gleich zur Haltestelle geleitet.

Sie können das testen und die Software auf Ihrem eigenen (Java-fähigen) Handy installieren. Mit einem Klick wissen Sie dann immer, wo es lang geht.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

**High-Octane Motorsports**

Das Formula Student-Team der Universität präsentiert sich mit seinem in der Entwicklung befindlichen Fahrzeug. Ziel des Teams ist es bis 2008 ein technisch gereiftes Rennfahrzeug für den Wettbewerb Formula Student zu konstruieren und am Hockenheimring gegen andere Teams aus vielen verschiedenen Ländern anzutreten. Alle Details der Entwicklung können eingesehen und diskutiert werden. Unterstützt von Siemens A&D MC und zahlreichen weiteren regionalen und regionalen Partnern konnten die 42 Studenten bereits die Konstruktion ihres Rennfahrzeugs abschließen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie ein Foto von sich in das Modell des Formula Student-Teams in Originalgröße machen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

**DFG-Sonderforschungsbereich 603**

Der Sonderforschungsbereich 603 ist ein interdisziplinärer Forschungsbereich, dessen Schwerpunkte die Probleme der 3D-Bildgebung, der Bildanalyse und diese sowie ausgewählter Anwendungen in Medizin und Technik bilden. Bei den Tagungen sind Fachvertreter aus Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie der Medizin eingeladen. Hier werden ausgewählte Forschungsergebnisse vorgestellt, u.a. Arbeiten zur Videoregistrierung, zur Sensorik sowie medizintechnische Projekte.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

**Universitätsbibliothek, Technisch-Naturwissenschaftliche Zweigbibliothek**

*Die Bibliothek der Moderne – Bücher werden elektronisch*

Neben die bekannte Buchform tritt die elektronische Ausgabe. Lernen Sie die elektronischen Bücher, so genannte E-Books, in einer Präsentation kennen. Probieren Sie die Nutzung der nunmehr elektronischen Bücher aus. Die Universitätsbibliothek verfügt bereits über ca. 2000 Ausgaben. Werden sich Ihre Lesegewohnheiten ändern?

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

## 6 Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB

Schottkystraße 10  Erwin-Rommel-Straße  

Wie kaum eine andere Technologie prägt die Mikro- und Nanoelektronik unsere Zeit. Ob in Handys, Digitalkameras oder Autos – winzige Transistoren und Chips auf Halbleiterkristallen bilden die Basis für unser modernes Leben. In der Leistungselektronik helfen sie beim Energiesparen, ermöglichen verbrauchsarme Autos und erlauben in Solarzellen die Erzeugung elektrischer Energie.



### *Tauchen Sie ein in die Welt der Kristalle!*

Unser Alltagsleben steckt voller Kristalle – unsere gesamte Kommunikations- und Medientechnik basiert auf ihren wunderbaren Eigenschaften. Lassen Sie sich informieren, wie synthetische Kristalle als maßgeschneiderte Schlüsselwerkstoffe hergestellt werden und wie Sie selbst Kristalle züchten können.

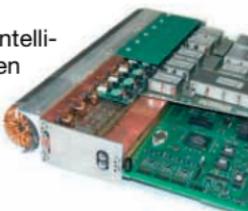
Durchgehend Ausstellung, Führungen und Experimente.



### *Leistungselektronische Zaubertricks*

Ob effiziente Windkraftanlagen, Hybridautos oder intelligente Kühlschränke. Mit Leistungselektronik lassen sich erstaunliche Dinge realisieren. Wie, das zeigt ein Vortrag mit praktischen Beispielen – nicht immer ganz ohne Schall und Rauch.

Beginn: 19:30, 21:30 und 23:30 Uhr

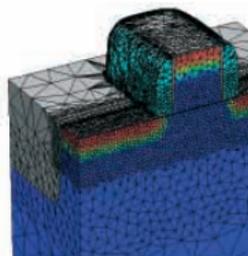


### *Strom sparen im Haushalt!*

Leistungselektronik hilft beim Energiesparen in den eigenen vier Wänden, denn lassen sich mit intelligenten und innovativen Lösungen oft drastische Einsparungen erzielen. Das IISB zeigt Ihnen die kleinen Stromfresser in Ihrer Wohnung. Durchgehend Vorführungen und Experimente.

### *Technologiesimulation*

Mit der Hilfe von Computersimulation lassen sich Entwicklungszeiten und -kosten erheblich reduzieren, speziell auch für Bauelemente und Fertigungsprozesse in der Halbleiterindustrie. Erleben Sie, wie die Nanoelektronik von morgen virtuell entsteht. Durchgehend Vorführungen.



### **FORNEL – Bayerischer Forschungsverbund für Nanoelektronik**

Jenseits der Grenzen – Bayerische Universitäten, Institute und Firmen betreiben modernste Forschung im Nanokosmos der Chips und Transistoren. Die Partner ihrer Arbeit werden in einer Posterausstellung vorgestellt.

In der **Fraunhofer-Cafeteria** können Sie bei Speis und Trank bis 1:00 Uhr gleich Ihre Entdeckungen Revue passieren lassen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem leckeren Lange-Nacht-Spieß oder einem kühlen Pils vom Fass?

Bitte beachten Sie auch das Angebot der **Außenstelle des Fraunhofer IISB Nürnberg: ZKLM** (Veranstaltungsort: etz, Seite 118).

## 7 UNI, Technische Fakultät, Reinraumlabor am Lehrstuhl für Elektronische Bauelemente

Schottkystraße 10 (Zugang)  Erwin-Rommel-Straße  



**Reise in die Welt der Chips und Transistoren**  
Mikro- und nanoelektronische Anwendungen aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Die komplexe Technologie, die hinter Mobiltelefonen, Computern und Digitalkameras steckt, dem Benutzer in der Regel verborgen. Bei Strukturgrößen kleiner als ein Tausendstel eines Haardessertmessers darf von mehreren hundert Millionen Elementen auf einem Chip kein einziges ausfallen. Derart extreme Anforderungen an Präzision und Sauberkeit in der Produktion findet man in keinem anderen Industriezweig. In einer Führung durch die große Reinraumhalle bekommen Sie einen Einblick

in den faszinierenden Mikrokosmos der Chips und Transistoren.

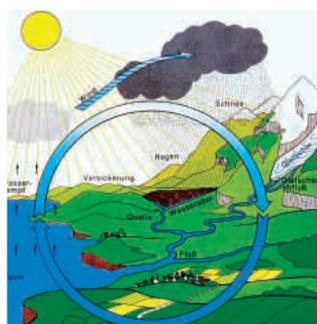
Beginn: ab 18:15 Uhr stündlich bis einschließlich 00:15 Uhr

Dauer: 45 Minuten pro Führung

Maximal 20 Personen pro Führung (Gruppeneinteilung am Einlass)

## 8 UNI, Technische Fakultät, Chemie- und Bioingenieurwesen

Cauerstraße 4  Erwin-Rommel-Straße 



### Thermische Verfahrenstechnik

Zur Wasseraufbereitung werden vor allem Membranverfahren eingesetzt. Nanofiltration und Umkehrosmose werden in Form einer experimentellen Versuchsanordnung präsentiert. Zusätzlich wird die analytische Methode der Ionenchromatographie (IC) für die Beurteilung der Güte der Membranreinigung vorgestellt. Mit der IC wird der Gehalt an Ionen im Trinkwasser bestimmt. Das von der Versuchsanordnung produzierte Wasser wird mit verschiedenen Mineral- und Tafelwässern verglichen.  
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



### Feststoff- und Grenzflächenverfahrenstechnik

#### „Reise in den Nanokosmos“

Nanoteilchen besitzen aufgrund ihrer geringen Größe einzigartige chemische und physikalische Stoffeigenschaften, mit deren Hilfe sich Eigenschaften von Materialien gezielt verbessern lassen. Beispielsweise Wasser an beschichteten Oberflächen ab und Autolacke erhalten edle Erscheinungsformen.

Die Faszination Partikeltechnik unterschiedlicher

Größenbereiche wird anschaulich an Beispielen aus dem alltäglichen Leben dargestellt und das Prinzip der Teilchengrößenanalyse erläutert.

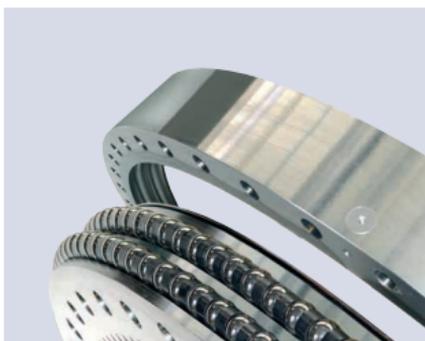
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

### Chemische Reaktionstechnik

#### Grenzphasenkatalyse

Grenzphasenkatalyse bezeichnet katalytische Vorgänge, die in einer Grenzphase zwischen zwei Phasen wie zum Beispiel zwei nicht miteinander mischbaren Flüssigkeiten stattfinden. Dies kann die Herstellung von Nylon zwischen einer wässrigen und einer organischen Phase sein oder, wie hier gezeigt, mit Hilfe von zwei mischbaren ionischen Flüssigkeiten (flüssige Salze) geschehen. Auch einige Entwicklungen aus dem Gebiet Feststoff-Katalyse (Nutzung von Zeolithen) sind zu sehen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



# Wir wachsen mit Energie



Die IMO Unternehmensgruppe ist einer der führenden Hersteller auf dem Gebiet Groß- und Getriebebaugruppen und realisiert seit Jahren zweistellige Zuwachsraten. Wir gehören zu den schnellstwachsenden Unternehmen Europas.

Unsere Produkte kommen in verschiedenen Varianten zum Einsatz, insbesondere in Anlagen zur Energiegewinnung aus Wind, Sonne und Wasser, aber auch im Maschinen- und Anlagenbau.

Durch unsere Innovationskraft, unsere Flexibilität und unser Wachstumsvermögen setzen wir neue Maßstäbe! Ende dieses Jahres werden wir über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen.

Für den Umgang mit unseren technisch anspruchsvollen Produkten sind wir auf gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewiesen.

Wir suchen kontinuierlich qualifiziertes Personal.

## Von Metallfacharbeitern bis hin zu hochqualifizierten Ingenieuren und Betriebswirten mit technischem Verständnis.

Insbesondere suchen wir motivierte Absolventen/innen und Berufserfahrene folgender Fachrichtungen:

## Maschinenbau, Fertigungstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen und Betriebswirtschaftslehre

Weitere Informationen und ausführliche Beschreibungen über die interessanten beruflichen Perspektiven in unseren Unternehmen finden Sie auf unserer Internetseite.



Preisträger 2003, 2005 & 2007

[www.imo.de](http://www.imo.de)

## 222 Tour Erlangen Süd

**Chemie- und Bioingenieurwesen***Verfahrenstechnik-Parcours*

(1) *Schwingungen*: Jeder kennt Rohrleitungen, starre Gebilde, die unsere Wohnungen mit Wasser oder Gas versorgen. Was aber passiert, wenn hohen oder ungünstige Betriebszustände die Rohrleitungen zum Tanzen auffordern? Sie werden sehen, hören und spüren.

(2) *Fluidisation*: Ist es möglich, Sand wie Wasser fließen zu lassen? Mit unterschiedlichen Materialien (Sand, Glaskugeln) wird an einem Versuchsaufbau demonstriert, dass lediglich durch Regelung des Luftstromes Feststoffe wie Wasser fließen können.

(3) *Kalt Kochen – Hochdruckbehandlung von Lebensmitteln*: Die Wissenschaftler zeigen, wie sich Lebensmittel wie Melade und Trauben kalt kochen lassen und weitestgehend Aroma und Vitamine der frischen Früchte behalten. Drücke bis zu 10.000 bar machen es möglich!

Beginn: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 24:00 Uhr

Dauer: 45 Minuten

Maximale Besucherzahl: 10 Personen

## 9 UNI, Regionales RechenZentrum Erlangen (RRZE)

Martensstraße 1  Erwin-Rommel-Straße 

*Trolle, Technik und TV: Eine Reise durch die IT-Landschaft und das Regionale RechenZentrum Erlangen*

*Gefahren und Verlockungen im Internet und bei Computerspielen – Vorträge, Live-Demonstrationen und Beratung durch Experten*

Wissen Sie eigentlich, was Ihre Kinder stundenlang vor dem PC machen? Wie können Sie Ihre Kinder im Umgang mit PC und Internet unterstützen? Es werden Fachvorträge zum Thema, Live-Demonstrationen von viel diskutierten PC-Spielen (z.B. „Counter Strike“) und Beratung durch Lehrkräfte, Polizeibeamte und Mediapädagogen geboten. Last but not least erfahren Sie, was es mit „Trollen“ im Internet auf sich hat.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

*High Definition TV an der Friedrich-Alexander-Universität – Live-Übertragung in Studio-Qualität*

Sommer 2006 – eine besondere Technologie ermöglichte es, dass die Fußballübertragung in hervorragender Qualität in die deutschen Wohnzimmer gelangte: HDTV. Das TV-Team des RRZE überträgt zwar keine Fußballspiele, dafür aber interessante wissenschaftliche Produktionen. Hier wird Ihnen gezeigt, wie HDTV bei UNI-TV zum Einsatz kommt, insbesondere bei der Direktübertragung und bei der Wiederverbreitung von TV-Produktionen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



*Das RRZE von innen – Führungen durch die Serverräume und die Informatiksammlung Erlangen*

Mit der Informatiksammlung Erlangen (ISER) werden Sie durch die Geschichte der Computerbauwerke geführt, und im Serverraum des RRZE stehen dem „Woodcrest Compute Cluster“ gegenüber. Dieser schafft mit seinen 760 Intel-Prozessorkernen (ein Home-PC hat einen davon!) ca. 9.000 Milliarden Rechenoperationen/s und war zu Jahresbeginn 2006 Platz 124 der schnellsten Rechner weltweit. Schließen Sie die Augen und blicke in die Forschungsprojekte, die auf dem Superrechner laufen, runden das Programm ab.

Beginn: ab 18:00 Uhr zu jeder vollen Stunde

Weitere Informationen und Zeitangaben unter [www.rrze.uni-erlangen.de/langenr](http://www.rrze.uni-erlangen.de/langenr)

## 10 UNI, Technische Fakultät, Werkstoffwissenschaften

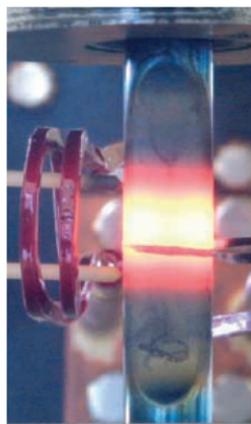
Martensstraße 7  Erwin-Rommel-Straße  

### **Moderne Materialien retten die Welt: Energie sparen & gewinnen mit neuen Werkstoffen**

#### **Allgemeine Werkstoffeigenschaften**

##### *Hochtemperaturwerkstoffe*

Umweltschutz und die Schonung fossiler Brennstoffreserven sind insbesondere durch die Steigerung der Effizienz von Kraftwerken und Fahrzeugantrieben möglich. Dazu müssen Werkstoffe entwickelt werden, die die extremen Belastungen bei Temperaturen bis zu 1100° C (siehe Bild) ertragen können. Die gezielte Entwicklung von Hochtemperaturwerkstoffen in den letzten 20 Jahren hat dabei zu dramatischen Verbesserungen der Festigkeit und Langzeitbeständigkeit dieser Materialien geführt. In einfachen Experimenten werden die Festigkeit und das Verformungsverhalten der Materialien bei hohen Temperaturen demonstriert und anhand von Postern auf anschauliche Weise erklärt. Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



#### **Werkstoffkunde und Technologie der Metalle**

##### *Metall so locker und leicht, das schwimmt sogar in Milch*

In einem Experiment wird gezeigt, wie gepresstes Aluminiumpulver aufgeht wie ein Hefekuchen. Der dabei entstehende Aluminiumschaum ist so leicht, dass er sogar in Milch (bzw. Wasser) schwimmt. Neben dem geringen Gewicht ergeben sich durch die Schaumstruktur Eigenschaften, die diesen als Leichtbauwerkstoff z. B. Crash-Dämpfer im Auto interessant machen. In weiteren Experimenten werden Anwendungsmöglichkeiten für Metallschäume demonstriert.



##### *Reibungsminimierung durch Diamant*

Die Reibung ist einer der größten „Energievernichter“ in der Technik. Kristalline Schichten können die Reibwerte von Oberflächen extrem senken und sorgen, dass Maschinen sehr energiesparend laufen. Dies wird anhand von Demonstratoren veranschaulicht und erklärt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

# KALTTEST

Sie wollen wissen, was ein Kalttest ist?  
Wir zeigen es Ihnen in der  
"Langen Nacht der Wissenschaften".  
Im Programmheft S. 118

MAN Nutzfahrzeuge AG, Geschäftseinheit Motoren  
[www.man-engines.com](http://www.man-engines.com)



## 222 Tour Erlangen Süd

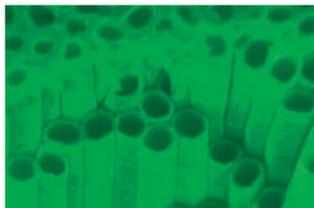
**Glas und Keramik**

*Leichtere und sicherere Autos durch Keramik*  
Keramik reduziert das Fahrzeuggewicht und steigert die Bremsperformance: Keramikbremsscheiben. Audi sparen über 20 kg Gewicht und halten bis zu 300.000 km! Es wird ein Audi S8 mit Keramikbremssystem ausgestellt.

**Alte Kunst für neue Formen**

Erleben Sie mit, wie der Glasbläser Kunst- und Alltagsgegenständen aus einem der ältesten Werkstoffe der Welt, Form einhaucht.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

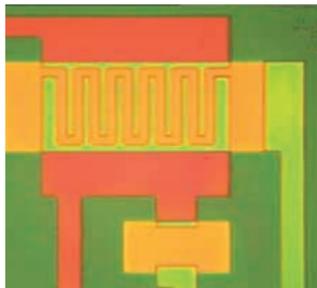
**Korrosion und Oberflächentechnik**

*Die Revolution in der Solartechnik – Solarzellen aus Titanoxid*

Kostengünstige und umweltschonende Energie. Sonnenlicht kann die Energieversorgung für die Menschheit dauerhaft sicherstellen. Zurzeit wird jedoch Strom aus Solarzellen noch 10fach teurer als aus den konventionellen Methoden, die auf

Nutzung von fossilen Brennstoffen basieren. Die Verwendung von nahezu unbegrenzt vorhandenem Titanoxid (Nanoröhren aus Titanoxid im Bild) als neuem Werkstoff für Solarzellen senkt die Produktions- und Betriebskosten für die Zellen erheblich. Dieser innovative Solarwerkstoff kann mittels Dotierung oder durch Adsorption von Quantenpunkten zu einem sehr leistungsfähigen Solarbauteil weiterentwickelt werden. Verständliche Vorträge und praktische Beispiele erläutern die Grundlagen und das riesige Zukunftspotential dieser viel versprechenden Forschungsrichtung.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

**Polymerwerkstoffe**

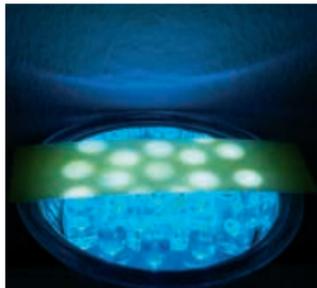
*Polymere und organische Moleküle für innovative Anwendungen in der Elektronik und Verpackung*

Seit einigen Jahren wird intensiv an der Entwicklung von elektronischen Bauteilen, basierend auf organischen Materialien, gearbeitet. Anwendung finden diese Bauteile in flächenhaften Leuchtmitteln, organischen Leuchtdioden oder in Displayanwendungen etwa für elektronische Zeitungen. Besuchern wird mit Hilfe von Ausstellungstafeln ein Blick in die Zukunft ermöglicht.

Bioabbaubare Polymere, die aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt werden können, gewinnen eine immer größere Bedeutung etwa im Verpackungsbereich. Anwendungen solcher Kunststoffe werden gezeigt.

Die energiesparende Herstellung von Kunststoffteilen wird am Beispiel des Spritzgießens vorgeführt, wobei jeder Besucher ein spritzgegossenes Exemplar mitnehmen darf. Exponate aus polymeren Werkstoffen zeigen vielfältige Anwendungen und führen in die moderne Welt der Polymeren ein.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

**Elektrotechnik**

*Glühbirne ohne Glühen*

Die stromsparenden Halbleiter-Leuchtdioden gelten als die neuen Glühbirnen des 21. Jahrhunderts. Die Erzeugung des weißen Lichtes mittels blauer Halbleiter-Leuchtdioden und deren Verwendung wird in einem informativen Vortrag erläutert. Ein Experiment zeigt den Weg zur Erzeugung des weißen Lichtes. Industriell gefertigte Beleuchtungsquellen belegen das hohe Leistungsniveau der neuen Lichtquellen.

Beginn: ab 18:00 Uhr stündlich, maximal 30 Besucher

## 11 UNI, Technische Fakultät, Maschinenbau

Egerlandstraße 5-11/Martensstraße 9 Erwin-Rommel-Straße

### Fertigungstechnologie

#### 1. Die Halle der Umformtechnik

##### 1.1 Die Grenzen der Umformung

An einem neuartigen Versuchsstand mit besonderen Möglichkeiten wie beispielsweise einer optischen Dehnungsmessung oder lokalen Lasererwärmung, wird das Umformverhalten von Blechen erforscht. Besonders interessant sind hier Leichtbauwerkstoffe wie z.B. Magnesium.



##### 1.2 Mit Simulation zum umformtechnischen Produkt

Durch die Massivumformung lassen sich Bauteile mit einer hohen mechanischen Belastbarkeit und Maßhaltigkeit herstellen. Da es kaum möglich ist, den Fertigungsprozess innerhalb des Umformwerkzeugs zu beobachten, hat die Simulation mit Hilfe der Finite-Elemente-Methode eine hohe Bedeutung. Die Vorführungen vermitteln anhand von Praxisbeispielen aus der Industrie einen Einblick in die Simulation der Massivumformung.

##### 1.3 Innenhochdruck-Umformung

Ein innovatives Verfahren zur Umformung von Blechwerkstoffen ist das Innenhochdruck-Umformen, das beispielsweise für Karosserieelemente oder Fahrwerksstrukturen im Automobilbereich eingesetzt werden kann. Die Vorführungen zeigen Teile, die am LFT hergestellt wurden, und die Finite-Elemente-Simulation der Umformung.

#### 2. Maschinenbau, Mechatronik und Wirtschaftsingenieurwesen

Informieren Sie sich vor Ort über Aufbau, Inhalte und Struktur dreier hochmoderner Studiengänge.

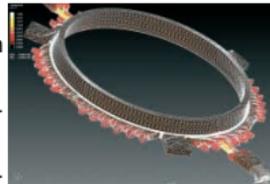
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, maximal 40 Besucher

### Diehl Metall Stiftung zu Gast

#### Mit Simulation zum umformtechnischen Produkt:

Simulation und Praxis bei der Herstellung von blechumgeformten Synchronringen

1. Beispiele von Simulationsrechnungen zur Blechumformung von Synchronringen
2. Vorführung eines Videos zur Fertigung von blechumgeformten Synchronringen
3. Ausstellung von Produktionsteilen und Infotafeln



Die Veranstaltung findet am Lehrstuhl für Fertigungstechnologie (LFT) in Zusammenhang mit der Präsentation des LFT statt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, maximal 40 Besucher

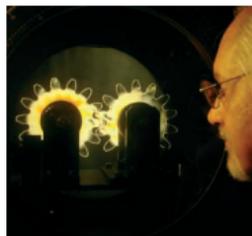
### Technische Mechanik

#### Vom Knochen zum zellularen Bauteil

In einer Ausstellung werden verschiedene zelluläre Materialien wie Knochen, natürliche Schäume und synthetisch hergestellte zelluläre Strukturen vorgestellt. Das Tragverhalten von Zellen und Zellenstrukturen wird in numerischen Simulationen visuell dargestellt.

#### Chaotische Schwingungen

Freie Schwingungen sind nicht beliebig, sondern folgen Grundgesetzen der Mechanik. An Schwingungsmodellen mit mehreren Freiheitsgraden wird neben freien Schwingungsformen der Übergang zu nichtlinearen bis hin zu chaotischen Schwingungen anschaulich demonstriert.



## 222 Tour Erlangen Süd

**Spannungen sichtbar gemacht**

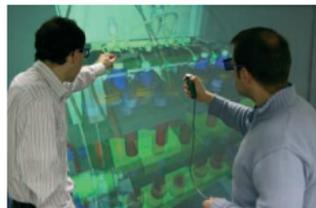
Mit Hilfe der Spannungsoptik, einem Verfahren der experimentellen Spannungsanalyse, ist es möglich, mechanische Beanspruchungen in einem Bauteil sichtbar zu machen. Anhand von Modellbauteilen werden die physikalischen Grundlagen dieses Verfahrens erläutert sowie darauf basierend die Visualisierung von Spannungsverläufen vorgeführt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend  
maximal 40 Besucher

**Qualitätsmanagement und Fertigungsmesstechnik****Messtechnik in neuen Dimensionen**

Für die Entwicklung und Herstellung hochwertiger Produkte sind präzise und zuverlässige Kenntnisse über die gefertigten Bauteile notwendig. Dabei werden immer häufiger Genauigkeiten im Submillimeterbereich erreicht werden. Im Messbereich QFM können hochpräzise Messungen mit Auflösungen bis unter einen Nanometer ausgeführt werden. Bei Vorführungen und Demonstrationen werden verschiedene Messaufgaben und Geräte gezeigert, deren Wirkungsweise erklärt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend  
maximal 30 Besucher

**Konstruktionstechnik**

**Weniger Energieverbrauch durch geringere Reibung – innovative Produktentwicklung als Antwort auf die Herausforderungen unserer Zeit** werden immer nur durch „den großen Wurf“ gemeistert. Häufig sind es im Alltag kaum bemerkte Dinge, die eine große Wirkung entfalten. Der Lehrstuhl für Konstruktionstechnik (KTmfk) trägt „im Kleinen“ bei, technische Systeme energieeffizient und ressourcenschonend zu gestalten. Möchten Sie dabei den Forschern über die Schulter schauen? Dann werfen Sie einen Blick auf brennendes Plasma, in dem schützende Beschichtungen für Motorenkomponenten ausbilden. Oder steigen Sie ein in die virtuelle Realität und „begreifen“ Sie Bauteile, die es in Wirklichkeit gar nicht gibt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, maximal 40 Besucher

**Schaeffler Gruppe (INA, LuK, FAG) zu Gast****Um die Ecke gedacht –****Clevere Technik für moderne Antriebe**

Produkte von INA, FAG und LuK finden Sie an über 100 Stellen im Automobil. Der Schlüssel zu weniger Kraftstoffverbrauch und geringeren Emissionen liegt dabei oft im Detail. Die Beschichtungen der Ventribelemente z.B. steigern nicht nur die Lebensdauer, sondern reduzieren auch die Motorreibung. Sehen Sie bei Schaeffler, wie Lösungen „im Kleinen“ im Automobil der Zukunft eine große Rolle spielen. Fahren Sie den Schaltsimulator, entdecken Sie das Reibungsvorteil von Tandemkugellagern und erleben Sie die Dynamik in einem Wälzlager in 3D.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

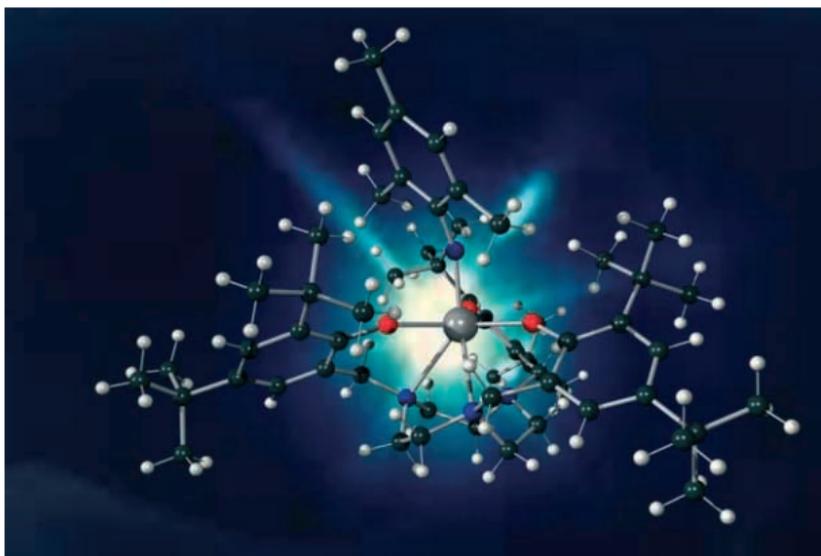
**H-O-T Härte- und Oberflächentechnik zu Gast****Tribologie in der Beschichtungspraxis**

H-O-T als mittelständisches Unternehmen aus der Region mit den Kompetenzen Härten, Nitrieren und Beschichten ist zu Gast am Lehrstuhl für Konstruktionstechnik. Präsentiert werden Produkte und Informationen aus dem Bereich der tribologischen Verschleißschutzschichten (PVD/PACVD). Erfahren Sie alles über aktuelle Anwendungen dieser Schichten und deren Vorteile.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

## 12 UNI, Anorganische Chemie sowie Physikalische und Theoretische Chemie

Egerlandstraße 1-3  Erwin-Rommel-Straße 



### Fachgruppe Chemie

#### Besichtigung der Institute und Großgeräte

Die Grenzen zwischen den klassischen Teilgebieten der Chemie sind mittlerweile fließend. Die moderne Chemie hat Schnittpunkte mit zahlreichen anderen und Ingenieurwissenschaften, wie an einigen aktuellen Beispielen demonstriert werden soll.

#### Anorganische Chemie

1. Katalyse mit Tageslicht – selbstreinigende Oberflächen
2. Moleküle im Tomographen – Anwendungen der NMR-Spektroskopie
3. Metalle in Medizin und Biologie – aktuelle Beispiele
4. Wie sind Kristalle aufgebaut? – Strukturbestimmung mit Röntgenstrahlen
5. Metallverdampfung – Erzeugung von Kupferdampf für vielfältige Anwendungen

#### Physikalische Chemie

1. Auf Oberflächen „spazieren gehen“
2. Licht und Materie – Experimente mit Laserstrahlung
3. Solar- und Brennstoffzellen
4. Physikalische Chemie im Alltag

Es finden zu obigen Themen Laborführungen mit Experimenten statt.

Beginn: ab 18:00 Uhr halbstündlich

Dauer: 20 Minuten



### Ara-Coatings zu Gast

Eine Ausstellung zeigt verschiedene speziell beschichtete Gegenstände (z.B. Uhren, Feuerzeuge, Fliesen, Gläser). Diese Gegenstände besitzen einzigartige, brillante Farben und zeigen gleichzeitig besondere Funktionalitäten wie Easy-to-Clean-, Anti-Fingerprint- oder Kratzschutzeigenschaften.

In Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Physikalische Chemie II werden farb- und eigenschaftsbestimmende Oberflächenstrukturen im Nanometermaßstab mittels hochauflösender Analysetechniken wie Atomic Force Microscopy (AFM) oder Scanning Tunneling Microscopy (STM) bildlich dargestellt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



### 13 UNI, Hörsaalgebäude Stadtstraße

Stadtstraße 5  Sebaldussiedlung  

#### Fachgruppe Physik

Besuchen Sie die Fachgruppe Physik und lassen Sie sich auf eine Reise durch die Vielfalt der physikalischen Forschung in Erlangen mitnehmen. Blenden Sie in die faszinierende Struktur der Materie, von den fundamentalen Bausteinen unserer Welt zu den Molekülen und Festkörpern über komplexe Mikrostrukturen biologischer Materialien und die Wunderwelt der Quantenoptik bis hin zu Sternener Explosionen – eine Reise durch unsere Welt von den kleinsten Abständen der Materie bis hin zu den größten Objekten im Universum.

Erleben Sie, wie große und kleine Maschinen eingesetzt werden, um Elementarteilchen und Atome, Ionen und Lichtteilchen zu untersuchen. Besuchen Sie ein Neutrinoobservatorium im Mittelmeer und schauen Sie Forschern am Gammastrahlungsteleskop in Namibia über die Schulter. Lernen Sie Experimente kennen, die Teilchen mit unvorstellbarer Geschwindigkeit zusammenstoßen lassen, um etwas über den inneren Aufbau der Materie zu erfahren, und schauen Sie die merkwürdigen Eigenschaften, die Lichtteilchen und Elektronen haben, wenn man Sie auf unterschiedlichen Wegen zum Ziel kommen lässt.

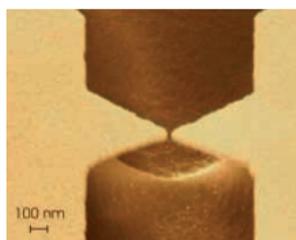
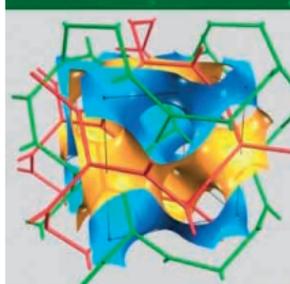
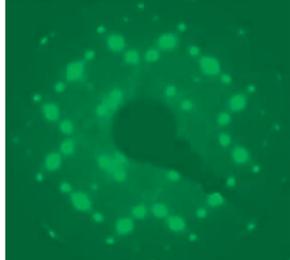
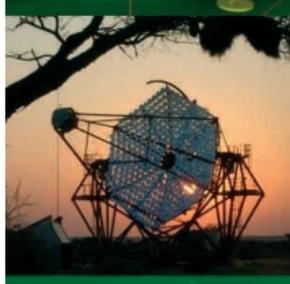
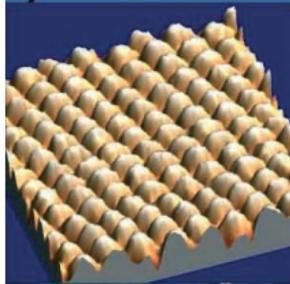
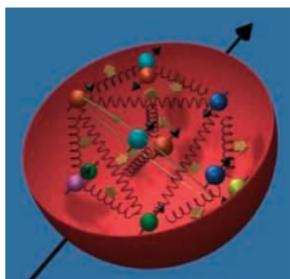
Finden Sie heraus, wie ein Schmetterling mit hochfrequenten Flügeln ohne Farbe bunt wird, und warum diese Erkenntnisse für neue Materialien liefert. Beobachten Sie die Bewegung von Atomen auf Graphenflächen und lassen Sie Strom durch ein Goldnanodraht fließen. Erleben Sie die Möglichkeiten der Elektronik von morgen, bei der Bauelemente nur noch aus einzelnen Atomen und Molekülen bestehen. Lernen Sie die vielfältigen Möglichkeiten von Kohlenstoffnanoröhren kennen und sehen Sie, wie Supraleiter die Energietechnik der Zukunft prägen könnten.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Zusätzlich zu den Exponaten und Laborführungen werden Ihnen Vorträge zu folgenden Themen angeboten:

- 19:00 Einstein und die Natur des Lichts
- 20:00 Mikrofluidik: Passt ein Labor auf eine Chipkarte?
- 21:00 Die besten Paradoxa der Relativitätstheorie von Albert Einstein und ihre Auflösung
- 22:00 Von explodierenden Sternen und schwarzen Löchern

Beachten Sie dazu die aktuellen Ankündigungen auf dem Internet.



## 14 UNI, Biologikum

Staudtstraße 5  Sebalduessiedlung 

### Mikrobiologie

*Mikrobiologie – Die Vielfalt der Bakterien – Kolonie und Zellen:*

Lernen Sie neben Wasser- und ökologisch wichtigen Bodenbakterien Mikroorganismen kennen, die zur Lebensmittelherstellung und in der Gentechnik eingesetzt werden.

*Molekularbiologie – Gentechnik:*

Isolieren Sie DNA aus Obst, Gemüse und menschlichen Zellen. Wie kann DNA sichtbar gemacht werden? Diskutieren Sie über Rote, Grüne und Weiße Gentechnik.

Beginn: ab 18:00 Uhr stündlich, Dauer: 60 Minuten maximal 12 Besucher

Besucherlabor A2 01.171/172

### Ökophysiologie der Pflanzen

*Das Biotestsystem ECOTOX*

Für Untersuchungen des Bewegungsverhaltens von Einzellern in der Schwerelosigkeit wurden im Rahmen von DLR-Projekten leistungsfähige Bildverarbeitungssysteme entwickelt. Als praktische Anwendung konnte hieraus das Biotestsystem ECOTOX entwickelt werden, welches mit hoher Empfindlichkeit schadstoffinduzierte Veränderungen des Bewegungsverhaltens von einzelligen Testorganismen (*Euglena gracilis*) detektieren kann. Das kompakte, vollautomatisierte System ermöglicht eine sehr schnelle und kostengünstige Analyse der Toxizität z.B. von Abwässern oder Deponiesickerwässern.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

### Molekulare Pflanzenphysiologie

*Fremde Gene in Pflanzen*

In der modernen Pflanzenwissenschaft sind genetisch veränderte Pflanzen unerlässlich. Wie werden solche Pflanzen hergestellt? An einzelnen Stationen sollen Sie Arbeitsschritte der Pflanzen-Gentechnik selber durchführen. Gene werden isoliert und sichtbar gemacht. Es wird dargestellt, wie man Gene in Pflanzen einbringen kann und wie genetisch veränderte Pflanzen dabei helfen können, die Funktionsweise der Pflanzen zu verstehen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

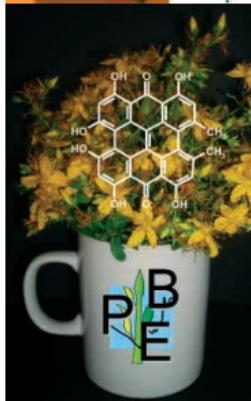
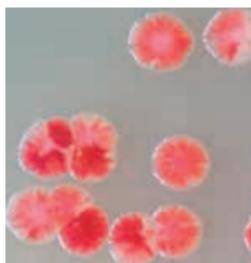
### Pharmazeutische Biologie

*TEEologie – TEEorie und ExperimenTEE*

Kaffee oder Tee? Was auch immer Sie antworten würden, Koffein ist in beiden Fällen das „Stöffchen“, das Sie wach macht! Doch wie viel Muntermacher steckt wirklich in den beliebten Heißgetränken? Ist entkoffeinierter Kaffee wirklich koffeinfrei? Wäre es nicht viel gesünder, stattdessen einen Kräutertee zu genießen? Und was unterscheidet einen Kräutertee von einem Arzneitree? Anhand einiger interessanter Experimente werden Sie die vielfältige Welt des Tees kennenlernen.

Beginn: 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr

Ort: vor den Hörsälen, Dauer: 60 Minuten



## 222 Tour Erlangen Süd

**Zoologie – Tierphysiologie**

*Mit den Ohren sehen: Von Blumenfledermäusen und Fledermausblumen*

Fledermäuse orientieren sich, indem sie kurze, für den Menschen unhörbare Ultraschall-Laute ausstoßen und die Echo-Laute von Gegenständen ihrer Umwelt mit ihren Ohren aufnehmen und auswerten.

In den Tropen der Neuen Welt gibt es Fledermäuse, die als „Kolibris der Nacht“ durch ihren Schwirrflug vor Blüten stehen können und mit ihren langen Zungen den Blütennektar, von dem sie sich ernähren, auflecken und dabei den Pollen in ihrem Fledermausblüte zu Blüte tragen.

Viele tropische Pflanzen nutzen diese Möglichkeit der Bestäubung durch Fledermäuse und haben ihrerseits hochspezifische Anpassungen, auch an die Echo-Laute der Fledermäuse.

Beginn: 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten (inkl. Diskussion), Hörsaal B

**Zoologie – Tierphysiologie**

*Schützenfisch auf Beutefang*

Schützenfische zeigen eine der beeindruckendsten Jagdleistungen im Tierreich: Mit einem gezielten Schuss heben sie ihre Beute von Blättern oder Zweigen ab. Im Zusammenhang mit dieser außergewöhnlichen Jagdtechnik erbringen sie eine ganze Reihe von Spitzenleistungen, deren enorme Geschwindigkeit sie für die Wissenschaft spannend machen. Hier werden Sie eröffnen die Fische neuartige Zugänge zu

wie einfache Nervenschaltungen komplexes kognitives Verhalten steuern, auch wie man Robotern zu schnelleren Entscheidungen verhelfen kann.

Beginn: 19:30, 21:30 und 23:30 Uhr, Dauer: 30 Minuten (inkl. Diskussion), Hörsaal B

**Zoologie – Tierphysiologie**

*Traue deinen Augen nicht*

Für uns „Sehwesen“ ist der Sehsinn der wichtigste Sinn für den Kontakt zu unserer Umwelt. Das Sinnesorgan „Auge“ ist ein Meisterwerk der Natur, dessen sensorische Leistungen an den Grenzen der Physik stoßen. Kein technisches Gerät vermag die Leistungen unseres Auges zu vollbringen: Absolute Empfindlichkeit, enorme dynamische Breite, Parallelverarbeitung visueller Information.

Wie Sie jedoch hier erfahren werden, entspricht das, was man sieht, nicht immer der Wirklichkeit.

Beginn: 20:00, 22:00 und 24:00 Uhr

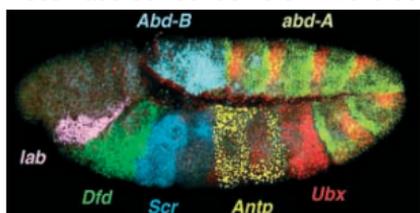
Dauer: 30 Minuten (inkl. Diskussion), Hörsaal B

**Zoologie – Entwicklungsbiologie**

*Von doppelköpfigen Wesen und Kopffüßler-Fliegen:*

*Wie wird die Bildung unserer Körperformen reguliert?*

Oft werden wir erst durch das Erscheinen gelegentlicher Missbildungen von Körperformen bei Menschen und Tieren daran erinnert, dass die Entwicklung von Körperformen aus der befruchteten Eizelle durch sehr komplexe und genau abgestimmte



Genaktivitäten gesteuert sein müssen. Wie funktionieren solche Entwicklungsprozesse und wie kann es zu Fehlbildungen kommen? Anhand einiger interessanter Beispiele werden Sie Einblicke darin bekommen, was die Forschung in den letzten Jahren über solche Fragen herausgefunden hat.

Beginn: 20:30, 22:30 und 0:30 Uhr, Dauer: 30 Minuten (inkl. Diskussion), Hörsaal B

# IENA 200



## Internationale Fachmesse

Die No  
im Kontak  
Erfind



## ■ Ideen ■ Erfindungen ■ Neuheiten 1.-4. November 2007

- Neue Ideen für den Markt. Die IENA Nürnberg ist der internationale Markt für Ideen, Erfindungen und Neuheiten.
- Wichtig für alle, die Erfindungen und Neuheiten verwerten. Top-Kontakte zu Erfindern suchen.
- Die IENA ist einer der 365 Orte im „Land der Ideen“ (4. 11. Aktionstag: „Deutschland - Land der Ideen“)
- Fachberatung und Information

Messe Nürnberg  
Halle 12



Veranstalter/Organisation  
AFAG Messen und Ausstellungen GmbH  
Projektmanagement IENA 2007  
Messezentrum 1, 90471 Nürnberg  
☎ 09 11 - 9 88 33 - 570  
☎ 09 11 - 9 88 33 - 579  
E-Mail: [iena@afag.de](mailto:iena@afag.de) · Internet: [www.iena.de](http://www.iena.de)

## 15 Siemens POWER

Freyeslebenstraße 1, Bau 74  Freyeslebenstraße 



### Siemens Power Generation (PG) und Power Transmission and Distribution (PTD)

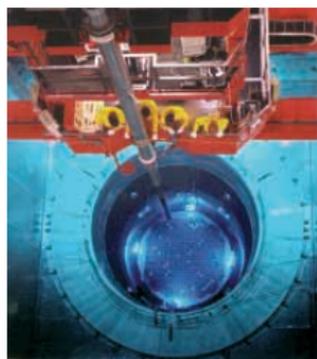
Im Jahr 2020 werden 7,5 Milliarden Menschen auf der Erde leben – die meisten von ihnen in urbanen Zentren oder sogenannten Megastädten. Sie alle brauchen ausreichend verlässliche Energie. Als Produktlieferant, Systemintegrator, Komplettlösungsanbieter und Dienstleister sind Siemens Power Generation und Power Transmission and Distribution (PTD) weltweit tätig. Siemens-Produkte und Lösungen ermöglichen den Energieversorgern und Industriekunden eine wirtschaftliche, zuverlässige sowie um-

und klimaverträgliche Stromversorgung. Anhand von Modellen, audiovisuellen Medien und Infotafeln erhält der Besucher Einblick in das Siemens „Power Business“ – d. h. in die Erzeugung sowie Übertragung und Verteilung von Strom vom Kraftwerk bis zum Endverbraucher. In der Ausstellung wird gezeigt, welche technischen Möglichkeiten auf Basis verschiedener Energieträger eingesetzt werden können, den Energiehunger zu stillen, zugleich Rohstoffe zu sparen und Investitionen zu senken, und wie die Übertragung und Verteilung elektrischer Energie zuverlässig und wirtschaftlich erfolgen kann.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend.

## 16 AREVA

Paul-Gossen-Straße 100  Wehnelstraße 



Kernenergie als CO<sub>2</sub>-freier Energieträger steht im Mittelpunkt der Aktivitäten. AREVA bietet einen Einblick in das komplette Spektrum der Kerntechnik. Wie funktioniert ein Kernkraftwerk? Wie werden Brennelemente aus? Welche modernen Technologien kommen zum Einsatz? All das wird präsentiert in Filmen, mit Originalteilen und interaktiven Experimenten. Es finden Führungen in Werkstätten und Versuchseinrichtungen statt, in denen die Besucher „Technik live“ erleben können.

Beginn: Präsentation ab 18:00 Uhr durchgehend  
Führungen ab 19:00 Uhr stündlich  
maximal 20 Besucher pro Termin

## 17 Siemens Corporate Technology

Günther-Scharowsky-Straße 1, Bau 31  Forschungszentrum 1 



Auch in diesem Jahr lädt die Siemens Corporate Technology ein zur Teilnahme an interessanten Experimenten. Neben der bereits bei der letzten Veranstaltung vertretenen Supraleitung werden diesmal erstmalig neuartige Sensor-Technologien mit einigen praktischen Anwendungen vorgestellt. Kurze Vorträge bieten eine Einführung in die Themenbereiche, während laufend Experimente und Demonstrationen die Technologien veranschaulichen.

Die Besucher sind eingeladen zur aktiven Teilnahme an interessanten Experimenten: Wissen erlangen über Technologien zum Anfassen.

### Supraleitung

Die grundlegenden Eigenschaften der Supraleitung werden anhand von Versuchen demonstriert und erklärt, wie z.B. das Verschwinden des elektrischen Widerstandes und das magnetische Schweben. Sie erleben wie eine Modellbahn berührungslos ihre Kreise zieht und können testen, wie leicht sich eine Antriebswelle berührungsfrei in einem Motor dreht. Fühlen Sie auch, wie Sie selbst mit dem „Levitor“ ins Rotieren kommen.

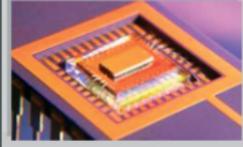
Die technischen Anwendungen dieser umweltfreundlichen Technologie, wie z.B. Motor und Generatoren werden in einer Videopräsentation und in Postern vorgestellt.



### Technologien für Chemo-Sensorik

Hier werden erstmals verschiedene chemische Sensor-Technologien vorgestellt und ihr Anwendungspotential anhand einiger Anwendungsbeispiele aufgezeigt. Die Halbleitertechnologie ermöglicht die Entwicklung neuartiger chemischer Sensoren zum Nachweis von geringen Konzentrationen von Fremdgasen in der Luft. Solche Gassensoren überwachen z.B. über den CO<sub>2</sub>-Gehalt in der Luft die Raumluftqualität. Infrarot-empfindliche Sensoren schlagen Alarm wenn Erdgas aus Leckagen in Gasleitungen austritt. Das Unfallrisiko durch Alkohol am Steuer wird gesenkt durch einen Alkoholsensor, der den Alkoholspiegel in der Atemluft misst und ab einem gewissen Wert das S des Fahrzeugs durch den Fahrer verhindert.

Raumluft-Sensor



Temperatur-Sensor



### Drahtlose Energie-autarke Sensor-Netzwerke

Lokal von einem Sensor erfasste Messdaten können über selbstorganisierende Sensornetzwerke an ein entfernt gelegenes Kontrollzentrum übermittelt werden, und erlauben somit flächendeckendes Monitoring von Zustandsgrößen per Ferndiagnose. Wenn ein solches einzelnes Sensorsystem nicht aus der Steckdose mit Energie versorgt wird, sondern seine Energie aus einer Batterie oder einer Mini-Brennstoffzelle bezieht, spricht man von einem energieautarken Sensorsystem. Solche drahtlosen Sensornetzwerke finden vielfache Anwendungen, z.B. im industriellen Bereich, um den Zustand großer Anlagen (z.B. Fabriken, Raffinerien, Gase) mit verteilten Sensoren zu überwachen.

Wählen Sie eine Messgröße (Temperatur, relative Luftfeuchte oder ein Licht) und werden Sie Zeuge, wie diese entsprechend des programmierbaren Sensors erfasst und über das drahtlose Netzwerk an einen Empfänger übermittelt wird. Das Anwendungspotential drahtloser Sensor-Netzwerke wird anhand von Bildern illustriert.



### Technologien im Dienste der Umwelt:

#### a) Wasseraufbereitung durch elektrochemische Verfahren

Wasser ist eine zunehmend wertvolle Ressource für die Trinkwasserversorgung. Vorgeführt wird eine innovative Technologie zur Behandlung von Abwässern aus Industrie und Haushalten. Erleben Sie hautnah, wie eine mit Farbstoffen belastete Flüssigkeit sich in glasklares Wasser verwandelt.



## 222 Tour Erlangen Süd



Dielectric Barrier Discharges (DBD)

### b) Reinigung von Abluft – Beseitigung von Schadstoffen

Gerüche werden nicht immer als angenehm empfunden, insbesondere wenn sie durch Fäulnisprozesse entstehen. Siemens Corporate Technology entwickelt neue Verfahren um lästige Gerüche und schädliche Gase in harmlose Produkte umzuwandeln. Die Wirkung eines so

Plasma-gestützten Verfahrens wird anhand harmloser Duftstoffe demonstriert. Spüren Sie mit Ihrer Nase der Wirkung des Deodorierers nach.

(Experimente und Vorführungen mit Beteiligung des Publikums)

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend Experimente, Demonstrationen und Kurzvorführungen

## 18 UNI, Optik, Information und Photonik – Max-Planck-Forschungsgruppe

Günther-Scharowsky-Straße 1 Forschungszentrum 1



Am Institut für Optik, Information und Photonik (Max-Planck-Forschungsgruppe) erwartet Sie eine interessante Kombination aus aktueller Forschung und spannenden Effekten mit Licht. Unter dem Motto „Ein Stück durch die Welt der Optik“ erleben Sie in den Führungen unmittelbar, wie optische Grundlagenforschung und angewandte Forschung Hand in Hand entwickelt werden. Unter anderem werden die Möglichkeiten von Mikrolinsen und die Entstehung von 3D-Bildern vorgeführt. Die Mitarbeiter der

Max-Planck-Forschungsgruppe erklären Ihnen, wie man Glasrohre zu langen Glasfasern zieht und so die längsten Löcher der Welt herstellt. Außerdem lassen sie Sie sehen, wie Nanopartikel und Wassertropfchen schweben und führen verblüffende Effekte mit Laserlicht vor.

Weitere spannende Experimente zu Physik und Optik bieten die Physikalischen Institute in der Staudtstraße, Seite 80

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

## 19 Siemens Medical Solutions RV

Günther-Scharowsky-Straße 21, Bau 42 Forschungszentrum 2



Geröntgt wurden Sie bestimmt schon mal – aber wie funktioniert das? Neben der Geschichte und der Funktion des Röntgens steht die Computertomographie als moderne Anwendung dieser über 100 Jahre alten Technologie im Fokus des Abends. In den Vorträgen erfahren Sie, welchen Beitrag die Computertomographie bei der Früherkennung von koronaren Herzkrankheiten oder Lungen- und Darmkrebs leistet. Die Vorträge und Führungen finden im hochmodernen Fertigungszentrum für Hochleistungs-Röntgenstrahlrohre statt, in dem es unter anderem die neueste Generation der Computertomographen von Siemens mit einem 64-Zeilendetektor und zwei Röntgenstrahlern in einem Gerät zu bestaunen gibt. Für diese neuen und weit einzigartigen Röntgenstrahler wurde Siemens vergangenes Jahr mit dem 2. Platz bei der Verleihung des deutschen Innovationspreises durch Bundespräsident Köhler ausgezeichnet.



Beginn: Vortrag „Früherkennung mit Computertomographie“ ab 18:00 Uhr stündlich  
Führungen durch das Röntgenmuseum und Computertomographie im Testcenter/Computertomographie ab 18:00 Uhr durchgehend

## 20 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

EGgenreuther Weg 43  Lilienthalstraße  

Das LGL ist Bayerns Fachbehörde für Gesundheit, Lebensmittelsicherheit, Tiermedizin und Arbeitsschutz.

*Infomarkt zu den Aufgabenfeldern des LGL*

Zahlreiche Stände informieren u.a. über folgende Themen:

Alles über Rotwein – Woran erkenne ich einen guten Tropfen?

Exoten in der Küche – Woher kommen Safran, Pfeffer und Vanille?

Süßes unter der Lupe – Wie wird die Kakaobohne angebaut und geerntet? L

Sie mehr über den weiten Weg von der Bohne bis zur leckeren Schokoladen  
Blutalkohol – Wie viel ist zu viel?

„Wiesenvampire“ – Kleine Blutsauger und wie Sie sich schützen können.

*Laborführungen – Gammelfleisch und Co.:*

Werfen Sie einen Blick in die Labore und erfahren Sie, wie das LGL Pestiziden, Acrylamid und Gammelfleisch auf die Spur kommt. Auch die Veterinärmedizin öffnet ihre Türen: Also Nase zu, Augen auf!

*Kunst am LGL:*

Schon seit Jahren wird Künstlern aus der Region Raum für ihre Werke gegeben – diesmal zur Langen Nacht! Die Erlanger M  
Monika Preller stellt ihre Bilder aus.

Außerdem können Sie sich mit kleinen Snacks und Getränken zwischendurch st

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vorträge und Führungen im 45-Minuten-



WWW.KLINKHAMMER.COM





**Klinkhammer GROUP**  
Lager- und Materialfluss Logistik

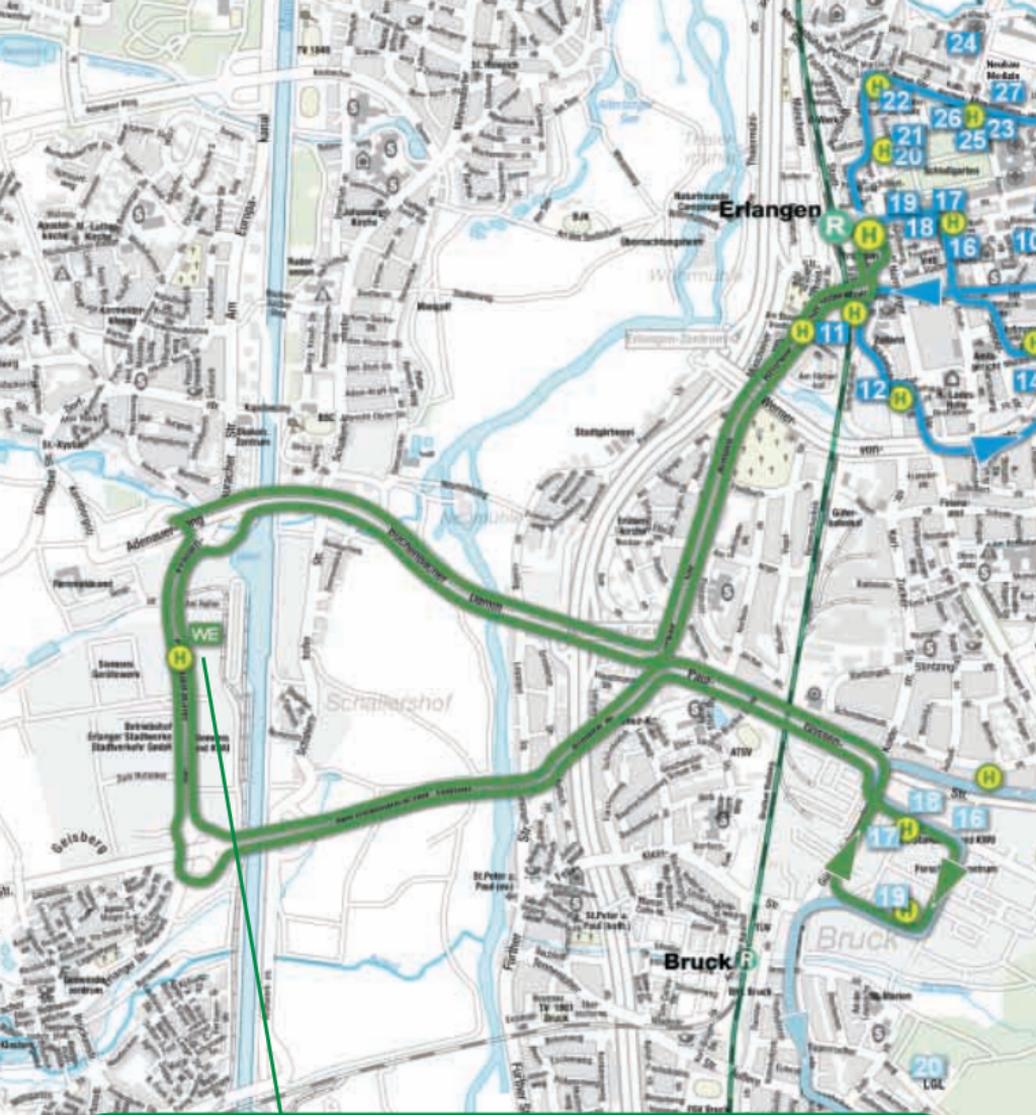
## Mitten in der Metropolregion ...

... könnte auch Ihre internationale Karriere beginnen

Die Klinkhammer Group, eines der führenden Intralogistik-Unternehmen, bietet vielfältige Chancen für (m/w)

**Informatiker**  
**SPS-Programmierer**  
**Konstrukteure**  
**Monteure/Montageleiter**  
**und viele interessante Ausbildungsplätze**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!  
Aktuelle Stellenangebote unter [www.klinkhammer.com](http://www.klinkhammer.com)



## WISSENSCHAFTSNACHT-EXTRA:

### Siemens A&D Motion Control, Technologie- und Applikationscenter

Frauenauracher Straße 80  Gerätewerk  



Know-how von der Entwicklung bis zur Produktion: Erleben Sie die Highlights der Automatisierungs-Technik im neuen Technologie- und Applikationscenter von Siemens A&D Motion Control aus einer völlig neuen Perspektive. Die Simulation kompletter Maschinenlösungen vor der Konstruktion der realen Maschine sowie die Simulation komplexer Fertigungsprozesse. Spannende Live-Vorfürungen an realen Dreh- und Fräsmaschinen.

Technologische Highlights wie Parallelkinematiken und weitere zukunftsorientierte Technologien, von Lösungen für die Luft- und Raumfahrt bis zum innovativen Formenbau. Erleben Sie die Verbindung von Software, Hardware und Mechanik bei der Demonstration mechatronischer Lösungen und vieles mehr.

Das Technologie- und Applikationscenter wurde erst im Juni dieses Jahres eröffnet. Im Programm der Wissenschaftsnacht kann es erstmals von interessierten Besuchern und der Öffentlichkeit in Augenschein genommen werden.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Seewiesen

Herbstwiesen

Kleingrundlach

# EXTRA-TOUR 999

H Hugenottenplatz **R S**

Umsteigemöglichkeit zu der Tour 111,  
zu R- und S-Bahn sowie mehreren Buslinien

H Baumwollspinnerei

**11** Erlanger Stadtwerke (Seite 42)

H Gerätewerk

**WE** Siemens A&D Motion Control, Technologie- und Applikationscenter

H Forschungszentrum 1

**17** Siemens Corporate Technology (Seite 84)

**18** UNI, Optik, Information und Photonik – Max-Planck-Forschungsgruppe  
(Seite 86)

H Forschungszentrum 2

**19** Siemens Medical Solutions RV (Seite 86)

H Gerätewerk

**WE** Siemens A&D Motion Control, Technologie- und Applikationscenter

H Baumwollspinnerei

**11** Erlanger Stadtwerke (Seite 42)

H Hugenottenplatz **R S**

Umsteigemöglichkeit zu der Tour 111,  
zu R- und S-Bahn sowie mehreren Buslinien

S e b a

Die Bahn 

Auf geht's!  
Das Bayern-Ticket:  
**5 Leute, 1 Tag, 27 Euro.**

Umweltfreundlich  
durch Bayern im:  
**REGIO** 

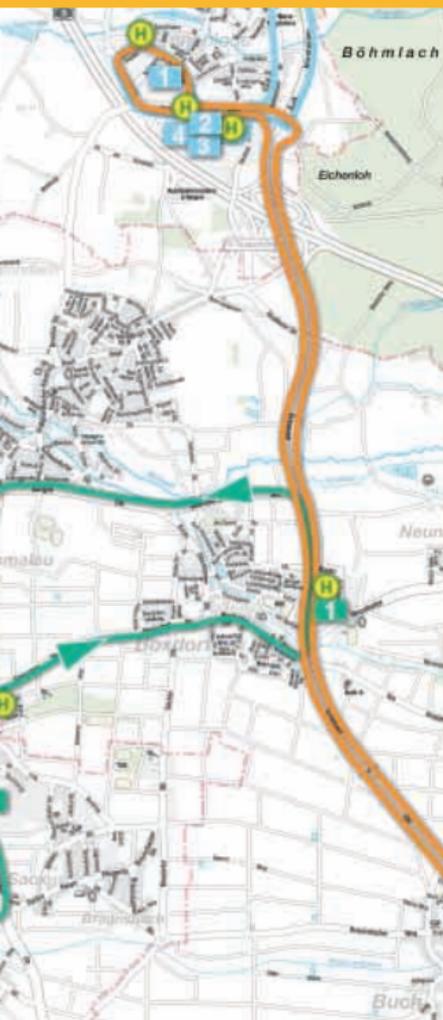
**Und bei rund 200 Ausflugszielen Rabatte bekommen.**

- Bis 5 Personen, 2. Klasse.
- Gilt auch in allen Nahverkehrszügen, Verbundverkehrsmitteln (S-, U- und Straßenbahnen, Bussen) und fast allen Linienbussen. Montags bis freitags von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetags – an Wochenenden und Feiertagen sogar schon ab 0 Uhr.
- Informationen unter [www.bahn.de/bayern](http://www.bahn.de/bayern).
- Spart durchschnittlich ein Drittel CO<sub>2</sub> pro Person im Vergleich zum Pkw.
- **Tipp für Alleinreisende oder Nachtschwärmer:** das Bayern-Ticket Single oder Bayern-Ticket Nacht für nur 19 Euro.
- Ganz einfach am DB Automaten. Für 2 Euro mehr mit persönlicher Beratung in allen DB Verkaufsstellen.

**Die Bahn macht mobil.**

Wir fahren für den:





## Tour 333 Erlangen-Tennenlohe – Nürnberg

**H** Brückleinsgasse

Umsteigemöglichkeit zu der Tour 222

**1** Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS (Seite 62)

**H** Am Weichselgarten

Umsteigemöglichkeit zu der Tour 222

**2** IKON – Ausbildungszentrum für die Luftfahrt (Seite 64)

**3** UNI, Technische Fakultät, Standort Tennenlohe (Seite 65)

**4** Der Beck (Seite 66)

**H** Tennenlohe Süd

Umsteigemöglichkeit zu der Tour 222

**2** IKON – Ausbildungszentrum für die Luftfahrt (Seite 64)

**3** UNI, Technische Fakultät, Standort Tennenlohe (Seite 65)

**4** Der Beck (Seite 66)

**H** Moosäckerstraße

Umsteigemöglichkeit zu der Tour 444

**1** STAEDTLER (Seite 94)

**H** Thon **Tram**

Umsteigemöglichkeit zu den Straßenbahnlinien 4 (Plärrer) und 9 (Hauptbahnhof) sowie zu den Buslinien 26, 28, 30, 31, 32 und 35

**H** Friedrich-Ebert-Platz **Tram**

Umsteigemöglichkeit zu Tour 555, den Straßenbahnlinien 4 und 9 sowie zu der Buslinie 34

**H** Maxtor

Umsteigemöglichkeit zu Tour 666

**1** UNI, Wirtschaftswissenschaften (Seite 124)

**H** Friedrich-Ebert-Platz **Tram**

s.o.

**H** Thon **Tram**

s.o.

**H** Moosäckerstraße

Umsteigemöglichkeit zu Tour 444

s. **1** (Seite 94)

**H** Am Weichselgarten

Umsteigemöglichkeit zu Tour 222

s. **2** - **4** (Seite 64)

**H** Tennenlohe Süd

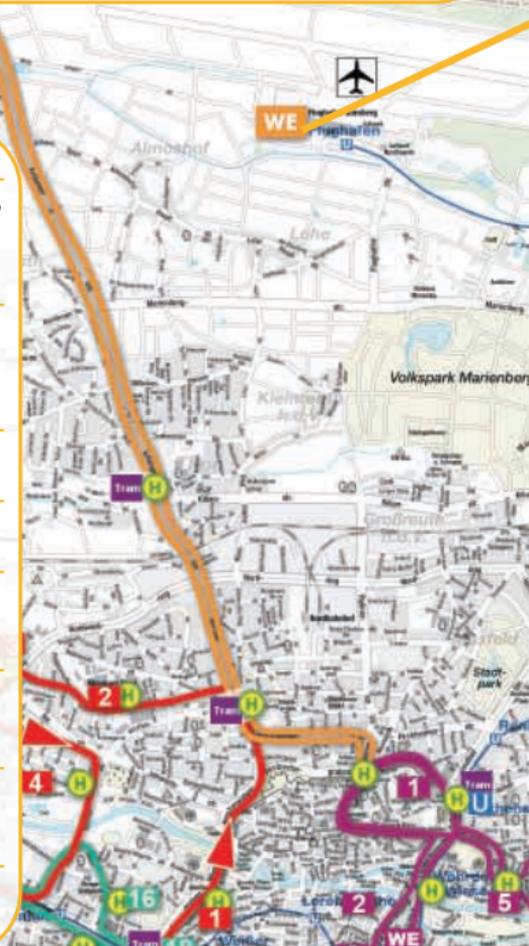
Umsteigemöglichkeit zu Tour 222

s. **2** - **4** (Seite 64)

**H** Brückleinsgasse

Umsteigemöglichkeit zu Tour 222

s. **1** (Seite 62)



**WISSENSCHAFTSNACHT-EXTRA:****AERO Club Nürnberg**Flughafenstraße 100 **U** Flughafen  

Als Highlight und besonderes Erlebnis zur Langen Nacht der Wissenschaften bietet der AERO Club Nürnberg – einzig und allein zu diesem Anlass – Nachrundflüge über dem nächtlich erleuchteten Nürnberg an. Ein Flug dauert ca. 15 Minuten und kostet 28 € pro Person. Zwei Kinder unter 10 Jahren können dabei zum Preis von einem Erwachsenen mitfliegen. Anmeldung und Ticketverkauf im Clubheim ca. 50 m neben der Ankunftshalle.

Die Flugschule des AERO-Clubs informiert über die Voraussetzungen und Abläufe zum Erwerb der Privat-Piloten-Lizenz. Darüber hinaus besteht in Gesprächen mit Fluglehrern und Flugschülern Gelegenheit zu einem Informations- und Erfahrungsaustausch rund um das Thema „Flugschein“. Praktische Vorführungen zum Führen eines Flugzeuges werden durch erfahrene Piloten an einem Flugsimulator / Verfahrenstrainer geboten, welcher die Abläufe im Cockpit eindrucksvoll simuliert. Wer Lust hat, darf sich auch selbst als Pilot versuchen!

Die kulinarische Betreuung übernimmt das (sonst übrigens auch) öffentliche Clubcasino des AERO-Clubs. Eine Vielzahl fränkischer Gerichte lädt zu einem kleinen Zwischenstopp ein.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vorträge und Führungen alle 30 Minuten



# Sparziele

**Budapest**

Air Berlin

ab **29,-****London**

Air Berlin

ab **29,-****Mailand**

Air Berlin

ab **29,-****Paris**

Air Berlin

ab **29,-****Wien**

Air Berlin

ab **29,-****Palma de Mallorca**

Air Berlin

ab **49,-****Berlin**

Lufthansa

ab **59,-****Hamburg**

Lufthansa

ab **59,-****Kopenhagen**

SAS

ab **60,-****Helsinki**

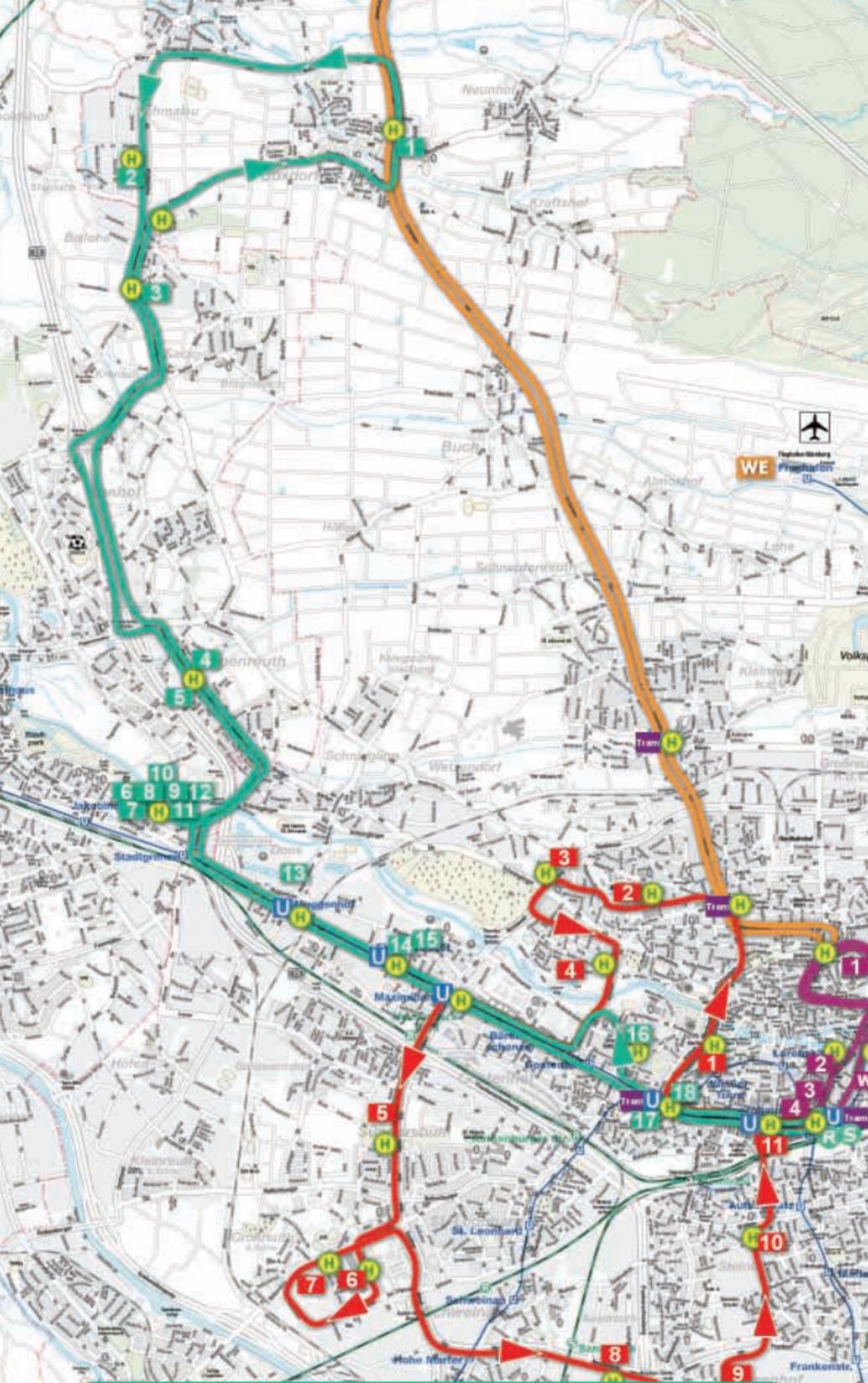
Finnair

ab **119,-**

One way-Komplettpreis pro Person ab Nürnberg, in €  
Änderungen vorbehalten.

Buchbar online oder im Reisebüro.

[airport-nuernberg.de](http://airport-nuernberg.de)



# Tour 444 Nürnberg-Fürth

-  Moosackerstraße

---

- 1 **STAETTLER**

---

-  Steinacherstraße

---

- 2 **Klinkhammer Förderanlagen**

 Airport Center

**3** Siemens Airport Center

 Karl-Bröger-Straße

**4** Sunline

**5** solid

 Uferstadt 

**6** Uferstadt, Technikum

**7** Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS

**8** Neue Materialien Fürth

**9** Mekra Lang Vision Truck

**10** Faszination Hören-Truck

**11** nanoTruck

**12** Rundfunkmuseum Fürth

 Muggenhof 

**13** Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

 Eberhardshof 

**14** Lineas Automotive

**15** Gehörlosen Institut Bayern

 Maximilianstraße 

**Umsteigemöglichkeit zu Tour 555**

 Gostenhof Ost 

**16** Evangelische Fachhochschule Nürnberg

 Plärrer  

**Umsteigemöglichkeit zu Tour 555**

**17** Nicolaus-Copernicus-Planetarium

**18** International Business School

 Opernhaus 

**Umsteigemöglichkeit zu Tour 555**

**11** BlueBox des Staatstheaters Nürnberg (Seite 120)

 Hauptbahnhof    

**Umsteigemöglichkeit zu den Touren 555 und 666, DB, VAG**

 Opernhaus 

s. **11** (Seite 120)

 Plärrer  

s. **17** & **18**

 Bärenschanzstraße

**16** Evangelische Fachhochschule Nürnberg

 Maximilianstraße 

**Umsteigemöglichkeit zu Tour 555**

 Eberhardshof 

s. **14** & **15**

 Muggenhof 

s. **13**

 Uferstadt 

s. **6** - **12**

 Karl-Bröger-Straße

s. **4** & **5**

 Airport Center

s. **3**

 Steinacher Straße

s. **2**

 Moosackerstraße

**Umsteigemöglichkeit zu Tour 333**

s. **1**

## 1 STAEDTLER

Moosäckerstraße 3  Moosäckerstraße  



### STAEDTLER & Eberhard Faber

„Rückblick – Durchblick – Weitblick“

Der STAEDTLER-Wissenschaftspavillon entführt den Besucher in die Welt der Bionik, Ergonomie, Rheologie, virtuelle Welten und den Mikrokosmos. Reale Experimente erklären, was all diese Begriffe mit der Herstellung von Schreibgeräten zu tun haben. Die Besichtigung der Nürnberger Produktion

und der STAEDTLER-Eurologistik bei laufendem Betrieb steht allen Interessierten offen.



Eberhard Faber, ein Tochterunternehmen von STAEDTLER, entwickelt und produziert Kreativ-Produkte nicht nur zum Malen und Modellieren wie z.B. FIMO, sondern auch ein Produkt, das in den streng abgeschirmten Designstudios der Autoindustrie eingesetzt wird: Industrieplastilin oder kurz „Clay“ genannt.

Was normalerweise im Verborgenen abläuft, können

Sie in der Wissenschaftsnacht „live“ erleben. Es wird Ihnen am Beispiel eines AUDI demonstriert, wie ein neues Automodell entwickelt wird. Gerne dürfen Sie auch selber einen Modellversuch starten.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

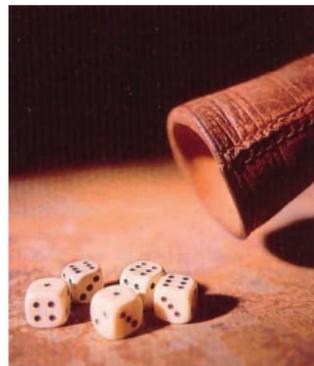
### Cauchy-Forum-Nürnberg zu Gast

FÜHLEN – SEHEN – HÖREN –

*Mathematics on Stage*

Kaum zu glauben – aber wahr! Mathematik ist ein Fach für fast alle Sinne. Davon will das Cauchy-Forum Sie überzeugen; durch Anfassen und Eigenbau von mathematischen Modellen, durch Visualisierung von mathematischen Experimenten und beeindruckende Animationen sowie durch Statements und Darlegung verblüffender mathematischer Ergebnisse von einem der renommiertesten Mathematiker Deutschlands – Professor Dr. Albrecht Beutelspacher – dem Direktor des weltweit ersten Mathematikmuseums MATHEMATIKUM.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



## 2 Klinkhammer Förderanlagen

Wiesbadener Straße 11  Schmalau / Steinacher Straße  

Wie kommt das Bobby-Car ins Kinderzimmer?



Ein Handy ohne Tastatur, ein Schrank ohne Türen, ein Bobby-Car ohne Lenkrad – gerät die Produktion aus dem Takt, geht vieles schief. Die Klinkhammer Group sorgt mit ihren Anlagen und Technologien für einen reibungslosen innerbetrieblichen Materialfluss. Im neuen Testzentrum werden intelligente Systeme und Konzepte live vorgestellt – natürlich zum Mitmachen. Denn was gibt es Spannenderes als ein Regalbediengerät mit 5 Metern pro Sekunde zu beschleunigen. Und wer Glück hat, kann dabei sogar etwas gewinnen.

Entdecken Sie am Beispiel der Produktion eines Bobby-Cars, welche logistischen Bausteine heute ein intelligentes Lager auszeichnen und wie aus vielen Einzelteilen der beliebte „Kinderflitzer“ wird.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend Führungen mit Erläuterungen, Praxisanwendungen und „Mit-Mach-Aktion“, Dauer: 20 Minuten, maximal 50 Besucher

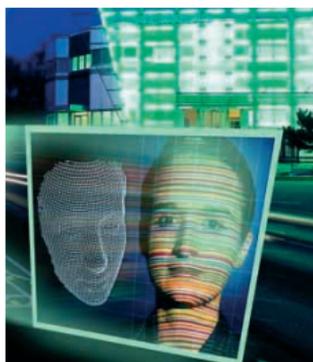
# Auf zu neuen Ufern!

Büro-, Labor- und Gewerbeflächen von 150 bis 10.000 m<sup>2</sup>

Am renaturierten Ufer der Pegnitz verbindet die Uferstadt Fürth Leben und Arbeiten auf einzigartige Weise. Hier ergänzen sich Räume für Produktivität und Regeneration. In der Uferstadt Fürth arbeiten heißt, alle Vorteile und Standards der Neubauqualität zu nutzen – bei freier Grundrissgestaltung und auf flexiblen Flächen zwischen 150 und 10.000 m<sup>2</sup>. Sprechen Sie mit uns!

### 3 Siemens Airport Center

Gründlacher Straße 258  Airport Center  



*Flughafenatmosphäre live erleben – Besichtigung des Flughafens ohne Flugzeuge*  
 Demonstration des Siemens Airports-Portfolios, und zwar mit voll funktionsfähigen Anlagen – vom biometrischen Sicherheitssystem oder dem Fingerprint-Scanner bis zum zentralisiertem Operation Center. Als besonderes Highlight zeigt Siemens auf 8500 Quadratmetern eine vollständige Gepäckförderanlage – die drittkomplexeste in Deutschland.

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten  
 Dauer: 30 Minuten pro Führung  
 Führungen je 2 Gruppen à 15 Personen

### 4 Sunline

Hans-Vogel-Straße 22  Karl-Bröger-Straße 



*Wir bringen Licht ins Dunkel!*  
 Entdecken Sie die Faszination solarer Energie und erfahren Sie mehr über diese Energiequelle der Zukunft: Wofür können wir die unendliche und saubere Energie der Sonne nutzen, welche Modultypen und Wirkungsgrade gibt es im Bereich Photovoltaik, welchen Stellenwert wird sie in der Energieversorgung der Zukunft einnehmen, wohin gehen die Trends, wie sieht das Thema Photovoltaik im Spiegel europäischer Gesetzgebung aus, welche neuesten Errungenschaften kann die Solarthermie vorweisen und wie kann man Solarenergie auch im Kleinen nutzen?

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend  
 maximal 12 Besucher gleichzeitig

### 5 solid

Heinrich-Stranka-Straße 3-5  Karl-Bröger-Straße



#### *Sun 2 Night*

Führungen durch die solid-Ausstellung (Photovoltaik und Solarthermie). In der Ausstellung erwartet Sie die Demonstration aktueller Solartechnik. Komponenten photovoltaischer und solarthermischer Anlagen werden Ihnen auf spannende Weise präsentiert.

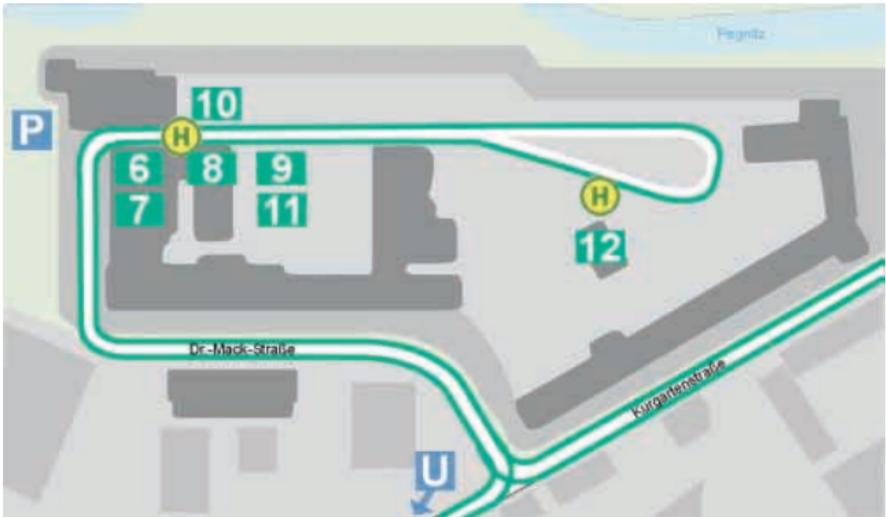
Bei den Führungen erfahren Sie

- wie eine Solarzelle zur Stromerzeugung funktioniert und hergestellt wird,
- wie Sonnenkollektoren zur Wärmeengewinnung und als Solarspeicher aufgebaut sind,

- wie hoch der Wirkungsgrad und die Verfügbarkeit der Solaranlagen sind,
- wie bereits realisierte Anlagen arbeiten.

Das solid-Beraterteam erklärt die technisch-physikalischen Zusammenhänge und steht Ihnen für Fragen zu Installation und Betrieb von Solaranlagen gerne zur Verfügung.

Beginn: Führungen ab 18:00 Uhr halbstündlich, Dauer: 20 Minuten  
 maximal 30 Besucher



## 6 Uferstadt, Technikum Gebäude

Dr.-Mack-Straße 81 Uferstadt

### UNI, Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik

Insbesondere in der Verkehrstechnik bedingt die Forderung nach reduzierten Schadstoffemissionen und gleichzeitig steigender Motorenleistung die Entwicklung neuer Leichtbauweisen. Neue Werkstoffe und innovative Fertigungsverfahren sind der Schlüssel zur Herstellung solcher Leichtbaukomponenten. Bei einem Besuch des Technikums des ZMPs besteht die Möglichkeit, die Forschungsanlagen zu besichtigen. Anhand von Schaustücken werden im Gespräch mit den Entwicklern die Probleme und Herausforderungen für eine zukunftsorientierte Material- und Prozessentwicklung vermittelt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



## 7 Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS

Dr.-Mack-Straße 81 Uferstadt

### Fraunhofer-Entwicklungszentrum Röntgentechnik EZRT

Im Fraunhofer-Entwicklungszentrum Röntgentechnik EZRT erfahren Sie, dass die Röntgentechnik nicht nur in der Medizin eingesetzt wird, sondern auch bei der Qualitätsprüfung in der Industrie einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit leistet, beispielsweise in der Luft- und Raumfahrt, der Automobil- und Elektronikindustrie, aber auch bei der Lebensmittelherstellung.

*Versuchen Sie Ihr Glück!*

Begeben Sie sich mit den Fraunhofer-EZRT-Wissenschaftlern auf eine Röntgen-Schnitzeljagd und entdecken Sie bei interessanten Demonstrationen die Geheimnisse der Röntgentechnik. Erfolgreiche Rätefuchse dürfen sich wieder über einen kleinen Preis freuen.

*Noch Fragen?*

Informieren Sie sich in spannenden Vorträgen über Grundlagen der Röntgentechnik. Lassen Sie sich eine Röntgenprüfanlage für Leichtmetall-Felgen am Modell und im Film demonstrieren. Die Wissenschaftler stehen Ihnen gerne zur Verfügung, um Ihre Fragen zu beantworten.



**Samstag ist Kinotag!**

Im 3D-Kino zeigt das Fraunhofer EZRT auf unterhaltsame Weise das Innenleben verschiedenster Objekte, das moderne 3D-Computertomographen entschlüsselt haben. Es geht aber auch ohne Brille! Lassen Sie sich durch die interaktive, dreidimensionale Präsentation von CT-Volumendarstellungen überraschen.

**Hier bewegt sich was!**

Beobachten Sie den Einsatz von zwei miteinander kommunizierenden Robotern bei der Röntgen-Computertomographie an Flugzeugbauteilen.

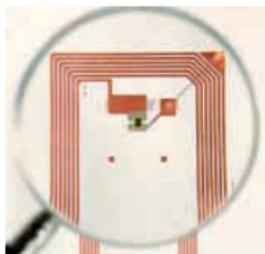
**Monster-Alarm!**

Auch in der dritten Langen Nacht der Wissenschaften werden Bilder und Objekte des Fürther Monster-Künstlers Patrick Preller der dritten Dimension Farbe und Leben verleihen.

### Fraunhofer-Zentrum für die Entwicklung intelligenter logistischer Objekte ECSOL

*Das Internet – eine alltägliche Selbstverständlichkeit.*

Eine intelligente Umgebung, die die Bedürfnisse des Menschen und der Produkte erkennt und sich auf diese einstellt, ist der vorgezeichnete Weg. Resultat sind „intelligente Objekte“, die durch das Einbetten mikroelektronischer Module mit ihrer Umgebung kommunizieren können und somit intelligent werden. Gerade in der Logistik spielen die intelligenten Objekte, die „Smart Objects“, eine bedeutende Rolle, denn mit ihrer Hilfe kann die Lücke zwischen der virtuellen Welt der Informationen und der physischen Welt der Güter geschlossen werden.

**Intelligente Objekte spüren Langfinger auf**

Wie können teure Konsumgüter durch drahtlose Sensornetzwerke vor Diebstahl geschützt werden? Die so genannten „Intelligenten Objekte“ überwachen ihren Zustand (wie Temperatur oder Erschütterung) und bemerken zusätzlich, wenn andere Güter entwendet werden. Dann schlagen sie drahtlos Alarm und ein zentrales System übernimmt die weitere Verarbeitung des „Notrufs“.

**PolyIC zu Gast**

Werfen Sie einen Blick in die Zukunft – sehen Sie die Elektronik von Morgen. PolyIC entwickelt eine revolutionäre Methode Elektronik herzustellen. Mittels einer Druckmaschine wird Elektronik auf eine Plastikfolie aufgedruckt. Hiermit kann z.B. gedrucktes RFID (Radio-Frequenz-Identifikation) hergestellt werden. Damit lassen sich beispielsweise Produkte im Supermarkt kennzeichnen, die dann per Funk am Regal oder im Einkaufswagen ausgelesen werden können.



## 8 Neue Materialien Fürth

Dr.-Mack-Straße 81  Uferstadt 



Die Neue Materialien Fürth GmbH öffnet ihre Technologiehalle und zeigt zum Thema „Neue Technologien zur Herstellung von Bauteilen aus Metallen und Kunststoffen“:

- Eindrucksvolle Exponate zur Demonstration von modernem Leichtbau im Automobil
- Details zu einem in Europa einmaligen Gießprozess für sehr leichte Magnesiumbauteile
- Computersimulationen zur Formfüllung beim Gießen von Leichtmetallen
- Experimente zur Herstellung von Aluminiumschaum – ein Metall, das schwimmt!

- Fertigung von Kunststoffteilen an industriellen Spritzgießmaschinen
- Gesprächsbereitschaft von Entwicklungsingenieuren

reflecting your visions.

MEKRA  
LANG



Als Marktführer für Spiegel- und Kamerasysteme im Nutzfahrzeugbereich bietet unsere Unternehmensgruppe weltweit in 15 Fertigungsbetrieben Arbeitsplätze für ca. 2100 Menschen, 1200 davon in Fürth und Egersheim.

**Wir bieten Ausbildungs- und Praktikumsplätze, betreuen Diplomarbeiten und arbeiten eng mit Universitäten und Forschungseinrichtungen zusammen.**

Als Familienunternehmen bekennen wir uns ausdrücklich zum Standort Deutschland, indem wir unsere Fertigungsanlagen stetig erweitern und vor Ort investieren. Die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern wir mit unserer gemeinnützigen Montessori-Kindertagesstätte auf dem Firmengelände.

In der Langen Nacht der Wissenschaften finden Sie unseren Vision Truck in der Uferstadt in Fürth.

**MEKRA Lang GmbH & Co. KG**

Verwaltung und Sitz  
Schuckertstraße 8-20  
D-90765 Fürth

Fertigung und Entwicklung  
Buchheimer Str. 4  
D-91465 Egersheim

info@mekra.de  
www.mekra.de



### UNI, Technische Fakultät, Kunststofftechnik zu Gast *Open-Air®-Plasmatechnik – Stabilität durch Kombination*

Wie Bauteile durch die Kombination verschiedener Kunststoffe und die innovative Open-Air®-Plasmatechnik noch stabiler hergestellt werden, ist am Stand des Lehrstuhls für Kunststofftechnik zu bewundern. An einer Mehrkomponentenspritzgießmaschine ausgerüstet mit einem 6-Achs-Roboter zeigen die Wissenschaftler in Kooperation mit NMF

die Optimierung künftiger Kunststoffprodukte. Die Ingenieure freuen sich, die Herstellung von Give-aways hautnah vorzuführen und Fragen der Interessierten zu beantworten.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

## 9 Mekra Lang Vision Truck

Uferstadtgelände Uferstadt



### *Wieso ist der tote Winkel eigentlich tot?*

Schwere Unfälle von LKWs vor allem mit Kindern und Fahrradfahrern sind immer wieder Thema trauriger Schlagzeilen. Was ein LKW-Fahrer trotz seiner Fahrhöhe alles nicht einsehen kann und wie geeignete Spiegel- und Kamerasystem hier Abhilfe schaffen, können Sie am Vision Truck der Firma MEKRA Lang mit eigenen Augen erfassen. Wie sehr die Sicherheit auf unseren Straßen von der Sicht abhängt und welche technischen Herausforderungen bei der Entwicklung geeigneter Rundumsicht-Systeme zu meistern sind, machen Computersimulationen, Spiegelschwingungsanalysen und die Darstellung der gezielten Beschichtung von Spiegelgläsern deutlich!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

## 10 Faszination Hören-Truck

Uferstadtgelände Uferstadt

### Siemens Audiologische Technik

„Faszination Hören“:

*Information, Erlebnis und Service rund  
ums menschliche Gehör*

Mehr als 14 Millionen Deutsche haben Hörprobleme und viele von ihnen sind sich dessen nicht einmal bewusst. Grund genug für Siemens, Hörgeräte-Hersteller Nummer 1 in Deutschland, mit dem zweistöckigen Erlebnistruck „Faszination Hören“ auf Tour zu gehen. Auf einer Fläche von knapp 100 Quadratmetern bietet er umfassende Informationen rund um das Thema Hören. Interaktive und multimediale Elemente zeigen, wie komplex das Gehör ist, und was es bedeutet, nicht mehr gut zu hören. Überprüfungen der Hörfähigkeit und zahlreiche Exponate runden das aufwendige Angebot ab.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



## 11 nanoTruck

Uferstadtgelände  Uferstadt 

### Bundesministerium für Bildung und Forschung

Das Ausstellungsfahrzeug nanoTruck ist Teil einer Informationskampagne des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zum Thema Nanotechnologie. Die mobile Erlebniswelt bietet auf rund 60 Quadratmetern Raum für Wissenschaft „live“. Zahlreiche Exponate, darunter Messgeräte, die Atome sichtbar machen, und Materialien mit verblüffenden Eigenschaften, vermitteln auf anschauliche Weise die faszinierende Welt der Nanotechnologie. Weltweit wird die Nanotechnologie als eine der wichtigsten Zukunftstechnologien gesehen. Die Informationskampagne „nanoTruck“ wurde ins Leben gerufen, um über den aktuellen Forschungsstand und die Entwicklungspotentiale der Nanotechnologie zu informieren und gleichzeitig den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu fördern. Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



## 12 Rundfunkmuseum Fürth

Kurgartenstraße 37  Uferstadt  

*Was ist „digital“? Und wie funktioniert eigentlich eine Fernsehübertragung?*

Als Paul Nipkow seine rotierende Scheibe zur Zerlegung und Übertragung von Bildern erfand, war der Grundstein für das heute allgegenwärtige Fernsehen gelegt. Die Kathodenstrahlröhre löste Nipkows mechanisches Prinzip ab, doch bis zum Flachbildschirm war der Weg noch weit. Das Rundfunkmuseum zeigt neben der technischen Entwicklung auch Einblicke in die – parallel verlaufende – kulturelle Entwicklung: Willy Brandt drückte 1967 den „Roten Knopf“ und das Farbfernsehen begann. Seit Beginn der 1980er Jahre wurde die opto-elektronische, digitale Speicherung schnell zum vorherrschenden Medium. Wie's jeweils funktioniert, zeigen Mitarbeiter des Rundfunkmuseums bei Führungen und Vorführungen an Modellen. Der Diplom-Physiker Ingo Dittrich erklärt, wie elektromagnetische Strahlung wirkt. Und hinzu kommt das Neueste von der Internationalen Funkausstellung in Berlin 2007, vorgestellt von Metz und weiteren Partnern aus der Industrie. Beginn: Vorträge, Führungen und Vorführungen ab 18:00 Uhr halbstündlich Informationen ab 18:00 Uhr durchgehend



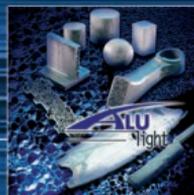
## Der Schlüssel für neue Technologien

Metallpulver-  
technologie

ECKA®-  
Legierungs-  
technologie

Metallschaum-  
technologie

Hochleistungs-  
werkstoffe



## 13 Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Adolf-Braun-Straße 13  Muggenhof 



*Stets das richtige Maß  
Vom Bratwurstmaß zur Umweltanalytik  
Ausstellung, Führungen und Mitmachlabor*

Die Umweltanalytik Nürnberg (die frühere Chemische Untersuchungsanstalt) kann auf eine über 120-jährige Geschichte zurückblicken. Der Schwerpunkt lag viele Jahre in der Kontrolle von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen, bis in den 1950er Jahren die Umweltüberwachung an Bedeutung gewann und die Lebensmittelüberwachung Ende der 90er Jahre an staatliche Stellen abgegeben wurde. Erfahren Sie in einer Ausstellung Interessantes und Wissenswertes aus der Geschichte der Umwelt- und Lebensmittelüberwachung in Nürnberg. In einem Mitmachlabor können Sie – unter fachkundiger Anleitung – selbst messen, analysieren und experimentieren.  
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

## 14 Lineas Automotive

Fürther Straße 212  Eberhardshof  

Die LINEAS Automotive GmbH ist einer der führenden Systemintegratoren und Dienstleister im Bereich der Softwareentwicklung für die Automobilindustrie.

Aus der Sicht eines Automobil-Software-Entwicklungshauses wird an diesem Abend dem „Autofahrer“ und interessierten Besucher das High-Tech-System Automobil näher gebracht und die Herausforderungen im Bereich der Entwicklung von Automobilen vorgestellt. Die größte Innovation im Fahrzeug findet derzeit in der Fahrzeugelektronik statt. Zukünftig parken unsere PKWs selbstständig ein, erkennen Hindernisse auf der Straße, warnen uns bei Geschwindigkeitsübertretungen und erhöhen aktiv den Komfort und die Sicherheit im Fahrzeug.



Gern können Sie auch eigene Ideen zur Verbesserung von Komfort und Sicherheit im Fahrzeug bei Lineas Automotive einreichen. Die zwei besten Ideen werden mit einem MP3 Player belohnt.

Beginn: Ausstellung von Prototypen und Exponaten sowie fachliche Auskünfte ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag „Wie funktioniert mein Auto? Automobilentwicklung heute“ ab 19:30 Uhr stündlich, Dauer: 30 Minuten

## 15 Gehörlosen Institut Bayern

Fürther Straße 212  Eberhardshof 



Lernen Sie die Welt der gehörlosen und schwerhörigen Menschen kennen. In Mini-Gebärdensprachkursen erlernen Sie einige Gebärden, die Sie an der Gehörlosenbar gleich anwenden können. Sie bestaunen komplizierte Technik im Videosprachlabor. Und wenn Sie noch nie mit einem Bild- und Schreibtelefon telefoniert haben, dann können Sie es hier ausprobieren.

Die verschiedenen Angebote beginnen laufend je nach Bedarf und Interesse.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgängig

**Manche Dinge  
prägen sich ein!**



Prägetechnologie  
von KURZ

Produktveredelung  
seit 1899

New Technologies  
since 1999

[www.kurz.de](http://www.kurz.de)

- GERMANY
- AUSTRALIA
- BRAZIL
- CANADA
- CHINA
- FRANCE
- GREAT BRITAIN
- HONG KONG
- HUNGARY
- INDIA
- IRELAND
- JAPAN
- MALAYSIA
- MEXICO
- NETHERLANDS
- NEW ZEALAND
- SWITZERLAND
- TAIWAN
- USA

## 16 Evangelische Fachhochschule Nürnberg

Bärenschanzstraße 4 📍 Gostenhof Ost / Bärenschanzstraße 📄

Die Evangelische Fachhochschule beschäftigt sich diesmal mit den verschiedenen Aspekten des Themas „Zeit“:



### Sozialwesen

#### Spuren der Vergangenheit

Abu Graib und Guantanamo Bay – das sind Schlagwörter für den Umgang der USA mit Kriegsgefangenen und Terrorverdächtigen heute. In der Vergangenheit wurden als Folge des 2. Weltkriegs auch deutsche Soldaten Kriegsgefangene der Amerikaner und zu Hunderttausenden in Gefangenenlager in die USA gebracht.

Diese Vergangenheit hat Spuren hinterlassen, denen hier nachgegangen wird: im Gespräch mit ehemaligen Kriegsgefangenen als Zeitzeugen, mit einer Ausstellung von Zeitdokumenten und durch Kurzvorträge, in denen die Ergebnisse einer aktuellen Befragung des Studienschwerpunkts „Soziale Gerontologie“ präsentiert werden. Beginn: Ausstellung und Informationen ab 18:00 Uhr durchgehend  
Kurzvorträge um 18:30, 20:00 und 22:00 Uhr, Raum 1.15

### Pflegemanagement

#### Fließende Zeit – Willkommen an Bord des neuen Studienganges Pflegepädagogik

Fließende Zeit – das bedeutet Veränderung. Auch die Pflegeausbildung muss sich immer wieder an neue Bedingungen anpassen und verändern. Ihre Zukunft wird durch Vergangenheit und Gegenwart beeinflusst. Gern werden Sie hier an Bord genommen und segeln zwischen den Inseln des Gestern, Heute und Morgen; Informationen, Quiz und Piratenballett inklusive. Lassen Sie sich überraschen!

Beginn: Informationen ab 18:00 Uhr durchgehend, „Geschichte der Pflegeausbildung“ um 19:00 Uhr, „Land in Sicht – Krankenpflegeausbildung“ um 21:00 Uhr, „Deutungslernen“ um 23:00 Uhr, großer Hörsaal



### Religionspädagogik und Kirchliche Erwachsenenbildung

#### „Der Zukunft auf der Spur“

Studierende der EFH werden die Zukunft gestalten: Später im Beruf und jetzt in Form einer Präsentation, die die Besucher und Besucherinnen einlädt, der Zukunft auf die Spur zu kommen: Ein anregendes Mosaik aus Text, Musik, Meditation und Aktion. Das „Café Jederzeit“ lockt, einen Vorgeschmack auf die Zukunft zu bekommen.

Beginn: „Zeitansagen, Zeitkritik und Zukunftshoffnung in der Bibel“ um 19:30 und 21:30 Uhr, „Von der Zukunft her denken – Zum hebräischen Zeitverständnis“ um 20:30 und 22:30 Uhr, Räume S 0.3 und S 0.4

#### „5 vor 12“ – Spiritueller Abschluss hinein in den neuen Tag

Für alle, die sich die Zeit nehmen wollen, aus der Langen Nacht bewusst hinüber zu gehen in einen neuen Tag, bietet die EFH eine mitternächtliche Andacht. Es tut gut, sich am Ende dieses Abends zu treffen und gemeinsam mit Mitarbeitern und Gästen der Evangelischen Fachhochschule einen spirituellen Abschluss zu finden. Die Feier wird mit Texten, Musik und Symbolen gestaltet.

Beginn: 23:55 Uhr, Raum 0.4



### Johanniter-Unfall-Hilfe, Kreisverband Schwabach-Roth zu Gast

#### Herz-Lungen-Wiederbelebung

Immer wieder gibt es im Bereich der Ersten Hilfe neue Erkenntnisse. Die Ausbilder der JUH zeigen anhand von Dummies die HLW gemäß den neuen Richtlinien. Den Besuchern wird die Möglichkeit geboten, die Herz-Lungen-Wiederbelebung im Takt 30:2 unter Anleitung zu üben.

Im Laufe des Abends werden die Mitarbeiter der Johanniter eine realistische Unfalldarstellung durchführen. Hier wird die Arbeit im Rettungsdienst gezeigt. Seien Sie gespannt: Erste Hilfe – Aus Liebe zum Leben!

## 17 Nicolaus-Copernicus-Planetarium

Am Plärrer 41  Plärrer 

Im Foyer des Planetariums ist das Sternencafé geöffnet und es gibt Informationsstände vom Bildungszentrum, der Regiomontanus-Sternwarte, der Nürnberger Astronomischen Gesellschaft, der Rechenmaschinensammlung Wilfried Appelt, dem Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum und weiteren Einrichtungen aus naturwissenschaftlichen Bereichen.

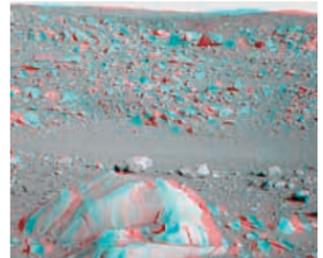
Die Auftaktveranstaltung des Studium Generale am BZ „Faszination Lernen“, mit Prof. Dr. Beutelspacher, kurze Erläuterungen des Sternenhimmels, Weltraumvideos und eine Kurzpräsentation des Star-Wars-Fanclubs im Kuppelsaal runden das Angebot zur Wissenschaftsnacht ab.



### Bildungszentrum, FT Naturwissenschaften zu Gast

*3D-Fotos vom Mars – mit dem Anaglyphenverfahren*

Die Mars-Missionen der NASA und der Europäischen Weltraumorganisation ESA haben große Bereiche der Marsoberfläche fotografisch erfasst. Einen besonders realistischen Eindruck vermitteln 3D-Bilder. Beim Anaglyphenverfahren werden zwei stereoskopische Halbbilder in Komplementärfarben eingefärbt und überlagert. Über die Betrachtung mit einer speziellen Anaglyphenbrille (rot/cyan) entsteht im Auge des Betrachters ein 3D-Bild. In einer Video-präsentation werden 3D-Marsbilder der NASA und der ESA gezeigt. An praktischen Beispielen stellt das Bildungszentrum den Herstellungsprozess von anaglyphen 3D-Bildern vor. 3D-Brillen können ausgeliehen werden.



1 Woche *Teneriffa*

Hotel Interpalace, 4\* HP  
z.B. 1.12. ab Nbg. 441.- €

1 Woche *Rundreise Türkei*

*Lykische Küste und Karien*  
incl. HP und Eintrittsgelder  
z.B. 3.11. ab Nbg. 378.- €

Langzeiturlaub *Tunesien*

4\* Iberostar Belisaire  
3 Wochen Halbpension  
z.B. 7.12. ab Nbg. 532.- €

*Städtetipp! ISTANBUL*

3 Nächte ÜF, 4\* Richmond  
z.B. 2.11. ab Nbg. 376.- €

*Weitere Angebote und Termine auf Anfrage*

M-Tour Reisen • Flughafenstr. 100 • 90411 Nürnberg  
Tel. 0911-95255-0 • Fax 0911-9525520 • [www.mtour.de](http://www.mtour.de)



ehend, Foyer

#### **Nürnberger Astronomische Gesellschaft zu Gast**

Die Nürnberger Astronomische Gesellschaft e. V. (NAG) ist ein Zusammenschluss von Freunden und Förderern der Astronomie in der Metropolregion Nürnberg. Sie unterstützt die Zusammenarbeit aller Personen und Vereinigungen, die das Ziel verfolgen, die Öffentlichkeit und vor allem die Jugend an die wissenschaftlichen Erkenntnisse der Astronomie heranzuführen. Die NAG betreibt auch das Internetportal [www.astronomie-nuernberg.de](http://www.astronomie-nuernberg.de) mit den aktuellen Angeboten astronomischer Einrichtungen in der Region.

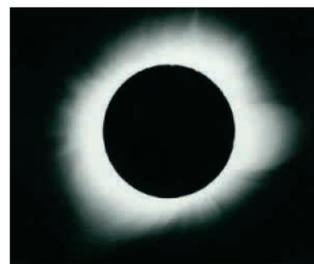
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Foyer



#### **Nürnberger Astronomische Arbeitsgemeinschaft (NAA) zu Gast**

Nicht nur in der Regiomontanus-Sternwarte am Rechenberg (siehe Seite 152) ist die NAA aktiv, auch im Planetarium informiert der Verein über seine Aktivitäten und die Möglichkeit zur Fernrohrbeobachtung auf der Sternwarte. Des Weiteren zeigen die Amateur-Astronomen das weite Spektrum des interessanten Hobbys.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Foyer



#### **Wissenschaftsreisen zu Gast**

Wissenschaftsreisen.de veranstaltet Reisen weltweit: Sie entdecken Wissenschaft und Technik neu, da Sie live vor Ort sind. Sie sprechen mit Forschern und Wissenschaftlern direkt.

Informationen über „Kultur-Astronomie & Wissenschaftsreisen“ erhalten Sie im Planetarium Nürnberg. Die diesjährige Präsentation lautet: „Reisen Sie mit uns ins All“.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Foyer



#### **Rechenmaschinensammlung Wilfried Appelt zu Gast**

*Rechnen mit Rädern und Elektronen – warum und wie*

Die präsentierte Auswahl mechanischer Rechengeräte markiert Ergebnisse von 300 Jahren Technik- und Wissenschaftsgeschichte. Für die darauf folgende Ära der elektronischen Maschinen zeigen ausgewählte frühe Taschenrechner und Computer, wie und warum Gebiete der Mathematik neue Bedeutung erlangten. Erfahren und praktisch nachvollziehen können Sie, wie typische Rechenverfahren mit mechanischen Maschinen bearbeitet wurden und auch bei modernsten Anwendungen mit Mikroprozessoren grundlegende Bedeutung haben.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Foyer



#### **SWFN – Star Wars Fans Nürnberg**

Mit regelmäßigen Treffen, Aktionen, Shows, Ausstellungen und Eigenveranstaltungen gibt der SWFN – Star Wars Fans Nürnberg e.V. den Fans im Großraum Nürnberg-Fürth-Erlangen die Möglichkeit, ihr Hobby mit anderen auszuleben. Der erste und bisher einzige eingetragene Star Wars Verein Deutschlands präsentiert im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften die Technik und Wissenswerte rund um die Weltraumsaga mit Ausstellungsstücken, Walking Acts und Vorträgen. Die Ergebnisse intensiver Recherche und Handarbeit werden mit detaillierten, filmgetreuen Dioramen und Kostümen gezeigt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Foyer

**Fürther Mathematik Olympiade e.V. zu Gast***Ausgerechnet Mathematik*

Die Fürther Mathematik Olympiade (FüMO) ist in diesem Jahr 15 geworden. Mittlerweile weit mehr als 2000 Teilnehmer beweisen: Rechnen ist gar nicht so schwer. Der Fürther Verein präsentiert seine 15-jährige Erfolgsgeschichte, in der sich der Wettbewerb für Fünft- bis Achtklässler zum größten Mathewettbewerb im süddeutschen Raum entwickelt hat. Die Besucher können sich an den nicht alltäglichen Fragestellungen messen und ihre mathematischen und logischen Fertigkeiten testen. Neben Geschicklichkeit im Denken ist auch Fingerfertigkeit bei mathematischen Knobel- und Puzzelaufgaben notwendig. Es werden anspruchsvolle Schülerlösungen ausgestellt und ein Einblick in die Zusatzangebote des Wettbewerbs gegeben (Mathe-Tage an verschiedenen Hochschulen, Seminare, Preisverleihungen). Besucher können das Buch zum Wettbewerb erwerben.

Zusätzlich liegen die neuesten Aufgabenzettel der 16. Wettbewerbsrunde aus. Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Foyer

**Herrmann-Oberth-Raumfahrt-Museum zu Gast***Erlebnis Raketentechnik*

„Erleben – experimentieren – begreifen“

Zur Würdigung des Lebenswerkes des Raketen- und Raumfahrtpioniers Prof. Hermann Oberth wurde 1971 das Herrmann-Oberth-Raumfahrt-Museum in Feucht bei Nürnberg gegründet. Zahlreiche Originale, Modelle, Text- und Bildtafeln sowie Leihgaben aus der amerikanischen, russischen und europäischen Raumfahrt bringen Geschichte und Entwicklung dieser zukunftsweisenden Technologie näher. Zur Langen Nacht der Wissenschaften zeigt das Museum im Planetarium den Besuchern anhand von Schautafeln und Experimenten die Grundlagen der Raumfahrttechnik auf leicht verständliche Weise.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Foyer

**18 International Business School**

Am Plärrer 6  Plärrer  

*BWL zum Anfassen*

Dozenten der ersten privaten Business School Nürnbergs geben einen Einblick in BWL Vorlesungen. Themen wie Wirtschaftsboom, Kaufkraft, Marketing aber auch Arbeitslosigkeit und Englische Lebensläufe werden die Nacht beherrschen. Cocktailbar, DJ, Imbiss sowie ein BWLer Quiz zeigen das studentische Leben. Beginn ist um 18:30, dann folgen halbstündige Vorlesungen. In den Pausen werden Sie durch die Studenten versorgt und haben die Möglichkeit mehr über die IBS und die internationale Betriebswirtschaft zu erfahren.



Beginn:

Vorlesungen um 18:30, 19:15, 20:00, 21:30, 22:15, 23:00, 23:45 und 0:30 Uhr

Dauer: jeweils 30 Minuten, Themenplan unter [www.ibsnuernberg.de](http://www.ibsnuernberg.de)



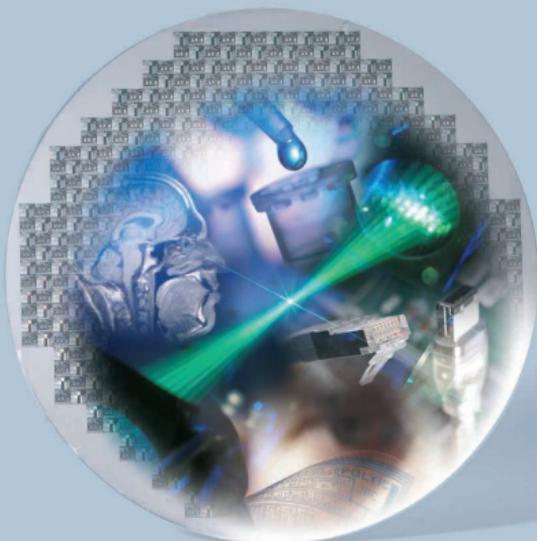
Link'sche Hausverwaltung  
und Grundstücksvermittlung KG

[www.linksche.de](http://www.linksche.de)



metropolregion **nürnberg**

KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.



## Wissenschaft Lebenseelixier einer Metropolregion

Forum Wissenschaft

Das Forum Wissenschaft  
der Europäischen Metropolregion  
Nürnberg wünscht Ihnen eine  
erlebnisreiche und lebendige  
Lange Nacht der Wissenschaften.

Forum Wissenschaft  
E-Mail: [wissenschaft@em-n.eu](mailto:wissenschaft@em-n.eu)

[www.em-n.eu/wissenschaft](http://www.em-n.eu/wissenschaft)



# Wir sind dabei!

Die vielfältigen Dienstleistungen der LGA werden in themenspezifischen Führungen und Präsentationen aufbereitet:

## **Sicherheit-Qualität-Gebrauchseigenschaften**

In den LGA-Labors und -Prüfhallen werden Produkte unter anderem auf mechanische und elektrische Sicherheit oder auf elektromagnetische Verträglichkeit geprüft

(18 Uhr, 19 Uhr, 20 Uhr usw.)

## **Wissen-Praxis-Erfolg**

Ausbildung mit Zukunftsperspektiven

(18.15 Uhr, 19.15 Uhr, 20.15 Uhr usw.)

**Beginn ab 18 Uhr  
Führungen im  
Viertelstundentakt**

## **Patente – Schutz der eigenen Ideen**

Patente, Marken und Geschmacksmuster. Welche Schutzrechte gibt es? Wie kann ich eine Idee, einen Namen oder ein Design schützen?

Was ist zu beachten? Wie gehe ich vor?

LGA-Experten präsentieren Ihnen Informationen und Geschichten aus der Welt der Patente.

(18.30 Uhr, 19.30 Uhr, 20.30 Uhr usw.)

## **High-tech-Prüfverfahren im Bauwesen**

Radar, Bohrwiderstandsmethode, Ultraschallechotechnik, Radiographie.

(18.45 Uhr, 19.45 Uhr, 20.45 Uhr usw.)

## **Kinder-Programm:**

ab 14 Uhr (stündlich bis 17 Uhr) „Teddy allein im Labor“ -

ein Teddybär führt durch das größte Spielzeugprüfinstitut Europas.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

[www.lga.de](http://www.lga.de)



**TÜVRheinland®**



LGA

Tillystr. 2, 90431 Nürnberg

Tel. +49 911 655-50

Fax +49 911 655-4235

[lga@lga.de](mailto:lga@lga.de)

**kostenlose Parkplätze  
direkt vor der LGA oder  
Bus 69 und Sonderbus Tour 5,  
Haltestelle Tillystraße**

# Tour 555 Nürnberg Süd-West

Hauptbahnhof

Umsteigemöglichkeit zu den  
Touren 444 und 666, DB, VAG  
s. 3 & 4 (Seite 134)

Opernhaus

BlueBox des Staatstheaters Nürnberg

Plärrer

Umsteigemöglichkeit zur Tour 444

Nicolaus-Copernicus-Planetarium (Seite 105)

International Business School (Seite 107)

Kontumazgarten

turmdersinne

Friedrich-Ebert-Platz

Umsteigemöglichkeit zu Tour 333

Klinikum

Klinikum Nürnberg-Nord

Nordring

GfK

Großweidenmühlstraße

infowerk

Maximilianstraße

Umsteigemöglichkeit zu Tour 444

Westpark

Siemens Niederlassung Nürnberg

Tillystraße

LGA

Marconistraße

Bayerischer Rundfunk

Nopitschstraße

HONSEL

Löffelholzstraße

MAN

Christuskirche

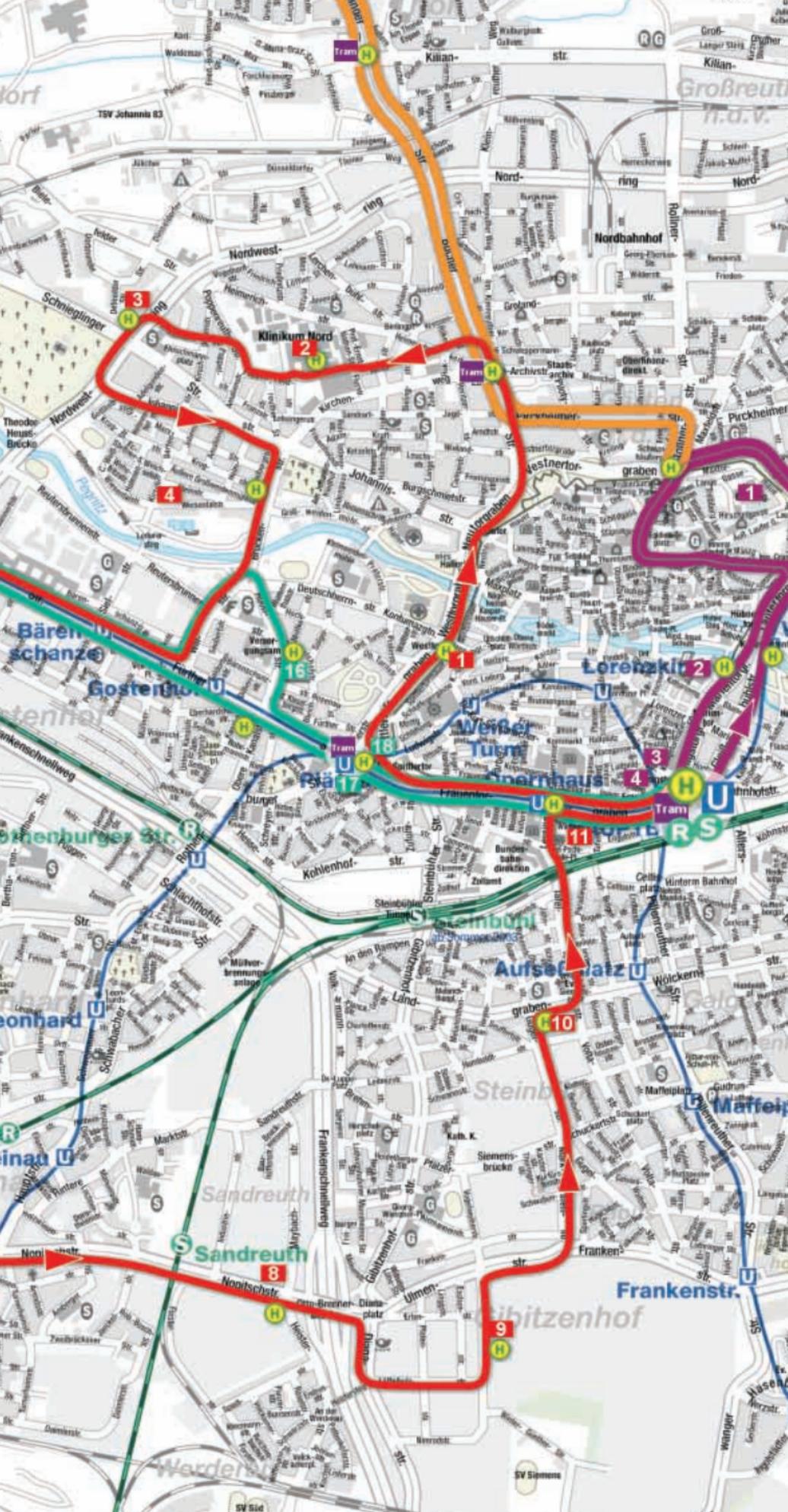
etz, Energie-Technologisches Zentrum

Opernhaus

BlueBox des Staatstheaters Nürnberg

Hauptbahnhof

Umsteigemöglichkeit zu den  
Touren 444 und 666, DB, VAG  
s. 3 & 4 (Seite 134)



## 1 turmdersinne

Spittlertorgraben/Ecke Mohrengasse, i.d. Stadtmauer 📍 Kontumazgarten



*Wie können wir in wenigen Sekunden vom Zwerg zum Riesen werden? Kann sich ein Objekt in zwei Richtungen gleichzeitig drehen? Gibt es eine unendliche Tonleiter?*

Im turmdersinne geht es auf sechs Stockwerken um die sinnliche Wahrnehmung von Phänomenen, was nicht nur Spaß macht, sondern auch Interesse an wissenschaftlichen Hintergründen weckt und zum kritischen Nachdenken über die Täuschbarkeit unserer Wahrnehmung anregt. Als Versuchsobjekt eines Selbst-Experiments lernen Sie sich und Ihre Wahrnehmung spielend kennen. Lassen Sie sich von den kreativen Lösungen verblüffen, die Ihr Gehirn in kniffligen Situationen findet.



Wie und wo tickt die Uhr im Gehirn? In der neuen Sonderausstellung erfahren Sie darüber hinaus Bemerkenswertes zur Zeitwahrnehmung aus Sicht der Physik, Psychologie, Biologie und Neurowissenschaft. Damit Ihnen die Nacht nicht zu lang wird, gibt es für alle Wartenden Täuschungskunst und Wortwitz als Zaubershow auf höchstem Niveau!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend  
maximal 30 Besucher gleichzeitig im Turm

## 2 Klinikum Nürnberg-Nord

Prof.-Ernst-Nathan-Straße 1 📍 Klinikum



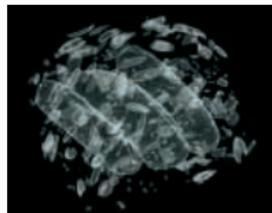
### Institut für medizinische Physik und Institut für Radiologie

*Drei im Weckla – drei im CT*

Modernste digitale bildgebende Verfahren ermöglichen interessante und ungewohnte Einblicke in die Natur. Am Beispiel von Lebensmitteln demonstrieren Ärzte und Physiker, wie sich Obst, Gemüse oder gar drei Bratwürste im Weckla in der Computertomographie, Magnetresonanztomographie,

digitalen Mammographie oder Subtraktionsangiographie darstellen. Besucher können interessante Objekte aus der Flora und dem Haushalt mitbringen, um allen Teilnehmern den „digitalen“ Röntgeneinblick in die Objekte zu ermöglichen.

Beginn: ab 18:00 Uhr halbstündlich, Dauer: 25 Min., Haus 17



### Klinik für Pneumologie und Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

*Ein Rundgang durch die Welt des Schlafes*

Das Nürnberger Schlafmedizinische Zentrum ist eines der größten und modernsten Schlaflabore Deutschlands. Dort werden Störungen des Schlafes und des Schlaf-Wach-Rhythmus' diagnostiziert und behandelt. Schlafstörungen sind häufig und in der Regel harmlos, manchmal aber beeinträchtigen sie die Lebensqualität erheblich und sind sehr gefährlich.

Der „Sekundenschlaf“ am Steuer eines Fahrzeuges ist nur ein Beispiel dafür. Erfahrene Mitarbeiter erwarten Sie zu einem Rundgang durch die Welt des Schlafes. Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten

Dauer: 25 Minuten, Ort: Schlaflabor, Haus 34, pro Gruppe maximal 15 Personen

### Institut für Verhaltenstherapie, Verhaltensmedizin und Sexuologie (IVS) zu Gast

*Praktische Thanatologie – die Wissenschaft von Sterben und Tod*

Vortrag von PD Dr. med. Thomas Moesler

Vermittelt werden praktikable Vorgehensweisen, die es erlauben, den Sterbeprozess in seinen unterschiedlichen Stufen und Zeichen zu verstehen und zu begleiten.

Beginn: 20:00 Uhr

*Psychotherapieausbildung heute**Vortrag von PD Dr. phil. Andreas Rose*

Informiert wird über die Möglichkeiten einer akademischen Ausbildung zum Psychotherapeuten, die entweder ein Pädagogik-, ein Psychologie- oder ein Medizinstudium voraussetzen.

Beginn: 19:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

### 3 GfK

Nordwestring 101  Nordring  

#### Märkte im Fokus

##### Präsentation 1:

*Marktforschung ist erlebbar: Von der Datenerhebung zur Marketingempfehlung.*

Woher wissen wir, wer, wie und was in Deutschland einkauft? Welche Bedeutung haben Marken für unser Kaufverhalten? Warum bevorzugen wir ganz bestimmte Geschäfte?

Beginn: 18:00, 19:30, 21:00, 22:30 und 24:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten



##### Präsentation 2:

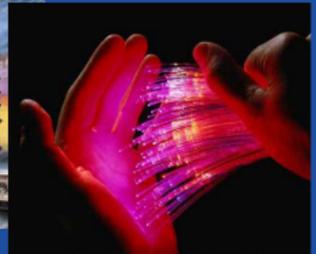
*Die Quote –*

*Fernsehzuschauerforschung in Deutschland*

Deutschland, das Land der Fernsehzuschauer. Wie viel schauen die Deutschen eigentlich fern? Wie entsteht die Quote und wer steckt dahinter? Welche Menschen entscheiden über Erfolg und Misserfolg in der deutschen TV-Landschaft? Wie wird gemessen und was passiert mit den Daten?

Beginn: 18:45, 20:15, 21:45 und 23:15 Uhr, Dauer: 45 Minuten

## N Ü R N B E R G



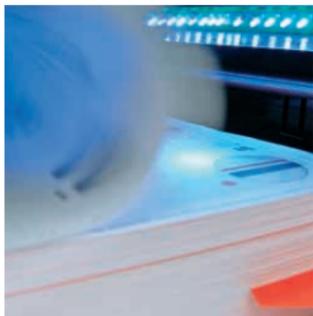
- ▶ **Innovation braucht Kommunikation:**  
Wir fördern Branchenvernetzung und Wissenstransfer.
- ▶ **Innovation braucht Forschung:**  
Wir unterstützen zukunftsweisende Projekte und Konzepte.
- ▶ **Innovationsförderung im Amt für Wirtschaft:**  
Sprechen Sie mit uns über Ihre Ideen.

Amt für Wirtschaft der Stadt Nürnberg  
[www.wirtschaft.nuernberg.de](http://www.wirtschaft.nuernberg.de)

Nürnberg  
WIRTSCHAFTSREFERAT

## 4 infowerk

Wiesentalstraße 40  Großweidenmühlstraße 



### Personalisierung digitaler Bilder

Digitalfotografie ist zum Standard geworden. Doch wer weiß schon, welche Möglichkeiten in den unzähligen Bilddaten auf der eigenen Festplatte stecken? Der herkömmliche Papierausdruck entspricht dem analogen Fotoabzug und bringt somit keinen Zusatznutzen. Deshalb richtet sich die Veranstaltung an alle, die mehr aus ihren Digitalfotos machen möchten. Dazu bekommen die Besucher die Gelegenheit, den gesamten Prozess von der Personalisierung digitaler Bilder bis zum brillanten Digitaldruck im infowerk „live“ zu erleben.

Beginn: ab 18:15 Uhr jede halbe Stunde Vortrag + Führung

Dauer: ca. 30 Minuten, maximal 25 Besucher

## 5 Siemens Niederlassung Nürnberg

Von-der-Tann-Straße 30  Westpark  

### Verkehrskompetenz für die Region

#### RUBIN im Test: Die fahrerlose U-Bahnlinie U3

Damit die neue Nürnberger U-Bahn ohne Fahrer sicher und zuverlässig funktioniert, muss eine Vielzahl von Testfällen absolviert werden. Hält sie richtig am Bahnsteig? Funktioniert die Spaltüberbrückung zwischen Fahrzeug und Bahnsteigkante? Hält der Zug den Fahrplan ein? Fragen über Fragen.

Um die richtige Antwort zu geben, wird ausführlich getestet - auf der Strecke im realen Leben und im Siemens-Testcenter in Braunschweig. Dort wird tagaus, tagein die Arbeit erledigt, die unter Echtzeitbedingungen in der U-Bahnröhre etliche Jahre in Anspruch nehmen würde. Rubin ist im Testcenter im Dauereinsatz. Die Techniker aus Braunschweig haben ihre Anlagen in den Grundzügen nachgebaut und zeigen, wie es geht. Sehen Sie selbst, wie Rubin fährt. Vorsicht – Türen schließen!

(Rubin steht für Realisierung einer automatischen U-Bahn in Nürnberg.)

### Grüne Welle für den Bus – intelligent mobil mit der Busbeschleunigung Erlangen

Ein intelligentes Verkehrskonzept der Stadt Erlangen sorgt dafür, dass die Nutzer der städtischen Busse umweltfreundlich, energiesparend und schneller ans Ziel kommen. (Film)

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Filmvorführungen zu jeder vollen Stunde

Dauer: 30 Minuten



Tag der offenen Tür der Stadt Nürnberg · Fr/Sa/So 12./13./14. Oktober 2007

**6 LGA**Tillystraße 2  Tillystraße **P**

Die vielfältigen Dienstleistungen der LGA werden in themenspezifischen Führungen und Präsentationen im Viertelstundentakt aufbereitet:

*„Sicherheit – Qualität – Gebrauchseigenschaften“*

In den LGA-Labors und – Prüfhallen werden Produkte unter anderem auf mechanische und elektrische Sicherheit oder auf elektromagnetische Verträglichkeit hin geprüft

Beginn: 18:00, 19:00 ... 24:00 Uhr

*„Wissen – Praxis – Erfolg“*

Ausbildung mit Zukunftsperspektiven

Beginn: 18:15, 19:15 ... 00:15 Uhr

*„Patente – Schutz der eigenen Ideen“*

Patente, Marken und Geschmacksmuster. Welche Schutzrechte gibt es? Wie kann ich eine Idee, einen Namen oder ein Design schützen? Was ist zu beachten? Wie gehe ich vor? LGA-Experten präsentieren Ihnen Informationen und Geschichten aus der Welt der Patente

Beginn: 18:30, 19:30 ... 00:30 Uhr

*„High-tech am Bau“*

High-tech-Prüfverfahren (Radar, Bohrwiderstandsmethode, Ultraschallechotechnik, Radiographie) im Bauwesen

Beginn: 18:45, 19:45 ... 00:45 Uhr



## „Willkommen im 21. Jahrhundert, liebe Fahrkarte!“



- **Neu:** Einzelfahrkarten und TagesTickets ganz einfach übers Handy
- Prospekt in allen großen VGN-Verkaufsstellen erhältlich



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg  
Rothenburger Str. 9 • 90443 Nürnberg • Tel. 0911 27075-0



Partner im VGN

# HandyTicket



## Kommt wie gerufen.

Infos & Anmeldung: [www.vgn.de/handyticket/](http://www.vgn.de/handyticket/)

## 7 Bayerischer Rundfunk

Wallensteinstraße 117  Marconistraße  



### Fernseh-Studio

*Alpha Centauri-Nacht mit Prof. Dr. Harald Lesch*

Haben wir den Merkur vergessen? Warum hat der Saturn Ringe? Warum liegt der Uranus schief? Gibt es einen zehnten Planeten? Seit jeher suchen wir

Antworten auf Fragen über die Planeten, die Sterne, das Universum und die Zeit. Professor Dr. Harald Lesch von der Universitätssternwarte München beantwortet sie in der TV-Serie „Alpha Centauri“ des Bayerischen Fernsehens.



Zur „Langen Nacht“ wird Professor Lesch live im Fernsehstudio des Studio Franken in seiner einmaligen Art komplexe astrophysikalische Phänomene für jedermann leicht verständlich erklären. Fragen Sie ihn, was Sie schon immer über Sonne, Mond und Sterne wissen wollten! Außerdem erfahren Sie alles rund um die Wissenschaftssendung von der technischen Durchführung bis hin zur Themenauswahl und der TV-Aufzeichnung.

Beginn: ab 18:00 Uhr stündlich bis einschließlich 23:00 Uhr

### Hörfunk-Studio 1

*Alles über Podcasting! Vorträge, Vorführung und selbst ausprobieren*



Podcasts machen es möglich, TV- und Radiosendungen zeitversetzt auf dem Computer oder MP3-/Video-Player anzuhören. Das gibt es zwar schon lange, aber das Besondere beim Podcasting ist, dass man die gewünschten Dateien nicht erst mühevoll einzeln abrufen muss: Stattdessen kann man die Lieblings-Sendungen kostenlos abonnieren und bekommt sie automatisch auf den Computer oder MP3-Player geschickt. Auch der BR bietet ein großes Angebot aus seinen Sendungen wie Magazine, Features, Nachrichtensendungen, Comedy und vieles mehr!

Alles, was man für das Podcasting braucht und wie es funktioniert, erfahren Sie in einem spannenden Vortrag mit Vorführung. Anschließend können Sie es

unter fachkundiger Anleitung selbst ausprobieren.

Beginn: ab 18:30 Uhr stündlich bis einschließlich 23:30 Uhr

### Hörfunk-Studio 2

*Dolby Digital 5.1 Hörspiele*

Surround-Sound in Dolby Digital 5.1 – ein Begriff, der das Radio neu belebt. Den Hörern erschließt sich ein neuer, bislang „un-erhörter“ Klangraum. Von den unheimlichen Schritten im Hörspiel bis zur filigranen Durchhörbarkeit von Musik, bietet der Surround-Sound spannende Hörerlebnisse. Das Studio Franken des Bayerischen Rundfunks hat eine Reihe von 5.1-Tonaufnahmen erstellt und präsentiert die drei schönsten Musik-, Wort- und Klangkunst-Produktionen.

*Dr. Johannes Faust*

Ein faszinierendes Kaleidoskop über den merkwürdigen Doktor Johannes Faust unter dem Titel „Historia vnd Geschicht Doctor Johannis Fautj des Zauberers“ hat der Schauspieler und Hörfunk-Regisseur Jochen Nix aus alten Erzählungen und Anekdoten als szenisches Feature zusammengestellt.

Die überlieferten Texte über die Kunstfigur Faust werden teils in fränkischer Volkssprache – teils im klassischen „hohen Ton“ – gesprochen von der Gast-Schauspielerin des Nürnberger Theaters Antje Cornelissen, der jungen Laien-Schauspielerin Nicole Heim, den bekannten Hörfunk-Sprechern Joachim Hoepfner und Philipp Schepmann und dem Würzburger Schauspieler Thomas Straus.

Beginn: 18:00 und 22:30 Uhr

*Tempus fugit*

Haben Sie etwas Zeit? Dann kommen Sie mit auf eine akustische Reise mit Musik, Literatur und Klangcollagen rund um das Thema „Zeit“!

Wie kam die Zeit in die Welt? Was bedeutet die Zeit im ZEN und wie sieht die Globalisierung der Zeit aus? Die Themen der Zeit-Reise reichen vom Augenblick bis in die Ewigkeit. Gesprochen und interpretiert werden die Texte aus Literatur und Wissenschaft von Bodo Primus und Helmut Winkelmann, zwei der renommiertesten Rundfunksprecher Deutschlands, die auch bekannt sind durch Produktionen des BR – Studio Franken.

Beginn: 19:30 Uhr

*Fantasia*

Eine spektakuläre Hörreise in die Werke von Johann Sebastian Bach mit Musik, Texten und Klangcollagen auf den Spuren des berühmten Komponisten.

Über Jahrhunderte hinweg hat Johann Sebastian Bach die Fantasie von Musikern wie Zuhörern angeregt. Den experimentellen und stimmungsvollen Aufbruch zu der abendlichen Reise durch BachKLANGschaften wagen: Countertenor Roland Kunz, Cellist Sebastian Hess, Pianist Toni Hinterholzinger, Percussionist Bernd Wegener, Cembalist Ralf Waldner und Schauspieler und Sprecher Helmut Winkelmann.

Beginn: 21:00 Uhr

**Information und Unterhaltung mit den BR-Programmen**

An den Ständen von Bayern2Radio, B 5 aktuell und BR alpha erfahren Sie alles rund um die Programme des Bayerischen Rundfunks. Außerdem erwartet Sie ein Wissensquiz, Informationen rund um die Podcast-Angebote des BR und auch die Möglichkeit, es selbst auszuprobieren.

**Rundfunkmuseum der Stadt Fürth zu Gast**

Einen Blick zurück in die Zeit als man noch „Mono“ hörte ermöglicht eine kleine Ausstellung des Fürther Rundfunkmuseums. So spannt sich ein Bogen von den Anfängen des Rundfunks bis zu seinen neuesten technischen Errungenschaften.

# Leistritz

## Partner für moderne Technik

**Weltweit in vielen Branchen zu Hause**

- Schaufeln, Scheiben und Komponenten für Turbinen und Verdichter
- Schraubenspindelpumpen und Systeme
- Extrusionstechnik
- Rohrtechnik/Blechumformung, Werkzeugmaschinen, Werkzeuge
- Profilrollmaschinen und Rollwerkzeuge
- Aufzüge

**LEISTRITZ AKTIENGESELLSCHAFT**

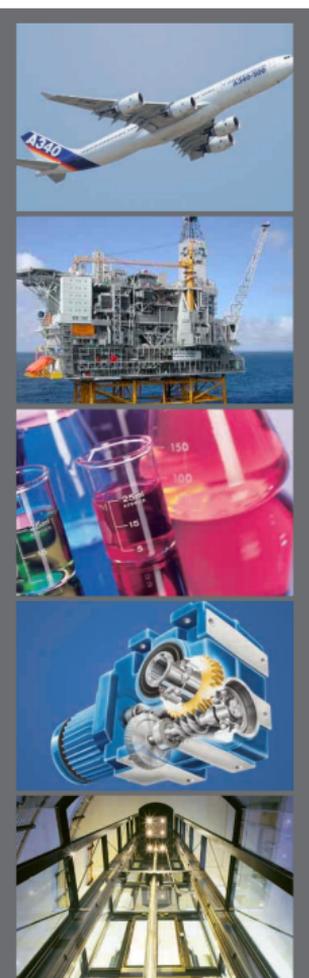
Zentrale und Hauptwerk  
Markgrafenstraße 29-39  
D-90459 Nürnberg

Tel.: +49 911/4306-0

Fax: +49 911/4306-420

E-Mail: [info@leistritz.com](mailto:info@leistritz.com)

Internet: [www.leistritz.com](http://www.leistritz.com)



## 8 HONSEL

Nopitschstraße 71  Nopitschstraße  



*Wie entsteht aus flüssigem Aluminium ein Fahrwerksteil fürs Automobil?*

*Kurze Werksführung, Filmvortrag, Ausstellung*

Bei HONSEL haben Sie Gelegenheit, sich das einmal genauer anzusehen. Das Werk Nürnberg fertigt Druckgussteile für Getriebe der Pkw-Industrie, sowie Fahrwerks- und Strukturteile mit besonderen Anforderungen an Oberfläche, Wandstärke und an mechanische Werte in allen gängigen Aluminium- und Magnesiumlegierungen. Es werden hochmoderne Technologien und Simulationsverfahren zur Produktentwicklung und zur strukturierten Arbeitsweise eingesetzt.

Beginn: Führungen alle 30 Minuten, Dauer: 60 Minuten

maximal 80 Besucher pro Stunde (4 Moderatoren à 20 Personen)

## 9 MAN

Vogelweiherstraße 33  Löffelholzstraße  



*Kalttest – ein wesentlicher Beitrag zur Umweltentlastung*

Die MAN Nutzfahrzeuge Gruppe wird mit ihrer Geschäftseinheit Motoren in Nürnberg im Geschäftsjahr 2007 über 110.000 (d.h. ca. 500 pro Tag) hoch moderne, allen Erfordernissen der Abgasgesetzgebung EURO 4 und 5 gerecht werdende Diesel- und Gasmotoren produzieren. Bis vor wenigen Monaten wurden sämtliche Motoren, bevor sie das Werk Nürnberg verlassen haben, in einem so genannten Warmlauf (rund 45 Minuten je Antriebsaggregat) getestet, um alle charakteristischen Werte wie Kraftstoffverbrauch, Leistung, Drehmoment, Drücke, Temperaturen, Abgaszusammensetzung usw. zu ermitteln. Beim Kalttest wird der Motor nur noch für wenige Umdrehungen befeuert. Mittels eines genau definierten Fertigungs- und Montageprozesses, bei dem permanent an unterschiedlichen Messstellen bestimmte Werte ermittelt und dokumentiert werden, sind Fehler oder Abweichungen am fertigen Produkt außerhalb der zulässigen Toleranzwerte auszuschließen. Rückmeldungen aus dem Feld bestätigen diese Aussage zu 100 %. Der Wegfall des Warmtests stellt somit einen wesentlichen Beitrag zur Umweltentlastung dar, berücksichtigt man, dass mit dieser Maßnahme bis zu 400.000 Liter Dieselmotoren jährlich eingespart werden können.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

## 10 etz – Energie-Technologisches Zentrum

Landgrabenstraße 94  Christuskirche  

Das etz als Energiedienstleistungszentrum in der Metropolregion Nürnberg hat zum Ziel, Forschungsinstitute, Existenzgründer und bestehende Firmen unter einem Dach zusammenzuführen.

Insgesamt 25 innovative Firmen, Existenzgründer oder Projektgruppen arbeiten bereits heute auf 3.000 m<sup>2</sup> im etz zusammen. Durch die fachliche Fokussierung können von den Einzelfirmen oder im Verbund vielfältige Energiedienstleistungen angeboten werden.



Lassen Sie sich an diesem Abend von der gebündelten Energiekompetenz in die Welt der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien mit folgenden Themen entführen:

- Per Fahrrad ins Internet
- Meerwasserentsalzungsanlage
- Icefuel – neue Energien eiskalt serviert
- Kochen bei minus 178° C
- Photovoltaik der Zukunft
- Verbrauchsarme Kraftfahrzeuge mit Hybridantrieb
- Südstadtwindturbine
- Megawatt zum Anfassen
- Wärmebildkamera
- CO<sub>2</sub> Wettlauf
- Wärmepumpe
- Cocktailbar
- Neue Energien – Jobs für die Zukunft
- Bilderausstellung „Vitalo“ – Farbe und Energie



Folgende Firmen präsentieren sich zur Langen Nacht der Wissenschaften:

- Fraunhofer-Institut IISB/ZKLM
- Esytec
- Leoni AG (Vertritt weitere 11 Projektpartner des öffentlich, vom BMFB geförderten Grundlagenprojektes ICE-FUEL)
- EnergieAgentur Mittelfranken e.V.
- IngSoft GmbH
- Buderus
- EnergieRegionN GmbH
- Künstlerin: Dodo Wartmann

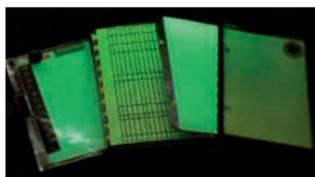


## Fraunhofer Institut Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie

- Nanoelektronik für unsere Zukunft
- Kristalle für hocheffektive Solarzellen
- Automobiltechnik – Energiesparen durch Hybridantrieb

## Neugierig auf Spitzenforschung aus Ihrer Region?

Dann besuchen Sie uns zur Langen Nacht der Wissenschaften. Unser Programm finden Sie auf Seite 71 und oben auf dieser Seite bei den Veranstaltungen im etz.



### Master Pad – Privatinstitut für Physikalische Oberflächenforschung zu Gast

Das Unternehmen entwickelte einen innovativen Materialmix für universalen Einsatz durch multifunktionale Eigenschaften. Die wichtigsten drei von insgesamt 20 Patentansprüchen: Es ist beliebig oft wiederbeschreibbar, es leuchtet im Dunkeln über

50 Stunden (ohne Strom) und es haftet auf unterschiedlichsten Oberflächen immer wieder ablösbar (ohne Klebstoff).

Es dient z.B. als strom- und softwareunabhängiger Informationsspeicher für temporäre Daten – auch unter Wasser. Produktvarianten finden im Alltag und in speziellen Anwendungen in 15 Bereichen Einsatz, weitere werden erforscht.

Präsentiert und vorgeführt wird:

- Entwicklung und Erforschung von innovativen Verbundmaterialien,
- Ausschnitte der Qualitätsprüfung und des Lichtlabors,
- Ausstellung von Exponaten für unterschiedlichste Anwendung,
- Musterproduktion und Produkte aus der 0-Serie.

## WISSENSCHAFTSNACHT-EXTRA:

### Auf den Spuren der Erfinder Nürnbergs

Stadtführung mit Katja Hardenfels (Master Pad)



Ausschnitt aus einem Programm für Erfinderseminare. Die Unternehmerin, Preisträgerin des welthöchsten Erfinderpreises der „Weltorganisation für geistiges Eigentum“ (WIPO) für „beste Erfindung“, hat Nürnberg auf erfinderische Weise für sich entdeckt und erschlossen. Es finden



drei Führungen statt, zwei davon sind virtuell. Startpunkt ist das etz mit einer Erfindung aus der heutigen Zeit. Endpunkt ist die Norishalle mit Peter Henlein, wo Sie in die Shuttlebuslinie 666 umsteigen können. Lassen Sie

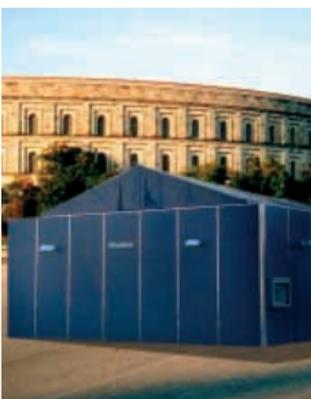
sich (ver-)führen und überraschen!

Bei schlechtem Wetter sind alle Führungen als virtueller Vortrag im etz.

Beginn der Stadtführung 18:30 Uhr, Vorträge bzw. virtuelle Führung, 20:30 und 22:30 Uhr im etz, Dauer: Stadtführung ca. 60 Minuten, Vorträge ca. 30-45 Minuten

## 11 BlueBox des Staatstheaters Nürnberg

Richard-Wagner-Platz 2-10  Opernhaus 

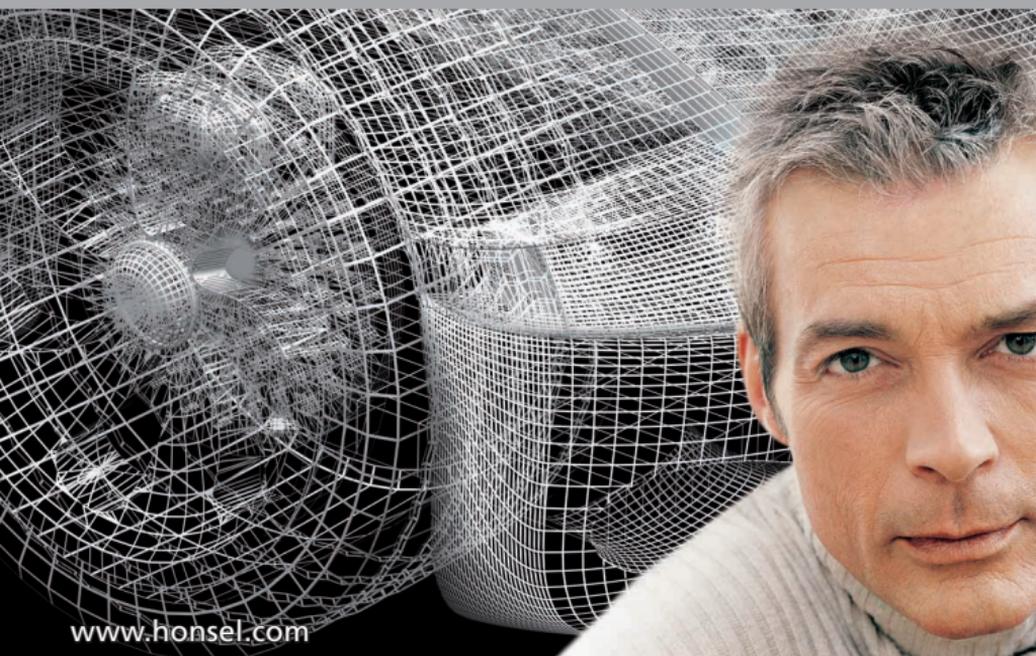


### UNI, Institut für Theater- und Medienwissenschaft

*SchattenOrt – Die profane Nutzung der Kongresshalle auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände in Nürnberg*

Was verbinden Sie mit dem Kongresshallentorso auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Volksfest? Größte Halle der Welt? Nürnberger Symphoniker? Dokumentationszentrum? Schauspielhaus? Worte aus Stein? SchattenOrt? Anlässlich des 2008 anstehenden Umzugs des Schauspiels in die Kongresshalle planen das Institut für Theater- und Medienwissenschaft mit diversen städtischen Kooperationspartnern ein Wochenende mit Symposium, Workshops, Lesungen, inszenierten Spaziergängen und Diskussionen: SchattenOrt. Stellen Sie in der Langen Nacht gemeinsam mit den Theater- und Medienwissenschaftlern Fragen zum Umgang mit der Kongresshalle: damals, heute, zukünftig.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgängig Diskussionen, Dokumentationen und Demonstrationen, maximal 30 Besucher gleichzeitig



[www.honsel.com](http://www.honsel.com)

# Wissenschaft ist die Verbindung von Denken und Handeln.

Was unsere Ingenieure gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln und testen, fährt morgen auf den Straßen dieser Welt: Automobile mit Leichtmetall-Komponenten von HONSEL. Mit unseren Entwicklungszentren und Produktionsstätten in Europa, Nord- und Südamerika sind wir anerkannter Partner der großen Automobilhersteller sowie ihrer Systemzulieferer. Und das mit dem Anspruch, stets etwas Besonderes zu sein: Ein Teil des Ganzen.



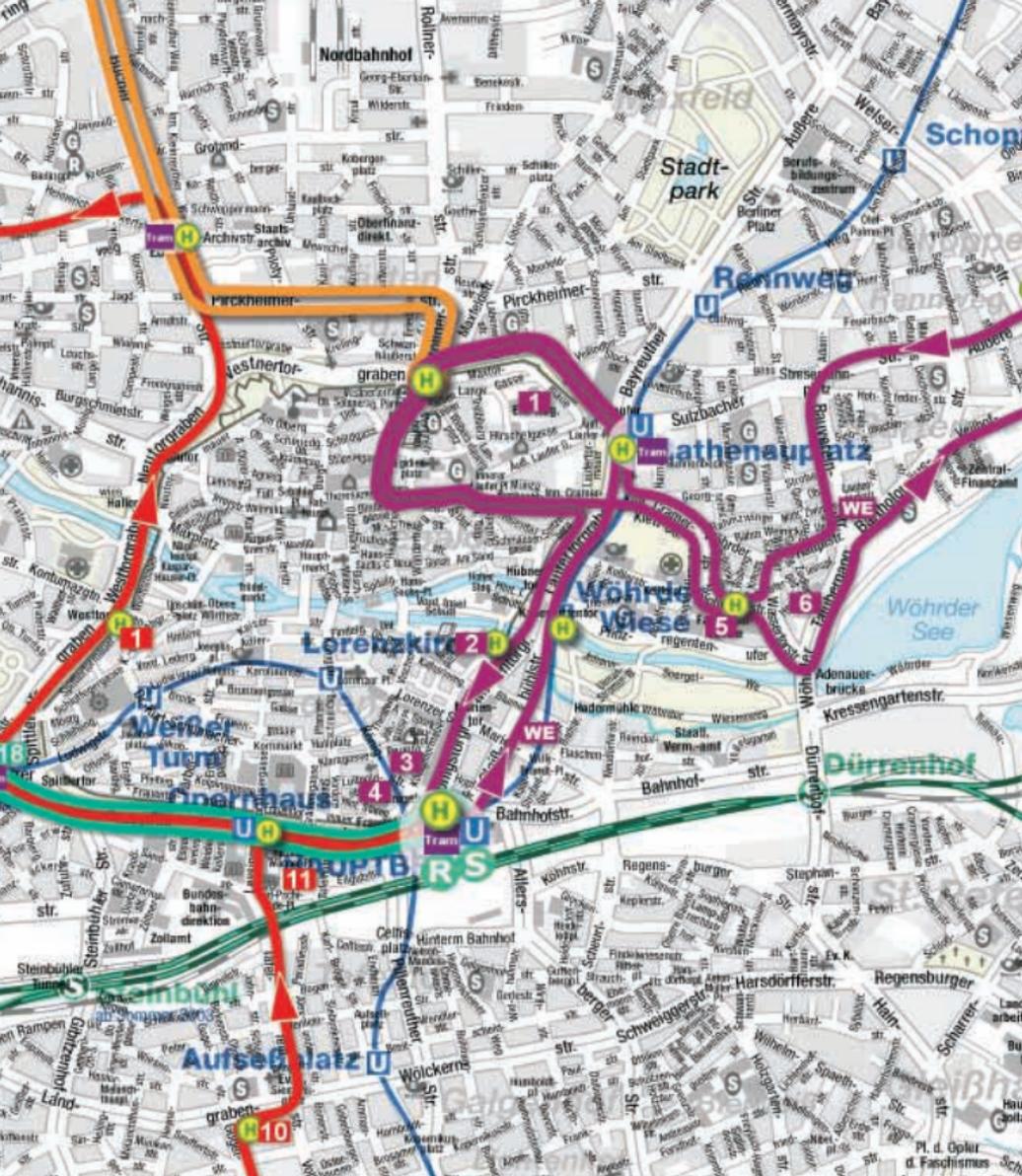
Motor · Getriebe · Fahrwerk · Karosserie

**HONSEL** <sup>®</sup>

A member of



**HONSEL** INTERNATIONAL TECHNOLOGIES



## Tour 666 Nürnberg Ost

Maxtor

Umsteigemöglichkeit zur Tour 333

**1** Uni, Wirtschaftswissenschaften

Rosa-Luxemburg-Platz

**2** Bildungszentrum Nürnberg

**WE** Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg

Hauptbahnhof Tram

Umsteigemöglichkeit zu den Touren 444 und 555, DB, VAG

**3** K4

**4** Institut für moderne Kunst im Neuen Museum Nürnberg

Währder Wiese

**2** Bildungszentrum Nürnberg

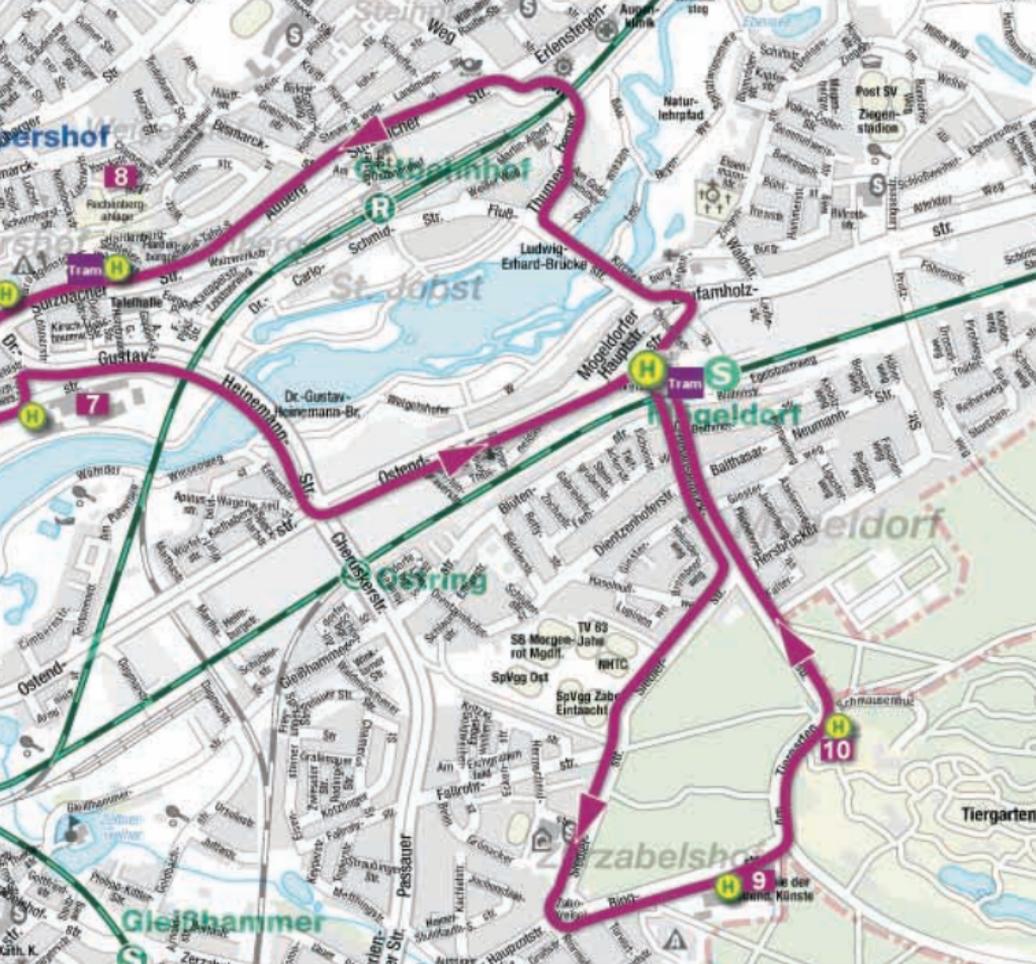
**WE** Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg

Wollentorstraße

**5** Georg-Simon-Ohm-Hochschule – Keßlerplatz

**6** Georg-Simon-Ohm-Hochschule – Wassertorstraße

**WE** Evang. Kirche St. Bartholomäus



- H** Veilhofstraße
- 7** Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg
- 8** Sternwarte Nürnberg
- H** Mögeldorfer Plärrer **S** Tram
- Umsteigemöglichkeit zu DB, VAG
- H** Akademie d.B.K.
- 9** Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg
- H** Tiergarten
- 10** Tiergarten
- H** Mögeldorfer Plärrer **S** Tram
- Umsteigemöglichkeit zu DB, VAG
- H** Tafelwerk
- 8** Sternwarte Nürnberg
- H** Taugoggenstraße
- 7** Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg
- H** Wollentorstraße
- 5** Georg-Simon-Ohm-Hochschule – Keßlerplatz
- 6** Georg-Simon-Ohm-Hochschule – Wassertorstraße
- WE** Evang. Kirche St. Bartholomäus
- H** Rathenauplatz **U**
- Umsteigemöglichkeit zu den U-Bahn-Linien 1 & 2
- H** Maxtor

Umsteigemöglichkeit zu Tour 333

**WISSENSCHAFTSNACHT-EXTRA:**

Verkehrs- und Betriebszentrale der Autobahndirektion Nordbayern, Nürnberg-Fischbach (Seite 155)



## 1 UNI, Wirtschaftswissenschaften

Lange Gasse 20  Maxtor  



### Hall of Fame

Kennen Sie die berühmten Absolventinnen und Absolventen der Handelshochschule Nürnberg und der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät? In der „Hall of Fame“ werden Ihnen die bekanntesten Alumni mit Bild und Lebenslauf präsentiert. Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Foyer

### Studienberatung

*Chancen nutzen!*

*Wirtschaftswissenschaften studieren!*

*Die Studienberatung stellt das Bachelorstudium vor.*

Starten Sie jetzt Ihre Karriere – mit den Bachelorstudiengängen Wirtschaftswissenschaften, International Business Studies oder Sozialökonomie der Universität Erlangen-Nürnberg. In sechs Semestern sind Sie fit für den erfolgreichen Einstieg in den Beruf. Studienbeginn ist immer zum Wintersemester.

Referenten: Dr. Sonja Fischer, Fachstudienberaterin für die Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und International Business Studies.

Dr. Reinhard Wittenberg, Fachstudienberater für den Bachelor-Studiengang Sozialökonomik.

Beginn: 20:00 und 20:30 Uhr, Dauer: 20 Minuten, Hörsaal 6

### Duo Wonderbar und WiSo-Band

Musikalisch wird der Abend im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften eingeläutet von souligen und jazzigen Klängen des „Duo Wonderbar“. Simona Tomisc interpretiert Klassiker von Sinatra über Knef bis Stevie Wonder.

Mit Klavier, Sax und Gitarrenunterstützung spannt sich ein Bogen bis hin zu Folkklassikern und Evergreens der Rockära.

Ab ca. 23:00 Uhr übernimmt dann die neuformierte „WiSo-Band“ das Zepter und rockt das Haus mit Partyhits von Green Day, den Ärzten, Blur oder Lenny Kravitz. Alle Musiker sind Studenten oder Mitarbeiter, die mit Spaß, Engagement und Können ein rockiges und tanzbares Highlight dieser Nacht bieten werden.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Foyer

### Industriebetriebslehre

*Innovative Mitarbeiter – Innovative Unternehmen:*

Deutschland entwickelt sich immer mehr zum Hochlohnland. Um unter diesen Rahmenbedingungen auch in Zukunft erfolgreich zu bleiben, sind verstärkt Produkt- und Prozessinnovationen erforderlich. Innovative Mitarbeiter sind der Schlüssel zu innovativen Unternehmen. Es stellt sich daher die Frage, wie Mitarbeiter gefördert werden können, um mehr innovative Ideen zu entwickeln: ein Vortrag von Prof. Dr. Voigt.

Beginn: 18:00 und 20:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, GfK-Hörsaal (H3)

*Relikte auf Rädern – Das Innovationsverhalten der Automobilindustrie:*

Die aktuelle CO<sub>2</sub>-Diskussion bringt die eigentliche Problematik der Automobilindustrie ans Licht. Innovationen sind vor allem im Umfeld von Komfortausstattungen erkennbar. Die Systemarchitektur des Automobils ist aber seit über 100 Jahren gleich geblieben. Radikale Innovationen, besonders im Bereich alternativer Antriebe, konnten sich nicht durchsetzen. Ist jetzt die Zeit für radikale Innovationen gekommen? Ein Vortrag von Prof. Dr. Voigt.

Beginn: 19:00 und 21:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, GfK-Hörsaal (H3)

### Wirtschaftsinformatik I:

*Legosteine, Powerpoint und Prototypen –*

*Wie entstehen eigentlich innovative Ideen?*

Warum werden aus manchen Ideen Kassenschlager, während andere auf der Strecke bleiben? Welche Möglichkeiten stehen jedem Einzelnen von uns zur Verfügung, um radikale Innovationen zu entwickeln?

Mit diesen und anderen Fragen im Bereich Innovation beschäftigt sich der Lehrstuhl für industrielle Informationssysteme in einem interaktiven Workshop unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Möslin und Frau Dr. Neyer. Wenn Sie schon immer wissen wollten, was Legosteine und Powerpoint gemeinsam haben, dann können Sie hier in die Welt des Ideenfindens eintauchen und erfahren, wie verschiedene Ansätze zur Ideenfindung zu unterschiedlichen Ergebnissen führen können.



Beginn: Workshops um 18:00, 20:00, 22:00 und 23:30 Uhr  
Dauer: jeweils 90 Minuten, maximal 20 Besucher, Raum 2.429

### Wirtschaftsinformatik II

*Welche innovativen Multimedia-Anwendungen nutzen Sie im Internet? Welche Einsatzpotenziale ergeben sich dadurch für Unternehmen?*

Erfahren Sie mehr über Virtuelle Welten, Avatare, interaktive Landkarten u.v.m. und erkunden Sie spielerisch vor Ort die Möglichkeiten, die diese Anwendungen bieten. Mitmachen und gewinnen: Überprüfen Sie Ihr Wissen zu den Einsatzpotenzialen an der Schnittstelle zwischen Kunde und Unternehmen anschließend in einem Quiz, zu dem Sie der Lehrstuhl von Prof. Dr. Bodendorf herzlich einlädt.

Beginn: 19:00, 20:00, 21:00 und 22:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, Raum 0.422

### Wirtschaftsinformatik III und Willmy Consult & Content

Testen Sie spielerisch Ihre Kompetenzen und vergleichen Sie Ihre Selbsteinschätzung mit dem „unbestechlichen“ Urteil des Computers. Der Lehrstuhl von Prof. Dr. Amberg und die Willmy Consult & Content GmbH zeigen Ihnen anhand der webbasierten Softwarelösung PERSOKOMP, was Sie besonders gut können – und sich vielleicht bislang gar nicht zugetraut haben. Nähere Informationen finden Sie auch unter: [www.persokomp.de/pk\\_testcenter](http://www.persokomp.de/pk_testcenter)

Internetgestützte Kompetenzermittlung wird auch an der Hochschule eingesetzt: Mit WiSo@visor, dem virtuellen Berater für die Studienwahl, kann die Eignung für ein Bachelor-Studium getestet werden. Direkt in der Nacht oder unter:

[www.advisor.wiso.uni-erlangen.de](http://www.advisor.wiso.uni-erlangen.de)  
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend  
maximal 20 Besucher, Raum 0.215



## Unser kleines Wunder: [mobil.dasoertliche.de](http://mobil.dasoertliche.de)

Die schnelle Hilfe für unterwegs:  
mit Nummern- und Adresssuche,  
Stadtplanauskunft und Routen-  
planung.

Infos und Downloads unter:  
[www.dasoertliche.de/mobil](http://www.dasoertliche.de/mobil)

**M** müllerverlag

[www.muellerverlag.de](http://www.muellerverlag.de)





### Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung

#### *Lern-TÜV: Besucher testen ihre Lernstrategien*

Jeder der lernt, steuert seinen Lernprozess selbst mit, indem er bestimmte Lernstrategien einsetzt. Diese umfassen zum Beispiel das Management der zeitlichen und räumlichen Rahmenbedingungen für das Lernen sowie Methoden zur Verarbeitung von Informationen und zur Steuerung der eigenen Aufmerksamkeit. Am Stand des Lehrstuhls von Prof. Dr.

Wilbers erhalten die Besucher die Gelegenheit, einen Lernstrategietest auszufüllen. Das Auswertungsergebnis wird individuell erstellt und schriftlich zur Verfügung gestellt.

Beginn: ab 18:00 bis 21:00 Uhr, Dauer: 15 Minuten, Foyer



### Wirtschafts- und Sozialpsychologie

Wie erfasst die Psychologie Werthaltungen, Wissen und Urteile? Der Lehrstuhl von Prof. Dr. Moser bietet Ihnen die Möglichkeit, an entsprechenden Tests teilzunehmen und Ihre persönlichen Werte und Einstellung kennen zu lernen. Beispielsweise können Sie im Rahmen eines Dalli-Klick-Spiels Ihr Wissen über die Metropolregion Nürnberg überprüfen, am PC feststellen, ob Sie Vorurteile gegenüber den Geschlechtern oder den USA besitzen oder wie Sie Ihre Persönlichkeit einschätzen.

Beginn: Wissenstest Metropolregion ab 19:00 Uhr stündlich bis 23:00 Uhr, maximal 32 Besucher Raum 0.421

### Soziologie und empirische Sozialforschung

#### *„Geld oder Liebe – Kleines sozialwissenschaftliches Spiel“*

Entscheidungsspiel mit Ausfüllen von Spielbögen und Auswertungszertifikat am Schluss. Keine Vorkenntnisse nötig – nur Spaß am Spiel. Fortlaufende Teilnahme möglich. Hinweis für Besucher, die schon in der Langen Nacht 2005 zu Gast waren: Prof. Dr. Prosch bietet ein komplett neu entwickeltes Spiel an!

Beginn: ab 19:00 Uhr durchgehend, Dauer: 15 Minuten

maximal 20 Besucher gleichzeitig, Raum 4.435



#### *„Gestalten gestalten Gestalten – Vom Lehrbuch auf die Bühne: Theaterszenen zur Gestalttheorie“*

Grundgedanken ganzheitlichen Denkens gehen auf die Gestalttheorie zurück, die vor über hundert Jahren einen wissenschaftlichen Paradigmenwechsel einleitete. Die Gestalttheorie ist ein durchaus anspruchsvoller Ansatz, der meist in akademisch-hochgeistiger Form vermittelt wird. Hier wird Ihnen gezeigt, dass dies auch anders

möglich ist. Das Denken in Ganzheiten und Gestalten soll erfahrbar gemacht werden – „versinnlichen“. Dazu zeigt Prof. Dr. Prosch Szenen aus einem von Studierenden und Dozenten entwickelten experimentellen Theaterstück.

Beginn: 19:00, 20:30, 22:00 und 23:30 Uhr, Dauer: 20 Minuten

maximal 50 Besucher, Raum 0.143

#### *Onlineumfrage*

Infektionen mit Aids, Chlamydien und andere durch Geschlechtsverkehr übertragene Infektionen nehmen in letzter Zeit kräftig zu. Die Ursache dafür ist in mangelndem Wissen über die Ansteckungsgefahren mit derlei Infektionen und über die Möglichkeiten zu ihrer Verhütung ebenso zu sehen, wie in der zunehmenden Sorglosigkeit, mit der Geschlechtsverkehr ungeschützt praktiziert wird.

Umfrage: „Was wissen die BesucherInnen der Langen Nacht der Wissenschaften darüber?“ Die Antwort darauf will Prof. Dr. Prosch mit einer Onlineumfrage finden.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Raum: 0.420

Es stehen kontinuierlich 18 PC-Arbeitsplätze zur Verfügung.

### Internationales Management

Das Ziel des interkulturellen Rollenspiels BaFa BaFa ist es, kulturelle Fremdartigkeit zu erleben und seine eigene interkulturelle Kompetenz zu erhöhen. Dazu wird vom Lehrstuhl von Prof. Dr. Holtbrügge eine interkulturelle Begegnung inszeniert, die spielerisch die Herausbildung von Stereotypen und Vorurteilen aufzeigt. Aktive Teilnahme erforderlich!  
Beginn: 19:00 und 21:30 Uhr, Dauer: 90 Minuten  
maximal 100 Besucher, Raum 0.224



### Auslandswissenschaft – Romanischsprachige Kulturen

*Latino Bar: exotische Getränke und Snacks*

Eine Videopräsentation des Lehrstuhls von Prof. Dr. Bernecker über Mexiko bringt Ihnen dieses faszinierende Land nahe.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Foyer

### Internationale Wirtschaftsbeziehungen

*Vom Muschelgeld zum Euro – die 1000 Gesichter des Münzgeldes*

In einem Dia-Vortrag von Prof. Dr. Harbrecht werden Frühformen des Geldes vorgestellt und die Entstehung und Entwicklung des Münzgeldes und des Münzwesens in der Antike erläutert und durch die Vorstellung ausgewählter Original Exemplare veranschaulicht. Es wird gezeigt, dass selbst die Euro-Münze Griechenlands auf antike Vorbilder zurückgeht. Der Vortrag richtet sich an alle, die sich für Geldgeschichte und antike Münzen interessieren.

Beginn: 19:00 Uhr, maximal 40 Besucher  
Raum 0.144



## SCHULTHEISS

Wohnbau AG



### Die Entscheidung für Ihren individuellen Stil

Eigentumswohnungen und individuelle Wohnhäuser der SCHULTHEISS Wohnbau AG finden Sie in Nürnberg, Fürth, Erlangen und Schwabach - immer in den besten Wohnlagen, mit attraktiver Architektur, perfekter Bauausführung und hochwertiger Ausstattung.

#### Musterwohnungsbesichtigung sonntags 14:00 - 17:00 Uhr:

Nürnberg-Thon, Waldemar-Klink-Straße 19

Nürnberg-Röthenbach, Johann-Wild-Straße (Eing. Kavalastr. 28)

#### Musterhausbesichtigung sonntags 14:00 - 17:00 Uhr:

Nürnberg-Thon, Lerchenstraße 60

**Sofortinfo: 0911 / 34 70 9-300**

» Wir schaffen Wohn(t)räume «



## Rechnungswesen und Prüfungswesen

*YouTube, Chrysler und Co. – Der Wert von Unternehmen mit Verlusten*

Wer würde schon etwas kaufen, bei dem er ein Draufzahlgeschäft eingeht? Normalerweise sollten Unternehmen, die Verluste erwirtschaften, für ihre Eigentümer keinen Wert aufweisen. Die Praxis lehrt etwas anderes. Verlustbringende Firmen werden teilweise zu utopisch anmutenden Summen gehandelt. Der Vortrag von Prof. Dr. Henselmann geht der Frage nach, warum dies sein kann und welche Typen von

Verlusten man hierbei unterscheiden muss.

Beginn: 18:00 und 24:00 Uhr, Dauer: 20 Minuten maximal 40 Besucher, Raum 0.423



*Unternehmensinsolvenzen – ohne Vorzeichen in der Rechnungslegung?*

Bei Unternehmenszusammenbrüchen herrscht oftmals Ratlosigkeit. Hat denn niemand die Krise kommen sehen? Die Rechnungslegung sollte eigentlich die wirtschaftliche Situation von Unternehmen abbilden. Der Vortrag von Prof. Dr.

Henselmann beleuchtet die Möglichkeiten und Grenzen einer Krisenfrüherkennung.

Beginn: 18:30 und 0:30 Uhr, Dauer: 20 Minuten, maximal 40 Besucher, Raum 0.423

## PricewaterhouseCoopers zu Gast

PricewaterhouseCoopers (PwC) ist in Deutschland mit 28 Standorten, mehr als 8.100 Mitarbeitern und einem Umsatzvolumen von rund 1,2 Milliarden Euro eine der führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaften. In Nürnberg ist PwC im Wirtschaftsrathaus beheimatet und eröffnet dort seinen Mandanten auch den Zugriff auf das globale Netzwerk des Unternehmens in über 149 Ländern.

*Wirtschaftsprüfer – ein abwechslungsreicher*

*Beruf mit Herausforderungen*

Wirtschaftsprüfungen geben der Wirtschaft Sicherheit. Im Rahmen der Globalisierung sind ihre Aufgaben zunehmend komplexer geworden. Dieser Vortrag vermittelt einen Eindruck von den Spannungsfeldern, in denen sich die Berufsausübung bewegt.

Beginn: Vortrag Wirtschaftsprüfung um 20:00 und 22:00 Uhr, Dauer: 20 Min., max. 40 Besucher, Raum 0.423

*Steuerberater – mehr als ein Berater in Sachen Steuern*

Steuerberatung ist heute mehr als nur die Erledigung von Steuererklärungen. Effizient genutzt, wird sie zum wichtigen Teil der Unternehmenssteuerung. Hierbei gewinnen auf Grund der Globalisierung der deutschen Wirtschaft internationale Aspekte zunehmend an Bedeutung. Der Vortrag gibt Einblicke in ihre Abläufe und Möglichkeiten, insbesondere auch in den Berufsalltag international tätiger Steuerberater.

Beginn: Vortrag um 21:00 und 23:00 Uhr, Dauer: 20 Min., max. 40 Besucher, Raum 0.423



**Wissenschaftlich nicht erwiesen,  
aber immer wieder behauptet:**

**Kaller & Kaller sind die  
Großmeister des Corporate Design.**



**WWW.KALLER.DE**

# Was ist los am Arbeitsmarkt?

- Braucht Deutschland eine neue Einwanderungspolitik?
- Arbeit und Fairness
- Vierzig Jahre IAB: Ein Rückblick auf Forschung und Politikberatung
- Fachkräftemangel – läuft der Arbeitsmarkt schon heiß?
- Chill-Out-Session  
Von fröhlichen Festen und falschen Fünfern



## 40 Jahre IAB

Wissen verändert Perspektiven

## Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) zu Gast

*Podiumsdiskussion: Braucht Deutschland eine neue Einwanderungspolitik?*



Wissen verändert Perspektiven

Die deutsche Einwanderungs- und Integrationspolitik steht durch die Alterung der Gesellschaft, die EU-Ost-erweiterung und die schlechte Arbeitsmarktintegration vieler Migranten vor großen Herausforderungen.

Wie viel Zuwanderung braucht Deutschland? Brauchen wir mehr qualifizierte Zuwanderung? Wie kann die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft verbessert werden? Über diese und andere Fragen diskutieren Kenan Kolat (Bundvorsitzender der Türkischen Gemeinde in Deutschland), Heinrich Tiemann (Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales), Omid Nouripour (Mitglied des Bundestages, Europaausschuss), Ulrich Freese (stv. Vorsitzender der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie) und Peter Clever (Hauptgeschäftsführer der Bundesvereinigung der Arbeitgeberverbände).

Beginn: 21:30 Uhr, Dauer: 90 Minuten, Easy-Credit-Hörsaal (H5)

*Arbeitsmarktgespräch I: Arbeit und Fairness – Wie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihre Arbeitsbedingungen bewerten und wie sie darauf reagieren*

Immer wieder erscheinen in den Zeitungen Meldungen zu Entlassungen und Lohnkürzungen. Wie aber die Bevölkerung entsprechende Entwicklungen wahrnimmt, wurde bislang in Deutschland kaum erforscht. Die repräsentativen empirischen Befunde der Studie „Arbeit und Fairness“ schließen diese Lücke. In dem Arbeitsmarktgespräch geht es um die Frage, ob bzw. unter welchen Bedingungen Entlassungen und Lohnkürzungen als gerecht empfunden werden.

Mit Sarah Bernhard und Dr. Thomas Kruppe (IAB)

Beginn: 18:30 Uhr, Dauer: 45 Minuten, Raum 0.424

*Arbeitsmarktgespräch II: Vierzig Jahre IAB –*

*Ein Rückblick auf Forschung und Politikberatung*

Die Autoren des Buches „Vierzig Jahre IAB: Ein Rückblick auf Forschung und Politikberatung“ sind alle engagierte Zeitzeugen der ersten Jahre des Instituts. Sie diskutieren über die gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen der Gründung und über die wichtigsten Ergebnisse der Folgezeit.

Das Buch ist 2007 in den „Beiträgen zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung“ erschienen und kann beim IAB bestellt werden.

Mit Christian Brinkmann, Dr. Werner Karr, Jürgen Kühl, Gerd Peters (IAB)

Beginn: 19:30, Dauer: 45 Minuten, Raum 0.424

*Arbeitsmarktgespräch III: Fachkräftemangel – läuft der Arbeitsmarkt schon heiß?*

Kaum zieht die Konjunktur an, ist der Begriff „Fachkräftemangel“ immer öfter zu hören. Es werden sogar Stimmen laut, dass der Aufschwung spürbar gebremst werde. Ist die Lage wirklich so dramatisch oder handelt es sich in Wirklichkeit nur um erste Engpässe in einigen Berufen und Branchen? Was kann dagegen getan werden und was passiert, wenn wir nichts tun?

Mit Stephan Doll (DGB Mittelfranken), Christof Furtwängler (Bühler Motor GmbH), Dr. Eugen Spitznagel (IAB)

Beginn: 20:30 Uhr, Dauer: 45 Minuten, Raum 0.424

*Chill-Out-Session: Von fröhlichen Festen und falschen Fünfern*

Maikinder, Wintergeborene, Sternzeichen: Glück, Erfolg oder Eigenschaften sollen vom Geburtstag eines Menschen abhängen. Wie viele Maikinder gibt es überhaupt? Ist nicht vielleicht der September ein besonderer Monat? Gibt es erkennbare Muster bei der Verteilung der Geburtstage – unterscheiden sich etwa Ausländer und Deutsche? Nach diesem Vortrag mit den vier F werden Sie Ihren Geburtstag mit anderen Augen sehen ... Mit Stefan Bender (IAB)

Beginn: 23:00 Uhr, Dauer: 25 Minuten, Foyer vor dem Easy-Credit-Hörsaal (H5)

*Ausstellung „40 Jahre IAB“, Neuigkeiten aus dem Institut und Präsentation der Arbeitsgruppe „Migration und Integration“*

Das IAB feiert in diesem Jahr seinen 40. Geburtstag: Die Geschichte des Instituts wird in Wort und Bild ausgestellt. Außerdem präsentiert sich die Arbeitsgruppe „Migration und Integration“ mit ausgewählten Themen, und an den diversen Ständen kann man sich über Neuigkeiten aus dem IAB informieren.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Foyer zwischen dem Seminarraum 0.424 und vor dem Easy-Credit-Hörsaal (H5)

### **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu Gast**

*Zuwanderer im Gesundheitswesen: Krankenschwestern, Hebammen und Ärzte*

Die wirtschaftliche Bedeutung des Gesundheitssektors und die rechtlichen Grundlagen für die Zuwanderung von Arbeitskräften werden dargestellt und für die einzelnen Berufsgruppen und Herkunftsländer detaillierte Daten zur Beschäftigung präsentiert. Eine Posterpräsentation von Dr. Hans Dietrich von Loeffelholz.

Beginn: 19:00; 20:00, 21:00 und 22:00 Uhr, Dauer: 20 Minuten, Raum 0.225

*Zuwanderung von hoch qualifizierten Drittstaatsangehörigen*

Auf der Grundlage einer im Rahmen des Europäischen Migrationsnetzwerkes entstandenen Studie, sowie anhand von aktuellen Auswertungen aus dem Wanderungsmonitoring wird die Zuwanderung von hoch qualifizierten Drittstaatsangehörigen nach Deutschland in einem Kurzvortrag von Barbara Heß dargestellt und analysiert.

Zu den Punktesystemen anderer Länder werden dabei Info-Stellwände präsentiert, anhand derer der Besucher selbst einschätzen kann, ob er als Hochqualifizierter einreisen könnte.

Beginn: 19:30 Uhr, Dauer: 20 Minuten, Raum 0.225

*Was unterscheidet die größten Ausländergruppen in Deutschland?*

Unsere türkischen Mitbürger stellen die größte Gruppe dar, das ist doch klar! Aber welche Gruppe kommt danach? Sind unter den in Deutschland lebenden Personen mit polnischem Pass mehr Männer oder mehr Frauen? Welche Gruppe fühlt sich am stärksten mit Deutschland verbunden, trotz Pass des Heimatlandes? Und welche Gruppe hat die stärksten Bindungen zum Herkunftsland?

Gemeinsamkeiten und Unterschiede der fünf größten Ausländergruppen werden von Dr. Christian Babka von Gostomski und Dr. Anja Sticks anhand der Ergebnisse der Repräsentativbefragung „Ausgewählte Migrantengruppen in Deutschland 2006/2007“ dargestellt.

Beginn: 20:30 Uhr, Dauer: 20 Minuten, Raum 0.225

*Forschungsprojekte des BAMF*

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge informiert über seine Forschungsprojekte durch Dr. Nina Rother. Das Projekt „Integrationspanel“ analysiert die Wirksamkeit und Nachhaltigkeit der Integrationskurse. Diese umfassen 630 Stunden, in denen die Kursteilnehmer ihre Deutschkenntnisse und ihr Wissen über Deutschland verbessern sollen und so aktiver am Leben in Deutschland teilnehmen können. Interessierte können u.a. den Fragebogen ausfüllen und damit auch ihre eigenen Fremdsprachenkenntnisse prüfen.

Beginn: 21:30 Uhr, Dauer: 20 Minuten, Raum 0.225

*Auswirkungen der Zuwanderung auf die Bevölkerung Deutschlands*

Deutschland erlebte seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges eine große Zahl von zuwandernden und abwandernden Menschen. In dem Zusammenhang kann die Frage gestellt werden, wie sich die Bevölkerung Deutschlands ganz ohne die stattgefundenen Wanderungen entwickelt hätte. Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels ist aber auch interessant zu untersuchen, wie die Migration das Vorschreiten der demographischen Alterung beeinflusst hat. Ein Vortrag von Martin Kohls.

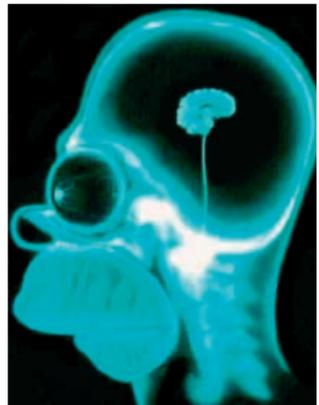
Beginn: 22:30 Uhr, Dauer: 45 Minuten, Raum 0.225

### **Junior Consulting Team e.V.**

Das Sprichwort „Wer rastet, der rostet“ ist allgemein bekannt. Es gilt aber nicht nur für die körperliche Verfassung, sondern auch für die geistige Fitness. Am Stand vom Junior Consulting Team wird Ihre geistige Leistungsfähigkeit mit Brainteasern (= Knobelaufgaben) und Logiktests getestet und Ihr Gehirn mit Sinnestäuschungen überlistet. Übungen dieser Art trainieren die geistige Fitness und verbessern das logische Denken.

Also kommen Sie vorbei und rasten nicht länger!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Raum 0.142





### BW Bildung und Wissen zu Gast

*Wie werde ich Wissenschaftler/in?*

Welche Fähigkeiten braucht ein Ökonometriker? Was macht eigentlich eine Industrieanthropologin? Und wussten Sie, dass man „Leadership“ neuerdings studieren kann? Erforschen Sie Berufe der Zukunft vor Ort in den Datenbanken [www.berufenet.de](http://www.berufenet.de) und [www.studienwahl.de](http://www.studienwahl.de). Sie möchten wissen, ob Sie ein F(f)orscher-Typ sind? Am BW-Stand

können Sie Scharfsinn, Geduld und Fingerspitzengefühl unter Beweis stellen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Foyer

## 2 Bildungszentrum Nürnberg

Gewerbemuseumsplatz 2 Rosa-Luxemburg-Platz / Wöhrder Wiese



### Lernzentrum

*Spielen bringt's – sinnvoller Einsatz von E-Games*

E-Games – das sind sowohl Computer- als auch Konsolenspiele – haben einen zwiespältigen Ruf. Zum einen sollen sie geistig träge machen, Aggressionen fördern und sogar süchtig machen. Zum anderen aber trainieren sie das Gedächtnis und erhöhen Konzentration und Reaktion. Im Lernzentrum erfahren Sie, wann E-Games Ihren IQ erhöhen, wie sie gezielt eingesetzt werden können und welche Gefahren zu vermeiden sind. Mit vielen Praxisbeispielen erklärt Ihnen Dr. Siegfried Lehl, einer der führenden Forscher auf diesem Gebiet in Deutschland, wie Sie spielend schlauer werden.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Lernenden Region Nürnberg-Fürth und der Psychologischen und Psychotherapeutischen Klinik der Universität Erlangen-Nürnberg statt.

Beginn: ab 18:45 stündlich bis 23:45 Uhr, Raum: E 05/06/07



### Uhrensammlung Karl Gebhardt und Deutsche Gesellschaft für Chronometrie

Lassen Sie sich die alten und neuen Uhrentechniken von Peter Henlein bis zur Funk-Solar-Uhr erklären! Vorgestellt wird die Stadt Nürnberg mit bedeutenden Entwicklungen von der Sanduhr bis zum Männleinlaufen und die Verwirklichung der modernen Uhrentechnik von Karl Diehl in Nürnberg und seinen

Junghans Werken in Schramberg (Schwarzwald).

Beginn: Führungen um 20:00, 21:00, 22:00 und 23:00 Uhr, maximal 15 Personen pro Führung

### WISSENSCHAFTSNACHT-EXTRA:

## Verlag Nürnberger Presse – Druckhaus Nürnberg

Treffpunkt: Pforte Blumenstraße 16-18 Wöhrder Wiese



Die Nürnberger Nachrichten öffnen zur Langen Nacht der Wissenschaften ihre Pforten. Sie haben Gelegenheit, hinter die Kulissen des modernen Zeitungsdrucks zu blicken. Bis zu 43.000 Zeitungsexemplare fließen pro Stunde über die Druckwerke der computergesteuerten Colorman-Anlage. Hier gehen nicht nur die 342.000 Mantelexemplare der Nürnberger Nachrichten und ihrer Kopfblätter vom Band,

sondern auch die Nürnberger Zeitung, kicker-sportmagazin sowie diverse Sonderbeilagen und -veröffentlichungen. In der Wissenschaftsnacht bietet sich für Sie die Möglichkeit, bei der Produktion des Sonntagsblitz dabei zu sein.

Führungen ab 21:30 Uhr alle 10-15 Minuten – letzte Führung um 24:00 Uhr, Dauer pro Führung: 25 Minuten, maximal 25 Besucher pro Führung



## **Studium Generale am Bildungszentrum**

# **Faszination Lernen**

Wesentliches erkennen – Zusammenhänge verstehen –  
Einfach denken – Kompetent lernen.

Was hat der Klima- mit dem Wertewandel zu tun? Erklärt uns die Hirnforschung, wie wir richtig lernen? Was überhaupt müssen wir wissen, um die heutige Welt besser zu verstehen?

Diesen und anderen Fragen geht das Studium Generale am BZ nach. Es geht um's Wissen, aber mehr noch das Verstehen und das reflektierte Handeln. Darüber hinaus vermittelt das Studium Generale Strategien zum erfolgreichen Lernen.

Zwei Abende pro Woche – vier Semester – ab 2008

## **Eröffnungs- und Informationsveranstaltung anlässlich der *Langen Nacht der Wissenschaften***

**20. Oktober 2007**

**Nicolaus-Copernicus-Planetarium, Am Plärrer 41**

19.00 Uhr

Dr. Wolfgang Eckart, Prof. Dr. Friedhelm Kröll

**Inhalte, Methoden und Ablauf des Studium Generale**

20.00 Uhr

Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher

**Mathematik für's Leben**

Lebensnahe und lebendige Vermittlung mathematischer Erkenntnisse (im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Gespräch am Stand des Cauchy-Forums).



### 3 K4

Königstraße 93  Hauptbahnhof



#### NLP-Netzwerk Bayern e.V. zu Gast

*Nützlich für Beruf und Alltag – NLP kennenlernen*  
Entdecken Sie Ideen und Anregungen für Ihr Leben, für das menschliche Miteinander sowie für Ihre berufliche Tätigkeit. NLP ist eine Methode für effektive Kommunikation und Veränderung.

In Kurzvorträgen erhalten Sie eine Einführung zu den wichtigsten Methoden und dem psychologischen Ansatz des NLP (neuro-linguistisches Programmieren).

In Mini-Workshops erleben Sie jeweils eine der Methoden und können so die Anwendung direkt für sich selbst testen.



Beginn:

18:30 Uhr: Katrin Gresser:

Einführung „NLP – was ist das?“ (Kurzvortrag)

19:00 Uhr: Prof. Jutta Heller: *Von Bären, Raupen und Schmetterlingen: Wie Veränderung gelingen kann.* Wenn man eine Idee hat, einen Wunsch nach Veränderung, sind die Folgen der Umsetzung dieser neuen Idee meist noch ungewiss. In diesem Workshop erleben Sie, wie Sie mit Fragen und Gedankenspielen sich selbst konstruktiv unterstützen können, so dass Sie Ihre Ziele erreichen. (Workshop)

20:00 Uhr: Werner Schmidt: *Rapport herstellen – Wie geht das?* Wenn Sie einen guten und funktionierenden Kontakt mit anderen haben, haben Sie Rapport. Mit spielerischen Aufgaben aus dem Bereich der Improvisation werden Sie Erfahrungen machen, die Sie so schnell nicht wieder vergessen werden. (Workshop)

21:00 Uhr: Johann Garnitschnig:  
Einführung „NLP – was ist das?“ (Kurzvortrag)

21:30 Uhr: Werner Schmidt: *Work-Life-Balance-Kabarett.* Ein fränkischer Hausmeister gibt Tipps für das wirklich „Wichtige“ und wird Sie animieren, Ihre Work-Life-Balance ein Stückweit selbst zu steuern ...

22:00 Uhr: Johann Garnitschnig und Ulrike Horky:  
*Sehen, hören, fühlen, riechen, schmecken: So bestimmen die Sinne Ihr Sein.* Lernen Sie Ihre eigenen Präferenzen genauer kennen und erleben Sie, wie Sie Kommunikation effektiv „auf der gleichen Wellenlänge“ gestalten können. (Workshop)

23:00 Uhr: Michael Lochmann: *Metaphern & Geschichten – Oder: Warum es im Leben manchmal sinnvoll ist, ein Frosch zu sein.* Metaphern lösen meist einen inneren Film aus. Dadurch gelingt es sich intensiver mit Inhalten auseinander zu setzen und „Neues“ erfolgreicher in der Praxis anzuwenden. Probieren Sie es aus! (Workshop)

24:00 Uhr: Stephan Landsiedel: *Flirten mit NLP. Wie Mann und Frau durch NLP selbstbewusster und erfolgreicher flirten kann.* Erleben Sie amüsante und unterhaltsame NLP-Strategien, um leichter Sympathien aufzubauen, Schüchternheit zu überwinden und viel Spaß bei nächsten Flirt-Gespräch zu haben. (Workshop)

## 4 Institut für moderne Kunst im Neuen Museum

Luitpoldstraße 5  Hauptbahnhof

Rubin –

#### 40 Jahre Institut für moderne Kunst Nürnberg

Das 1967 als Informations- und Dokumentationszentrum für zeitgenössische Kunst gegründete Institut für moderne Kunst zeigt im unteren Foyer des Neuen Museums seine Jubiläumsausstellung „Rubin“, die einen spannenden Einblick in die einzigartige Materialiensammlung des Institutsarchivs bietet.

Außerdem werden Führungen durch die Institutsbibliothek angeboten.

Führungen Jubiläumsausstellung: 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr

Führungen Institutsbibliothek: 20:00, 22:00 und 24:00 Uhr

Dauer: 45 Minuten, maximal 15 Besucher pro Führung



## 5 Georg-Simon-Ohm-Hochschule – Keßlerplatz

Keßlerplatz 12  Wollentorstraße   

### Die Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg ...

... ist die zweitgrößte ihrer Art in Bayern und eine der größten bundesweit. Mit einem vielfältigen Fächerspektrum präsentiert sich die Hochschule für Angewandte Wissenschaften auf ihrem Campus zwischen Prinzregentenufer und Wöhrder See. Sollten Sie mit dem PKW kommen, können Sie Ihren Wagen optimal abstellen. Die Tiefgarage an der Zufahrt am Wöhrder Talübergang ist als Park&Ride-Gelegenheit bis 1:30 Uhr geöffnet. Besuchen Sie die Vorführungen und starten Sie von hier aus Ihren Trip durch die Nacht.



### Elektronische Systeme (ELSYS)

*Ein Fahrzeug ohne CO<sub>2</sub>*

Erleben Sie Mechatronik vom Feinsten: Studierende entwickelten ein einachsiges Fahrzeug, das von zwei Elektromotoren angetrieben und auch gebremst wird. Eine elektronische Regelung sorgt für Beschleunigung und Gleichgewicht. Gesteuert wird es durch Gewichtsverlagerung des Fahrers: Beugt sich der Fahrer nach vorne, beschleunigt das Fahrzeug, und es bremst, wenn der Fahrer sein Gewicht nach hinten verlagert. Die Bewegungsenergie beim Bremsen wird in elektrische Energie umgewandelt – gut für die Umwelt, da ohne CO<sub>2</sub>!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend  
maximal 20 Besucher, Raum A 136b



GEORG-SIMON-OHM  
HOCHSCHULE NÜRNBERG

OHM visionär



MIT NEUEM NAMEN AN DER SPITZE  
[www.ohm-hochschule.de](http://www.ohm-hochschule.de)



### iSyst Intelligente Systeme

#### Weniger Pannen beim Autofahren

Die Fahrer moderner Autos sind verwöhnt, denn die Autos werden immer sicherer, komfortabler und umweltschonender. Wenn doch Pannen auftreten, ist oft die Elektronik schuld. Die iSyst GmbH stellt neue Testmethoden vor, die die Kfz-Elektronik sicherer und weniger pannen anfällig macht.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, maximal 12 Besucher, Raum A 136b



### VDI Verein Deutscher Ingenieure zu Gast

#### Konstruktionswettbewerb für Schüler

Im Konstruktionswettbewerb des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) können Schüler verschiedener Jahrgangsstufen kleine Rennwagen bauen, die mit einem Rückzugsmotor angetrieben werden. Materialien werden vor Ort vom VDI gestellt. Bewertet werden von einer Jury sowohl die in einem Rennen erreichten Weiten als auch die Kreativität der Konstruktion. Es winken attraktive Preise.

Der VDI möchte in diesem Rahmen Schüler für den kreativen Ingenieurberuf begeistern und steht an diesem Abend auch für weitergehende Fragen zur Verfügung.

Beginn: 18:30, 20:30 und 22:30 Uhr, Dauer: 60 Minuten, Raum A 134

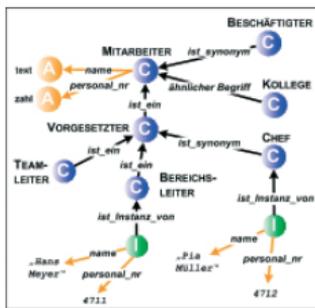


### Informatik

#### Live dabei beim Webradio

Das Webradio Informatik sendet nicht nur für Studierende und Professoren im Live-Stream. In der Langen Nacht wird eine Sendung für alle produziert. Schauen Sie den Machern über die Schulter. Sie zeigen alles, was im kleinen Maßstab nötig ist, um eine Sendung vom Mikro über das Internet zum Hörer zu bringen.

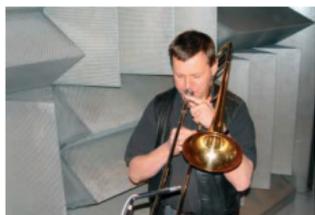
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Raum A 414



### Wissensnetze nutzen

Was sind semantische Technologien? Wie hängen Sie mit künstlicher Intelligenz zusammen? In welchen Bereichen können diese Technologien eingesetzt werden? Informieren Sie sich über erste Schritte zur praktischen Anwendung, welche aktive und ehemalige Studierende unserer Hochschule entwickelt haben: das System zur persönlichen Wissensverwaltung von der Firma Seyberth & Schmidt, ein Wissensnetz für das Intranet-Portal bei Siemens A&D und die semantische Suchmaschine OhmSearch.

Beginn: ab 18:00 Uhr jeweils zur vollen Stunde, Dauer: 50 Minuten, Raum A 402



### Elektrotechnik, Feinwerktechnik, Informationstechnik (efi)

#### Wie laut ist Ihr Musikinstrument oder Spielzeug?

Kann es manchmal belastend für die Ohren der Zuhörer werden? Vielleicht sogar für Ihre eigenen Ohren?

Wenn Sie wissen wollen, wie laut Ihr Instrument oder das Spielzeug Ihrer Kinder ist, bringen Sie es mit! Hier wird alles gemessen, was Sie mitbringen –

in einem speziell ausgestatteten Messraum, mit hochwertigen Messgeräten. Sie können zusehen und zuhören – auch ein Gehörschutz liegt für Sie bereit. Wenn Sie nichts mitbringen, wird es trotzdem interessant, einige typische Geräuscherzeuger liegen zum Testen bereit.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Raum A 020

*Wie der Blitz*

Besichtigen Sie das Hochspannungslabor der Fachhochschule und sehen Sie spektakuläre Experimente zum Blitz- und Überspannungsschutz. Da fliegen die Funken und zucken die Blitze, wissenschaftlich nüchtern „Entladungserscheinungen“ genannt. Für Personen mit Herzschrittmachern ist der Zugang allerdings nicht erlaubt!  
 Beginn: ab 19:00 Uhr stündlich, Maschinenhalle, Raum H 107

**Maschinenbau***Vorführung des Rasterelektronenmikroskops*

Wie sieht eigentlich das Auge, der Flügel oder das Beingelenk eines kleinen Insekts aus? Wie unterscheidet sich das Bruchgefüge von metallischen Werkstoffen? Zoomen Sie sich ganz nah heran und tauchen Sie ein in die Welt der kleinsten Teile.  
 Die Fakultät Maschinenbau führt das Rasterelektronenmikroskop vor.  
 Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Maschinenhalle, maximal 10 Besucher, Raum H 020

*Malen mit dem Roboter*

Lassen Sie einen Roboter eine Tasse nach Ihren Wünschen bemalen! Wie das geht? Ganz einfach: Sie malen ein zweidimensionales Bild aus Strichen auf einem Computer. Daraus wird automatisch ein Roboterprogramm erzeugt, das auf eine vorgegebene dreidimensionale Oberfläche projiziert ist. Ein Industrieroboter zeichnet dieses Bild auf eine Tasse, die Sie mitnehmen können.  
 Beginn: ab 18:00 Uhr mit Pausen von 20:00-20:30 und von 22:00-23:00 Uhr, maximal 20 Besucher, Maschinenhalle, Raum H 105

*Sturm im Kanal*

Welche Fahrzeugform ist am strömungsgünstigsten? Beteiligen Sie sich am Wettbewerb im Windkanal: setzen Sie Ihre Ideen zur widerstandsoptimalen Formgebung von PKW-Modellen um und lassen Ihre Idee anschließend durch eine Messung im Windkanal des Labors für Fluidmechanik und Turbomaschinen überprüfen.  
 Beginn: 19:00, 20:00, 21:00, 22:00 und 23:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten, maximal 12 Besucher, Maschinenhalle, Raum H 110

*Die virtuelle Welt des Ingenieurs*

Zwischen der Idee und dem fertigen Produkt liegt oft eine große Zeitspanne. Verfolgen Sie an ausgewählten Beispielen des Maschinenbaus die Verfahrenskette von der rechnergestützten Konstruktion über die Berechnung und Simulation bis zur Fertigung. Dabei kommen verschiedene Komponenten der „virtuellen Realität“ zum Einsatz. Doch auch reale Produkte entstehen: Hier können Sie am Rechner mitgestalten – und das Bearbeitungszentrum fertigt die Teile.  
 Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, maximal 20 Besucher, Maschinenhalle, Raum H 113



# Are you auto-motivated? Welcome!



Als wegweisender Partner der internationalen Automobilindustrie setzt Continental Maßstäbe für die individuelle Mobilität von heute und morgen. Mit derzeit rund 87.000 Mitarbeitern und einem Umsatz von 14,9 Mrd. Euro im Jahr 2006 ist es unser Ziel, die Spitzenposition im Markt zu sichern. Und das rund um den Globus an mehr als 100 Standorten. Genug Möglichkeiten also, um bei Continental Ihre Karriere in Schwung zu bringen. In einem Klima, das geprägt ist von Offenheit, flachen Hierarchien, internationaler Mobilität und eigenverantwortlichem Handeln. Startbereit? Dann geht es hier zu unserem Hochleistungsteam:

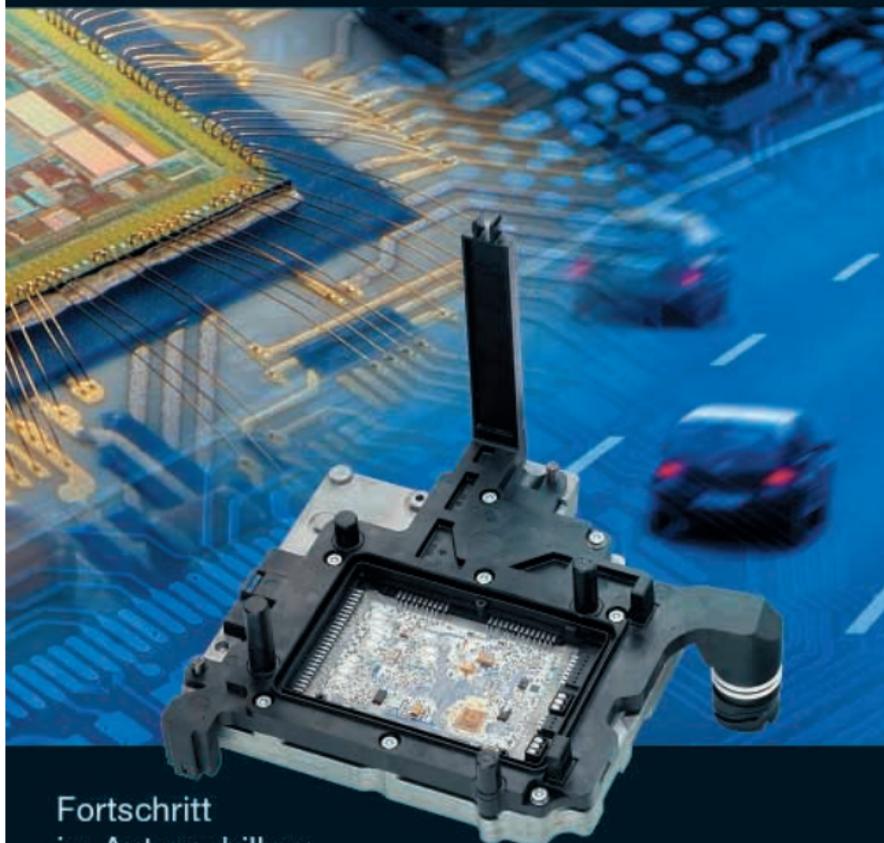
**[www.conti-online.com](http://www.conti-online.com)**



**Continental**



# Innovative Automobilelektronik



Fortschritt  
im Automobilbau

ist heute untrennbar verbunden mit dem Einsatz von Elektronik für Antrieb, Sicherheit und Komfort. Schlüsselrolle dabei spielt die funktionale Integration von Systemen und die Verknüpfung einzelner Komponenten. Der Geschäftsbereich Antrieb & Fahrwerk in Nürnberg ist integraler Bestandteil der Continental-Strategie auf dem Weg in eine sichere und umweltfreundliche automobiler Zukunft.

[www.contiautomotive.com](http://www.contiautomotive.com)

Conti Temic microelectronic GmbH  
Sieboldstraße 19 · 90411 Nürnberg  
Telefon 0911 9526-0

**Continental** 



**Deutsche Telekom – Telekom Training zu Gast**  
*Innovationen in der Welt der Telekommunikation.*  
 In einer Präsentation wird mit dem Produkt T-Home die Verbindung von Festnetz, Mobilfunk und Internet vorgestellt.  
 Weiterhin wird das Ausbildungs- und Studienangebot der Deutschen Telekom präsentiert.  
 Beginn: 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 24:00 Uhr, Dauer: 20 Minuten, maximal 25 Besucher, Maschinenhalle, Raum H 109



**Schaeffler Gruppe (INA, LuK, FAG) zu Gast**  
*Um die Ecke gedacht – Clevere Technik für moderne Antriebe*  
 Produkte von INA, FAG und LuK finden Sie an bis zu 100 Stellen im Automobil. Der Schlüssel zu weniger Kraftstoffverbrauch und geringeren Emissionen liegt dabei oft im Detail. Die Beschichtungen von Ventiltriebselementen z.B. steigern nicht nur die Lebensdauer, sondern reduzieren auch die Motorreibung. Erfahren Sie, wie moderne Wälzlager-Diagnosetechnik Maschinen vor Schäden schützt, erproben Sie ein Getriebe, das ohne Zahnräder und Kupplung auskommt, und entdecken Sie, wie sich die Reibung in einem Hinterachsgetriebe halbieren lässt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Maschinenhalle, Raum H 111



**Baumüller zu Gast**  
 Mit Baumüller per Fernwartungssystem einen Blick in den Zeitungsdruckprozess des Nürnberger Pressehauses werfen: Niemand will die Zeitung von gestern und damit die Meldungen von vorgestern lesen. Damit die Zeitungen tagesaktuell berichten können, werden sie über Nacht produziert. Dies setzt einen reibungslosen Ablauf in der Druckerei voraus: Schon wenn die Zeitungsrotation für eine Stunde still steht, bedeutet das den Verlust einer kompletten Auflage. Die Ingenieure von Baumüller können den Druckprozess mit Hilfe des Ferndiagnosesystems BAUDIS überwachen und so bei Störungen blitzschnell reagieren.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, maximal 20 Besucher  
 Maschinenhalle, Raum H 104

**VDE-Bezirksverein Nordbayern e.V. zu Gast**



*Geschicklichkeitstest an einer Prüfsäule*  
 Bei dem Geschicklichkeitsspiel soll an einer Prüfsäule eine Induktionsschleife so über einen gebogenen Draht geführt werden, dass dieser nicht berührt wird.  
 Prämiert wird der Besucher mit der kürzesten Zeit beim Nachfahren des Weges.

Beginn: 19:00, 20:00, 21:00 und 22:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten  
 Maschinenhalle, Raum H 208



**Angewandte Chemie**  
*Kunststoffe im täglichen Leben*  
 Kunststoffe können in jede erdenkliche Form gegossen werden und kommen deshalb in Tausenden von Produkten vor. Tauchen Sie ein in diese weite Welt der Kunststoffe und erfahren Sie zum Beispiel, wie Radiogeräte hergestellt werden oder High-Tech-Kniegelenke geprüft werden. Natürlich

können Sie auch am Mikroskop einen genauen Blick auf die Kunststoffe werfen.  
 Beginn: ab 18:00 Uhr durchgängig, maximal 20 Besucher, Raum C 10 und C 01

**Vorsicht explosiv**

Vom Abflussreiniger bis zum Verdünnungsmittel: Selbst in den einfachsten Haushaltschemikalien lauern viele Gefahren. Was dabei alles passieren kann, erleben Sie in explosiven Experimenten. Natürlich gibt es auch wertvolle Tipps, wie Sie Brände und Explosionen vermeiden können.

Beginn: ab 19:00 Uhr stündlich, Raum C 20

**Chemie im täglichen Leben**

In die Welt der Farben und des Wassers entführen Sie die Experten aus der Chemie. Mit farbenprächtigen Experimenten zeigen sie, wie Farbstoffe hergestellt und gemessen werden, und wo sie überall zum Einsatz kommen – vom Geldschein bis zum Marker in der Biochemie. Ebenso spannend sind Experimente mit dem kühlen Nass. Hier erfahren Sie, wie Abwasser gereinigt wird.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgängig, Raum C 24

**Spürnasen im Labor**

Betätigen Sie sich als „Spürnase“ im biochemischen Labor und finden Sie heraus, welche der 320 unbekannteren Verbindungen in einer Mikrotiterplatte eine ganz besondere Wirkung hat. Natürlich stehen Ihnen die Chemiker mit Rat und Tat zur Seite und stellen Ihnen die entsprechenden Geräte zur Verfügung.

Beginn: ab 20:00 Uhr stündlich, maximal 15 Besucher, Raum C 24

**Late-Night-Show am Mikroskop**

Proben aus Gewässern, aus Lebensmitteln oder aus – im Labor gezüchteten – Mikroorganismen-Kulturen werden an leistungsfähigen Videomikroskopen untersucht. Alles, was es da zu sehen gibt, können Sie auf der Projektionsleinwand mitbeobachten. Lassen Sie sich bei dieser ganz speziellen Late-Night-Show faszinieren von dem, was Sie sehen und was erklärt wird. Begegnen Sie den Kleinstlebewesen, die Sie sonst nie zu sehen bekommen, in ihrer ureigenen Miniaturwelt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgängig, Raum C 40

**Angewandte Chemie und Maschinenbau****Ein Radio und sein Gehäuse**

Wie entsteht ein Radiogehäuse? Diese Frage beantworten die Maschinenbauer und Chemiker der Hochschule. Zunächst erläutern sie die Konstruktion eines Spritzgusswerkzeugs und stellen die Verarbeitungsmöglichkeiten verschiedener Kunststoffe kurz vor. Dann zeigen sie im praktischen Teil im Labor den Spritzgussprozess für das Radiogehäuse. Erklärungen des Prozesses am Spritzling und Vorstellung aller Einzelteile des Radios finden dort statt.

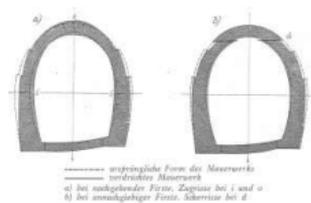
Beginn: ab 18:00 Uhr stündlich, Raum C 10 und C 01

**Bauingenieurwesen****Wie kann man sich vor Hochwasser schützen?**

Wasser ist Leben – birgt in Zeiten des Klimawandels aber auch viele Risiken. Die Experten aus dem Bauingenieurwesen der Hochschule stellen sich dem Thema Wasser. Im Labor zeigen sie modernste Mess- und Berechnungsmethoden zum Strömungsverhalten von Wasser und demonstrieren die Möglichkeit des Baus von Rennkanus aus High-Tech-Beton. Sie simulieren am Computer die Ausbreitung von Tsunamis und erläutern Möglichkeiten des Hochwasserschutzes in Franken.

Beginn: 20:00, 21:00, 22:00 und 23:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten, maximal 20 Besucher, Raum B 02





### Wie funktioniert eigentlich ein Tunnel?

Oberirdische Verkehrswege zerschneiden auch die Lebensräume der Tierwelt und können nicht gefahrlos gekreuzt werden. Um Abhilfe zu schaffen verlegt man den Verkehrsweg in diesen Abschnitten in einen künstlich hergestellten Tunnel, auch „grüner Tunnel“ genannt. Diese Bauweise zählt mit Blick auf die technische Bearbeitung zu den anspruchvollsten Bauwerken.

Die Teilnehmer können dies anhand von Modellen selbst ausprobieren. Es wird ein Wettbewerb veranstaltet, wobei jeder seinen Tunnel bis zum Bruch belastet. Der Teilnehmer, für dessen Tunnel die größte Bruchlast erhalten wird, erhält einen Preis. Beginn: ab 18:00 Uhr durchgängig, maximal 25 Besucher, Raum B 07



### Ein Bauwerk aus Pasta: Der Spaghettibrücken-Wettbewerb

Nudeln machen nicht nur glücklich, sondern auch eine „gute Figur“ als Baumaterial. Schon im Vorfeld der Langen Nacht haben Studierende des Bauingenieurwesens Brücken aus Spaghetti entworfen, konstruiert und gebaut. Diese sind 70 cm lang – und werden nun bis zum Bruch belastet. Prämiert wird die Brücke mit der höchsten Traglast. Außerdem

können Sie entscheiden, welche Brücke die schönste ist.

Beginn: 21:00 Uhr; Dauer: 120 Minuten, Raum B 24



### Wie wird ein Kanal gefilmt?

Im Zuge des Umweltschutzes müssen Kanalnetze gefilmt, auf Dichtheit geprüft und bei Bedarf saniert werden. Auch bei Hausanschlusskanälen ist das ein unbedingtes Muss. Die Experten aus dem Bauingenieurwesen zeigen, wie die Arbeit mit der Kanal-filmungskamera und dem Sanierungsfahrzeug abläuft.

Beginn: ab 20:00 Uhr, Innenhof vor Gebäude B

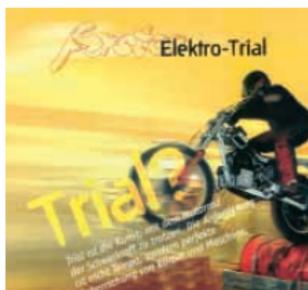


### Architektur

#### Architektur pur

Vom Einfamilienhaus bis zum städtebaulichen Konzept: Im Laufe eines Jahres entwickeln die Architekturstudenten zahlreiche Modelle und stellen diese einem breiten Publikum vor. Daneben sind auch Animationen von Bauwerken zu sehen sowie Videos von den Exkursionen der Studierenden.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgängig, maximal 15 Besucher, Gebäude B, Ebenen 3 und 5



### Forster-Elektro-Trial zu Gast

Präsentiert werden die weltweit ersten Trial-Motorräder mit Elektromotor, deren Strom überwiegend aus Photovoltaikzellen produziert wird. Erfinder, Initiator und Motor dieses Projektes ist Horst Forster aus Nürnberg (Forster Autovermietung), der vor über 10 Jahren die Idee hatte, Geländemotorräder (Trials) mit Elektromotoren auszustatten. Trial kommt von „to try“ – der Versuch, schwere Hindernisse zu überwinden. Es wird nur im Stehen gefahren, langsam auf engstem Raum, langsamer als

Schrittgeschwindigkeit. Nach jeder Vorführung kann jeder selbst einmal seinen ersten Trial versuchen. Natürlich ohne Gestank und Lärm.

Lassen Sie sich überraschen – auch für Kinder ab 8 Jahren mit dem weltweit ersten Mini-Trial mit zwei Motoren, das zum Patent angemeldet wurde.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Innenhof

### Studentenwerk Erlangen-Nürnberg, Mensateria

Wissen macht hungrig – In der Nacht hält die Mensateria auf dem Campus am Keßlerplatz ein reichhaltiges Speisen- und Getränkesortiment bereit. Erleben Sie den kulinarischen Alltag der Studierenden!

# MASTER CHANGES!

## Berufsbegleitende MBA-Programme in General Management

- International anerkannter Titel  
"Master of Business Administration" (MBA)
- Unterrichtssprache: 100 % Englisch
- Voll- oder Teilzeit-Studium
- Internationales Umfeld:  
Teilnehmer aus 40 Nationen
- Akkreditierung durch ACQUIN
- Spezielle Programme für Akademiker ohne  
wirtschaftswissenschaftlichen Hintergrund

## Des Weiteren bieten wir berufsbegleitende Weiterbildungsprogramme für Praktiker mit Hochschulzertifikat:

- Beschaffung und Supply Chain Management
- Betriebswirtschaft für Ingenieure
- Rating-Analyst

### Kontakt:

Georg-Simon-Ohm Management-Institut (GSO-MI)  
Kressengartenstraße 2  
90402 Nürnberg  
Tel. 0911/94 11 99-26, Fax 0911/94 11 99-33  
info@gso-mi.de

[www.gso-mi.de](http://www.gso-mi.de)



MANAGEMENT-INSTITUT

GEORG-SIMON-OHM-HOCHSCHULE NÜRNBERG

## 6 Georg-Simon-Ohm-Hochschule – Wassertorstraße

Wassertorstraße 10  Wollentorstraße  



### Verfahrenstechnik

#### Heiße Verfahren zum Anfassen und Begreifen

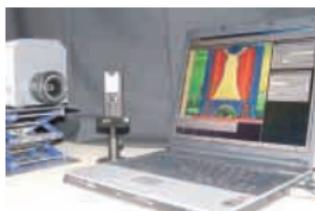
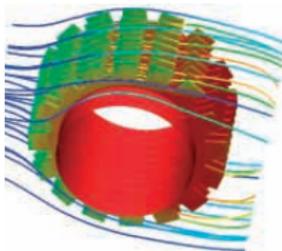
Wie wird aus Rohöl Benzin hergestellt? Wie praktiziert man Umweltschutz bei der Reinigung von Abgasen? Wie bringt man Kohle dazu, dass sie so fließfähig wie Wasser wird? Im mehrstöckigen Technikum erkennen Sie schnell die Lösungen und erfahren, warum man auch bei heißen Verfahren einen kühlen Kopf bewahren kann.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Raum D 003

### Hochleistungsrechner in der Strömungssimulation

Erlernen Sie die enorme Geschwindigkeit von Hochleistungsrechnern! Mit einfachen Beispielen der Strömungssimulation wird das Schnelle sichtbar gemacht.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend  
maximal 10 Besucher, Raum E 115



### Elektrotechnik, Feinwerktechnik, Informationstechnik (efi)

#### Warum kann ich mein Handy am Tag so schlecht ablesen?

Ist das Display meines Handys, meiner Digitalkamera, meines Laptops so hell wie im Prospekt beschrieben? Warum seh' ich's dann bei Tag so

schlecht? Die Experten des Optiklabors messen die Leuchtdichte und den Kontrast Ihrer mitgebrachten Geräte.

Beginn: 18:00, 20:00 und 22:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten  
maximal 20 Besucher, Raum C 113



### Spiele ohne Grenzen

GENESIS (Generator und Simulator für Spiele und Übungen) ist ein Generator, mit dem Betreuer von Behinderten eigene Spiele, Tests und Übungen auf normalen PCs entwickeln können. Sie können übers Internet abgerufen und über Beamer, Fernseher oder Bildschirm gespielt werden. Um Menschen mit unterschiedlichsten Handicaps die Teilnahme zu ermöglichen, werden diese Spiele über maximal fünf Tasten gesteuert. Auch für Nichtbehinderte eine interessante Erfahrung!

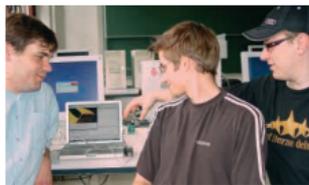
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Raum C 201



### Total digitale Bilderwelt

Sind Digitalkameras nur ein Modegag oder eine echte Konkurrenz zu hochwertiger Fotografie? Testen Sie, was möglich ist, wie scharf die Bilder werden und wie man die Fotos nachbearbeiten kann.

Beginn: 19:30 und 21:30 Uhr, Raum E 014



### Wie bewegt sich ein 3D-Modell?

Sie bewegen sich im Raum – ein ComputermodeLL macht die Bewegung mit. Wie das möglich ist, zeigen Ihnen die 3D-Experten. Sie stellen die entsprechende Hard- und Software vor, mit der Ihre Bewegung erfasst und direkt auf ein 3D-Modell übertragen wird.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, maximal 20 Besucher, Raum E 109

Wer die Kommunikation verändert,  
bereichert das Leben  
der Menschen.

Jeden Tag suchen Menschen nach neuen Wegen, sich zu informieren und sich auszutauschen, nach mehr Freiheit und noch persönlicherem Service. Dadurch entstehen ständig neue Kommunikationstechnologien. Um den Menschen die gewünschten Dienste zu bieten, brauchen Sie eine neue Art von Partner. Alcatel-Lucent ist dieser Partner. Als neuer Weltmarktführer in der Kommunikation helfen wir Ihnen, die Möglichkeiten einer Welt zu erkennen, die immer „an“ ist.

Wir forschen und entwickeln für Sie mit den führenden Instituten und Universitäten der Welt. So sind wir auch mit der Universität Erlangen-Nürnberg partnerschaftlich verbunden und suchen nach neuen Methoden in der Informationstechnologie. Für den akademischen Nachwuchs bieten wir Praktikums- und Diplomarbeitsplätze. Sprechen Sie uns an!

**Because the world is always on.**

**Alcatel·Lucent**



[Alcatel-Lucent.com](http://Alcatel-Lucent.com)



**HUSS Umwelttechnik zu Gast**

*Erleben Sie „Filtration Live“!*

Eine durchschnittliche Anwendung ohne Dieselpartikelfilter emittiert pro Jahr 105 kg des krebserregenden Rußes. Das muss nicht sein! HUSS zeigt mit seinem Ausstellungswagen effektive Filtration von 99,9 % der Partikel und Methoden, die Partikel wieder aus dem Filtermaterial bestehend aus der Hochleistungskeramik SiC zu entfernen. Die HUSS ist Spezialist in der Abgasnachbehandlung für Baumaschinen, Gabelstapler, kommunale Nutzfahrzeuge, Busse, stationäre Dieselaggregate usw.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Eingangsbereich Wassertorstraße



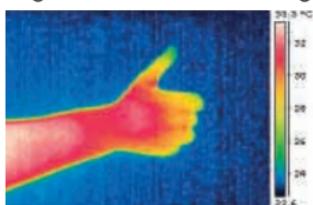
**Ifkom, Ingenieure für Kommunikation zu Gast**

*Zum richtigen Image*

Wissenschaft und Technik leiden nicht unter zu wenig Produktivität, sondern oftmals unter mangelnder Präsentation in der Öffentlichkeit. Die „Ingenieure für Kommunikation“ (IfKom) wollen dies für Ingenieure und adäquate Abschlüsse in der Kommunikations- und Informationstechnik ändern. IfKom ist Plattform, um gemeinsame Interessen zu formulieren und wirkungsvoll zu vertreten. IfKom schafft ein Netzwerk mit Informationsaustausch, Weiterbildung und Unterstützung.

Hinweis: Am Standort können sich Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene im Speißen von Glasfasern üben.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Wassertorstraße 10, Foyer



**Wolfgang Sorge Ingenieurbüro für Bauphysik GmbH zu Gast**

*Bauphysik –*

*angewandte erlebbare Wissenschaft*

Behaglichkeit gewährleisten, Bauschäden vermeiden, Umwelt schonen, Kosten einsparen – Sie fühlen sich wohl. Erleben Sie die Bauphysik!

**Lärm- und Schallschutz:**

Sie hören den Frankenschnellweg ohne und mit Abschirmung. Sie nehmen Arbeitsplatzlärm und seine schädlichen Folgen wahr. Schall messen und analysieren: Sie analysieren Ihre Stimme, wenn Sie flüstern, normal sprechen und schreien.

**Erschütterungen:**

Sie spüren Erschütterungen, die Sie noch nicht in Aufregung versetzen sollten.

**Energie:**

Sie sehen innovative Wärmedämmungen und Kühlelemente und erhalten Ihr Foto als Thermografiebild.

**Bauklimatik und Gebäude:**

Sie erfahren Aktuelles zu Gebäuden mit Wohlfühlklima und zum Gebäudeenergieausweis 2008.

**Raumakustik:**

Hören und Verstehen – ein Vortrag über die Grundlagen der Raumakustik in Schulen.

Beginn: ab 18:00 stündlich, Raum C 015 + E 001

**Anwendungszentrum POF-AC**

*Superschnell ins Internet*

Wie lang dauert es, bis Sie einen Digitalfilm mit 90 Minuten Dauer aus dem Netz heruntergeladen haben? Wenn Sie DSL haben, brauchen Sie mehrere Stunden – wenn Sie polymeroptische Fasern (POF) verwenden, dauert's bloß noch fünf Minuten! Und das Beste: Sie können sich diese Verbindung selbst bauen. Die Experten des POF-AC zeigen Ihnen, wie's geht!

Beginn: 18:00, 20:00 und 22:00 Uhr maximal 20 Besucher, Raum E 008



# interlift



## on the top



### Internationale Fachmesse für Aufzüge, Komponenten und Zubehör

**16. - 19. Oktober 2007 • Messe Augsburg**

Die internationale Leitmesse der Aufzugsbranche. Größer und internationaler als je zuvor. Hier werden die Innovationen und Perspektiven für die Aufzugswelt präsentiert. Unverzichtbar für alle, die am Ball bleiben wollen, ein Muss für jeden Entscheider.

**Aktuelle Informationen: [www.interlift.de](http://www.interlift.de)**

# GrindTec

## 2008

Europas Branchen-Forum Nr. 1  
Motor für Wachstum

### Internationale Fachmesse für Schleiftechnik

**12. - 15. März 2008  
Messe Augsburg**



**Fachlicher Träger**  
FDPW Fachverband Deutscher  
Präzisions-Werkzeugschleifer e.V.  
[www.fdpw.de](http://www.fdpw.de)

[www.grindtec.de](http://www.grindtec.de)

*Your own  
grinding show!*

**Veranstalter:**

**AFAG**  
MESSEN UND AUSSTELLUNGEN

AFAG Messen und Ausstellungen  
Messezentrum - 86159 Augsburg  
08 21 - 5 89 82-0  
[www.afag.de](http://www.afag.de)

**Betriebswirtschaftslehre**



*Glücksforschung: Ergebnisse und Folgerungen*

Jenseits der sprichwörtlichen Weisheit „Geld allein macht auch nicht glücklich“ wird das Thema Glück aktuell mit großer Ernsthaftigkeit in Wissenschaft, Öffentlichkeit und Medien diskutiert. Welche Glücksfaktoren gibt es? Welche Auswirkungen haben die Erkenntnisse der Glücksforschung auf Politik, Unternehmen und den Einzelnen? Begeben Sie sich in die Welt des Glücks und erhalten Sie einen Einblick in den aktuellen Stand der Glücksforschung. Der Vortrag regt zum Nach- und vielleicht Umdenken an.

Beginn: 19:00 und 21:00 Uhr

Dauer: 60 Minuten, Raum E 012

**Sozialwissenschaften**

*Königsweg Beratung*

Welche Bedeutung haben Beratung und Counseling in der Gegenwart? Wie werden sich in Zukunft die angeforderten Qualifikationen ändern? Informieren Sie sich über die Bedeutung von Beratung/Counseling zur Erschließung persönlicher und organisatorischer Potenziale in Gegenwart und Zukunft.

Beginn: 18:30 Uhr, Raum E 013



*Höhlen und Labyrinth*

Höhlen, eine geheimnisvolle Welt – kalt, dunkel, eng. Was suchen dort Studierende der Sozialpädagogik (Ohm-Hochschule Nürnberg) und der Geoinformationswissenschaft (FH München)? Diese Präsentation stellt ein besonderes Projekt in einem ungewöhnlichen Naturraum dar.

Während sich die einen mit Karte, Kompass und GPS befassten, interessierten sich die anderen für Mythen und Märchen und gruppendynamische Prozesse. Erleben Sie beide Dimensionen!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Raum E 013



**Design**

*Design im „hier und jetzt“*

Vom neuen Logo für eine Firma bis zum flippigen Entwurf für Baby-Schnuller: Die Studierenden des Kommunikationsdesigns und des Mediendesigns zeigen ihre aktuellen Arbeiten und stehen für Fragen zur Verfügung.

Beginn: 19:00 bis 23:30 Uhr

maximal 25 Besucher, Raum G 012 + 013



**Rechenzentrum**

*Multimedia interdisziplinär*

Interdisziplinäre Projekte werden an der Hochschule für angewandte Wissenschaften groß geschrieben. Informieren Sie sich über erfolgreiche Projekte von Studierenden:

Unter anderem spielen Sie das virtuelle Billardspiel Billard Pro oder eine Runde virtuelles Paintball, Sie erfahren ein spannendes neues Interaktionskonzept mit dem indexCube Projekt oder erleben Online Beratung im Einsatz.

Lassen Sie sich im Benutzerlabor zeigen, wie Augenbewegungen auf dem Computerbildschirm erfasst werden können.

Beginn: 19:00 Uhr, Raum G 014, G 212/210

**WISSENSCHAFTSNACHT-EXTRA:****Evangelische Kirche St. Bartholomäus**Weinickeplatz 3 / Wöhrder Hauptstraße  Bauvereinstraße**Georg-Simon-Ohm-Hochschule  
Nürnberg zu Gast***Die Orgel: Physik und Musik*

Wie funktionieren Orgelpfeifen? Warum klingen die verschiedenen Register ganz unterschiedlich? Diesen und andere Fragen gehen die Experten der Ohm-Hochschule mit modernen Messverfahren und Experimenten nach. Zwischendurch gibt es Hörbeispiele alter und neuer Orgelmeister – zur Entspannung mitten im Trubel der Langen Nacht der Wissenschaften.

Beginn: 18:30, 19:30, 20:30, 21:30 und 22:30 Uhr

**7 Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg**Veilhofstraße 34  Veilhofstraße  *„Esch kalibenda“*

Reinkommen, Zuschauen, Staunen! Unter diesem Motto wollen Dozenten und Absolventen von Professorin Vroni Priesner Besucher verführen. Michael Forster zum Beispiel mit „Esch kalibenda – Xylophon, Trommel, Rassel und Co.“, einem Angebot zum Mitmachen für die Generation „50plus“.

Beginn: 18:00 Uhr, EMP-Saal

*„Fässer klingen besser“*

Florian Betz bietet mit „Fässer klingen besser – Trommelspielereien à la Stomp“ allen Rhythmus-begeisterten eine Gelegenheit zum Ausprobieren.

Beginn: 19:30 Uhr, EMP-Saal

*„TatOrt“*

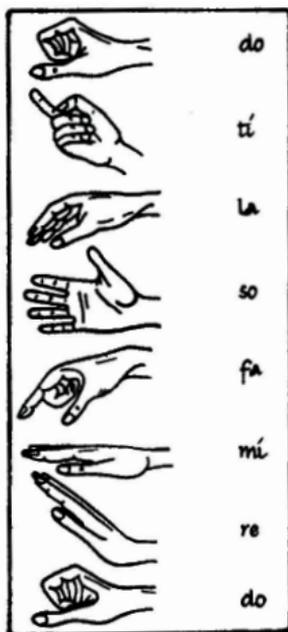
Viola Robakowski, Katharina Schmerer, Kristina Glücker und Marisa Martin präsentieren „TatOrt“ – ein Kaleidoskop absurder Szenen mit Tanz, Musik, Gesang und mehr ...

Beginn: 20:30 Uhr, EMP-Saal

*Relative Solmisation –**Ein uraltes Verfahren neu entdeckt*

Lernen Sie ein Jahrhunderte altes Verfahren anhand von praktischen Beispielen kennen, die Ihnen Professorin Renate Reitinger vorstellt. Die Relative Solmisation verknüpft die Tonstufen mit speziellen Silben und Handzeichen. In der modernen Musikpädagogik wird sie zur Stimm- und Gehörbildung sowie im Sinne einer angewandten Musiktheorie eingesetzt. Vortrag mit Miniworkshop.

Beginn: 18:30, 19:30, 20:30 und 21:30 Uhr, H 14, maximal 40 Besucher für Kinder geeignet

*Neue Musik als Modell  
für die Klavierimprovisation*

Erleben Sie in diesem Workshop gemeinsam mit den Pianistinnen Tatjana Hoch und Smilja Krstanovic einen neuen Zugang zur Musik der Moderne. Über grafische Notation, Dirigierübungen und Klavierimprovisation nähern Sie sich einer Komposition aus dem Bereich der so genannten Neuen Musik. Vorkenntnisse im Klavierspiel sind nicht erforderlich.

Beginn: 21:00, 22:00 und 23:00 Uhr, H 208, maximale Besucherzahl: 20

*Klavierüben einst und jetzt*

Wie hat man wohl zu Zeiten Bachs oder im Laufe der Jahrhunderte Klavier geübt? Ein Vortrag mit Klangbeispielen wird darüber Aufschluss geben. Ulrich Hench wird anhand signifikanter Schlaglichter die umfangreiche Geschichte des Klavierübens von Bach bis heute grob beleuchten und Studierende des Klavierpädagogischen Seminars werden die Stationen am Flügel klanglich „illustrieren“.

Beginn: 19:00, 20:00, 21:00 und 22:00 Uhr, Raum 108

*Wie helfe ich beim Üben?*

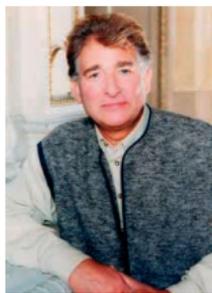
Kann ich meinem Kind beim Üben helfen? Diese Frage stellen sich Eltern immer wieder. Dozentin Sally Becker nimmt Stellung zu diesem Thema, gibt praktische Hinweise und Hilfestellungen zu Besonderheiten des Übens in kindlichen Entwicklungsphasen. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Beginn: 19:30-20:00 und 20:00-20:30, Raum 111

*LAUT-KLANG-BILD*

Der Komponist Volker Blumenthaler spielt Ausschnitte aus seinem Zyklus „Pensieri sparsi“ (Verstreute Gedanken), 2006/2007 für Violoncello solo entstanden. Blumenthaler gibt einen Einblick in die kompositorische Werkstatt und spricht über Zusammenhänge von musikalischer und dichterischer Poesie.

Beginn: 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr, Raum 107 a

*Lernen mit Siegfried Jerusalem*

Vom weiten Erfahrungsfeld eines weltbekannten Tenors zu profitieren, diesen Vorzug genießen Studierende der Hochschule für Musik in Nürnberg. Professor Siegfried Jerusalem, auf der Bayreuther Festspielbühne ebenso geschätzt wie auf allen großen Bühnen der Welt, wird an diesem Abend zeigen, wie man eine Arie einstudiert und „zur Reife führt“. Eine seltene Gelegenheit, einen bedeutenden Künstler und Lehrer zu erleben.

Beginn: 18:00 bis 22:00

Raum 215

*Die Kunst der Verzierung*

In der Oper des Spätbarock konnten die Sängerinnen und Sänger ihre Gesangs- und Improvisationskunst zeigen und ihre Fähigkeit demonstrieren, den jeweiligen Affekt der meist leidenschaftlichen und dramatischen Da-Capo-Arien darzustellen. In dieser Nacht werden Studierende der Gesangsklassen diese Kunst der Gestaltung und Verzierung an Arien aus der Oper „Radamisto“ von Georg Friedrich Händel unter der Leitung von Birgit Beyer vorführen. Am Cembalo begleitet Ralf Waldner.

Beginn: 20:00, 20:30, 21:00 und 21:30 Uhr, Raum 115

*„Ton formt Farbe tont Form“*

oder anders ausgedrückt: Studierende treffen auf darstellende Kunst. Die Musiker der Klasse von Professor Steffen Schorn führen dessen Werk „Tiefenträume“ mit Live-Instrumenten und Live-Malerei auf.

Beginn: 22:00-24:00 Uhr, Kleiner Saal

*Jazz & Pictures*

Wie könnte die Musik zu einem Bild von Henri Matisse klingen? Wer neugierig ist, sollte sich die Studierenden der Klasse von Professor Martin Schrack an diesem Abend anhören. Ob zu Matisse, einer Szene von Donald Duck oder anderen Comics: Den Musikern fällt etwas ein! Sie spielen zu den entsprechenden Projektionen und lassen Stimmungen entstehen – ein Angebot an die Phantasie. Umgekehrt werden sich bildende Künstler von den Studierenden inspirieren lassen – zu neuen Werken. Spannend!

Beginn: 22:00-24:00 Uhr, Treppenhaus

*Swing, Groove und mehr*

Allerlei Überraschungen bietet der Auftritt des Schlagzeugduos „Ensemble Remembre“ mit Radek Szarek und Marcin Weclowski. Radek Szarek studiert an der Nürnberger Musikhochschule in der Meisterklasse von Professor Hermann Schwander und hat bereits zahlreiche Preise bei nationalen wie internationalen Wettbewerben

erhalten. Er ist wie Marcin Weclwski Stipendiat der Yehudi Menuhin Live Music Now Stiftung. Marcin Weclwski studiert seit 2002 an der Jazz Abteilung der Musikhochschule bei Hans-Günter Brodmann. Auch Weclwski verzeichnet zahlreiche Wettbewerbserfolge und ist inzwischen einer der gefragtesten Drummer Nürnbergs.

Beginn: 19:00-20:00 und 21:00-22:00 Uhr  
Kleiner Saal



#### „Harpe Diem“

Die Harfe ist seit 5000 Jahren Bestandteil unserer Kulturgeschichte. Mythen-, legenden- und sagenumwoben erfährt sie in den verschiedenen Ländern und Kulturen immer wieder neue Deutungen und Symbolismen. Die Harfenklasse von Lilo Kraus beleuchtet mit ihrer Dozentin die Harfe besonders im Spannungsfeld „Europa – Asien“. Vorgestellt und gespielt werden: die Konzertharfe und die chinesische Harfe Zheng, Musik von Claude Debussy, Isang Yun und anderen.

Beginn: 18:00-19:00 und 20:00-21:00 Uhr, Kammermusiksaal

#### Timeless d'accord

*Barockmusik, Musik der Jahrtausendwende und Tango Nuevo.*

Für das Konzertakkordeon gibt es erst seit 1927 Kompositionen. Deshalb ist der Trip der Akkordeonklasse von Irene Urbach ins 18. Jahrhundert besonders spannend. Hier werden für ein junges Instrument alte Meisterwerke z.B. von Joh. Seb. Bach erforscht, übertragen und nach Originalnoten gespielt. Es wird aber auch zeitgenössische Musik von Komponisten aus Japan, Finnland und Dänemark zu hören sein. Mit dem zeitgenössischen Werk „Tango Prism“ wird schließlich eine Brücke zu Piazzolla's Tango Nuevo entstehen.

Beginn: 19:00-20:00 und 20:00-21:00 Uhr, Kammermusiksaal

Das Funkhaus Nürnberg  
wünscht viel Spaß bei der  
Langen Nacht der Wissenschaften.

FUNKHAUS NÜRNBERG



„Musica Ricercata“

Auf der Suche nach neuen musikalischen Ausdrucksformen erarbeiten und erläutern Studenten der Klasse von Professor Gabriel Rosenberg die „Musica Ricercata“ von György Ligeti.

Beginn: 20:00 und 21:00 Uhr, Raum 209a

Vom Solo bis zum Kontrabassquartett

Werke aus verschiedenen Epochen spielen Studierende der Klasse von Professor Dorin Marc. Ob nun Kontrabass solo mit Klavierbegleitung oder Kontrabassquartett: Hier wird Einblick in einen Unterricht gewährt, den man ansonsten wohl eher nicht erhält.

Beginn: 20:00 bis 21:30 Uhr (Unterricht), 21:45 bis 23:00 Uhr (Vortrag), Raum 109a

## 8 Sternwarte Nürnberg

Regiomontanusweg 1  Veilhofstraße / Tafelwerk 



### Nürnberger Astronomische Arbeitsgemeinschaft e.V.

Erleben Sie eine Reise durch unser Sonnensystem, vom Zentrum, der Sonne, bis hin zu den äußersten Planeten und Asteroiden. Erfahren Sie, was es mit den schwarzen Löchern auf sich hat und sehen Sie die unendlichen Weiten unseres Kosmos' mit beeindruckenden Bildern von fremden Galaxien und Nebeln.

Beobachten Sie bei klarem Wetter durch die Teleskope der Sternwarte die verschiedenen Himmelsobjekte und lassen Sie sich die Sternbilder des Herbsthimmels zeigen. Bekommen Sie einen kleinen Einblick in die astronomische Arbeit.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

# KULTUR RUND UM DIE UHR



## 9 Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg

Bingstraße 60  Akademie d.B.K. 

Die Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg, die 1662 als erste Kunstakademie im deutschsprachigen Raum gegründet wurde, versteht sich als Kreativlabor mit offenem Forschungsauftrag. Die freien und angewandten Künste bilden die zentralen Lehrbereiche.

In den Klassen für Bildende Kunst, Bildhauerei, Malerei, Kunsterziehung, Freie Grafik und Malerei/Objektkunst, Gold- und Silberschmieden sowie Grafik-Design führen Professoren und Studierende einen freien Diskurs. Die Aufbaustudiengänge Architektur und Stadtforschung sowie Kunst und öffentlicher Raum gehören zu den renommiertesten in ihrem Bereich.

Die Hochschule sucht alle Formen und Ausprägungen einer zeitgenössischen künstlerischen Praxis zu ermöglichen und diese auch im jeweiligen gesellschaftlichen und historisch-kritischen Zusammenhang zu erfassen. In den hervorragend ausgerüsteten Werkstätten werden künstlerische Techniken vermittelt und in der Ausstellungshalle der Akademie treten junge Künstler mit ihren Arbeiten zum Teil erstmals an die Öffentlichkeit. Die Lange Nacht der Wissenschaften ermöglicht es Ihnen, Lehrveranstaltungen der Kunstakademie kennen zu lernen.

18:00-24:00 Uhr: *Pavillon 15 – Klasse freie Malerei – Prof. Thomas Hartmann*  
- offenes Atelier



18:00-24:00 Uhr: *Pavillon 28 – Klasse Gold- und Silberschmieden – Prof. Ulla Mayer*  
- „Schmelzpunkt“ – mitgebrachtes Altgold wird vor Ihren Augen verwandelt  
- Vorschau auf die Ausstellung „Stand der Dinge 2“ im Atelier Prof. Mayer  
- Werkstattrundgang

18:00-24:00 Uhr: *Studienwerkstatt Schreinerei und Modellbau – Fachlehrerin Petua Walter*  
- Diapräsentation und Vorführung des Laserschneidegeräts



18:00-24:00 Uhr: *Pavillon 13 – Klasse freie Malerei – Prof. Ralph Fleck*  
- offenes Atelier  
- Bewirtung

18:00-1:00 Uhr: *Studienwerkstatt für Metall- und Schweißtechniken – Fachlehrer Helmut Hahn*  
- Schmiedevorfürungen mit Studenten der Akademie

18:00-1:00 Uhr: *Pavillon 23 – Lehrstuhl für Bildende Kunst (Bildhauerei) – Prof. Marco Lehanka*  
- Studierende präsentieren ihre Arbeiten

18:00-1:00 Uhr: *Studienwerkstatt Gipsgießerei – Akademischer Rat Reinhard Eiber*  
- erläutert verschiedene Abgusstechniken mit Anschauungsmaterial z.B. Gipsformen für Keramik- oder Porzellanarbeiten und Silikonformen für Gipsgüsse, Beton und Wachs



18:00-1:00 Uhr: *Pavillon 16 – Klasse Grafik-Design – Prof. Friederike Girst und Prof. Holger Felten*  
- im Pavillon des Fachbereichs zeigen Studierende zu dem Thema „Grenzen der Kommunikation“ Trickfilme und Objekte  
- Bar- und Loungebereich mit Snacks, Getränken und Musik

18:00-1:00 Uhr: *Studienwerkstatt Tiefdruck – Akademischer Oberrat Harald Hubel*  
- Druck von schwarz-weiß Radierungen an der Kupferdruckpresse  
- Vier-Farbdruck an der Kniehebelpresse

18:00-1:00 Uhr: *Studienwerkstatt für Lithografie und Siebdruck – Fachlehrer Gerhard Schmidt*  
- während Studierende Steine bezeichnen und drucken werden von Fachlehrer Gerhard Schmidt die technischen, künstlerischen und entwicklungsgeschichtlichen Zusammenhänge an Hand von Beispielen erläutert

19:00-1:00 Uhr: *Studienwerkstatt für Maltechnik – Akademischer Rat Rainer Funk und Studierende*  
- die Entstehung eines Mosaiks: wie entsteht im frühen Mittelalter und heute Glasmalerei aus farbigem Glas und Bleiruten?

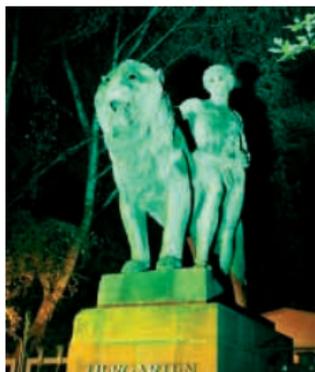


### Studentenwerk Erlangen-Nürnberg

Die Mensa in der Akademie ist von 18:00 bis 24:00 Uhr geöffnet und bietet kleine Speisen und Erfrischungen an.

## 10 Tiergarten

Am Tiergarten 30  Tiergarten  



#### Vorträge im Delphinarium:

18:00 Uhr: Prof. Dr. Heribert Hofer, Institut für Zoo- und Wildtierforschung, Berlin: *Forschung in Zoologischen Gärten*

19:00 Uhr: Dr. Claudio Tennie, Max-Planck-Institut für Evolutionäre Anthropologie, Leipzig: *Äffen Affen nach?*

20:00 Uhr: André Stadler, Zoo Wuppertal: *Stressfreie Blutentnahme mit südamerikanischen Raubwanzen*

21:00 Uhr: Dr. Annette Kilian, Tiergarten Nürnberg: *Ins Meer gehorcht – kleine Wale ganz laut*

22:00 Uhr: Dipl. Biol. Roland Hausknecht, Technische Universität München, Fachgebiet Wildbiologie:

*Der Uralkauz, die seltenste Eulenart Deutschlands, ist wieder da – aber auch die gleiche Art wie vor über 100 Jahren?*

23:00 Uhr: Dr. Lorenzo von Fersen, Tiergarten Nürnberg:

*Forschung für den Artenschutz – der Tiergarten forscht in Südamerika*

Dauer der Vorträge: 30 Minuten

Aufgrund der großen Nachfrage nach Erlebnissen im Tiergarten bei Nacht werden bei der Langen Nacht der Wissenschaften mehrere Informationsstände unter dem Titel „Nachts im Zoo bei Frosch, Fisch und Co.“ angeboten. Es erwartet Sie eine ganz besondere Atmosphäre mit ungewöhnlichen Einblicken.





### WISSENSCHAFTSNACHT-EXTRA:

## Verkehrs- und Betriebszentrale der Autobahndirektion Nordbayern

Fontanestraße 2, Nürnberg-Fischbach Holzstatt (Buslinien 54 & 59)

In der neu aufgebauten Verkehrs- und Betriebszentrale können Sie Einblicke in die Hauptaufgaben zur Verkehrs- und Betriebsüberwachung der angeschlossenen nordbayerischen Verkehrsbeeinflussungsanlagen und Tunnelsysteme gewinnen. Ein Schwerpunkt dabei ist das Thema Tunneltechnik und -sicherheit.

Wie wird Verkehr auf Autobahnen erfasst? Nach welchen Kriterien werden die Anlagen geschaltet? Welche Maßnahmen laufen bei einem Störfall in einem Straßentunnel ab? Betrachten Sie die Visualisierung und Bedienung der Anlagen und Systeme vor Ort an einer großen Multivisionswand.

Beginn: 18:00 bis einschließlich 23:15 Uhr  
dreiviertelstündlich  
maximal 25 Besucher



## Kinderprogramm von 14 bis 17 Uhr

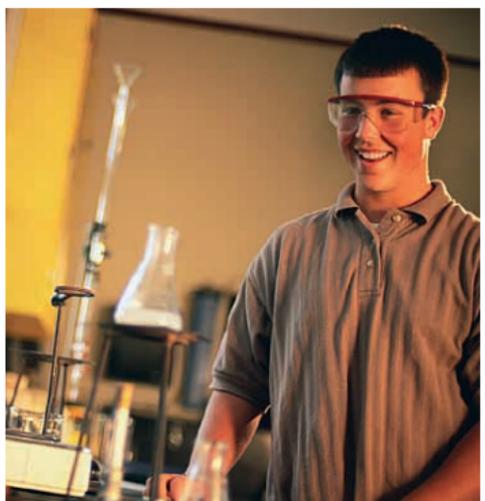
*Was du mir sagst, das vergesse ich  
Was du mir zeigst, daran erinnere ich mich  
Was du mich tun lässt, das verstehe ich*  
**Konfuzius**



Kinder stellen viele Fragen: Wie haben die Kinder in der Antike gelebt? Wie wird ein City-Roller gebaut? Wie wird Musik auf einer CD gespeichert? Antworten auf diese Fragen und noch vieles mehr können sie bei einem extra für sie zusammengestellten **Nachmittagsprogramm** erfahren. Die Kinder können eine Hasenjagd mit Robotern erleben, in der Fahrradwerkstatt ihr Geschick testen oder bei den Astrokids verstehen, wie Tag und Nacht entstehen.



Unsere Programmpartner haben 40 speziell auf Kinder zugeschnittene Angebote erarbeitet und sind schon gespannt, mit welchen Fragen die Kinder sie in diesem Jahr herausfordern werden. Mit dem Erwachsenen-Ticket zur Langen Nacht der Wissenschaften können Sie nachmittags mit bis zu vier maximal 14-jährigen Kindern die Angebote im Kinderprogramm wahrnehmen. Kinder unter sechs Jahren sind generell frei, ab 18:00 Uhr gilt für Schüler und Studenten die ermäßigte Karte für 7 €.



Bitte beachten Sie, dass ein Erwachsenen-Ticket nur eine Person zur Nutzung der Verkehrsmittel des VGN berechtigt. Da bei einigen Angeboten nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmern zugelassen ist, sollten Sie Ihre Kinder vorab anmelden. Ob und über wen die Voranmeldung erfolgt, ist am Ende jeder Programmbeschreibung angegeben.

Die Reservierungen über die Kulturidee nehmen Sie am einfachsten auf der Website [www.nacht-der-wissenschaften.de](http://www.nacht-der-wissenschaften.de) unter dem Menüpunkt „Kinderprogramm“ vor oder wählen alternativ unsere Infoline 0911 81026-26.

Für die Teilnahme an den Angeboten des Kinderprogramms erhalten alle Nachwuchswissenschaftler der KinderUNI Nürnberg einen Aufkleber für ihr Studienbuch. Informationen zur KinderUNI finden Sie unter [www.ufo-nuernberg.de](http://www.ufo-nuernberg.de)

## Erlangen

### UNI, Kinder- und Jugendklinik, Kinderkardiologie

Loschgstraße 15  Maximiliansplatz/Kliniken  

#### *Medizin für Kinder – gestern, heute, morgen*

Die Kinder- und Jugendklinik öffnet ab 12 Uhr ihre Türen für Kinder und Eltern. An kleinen Stationen werden die Besucher in die Arbeit einer Kinder- und Jugendklinik eingeführt und können mitmachen. Beginn: schon ab 12:00 Uhr durchgehend  
Anmeldung nicht erforderlich



#### *Forschung für und mit Kindern*

Auch Kinder brauchen Forschung. Kinder und Jugendliche waren bei der Entwicklung von neuen Medikamenten benachteiligt. Die neue EU-Verordnung sorgt für eine Besserung. Aber jetzt müssen die Kinder den Forschern helfen!  
Beginn: Vortrag um 14:00 Uhr  
Ort: Hörsaal Kinderklinik, Eingang Krankenhausstraße  
Anmeldung nicht erforderlich



#### *Medizin-Quiz für Kinder*

Was wissen Grundschulkinder über ihren Körper, über Krankheiten und über Vorbeugung? Was sollen und müssen sie noch lernen, um gesund zu leben, gesund zu werden und gesund zu bleiben? Lernen leicht gemacht mit dem Medizin-Quiz. Wie im Fernsehen wird mit dem TED-System abgestimmt.  
Beginn: 15:00 Uhr  
Ort: Hörsaal Kinderklinik, Eingang Krankenhausstraße  
Anmeldung nicht erforderlich

#### *Adipositas – Information für Kinder*

Die Zunahme des Übergewichts bei Kindern zwingt zum Handeln: Welche Rolle spielt der Sport, welche die Ernährung („Kinderleicht ernähren“)?  
Beginn: 16:00 Uhr  
Ort: Hörsaal Kinderklinik, Eingang Krankenhausstraße  
Anmeldung nicht erforderlich

#### *Ausstellung – Über 100 Jahre Medizin für Kinder*

Die Geschichte der Universitäts-Kinderklinik Erlangen. Gegenwart und Zukunft der Kinder- und Jugendmedizin.  
Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend  
Ort: Foyer der Kinder- und Jugendklinik  
Anmeldung nicht erforderlich

#### *Kinderkardiologie:*

##### *Dem Herz beim Schlagen zusehen*

In der Kinderkardiologie des Uni-Klinikums Erlangen kannst Du mit eigenen Augen sehen, wie Dein Herz schlägt. Möglich macht das ein modernes Ultraschallgerät. Wie das funktioniert, das erklären wir Dir. Ebenfalls erläutern wir, wie ein Herzkatheter funktioniert. Damit können die Ärzte wie mit einem U-Boot durch die Adern zum Herzen fahren und es untersuchen. Du kannst selber einen Herzkatheter anfassen und steuern. Wenn Du Fragen hast, warum ein Herz schlägt und wie es genau funktioniert, bist Du bei Prof. Dittrich und seinem Team in der Kinderkardiologie genau richtig.

Beginn: 14:00, 15:00, 16:00 und 17:00 Uhr  
Dauer: 30 Minuten

Treffpunkt: beim Esel in der Eingangshalle der Kinder- und Jugendklinik, maximal 15 Besucher  
Altergruppe: ab 6 Jahren  
Anmeldung über *Kulturidee* erforderlich



## UNI „Kopfklinikum“, Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit

Schwabachanlage 6, Tagesklinik (2. Stock)  Maximiliansspl./Kliniken  

*Neurophysiologische Untersuchungsmethoden – Experimente*

Die Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit stellt ihre neuesten Forschungsergebnisse vor. Außerdem werden angeboten:

Progressive Muskelrelaxation und Unterhaltung durch einen Clown.

Beginn: 14:00 und 15:30 Uhr (Experimente)

Information durchgehend ab 14:00 Uhr

Anmeldung über *Kulturidee* erforderlich

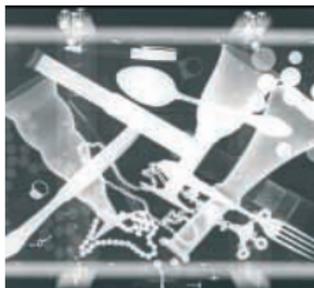
## UNI, Radiologie

Ulmenweg 18, Untergeschoss  Maximiliansplatz/Kliniken  



*Was ist in der Truhe: Röntgen für Schatzsucher*

Experiment: Dank der Entdeckung Röntgens können wir in Schatztruhen sehen, auch wenn wir keinen Schlüssel haben, um sie zu öffnen. Mit Röntgen-



anlagen, aber auch mit anderen Geräten wie Kernspintomographen, werden wir nicht nur nach Schätzen suchen, sondern auch den Aufbau alltäglicher Gegenstände ergründen. Selbstverständlich wird hier niemand gefährdet und den Röntgenstrahlen ausgesetzt!

Beginn: 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr

Treffpunkt beim Pförtner im EG, Dauer: 45 Minuten, maximal 15 Besucher

Altersgruppe: 8 bis 12 Jahre

Anmeldung über *Kulturidee* erforderlich

## UNI, Mikrobiologie, Mikrobiologisches Institut – Klinische Mikrobiologie, Immunologie, Hygiene

Wasserturmstraße 3-5, Kurssaal  Altstadtmarkt



*Mikrobiologische Experimente und Demonstrationen: Bakterien, Pilze und Parasiten – von harmlosen Mitbewohnern, gefährlichen Krankheitserregern und wirksamen Impfungen*

Was lebt im probiotischen Joghurt? Warum kann man Schimmelkäse essen, verschimmelttes Brot aber nicht? Wodurch machen Bakterien krank? Was verbirgt sich hinter der vielfach zitierten „mangelhaften Hygiene in deutschen Krankenhäusern“? Wie wehrt sich das Immunsystem gegen Krankheitserre-

ger? Welche Methoden gibt es zur Diagnose von Infektionen? Wann helfen Antibiotika? Wodurch entstehen multiresistente Bakterien? Wie funktioniert eine Impfung? Diese und andere Fragen werden am Nachmittag und am Abend in Form von Vorträgen, Demonstrationen und kleinen Experimenten beantwortet.

Beginn: 16:00 Uhr, Dauer: 90 Minuten, maximal 20 Besucher

Altersgruppe: ab 8 Jahren

Anmeldung über *Kulturidee* erforderlich

## UNI, Fachgruppe Physik

Stadtstraße 7, Hörsaalgebäude  Sebalduessiedlung  

### Physik für Kids

Raketen zum Selberbauen, Luft flüssig wie Wasser, Mickey-Maus und der Schokokuss im Weltraum – viele Experimente aus dem Bereich der Physik zum Mitmachen und Staunen für Kleine und Große.

Altersgruppe: Kinder und Jugendliche in Begleitung Erwachsener

Beginn: Vorträge mit Vorführungen

14:00, 15:00 und 16:00 Uhr

Experimente durchgängig, Ort: Hörsaalgebäude

Anmeldung nicht erforderlich



## UNI, Chemie- und Bioingenieurwesen

Cauerstraße 4  „Technische Fakultät“ / Stettiner Straße  

### Strömungsmechanik

Feuer kennt jeder! Aber wer weiß schon, wie heiß Feuer werden kann? Oder warum die Feuerzeugflamme blau und die Kerzenflamme gelb ist? Wir machen mit Euch Feuer und versuchen, alle Eure Fragen zu beantworten.

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend

Anmeldung nicht erforderlich



### Feststoff- und Grenzflächenverfahrenstechnik

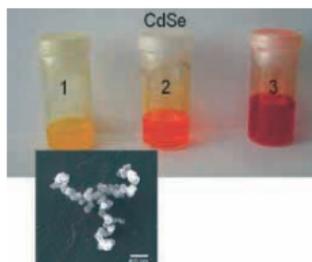
#### Reise in den Nanokosmos

Nanoteilchen besitzen aufgrund ihrer geringen Größe einzigartige chemische und physikalische Stoffeigenschaften, mit deren Hilfe sich Eigenschaften von Materialien gezielt verbessern lassen. So perlt beispielsweise Wasser an beschichteten Oberflächen ab und Autolacke erhalten edle Erscheinungsformen.

An unserem Stand wird die Faszination Partikeltechnik unterschiedlicher Größenbereiche anschaulich an Beispielen aus dem alltäglichen Leben dargestellt und das Prinzip der Teilchengrößenanalyse erläutert.

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend

Anmeldung nicht erforderlich



## UNI, Technische Fakultät, Maschinenbau

Martensstraße 9  „Technische Fakultät“ / Stettiner Straße  

### Maschinenbau, Konstruktionstechnik

Was steckt hinter der Bewegung?

Der City-Roller ist nicht nur eines der beliebtesten Spielzeuge, sondern auch ein Fortbewegungsmittel in der Stadt. Wusstet Ihr eigentlich, was alles dazu gehört, um einen Roller zum Fahren zu bringen? Wir zeigen Euch, welche Schritte notwendig sind, um aus einer Idee ein Fahrzeug zu machen, welches Euch schnell und sicher transportieren kann.

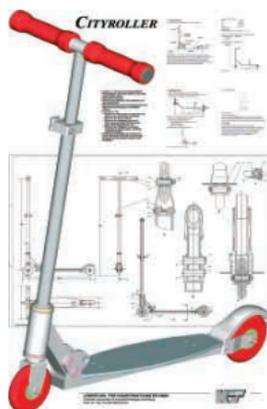
Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend

Dauer: 30 Minuten, Wiederholung nach Bedarf

Maximal 20 Besucher gleichzeitig

Altersgruppe: 8-14 Jahre

Anmeldung nicht erforderlich



## UNI, Technische Fakultät, Wolfgang-Händler-Hochhaus

Martensstraße 3  „Technische Fakultät“ / Stettiner Straße  



### Informatik, Mustererkennung

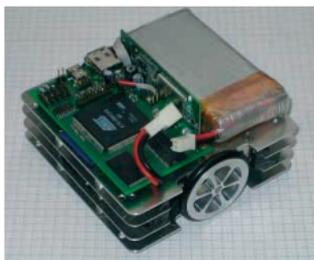
*CALLER: Englisch lernen mit dem PC*

Ihr könnt eine Englisch-Lernsoftware testen, mit der Ihr spielerisch Englisch lernt z.B. durch Moorwords, Memory ... Zusätzlich wird Euch der Film „Robocup 2007“ gezeigt. Hier geht es um fußballspielende Roboter, die von unserem Lehrstuhl an dem Wettbewerb Robocup 2007 teilgenommen haben.

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend

Ort: 9. Stock, 09.150

Anmeldung nicht erforderlich



### Informatik, Rechnernetze und Kommunikationssysteme

*Fangen spielen auf „robotisch“*

Bei diesem Spiel sollen fahrende Jäger-Roboter einen zufällig fahrenden anderen Hasen-Roboter fangen, wobei die Jäger jeweils von einem Spieler gesteuert werden. Alle Roboter sind zwar identisch, doch die Jäger haben öfters mal ganz kurze Pausen, die die Jagd unfreiwillig unterbrechen. Ziel des Spiels ist es, den Hasen dennoch zu fangen.

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend

Ort: Foyer

Anmeldung nicht erforderlich

## UNI, Universitätsbibliothek, Altbau

Universitätsstraße 4, Eingang: Schuhstraße, 1. Stock  Hugenottenplatz

*Mach' Dir selbst ein Buch und schmücke es mit einem Exlibris Deiner Wahl!*

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend

Altersgruppe: 6-12 Jahre

Anmeldung nicht erforderlich



### *Wo sind denn die Bücher versteckt?*

In der Hauptbibliothek werden ca. 2 Mio. Bücher aufbewahrt, von denen nur ein kleiner Teil im Lesesaal direkt zugänglich ist. Einen Eindruck von den Büchermagazinen der Universitätsbibliothek erhalten Ihr bei einer Führung durch das historische Altbaumagazin.

Beginn: 14:00, 14:30, 15:00, 15:30 und 16:00 Uhr  
maximal 10 Kinder pro Führung, Dauer: 20 Minuten  
Altersgruppe: 6-14 Jahre  
Anmeldung nicht erforderlich

*Mach' Dir selbst ein schönes Lesezeichen und verziere es mit glitzernden Metallen!*

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend

Altersgruppe: 6-12 Jahre

Anmeldung nicht erforderlich

## UNI, Universitätsbibliothek, Neubau

Schuhstraße 1a  Hugentotterplatz

### Junges Theater Forchheim mit dem Ensemble Camouflage zu Gast

*Theateraufführung: „Tintenherz“ nach dem Bestseller von Cornelia Funke*

In der Bühnenumfassung von Robert Koall. Bearbeitet von Janet Siering. Eine Produktion der Camouflage 2006.

Eine herzerfrischende Darbietung für Klein und Groß, in der die Liebe zu den Büchern, die Magie des Lesens, Phantasie und Tapferkeit im Mittelpunkt stehen.

Beginn: 16:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Altersgruppe: ab 10 Jahren, Ort: Ausstellungsraum

Anmeldung nicht erforderlich

## UNI, Philosophische Fakultät

Kochstraße 4  Hindenburgstraße 

### Ur- und Frühgeschichte

*Eine Reise in die Vorzeit*

Die „Vorzeitkiste“ wird die Kinder viele Tausend Jahre zurück in die Vergangenheit führen. Sie können erfahren, wie die Menschen damals gelebt haben und bei den Mitmachaktionen selbst vorgeschichtlichen Schmuck oder Malereien anfertigen und mit nach Hause nehmen.

Beginn: 14:30 Uhr

Altersgruppe: 6-12 Jahre

Ort: Keller, Anmeldung nur falls größere Gruppen kommen wollen

Kontakt: 09131 8522394, [Christian.Zuechner@ufg.phil.uni-erlangen.de](mailto:Christian.Zuechner@ufg.phil.uni-erlangen.de)



### Alte Geschichte

*Die spinnen die Römer?*

*Alltag in der römischen Provinz*

Wie sah – speziell für Kinder – der Alltag in einer römischen Provinz aus? Dass die Romanisierung der einheimischen Bevölkerung auch Vorteile brachte, lässt sich beispielsweise an ausgeklügelten Bäderwesen sehen. Darüber hinaus erfahren die Kinder etwas über das Schulwesen und die Vorläufer des Euro. Sie können spielen wie ihre Altersgenossen vor 2000 Jahren und viele weitere Eindrücke sammeln bzw. an unterschiedlichen Stationen aktiv mitwirken.



Beginn: ab 14:00 Uhr zu jeder vollen und halben Stunde

maximal 10 Kinder je Starttermin, Dauer: 25 Minuten je Station

Altersgruppe: 6-12 Jahre, Ort: 2. Stock, Raum 2:058

Anmeldung: Herr Heller ([cnheller@phil.uni-erlangen.de](mailto:cnheller@phil.uni-erlangen.de), 09131 85-25768)

## deutsch-französisches Institut Erlangen

Südliche Stadtmauerstraße 28  Hauptpost 

*Märchenstunden in französischer Sprache*

Mit Geschichten in französischer Sprache werden die Kleinsten spielerisch an die französische Sprach- und Kulturwelt herangeführt. Erwachsene können nur staunen ob der Leichtigkeit, mit der die Kinder erste Wörter und Ausdrücke in der fremden Sprache lernen.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Beginn: ab 14:00 Uhr zu jeder vollen Stunde,

Altersgruppe: 4-8 Jahre, maximal 20 Besucher

Anmeldung über *Kulturidee* erforderlich



## Stadtmuseum Erlangen

Martin-Luther-Platz 9  Martin-Luther-Platz 



Zum 25-jährigen Jubiläum der Museumspädagogik bietet das Stadtmuseum Erlangen einige der beliebtesten Aktionen an:

Nach dem Vorbild der Ersterwähnungsurkunde von 1002 können Kinder mit Gänsekiel und Tusche Teile einer Urkunde anfertigen. Anschließend kann gesiegelt werden.

Ebenso können die Kinder sich als Münzmeister versuchen und Erlanger Pfennige schlagen.

Im Museum wartet eine Rallye zur Hugenottenstadt auf die Kinder.

Im Stil der naiven Kunst können Bilder gemalt werden.

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend

Altersgruppe: 6-12 Jahre

Anmeldung nicht erforderlich

## Fürth

### Rundfunkmuseum Fürth

Kurgartenstraße 37  U1 Stadtgrenze  



*Wie wird der Schall gespeichert – und wie kommt er wieder hervor?*

Über 125 Jahre kann man Schall schon speichern. Am Anfang war das Grammophon, da hat man einfach in den Trichter hineingesprochen. Schwieriger wird's schon mit der magnetischen Speicherung, die bereits über 70 Jahre alt ist. Einen Kassettenrekorder habt Ihr doch noch? Und wie funktioniert die digitale Speicherung bei der CD?

Im Rundfunkmuseum könnt Ihr mit vielen Versuchen und Modellen dem Geheimnis der Speicherung von Schall auf die Schliche kommen.

Darüber hinaus zeigen Euch unsere Maskottchen Tuner + Woofer das Museum, für verschiedene Altersstufen gibt's Museumsrallyes und andere Spiele.

Zu Gast: Der Diplom-Physiker Ingo Dittrich.

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend

Altersgruppe: Speicherung von Schall ab 10 Jahren

weitere Kinderprogramme für die Altersgruppe 6 bis 7 Jahre,

8 bis 10 Jahre und 5 bis 15 Jahre

Anmeldung nicht erforderlich



## Das besondere Museum zum Be-greifen der Sinne.

Nürnberg, Westtor, Mohrengasse  
Ecke Kappengasse/Spittler-tormauer (Nähe Erlerklinik).  
Tel. (09 11) 9 44 32-81  
Fax (09 11) 9 44 32-69  
info@turmdersinne.de



Special Guest:  
**Heiner, der sensorische Homunkulus**



**www.turmdersinne.de**

turmdersinne – eine Einrichtung des HVD-Nürnberg www.hvd-nuernberg.de

## Nürnberg

### Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg

Keßlerplatz 12  U2 Wöhrder Wiese

#### Kinderakademie der Frühförderung der Lebenshilfe im Nürnberger Land und der Georg-Simon-Ohm-Hochschule – Ein Bildungsprojekt für Kinder im Vorschulalter

Die Kinderakademie ist für Kinder im Alter zwischen fünf und sechs Jahren ausgerichtet. Das Besondere an der Akademie ist: Hier arbeiten Kinder mit Wissenschaftlern und Handwerkern zusammen. Immer wieder sind Experten bereit, ihr Können im Workshop mit Kindern zu teilen. Die Kinder erfahren die Aura von Meisterschaft, das verleiht ihrem Tun und Forschen einen besonderen Ernst. Hierbei lernen die Kinder von Experten – und die Experten von der Sichtweise der Kinder.

Seit vier Jahren arbeitet die Kinderakademie mit verschiedenen Experten zusammen und bietet unter anderem die folgenden Workshops an:

##### *Die Fahrradwerkstatt mit Bernd Mirbach*

Aus welchen Teilen besteht eigentlich ein Fahrrad, wie wirken sie zusammen, aus welchen Materialien werden die Teile hergestellt – praktische Erfahrung durch die komplette Demontage und Untersuchung eines Fahrrades.



##### *Astrokids mit Roland Wagner*

Wie entstehen eigentlich Tag und Nacht? Woher kommen die Jahreszeiten? Was ist die Erdkrümmung, welche Effekte entstehen aus dem Zusammenspiel von Licht und Schatten und wie kommen die Jahreszeiten zu Stande?



*Schach im Schwarzen Schloss mit Karin Dumberger*  
Erste Ausflüge in das Spiel „Schach“ mit Hilfe von vielen Spielen, Praxisbeispielen und dem PC-Schachprogramm „Fritz und fertig“



##### *Alltagsexperimente mit Jutta Scholl*

Grundlegende chemische und physische Zusammenhänge werden anhand von Alltagsexperimenten erforscht. Können Gummibärchen schwimmen und welche Möglichkeiten gibt es, und warum erlischt eigentlich die Flamme einer Kerze?



*„SCIENCE LAB“ mit Erika Hanke und Rainer Herzog*  
Experimente mit dem SCIENCE-LAB: Luft, Wasser, Farbe stehen bei den Fragestellungen und Experimenten im Mittelpunkt. Wie entsteht ein Stromkreis? Woher kommt die Energie für Glühbirne und Elektromotor? Wie viel Kraft braucht man, um den Strom für ein Radio zu erzeugen?

##### *„Mensch-Ärgere-Dich-Nicht“-Turnier mit dem Projekt „GENESIS“ der Hochschule*

Prof. Dr. Herold und ein Team der Georg-Simon-Ohm-Hochschule führen mit den Kindern ein „Mensch-Ärgere-Dich-Nicht“-Turnier durch. Dabei wird anschaulich die Software GENESIS (GENERator und Simulator für Spiele, Tests und Übungen) demonstriert.



Beginn der Workshops um 14:30 und um 15:30 Uhr  
Dauer je 45 Minuten.

Seminarräume (1. und 2. Stock)  
im Fachbereich „Technik“

Altersgruppe: 5 bis 6 Jahre

WICHTIG! – Anmeldung über die Frühförderung der Lebenshilfe im Nürnberger Land: 09123 9777-0, [fruehfoerderung@lh-nla.de](mailto:fruehfoerderung@lh-nla.de)

**Fachbereich Architektur**

*Architekturwerkstatt – Architektur ein Kinderspiel?*  
Was haben Bienen mit Architektur zu tun? Warum hält eine Brücke oder ein Bogen? Kann man auf einem Papierturm stehen?

Ihr seid die Baumeister und werdet von angehenden Architekten unterstützt. An mehreren Stationen entstehen verschiedene Bauwerke – zum Beispiel ein begehbare Würfel oder ein Zelt, eine Brücke oder

ein Bogen. Kleinere gebaute Modelle könnt Ihr mit nach Hause nehmen.

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgängig

Altersgruppe: ab 7 Jahren, Ort: B-Gebäude, Raum B 44, 3. Stock

Anmeldung nicht erforderlich

**LGA**

Tillystraße 2 Tillystraße

*Teddy allein im Labor*

Ein Teddy berichtet über die Prüfungsqualen und führt die Gäste persönlich durch die verschiedenen Labors und Prüfhallen der LGA-Spielzeugprüfung. Hier kann man hautnah erleben, was ein Spielzeug alles erleiden muss, bevor es auf den Ladentisch und in den Verkauf kommt.

Beginn: 14:00, 15:00, 16:00 und 17:00 Uhr

Altersgruppe: 6-16 Jahre, maximal 25 Besucher

Anmeldung erforderlich unter: 0911 6554230

## Nürnberger Nachrichten, Kinder- und Jugendredaktion

Marienstraße 9 Marientor / Wöhrder Wiese

*Kinderreporter*

In der Wissenschaft wollen Forscher Dinge herausfinden, neue Entdeckungen machen und Erklärungen für Zusammenhänge finden – so ähnlich wie Detektive. Oder Journalisten. In der Langen Nacht der Wissenschaften könnt Ihr auch zu Entdeckern werden: Als Kinderreporter nehmt Ihr das gebotene Programm unter die Lupe und beobachtet die Experimente und Vorführungen der Wissenschaftler. In

der Kinderredaktion der Nürnberger Nachrichten schreiben wir dann mit Euch gemeinsam darüber verschiedene Zeitungsartikel und erstellen eine Kinderseite für die Zeitung.

Altersgruppe: ab 9 Jahre

Beginn: Alle Kinderreporter treffen sich am 18. Oktober um 16 Uhr zu einer Vorbesprechung in der Redaktion der Nürnberger Nachrichten. Dann erfahrt Ihr, worauf ein Journalist bei seiner Arbeit achten muss, was „recherchieren“ heißt und wie man ein Interview mit jemandem führt.

Die Artikel für die Kinderseite werden wir gemeinsam am Montag, 22. und Dienstag, 23. Oktober ab 15:00 Uhr in der Kinderredaktion der Nürnberger Nachrichten schreiben.

Maximal 10 Teilnehmer, Anmeldung erforderlich: Kristina Banasch, Nürnberger Nachrichten Extra-Kinder, 0911 216-2417, redaktion@kinder-extra.de

**Wilhelm-Löhe-Schule**

Deutschherrnstraße 10 Deutschherrnstraße / Hallertor

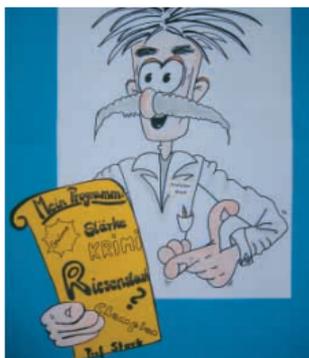
*Stärke ist stark*

Das ist eine Erlebniseinheit, in der Ihr selbst ausprobier, wie man das Naturprodukt Stärke gewinnen kann. Eure kriminalistische Spürnase ist gefragt, wenn es darum geht festzustellen, was die „krumme Banane“ und den „runzligen Erdapfel“ zu Mit-tätern macht. Vielleicht schafft Ihr es aber auch aus tragem Maismehl rasch einen

springlebendigen Flummi zu basteln?

Einen ganz anderen Blick auf das Stärkekorn erlaubt das Elektronenmikroskop. Stärke wird dann riesengroß. Wer ist der Champ? Stärke oder die Kraft aus Deinen Muskeln? Hier könnt Ihr versuchen, den zähen Gegner – Stärkekleister – zu besiegen.

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend  
Große Eingangshalle, Haupteingang  
Altersgruppe: 8-14 Jahre  
Anmeldung nicht erforderlich



# Alphabetischer Index

3D-Shape  
www.3d-shape.com .....22

## A

AERO Club Nürnberg e.V.  
0911 3651860  
www.aeroclub-nuernberg.de .....91

Akademie der Bildenden Künste  
in Nürnberg, 0911 94040  
www.adbk-nuernberg.de .....153

Akademie für Gesundheits-  
und Pflegeberufe  
www.akademie.uk-erlangen.de.....58

Alcatel-Lucent  
www.alcatel-lucent.de.....67

Ara-Coatings  
09131 932150  
www.ara-coatings.de .....79

AREVA  
www.aveva-np.com .....84

## B

Baumüller  
www.baumueller.de.....140

Bayerischer Rundfunk  
www.br-online.de .....116

Bayerisches Landesamt für Gesund-  
heit und Lebensmittelsicherheit  
www.lgl.bayern.de.....87

Bayerisches Laserzentrum  
www.blz.org .....27

Bildungszentrum Nürnberg  
www.bz.nuernberg.de .....132

Bildungszentrum Nürnberg  
FT Naturwissenschaften  
www.bz.nuernberg.de .....105

Bundesamt für Migration und  
Flüchtlinge, 0911 943-4700  
www.bamf.de .....131

Bundesministerium für Bildung  
und Forschung  
www.nanoTruck.de .....101

BW Bildung und Wissen  
www.bwverlag.de.....132

## C

CAS innovations  
www.cas-innovations.de.....24

Cauchy-Forum-Nürnberg.....94

CJD Kinderakademie  
www.hochbegabtenkurse.de .....165

CenSa  
09126 7835  
www.censa.de.....24

cognomedic  
www.cognomedic.de .....22

## D

Der Beck  
09131 778316  
www.der-beck.de.....66

Deutsche Gesellschaft  
für Chronometrie  
www.dg-chrono.de .....132

deutsch-französisches Institut  
Erlangen, 09131 9791370  
www.dfi-erlangen.de .....44

Deutsche Telekom – Telekom Training  
www.telekom.de .....140

Diehl Metall Stiftung  
www.diehl.de.....77

Duo Wonderbar und WiSo-Band  
www.freenet-homepage.de/  
duo-wonderbar/index.html .....124

## E

etz –  
Energie-Technologisches Zentrum  
www.etz-nuernberg.de.....118

Erlangen AG  
09131 5302801  
www.erlangen-ag.de  
www.regiolog.com .....22

Erlanger Stadtwerke  
01931 8234279  
www.estw.de.....42

Evangelische Fachhochschule  
Nürnberg  
www.evfh-nuernberg.de.....104

Evangelische Kirche  
St. Bartholomäus .....149

## F

Faszination Hören-Truck  
www.faszinationhoeren.info .....100

FORNEL – Bayerischer Forschungs-  
verbund für Nanoelektronik  
www.abayfor.de/fornel/ .....71

Forster-Elektro-Trial 0911 422181 www.forster-elektro-trial.de.....	142
Fraunhofer-Entwicklungszentrum Röntgentechnik EZERT www.iis.fraunhofer.de.....	97
Fraunhofer-Zentrum für die Entwicklung intelligenter logistischer Objekte ECSOL www.iis.fraunhofer.de.....	98
Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS www.iis.fraunhofer.de.....	62, 97

Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementtechnologie IISB www.iisb.fraunhofer.de.....	71
Fürther Mathematik Olympiade e.V. www.fuemo.de .....	107

## G

Gehörlosen Institut Bayern www.giby.de.....	102
Geschichte Für Alle 0911 30736-0 www.geschichte-fuer-alle.de .....	36
GfK AG www.gfk.de .....	113
GSO-HS, Georg-Simon-Ohm- Hochschule Nürnberg www.fh-nuernberg.de .....	135, 144, 149
GSO-HS, Angewandte Chemie www.fh-nuernberg.de/ac .....	140
GSO-HS, Anwendungszentrum POF-AC www.pofac.de .....	146
GSO-HS, Architektur www.fh-nuernberg.de/ar .....	142, 164
GSO-HS, Bauingenieurwesen 0911 5880-1418 www.bi.fh-nuernberg.de .....	141
GSO-HS, Betriebswirtschaftslehre www.fh-nuernberg.de .....	148
GSO-HS, Design www.g.fh-nuernberg.de .....	148
GSO-HS, Elektrotechnik, Feinwerk- technik, Informationstechnik (efi) www.efi.fh-nuernberg.de.....	136
GSO-HS, Elektronische Systeme (ELSYS) .....	135

GSO-HS, Informatik www.informatik.fh-nuernberg.de/ professors/fuhr/ Overview_LndW_2007.asp .....	136
GSO-HS, Maschinenbau www.mb.fh-nuernberg.de/mb.....	137
GSO-HS, Rechenzentrum www.fh-nuernberg.de/rz .....	148
GSO-HS, Sozialwissenschaften www.fh-nuernberg.de/sw.....	148
GSO-HS, Verfahrenstechnik www.fh-nuernberg.de/vt .....	144

## H

HEITEC 09131 877-0 www.heitec.de.....	44
Herrmann-Oberth-Raumfahrt-Museum www.oberth-museum.org .....	107
Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg www.hfm-n-a.de .....	149
HONSEL 0911 4150-0 www.honsel.com.....	118
Hormonselbsthilfe 09131 53 07 92 www.Hormonselbsthilfe.de .....	24
H-O-T Härte- und Oberflächentechnik www.hot-online.de .....	78
HUSS Umwelttechnik 0911 65657-0 www.huss-umwelt.com.....	146

## I

Ifkom, Ingenieure für Kommunikation www.ifkom-nbay.de .....	146
IHK-Gremium Erlangen .....	22
IKON – Ausbildungszentrum für die Luftfahrt, 09131 604045 www.ikon.aero.....	64
infowerk www.infowerk.de.....	114
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufs- forschung (IAB), 0911 179-5942 www.iab.de .....	130
Institut für moderne Kunst im Neuen Museum, 0911 2402116 www.moderne-kunst.org .....	134

International Business School  
www.ibsnuernberg.de/ .....107

iSyst Intelligente Systeme.....136

IZMP Innovationszentrum  
Medizintechnik und Pharma  
www.izmp-erlangen.de .....22

## J

Johanniter-Unfall-Hilfe Schwabach  
www.johanniter.de/org/juh .....104

Jugend forscht  
www.jugend-forscht.de.....24

## K

K4 Künstlerhaus.....134

kinder\_akademie der Frühförderung  
der Lebenshilfe im Nürnberger Land  
und der Georg-Simon-Ohm-Hochschule  
09123 9777-0.....163

Klinikum Nürnberg-Nord  
0911 309-7430  
www.klinikum.nuernberg.de.....112

Klinkhammer Förderanlagen  
0911 93064-0  
www.klinkhammer.com .....94

Kopfball auf Tour  
09131 7-28008  
www.kopfball.de .....43

## L

LGA  
www.lga.de .....115, 164

Lineas Automotive  
0911 66018-0  
www.lineas.de/lau .....102

## M

MAN Nutzfahrzeuge, Motoren  
0911 420-0  
www.man.de .....118

Master Pad-Privatinstitut für  
Physikalische Oberflächenforschung  
www.masterpad.de.tl .....120

Max Schaldach-Stiftungsprofessur  
für Biomedizinische Technik und  
BIOTRONIK .....26

Mekra Lang Vision Truck  
www.mekra.de .....100

Medical Valley Bayern.....23

Med Titan  
09131-53026-40  
www.med-titan.de.....23

Molecular Networks  
www.molecular-networks.com.....23

## N

nanoTruck  
www.nanoTruck.de .....101

Nationales Genomforschungsnetz  
(NGFN) .....59

Neue Materialien Fürth  
www.nmfgmbh.de.....98

Nicolaus-Copernicus-Planetarium  
0911 265467  
www.planetarium-nuernberg.de .....105

NLP-Netzwerk Bayern e.V.  
www.nlp-netzwerk-bayern.de .....134

Nürnberger Astronomische Arbeits-  
gemeinschaft, 0911 9593538  
www.sternwarte-nuernberg.de.106, 152

Nürnberger Astronomische  
Gesellschaft  
www.nag-ev.de .....106

Nürnberger Nachrichten  
Kinder- und Jugendredaktion .....164

## P

Peter Brehm  
09135 71 03-0  
www.peter-brehm.de .....24

PricewaterhouseCoopers  
0911 94985-0  
www.pwc.de/de/lange-nacht-der-  
wissenschaften-nuernberg.....128

PolyIC  
0911 20249-0  
www.polyic.com.....98



**R**

Rechenmaschinensammlung  
Wilfried Appelt, 09120 6277 .....106

Rundfunkmuseum Fürth  
0911 7568110  
www.rundfunkmuseum.fuerth.de....101

**S**

Schaeffler Gruppe (INA, LuK, FAG)  
www.schaeffler-gruppe.de .....78, 140

Seismologisches Zentral-  
observatorium, 09131 810400  
www.szgrf.bgr.de .....27

Siemens A&D Motion Control  
Technologie- und Applikationscenter  
www.siemens.de/cnc4you .....88

Siemens Audiologische Technik  
www.faszinationhoeren.info .....100

Siemens Airports  
www.siemens.com/airports .....96

SiemensForum Erlangen  
w4.siemens.de/siemensforum/  
sf\_erlangen/ .....43

Siemens Medical Solutions –  
Solution Center  
www.medical.siemens.com .....26

Siemens Medical Solutions RV  
www.medical.siemens.com .....86

Siemens POWER .....84

Siemens Transportation Systems  
09131 70  
www.siemens.com/ts .....43

Siemens Niederlassung Nürnberg  
www.siemens.de .....114

solid  
www.solid.de .....96

Stadt Erlangen, Amt für Umweltschutz  
und Energiefragen, 09131 862632  
www.erlangen.de .....47

Stadtentwässerung und Umwelt-  
analytik Nürnberg, 0911 231-2152  
www.sun.nuernberg.de  
www.umweltdaten.nuernberg.de ....102

STAEDTLER  
0911 9365-0  
www.staedtler.de .....94, 165

Stadtmuseum Erlangen  
09131 862300  
www.erlangen.de/stadtmuseum...52, 162

Sternwarte Nürnberg  
www.sternwarte-nuernberg.de .....152

Sunline  
0911 791019-28  
www.sunline.de .....96

SWFN – Star Wars Fans Nürnberg  
www.swfn.de .....106

**T**

Tessloff Verlag/Handbuch Atelier für  
Papiergestaltung, 0911 39906-27  
www.tessloff.com  
www.wasistwas.de .....165

Tiergarten  
0911 54546  
www.tiergarten.nuernberg.de .....154

turmdersinne  
0911 9443281  
www.turmdersinne.de .....112

**U**

Uhrensammlung Karl Gebhardt .....132

UNI, Allgemeine  
Werkstoffeigenschaften .....75

UNI, Alte Geschichte  
www.altegeschichte.  
uni-erlangen.de .....30, 161

UNI, Alte Sprachen, Griechisch .....34

UNI, Anglistik und Amerikanistik  
www.amerikanistik.phil.uni-erlangen.de  
www.anglistik.phil.uni-erlangen.de ...33

UNI, Anorganische Chemie  
09131 8527351  
www.zaubervorlesung.de .....34

UNI, Auslandswissenschaft –  
Romanischsprachige Kulturen  
0911 5302-656  
www.awro.wiso.uni-erlangen.de .....127

UNI, Biotechnik  
09131 8523081  
www.biologie.uni-erlangen.de/  
biotechnik/ .....23

UNI, Buchwissenschaft  
09131 85 247 00  
www.abenteuerbuch.com .....34

UNI, Chemie- und  
Bioingenieurwesen .....74, 159

UNI, Chemische Reaktionstechnik ...72

UNI, Department Medienwissen-  
schaften und Kunstgeschichte  
09131 852-9260  
www.kunstgeschichte.  
uni-erlangen.de .....48

UNI, DFG-Sonderforschungsbereich 603 .....	70	UNI, Informatik 7, Rechnernetze und Kommunikationssysteme, www7.informatik.uni-erlangen.de .....	68, 161
UNI, Elektrische Antriebe und Steuerungen www.eas.e-technik.uni-erlangen.de..	67	UNI, Informatik 8, Künstliche Intelligenz .....	70
UNI, Elektrotechnik 09131 8527512 www.wv.uni-erlangen.de.....	67, 76	UNI, Informatik 9, Graphische Datenverarbeitung .....	70
UNI, Elitestudiengang Ethik der Textkulturen www.philhist.uni-augsburg.de/de/ethik .....	31	UNI, Informationsübertragung www.LNT.de/LIT.....	67
UNI, Fachgruppe Chemie www.chemie.uni-erlangen.de/ac www.chemie.uni-erlangen.de/pctc ...	79	UNI, INI.FAU .....	68
UNI, Fachgruppe Physik www.physik.uni-erlangen.de/ LangeNacht2007.....	80, 159	UNI, Institut für praktische Theologie und Kirchenmusik .....	48
UNI, Fertigungstechnologie .....	77	UNI, Interdisziplinäres Zentrum für Ästhetische Bildung (IZÄB) .....	48
UNI, Feststoff- und Grenzflächenverfahrenstechnik www.lfg.uni-erlangen.de .....	72, 159	UNI, Internationales Management 0911 5302 242 www.im-fau.de .....	127
UNI, Geographie www.geographie.uni-erlangen.de .....	34	UNI, Internationale Wirtschaftsbeziehungen, 0911 5302-337 www.vvint.wiso.uni-erlangen.de ....	127
UNI, Geologie und Mineralogie info.geol.uni-erlangen.de .....	47	UNI, Junior Consulting Team e.V. www.jct.de .....	131
UNI, Germanistik Germanistische Mediävistik .....	35	UNI, Juridikum www.jura.uni-erlangen.de .....	28
UNI, Germanistik, Vergleichende Literaturwissenschaft, 09131 85-22419 www.vgl.germanistik.phil.uni-erlangen.de .....	31	UNI, Klassische Archäologie – Antikensammlung, 09131 85-22391 www.aeria.phil.uni-erlangen.de.....	38
UNI, Germanistische Sprachwissenschaft.....	36	UNI, Kinder- und Jugendklinik, Kinderkardiologi www.kinderklinik.uk-erlangen.de ....	157
UNI, Glas und Keramik .....	76	UNI, Konstruktionstechnik .....	78
UNI, Graduiertenkolleg Kulturtransfer im europäischen Mittelalter www.kulturtransfer-mittelalter.de .....	34	UNI, Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit .....	158
UNI, Hall of Fame.....	124	UNI, Korrosion und Oberflächentechnik.....	76
UNI, High-Octane Motorsports www.high-octane-motorsports.de ....	70	UNI, Lehrstuhl für Informationstechnik mit Schwerpunkt Kommunikations-elektronik LIKE .....	64
UNI, Hochfrequenztechnik 09131 8527214 www.LHFT.de.....	67	UNI, Maschinenbau, Konstruktionstechnik .....	159
UNI, Industriebetriebslehre www.industriebetriebslehre.de.....	124	UNI, Mathematik www.mathematik.uni-erlangen.de ....	29
UNI, Informatik 5, Mustererkennung 09131 85-27894, www5.informatik.uni-erlangen.de .....	68, 160	UNI, Mikrobiologie .....	81
		UNI, Mikrobiologie, Mikrobiologisches Institut – Klinische Mikrobiologie, Immunologie, Hygiene .....	158
		UNI, Molekulare Pflanzenphysiologie 09131 85-28210, www.biologie.uni-erlangen.de/mpp/index.shtml .....	81

UNI, Ökophysiologie der Pflanzen 09131 8528587, <a href="http://www.biologie.uni-erlangen.de/botanik1/index.html">www.biologie.uni-erlangen.de/botanik1/index.html</a> .....81	UNI, Technische Fakultät, Chemie- und Bioingenieurwesen, Feststoff- und Grenzflächenverfahrenstechnik <a href="http://www.lfg.uni-erlangen.de">www.lfg.uni-erlangen.de</a> .....72, 159
UNI, Optik, Information und Photonik – Max-Planck-Forschungsgruppe .....86	UNI, Technische Fakultät, Informatik, Rechnernetze und Kommunikationssysteme .....160
UNI, Orientalische Philologie <a href="http://www.orientalistik.uni-erlangen.de">www.orientalistik.uni-erlangen.de</a> .....31	UNI, Technische Fakultät Kunststofftechnik, 09131 8529700 <a href="http://www.lkt.uni-erlangen.de">www.lkt.uni-erlangen.de</a> .....100
UNI, Osteoporoseforschungszentrum am Institut für Medizinische Physik <a href="http://www.imp.uni-erlangen.de">www.imp.uni-erlangen.de</a> .....24	UNI, Technische Fakultät, Reinraumlabor am Lehrstuhl für Elektronische Bauelemente <a href="http://www.leb.eei.uni-erlangen.de">www.leb.eei.uni-erlangen.de</a> .....72
UNI, Pharmazeutische Biologie <a href="http://www.biologie.uni-erlangen.de/pharmbiol/index.html">www.biologie.uni-erlangen.de/pharmbiol/index.html</a> .....81	UNI, Technische Mechanik <a href="http://www.mb.uni-erlangen.de">www.mb.uni-erlangen.de</a> .....77
UNI, Politische Wissenschaft 09131 85-29009 <a href="http://www.polwis.phil.uni-erlangen.de">www.polwis.phil.uni-erlangen.de</a> .....39	UNI, Technische Thermodynamik 09131 8529900 <a href="http://www.ltt.uni-erlangen.de">www.ltt.uni-erlangen.de</a> .....65
UNI, Polymerwerkstoffe .....76	UNI, Theater- und Medienwissenschaft <a href="http://www.theater-medien.de">www.theater-medien.de</a> .....120
UNI, Psychogerontologie <a href="http://www.geronto.uni-erlangen.de">www.geronto.uni-erlangen.de</a> .....42	UNI, Theologie – Christliche Publizistik .....32
UNI, Qualitätsmanagement und Fertigungsmesstechnik .....78	UNI, Theologie – Edition Athanasius Werke, 09131 85-22209 <a href="http://www.athanasius.theologie.uni-erlangen.de">www.athanasius.theologie.uni-erlangen.de</a> .....32
UNI, Radiologie <a href="http://www.radiologie.erlangen.de">www.radiologie.erlangen.de</a> .....158	UNI, Theologie – Edition der Schriften Lazarus Spenglers .....32
UNI, Rechnungswesen und Prüfungswesen <a href="http://www.pw.wiso.uni-erlangen.de">www.pw.wiso.uni-erlangen.de</a> .....128	UNI, Theologie – Religions- und Gemeindepädagogik, 09131 85-22222 <a href="http://www.bubmann.com">www.bubmann.com</a> .....32
UNI, Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät .....64	UNI, Thermische Verfahrenstechnik 09131 8527210 <a href="http://www.tvt.cbi.uni-erlangen.de">www.tvt.cbi.uni-erlangen.de</a> .....72
UNI, Regionales RechenZentrum (RRZE) <a href="http://www.rrze.uni-erlangen.de">www.rrze.uni-erlangen.de</a> .....74	UNI, Uni-Klinikum, Anästhesiologische Klinik .....52
UNI, Romanische Sprachwissenschaft .....36	UNI, Uni-Klinikum, Augenklinik .....53
UNI, Romanistik 09131 8522428, <a href="http://www.romanistik.phil.uni-erlangen.de/aktuelles/">www.romanistik.phil.uni-erlangen.de/aktuelles/</a> .....33	UNI, Uni-Klinikum, Biochemie .....58
UNI, Sinologie 09131 85-22445, <a href="http://www.sinologie.phil.uni-erlangen.de">www.sinologie.phil.uni-erlangen.de</a> .....39	UNI, Uni-Klinikum, Chirurgische Klinik .....52
UNI, Soziologie und empirische Sozialforschung 0911 5302-679, <a href="http://www.sociologie.wiso.uni-erlangen.de">www.sociologie.wiso.uni-erlangen.de</a> , .....126	UNI, Uni-Klinikum, Emil-Fischer-Zentrum .....50
UNI, Sprachenzentrum, Abteilung Medien <a href="http://www.sz.uni-erlangen.de/projekte">www.sz.uni-erlangen.de/projekte</a> .....36	UNI, Uni-Klinikum, Ernährungstherapeutische Beratung, 09131 85-39057 <a href="http://www.vze.med.uni-erlangen.de">www.vze.med.uni-erlangen.de</a> .....58
UNI, Strömungsmechanik .....159	UNI, Uni-Klinikum, Ethik der Medizin ...52
UNI, Studienberatung <a href="http://www.bachelor.wiso.uni-erlangen.de">www.bachelor.wiso.uni-erlangen.de</a> ...124	UNI, Uni-Klinikum, Hautklinik <a href="http://www.hautklinik.uk-erlangen.de">www.hautklinik.uk-erlangen.de</a> .....55

UNI, Uni-Klinikum, HNO-Klinik www.hno-klinik.uk-erlangen.de.....	40	Universitätsbibliothek, Technisch-Naturwissenschaftliche Zweigbibliothek, 09131 85-27600 www.ub.uni-erlangen.de/Organi- sation/Bibliotheken/TNZB.php.....	70
UNI, Uni-Klinikum, Humangenetisches Institut www.humgenet.uni-erlangen.de .....	56	UNI, Ur- und Frühgeschichtliche Sammlung, 09131 85-22794 www.uf.phil.uni-erlangen.de .....	38
UNI, Uni-Klinikum, Interdisziplinäre operative Intensivstation (IOI) .....	52	UNI, Ur- und Frühgeschichte www.uf.phil.uni-erlangen.de .....	161
UNI, Uni-Klinikum, Kinderpsychiatrie ...	53	UNI, Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft .....	39
UNI, Uni-Klinikum, Kinder- und Jugendklinik www.kinderklinik.uk-erlangen.de .....	54	UNI, Werkstoffkunde und Technologie der Metalle .....	75
UNI, Uni-Klinikum, Medizin 1 0911 85-35000 www.medizin1.uk-erlangen.de.....	55	UNI, Wirtschaftsinformatik I www.wi1.uni-erlangen.de.....	124
UNI, Uni-Klinikum, Medizin 2 0911 85-35000 www.medizin2.uk-erlangen.de.....	57	UNI, Wirtschaftsinformatik II www.wi2.uni-erlangen.de.....	125
UNI, Uni-Klinikum, Mikrobiologie, Mikrobiologisches Institut .....	50	UNI, Wirtschaftsinformatik III www.wi3.wiso.uni-erlangen.de www.persokomp.de .....	125
UNI, Uni-Klinikum, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgische Klinik.....	56	UNI, Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung www.wirtschaftspaedagogik.de.....	126
UNI, Uni-Klinikum, Neurochirurgie....	53	UNI, Wirtschafts- und Sozialpsychologie www.wiso-psychologie. uni-erlangen.de .....	126
UNI, Uni-Klinikum, Neurologie .....	53	UNI, Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik 0911 95091810 www.zmp.uni-erlangen.de .....	97
UNI, Uni-Klinikum, Neuropathologie ....	53	UNI, Zoologie – Entwicklungsbiologie www.biologie.uni-erlangen.de/ entwbio/EntwBioFiles/index.html.....	82
UNI, Uni-Klinikum, Neuroradiologie....	53	UNI, Zoologie – Tierphysiologie www.biologie.uni-erlangen.de/ zoo2/index.htm .....	82
UNI, Uni-Klinikum, Psychiatrie.....	53		
UNI, Uni-Klinikum, Radiologie 0911 85-35000 www.radiologie-erlangen.de .....	59		
UNI, Uni-Klinikum, Schmerzzentrum ...	52		
UNI, Uni-Klinikum, Staatliche Berufsfachschule für Massage 09131 85-35000 www.medizin2.uk-erlangen.de.....	56		
UNI, Uni-Klinikum, Tumorzentrum 09131 8539290, www.tumorzentrum. klinikum.uni-erlangen.de.....	59		
UNI, Uni-Klinikum, Virologie.....	55		
UNI, Uni-Klinikum, Zahnklinik 2 – Zahnärztliche Prothetik .....	56		
Universitätsbibliothek, Altbau 09131 85-23950, -23951 www.ub.uni-erlangen.de.....	44, 160		
Universitätsbibliothek, Neubau 09131 85-23950, -23951 www.ub.uni-erlangen.de.....	45, 161		
		<b>V</b>	
		VDE-Bezirksverein Nordbayern www.vde-nordbayern.de.....	140
		VDI Verein Deutscher Ingenieure 0911 55 40 30 www.vdi-nuernberg.de.....	136
		Verkehrs- und Betriebszentrale der Autobahndirektion Nordbayern www.abdnb.bayern.de.....	155
		Verlag Nürnberger Presse – Druckhaus Nürnberg.....	132

**W**

WaveLight www.wavelight.com .....	26
WDR www.kopfball.de .....	43
Wilhelm-Löhe-Schule 0911 270820 www.loehe-schule.de.....	164
Willmy Consult & Content 0911 937739-0 www.willmycc.de www.persokomp.de .....	125
Wissenschaftsreisen 0911 4720978 www.wissenschaftsreisen.de .....	106
Wolfgang Sorge Ingenieurbüro für Bauphysik GmbH .....	146

**Z**

ZMP – Zentrum für Medizinische Physik der Universität Erlangen-Nürnberg.....	26
--	----

**Wissenschaftsindex****Allgemeine Geisteswissenschaften**

Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg .....	53
Bayerischer Rundfunk.....	116
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.....	131
Evangelische Fachhochschule Nürnberg .....	104
Geschichte Für Alle.....	36
GfK .....	113
Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg .....	149
International Business School .....	107
kinder_akademie der Frühförderung der Lebenshilfe im Nürnberger Land und der Georg-Simon-Ohm- Hochschule .....	163
Rundfunkmuseum Fürth .....	101
SiemensForum .....	43
Tessloff Verlag/Handbuch Atelier für Papiergestaltung .....	165
UNI, Alte Sprachen, Griechisch .....	34
UNI, Anglistik und Amerikanistik.....	33
UNI, Auslandswissenschaft – Romanischsprachige Kulturen .....	127

Events

Lichtkunst

Video

Tontechnik

Konferenz

**LIGHTCO**

ENTERTAINMENT

**Lightco Entertainment**

Stuttgarter Straße 33

90574 Roßtal

Tel.: +49 9127 9033 850

Fax: +49 9127 9033 859

Mail: mail@lightco.de

Internet: www.lightco.de

UNI, Buchwissenschaft.....	34	Faszination Hören-Truck .....	100
UNI, Elitestudiengang Ethik der Textkulturen .....	31	Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementtechnologie IISB.....	71
UNI, Germanistik, Germanistische Mediävistik .....	35	Fürther Mathematik Olympiade .....	107
UNI, Germanistik, Vergleichende Literaturwissenschaft .....	31	GSO-HS, Georg-Simon-Ohm- Hochschule Nürnberg.....	135, 144, 149
UNI, Graduiertenkolleg Kulturtransfer im europäischen Mittelalter.....	34	GSO-HS, Maschinenbau .....	137
UNI, Interdisziplinäres Zentrum für Ästhetische Bildung (IZÄB) .....	48	IKON – Ausbildungszentrum für die Luftfahrt .....	64
UNI, Klassische Archäologie – Antikensammlung .....	38	lfkom, Ingenieure für Kommunikation.....	146
UNI, Orientalische Philologie .....	31	Kinderakademie der Frühförderung der Lebenshilfe im Nürnberger Land und der Georg-Simon-Ohm- Hochschule .....	163
UNI, Politische Wissenschaft.....	39	Kopfball auf Tour.....	43
UNI, Theologie – Edition Athanasius Werke .....	32	LGA .....	115, 164
UNI, Rechts- und Wirtschafts- wissenschaftliche Fakultät .....	64	Master Pad-Privatinstitut für Physi- kalische Oberflächenforschung .....	120
UNI, Romanische Sprachwissenschaft.....	36	Mekra Lang Vision Truck.....	100
UNI, Sinologie .....	39	Nicolaus-Copernicus-Planetarium ..	105
UNI, Soziologie und Empirische Sozialforschung.....	126	Rechenmaschinensammlung Wilfried Appelt.....	106
UNI, Uni-Klinikum, Ethik der Medizin .....	54	SiemensForum Erlangen.....	43
UNI, Universitäts- bibliothek .....	44, 45, 160, 161	Siemens Niederlassung Nürnberg ..	114
UNI, Universitätsbibliothek, Technisch-Naturwissenschaftliche Zweigbibliothek.....	70	Sternwarte Nürnberg.....	152
UNI, Ur- und Frühgeschichte.....	161	Tiergarten .....	154
UNI, Ur- und Frühgeschichtliche Sammlung.....	38	turmdersinne .....	112
		UNI, Allgemeine Werkstoffeigenschaften.....	75
		UNI, Chemie- und Bioingenieurwesen.....	74, 159
		UNI, DFG-Sonderforschungs- bereich 603 .....	70
		UNI, Feststoff- und Grenz- flächenverfahrenstechnik .....	72, 159
		UNI, Maschinenbau, Konstruktionstechnik .....	159
		UNI, Strömungsmechanik.....	159
		UNI, Technische Fakultät, Reinraumla- bor, Elektronische Bauelemente .....	72
<b>Allgemeine Naturwissenschaften</b>			
AERO Club Nürnberg.....	91		
Bayerischer Rundfunk.....	116		
Bildungszentrum FT Naturwissenschaften .....	105		
Bundesministerium für Bildung und Forschung.....	101		
Erlangen AG .....	22		

UNI, Thermische Verfahrenstechnik.....	72
UNI, Universitäts- bibliothek .....	44, 45, 160, 161
UNI, Universitätsbibliothek, Technisch-Naturwissenschaftliche Zweigbibliothek .....	70
Wilhelm-Löhe-Schule.....	164

## Architektur

GSO-HS, Architektur .....	142, 164
UNI, Department Medienwissen- schaften und Kunstgeschichte .....	48
UNI, Klassische Archäologie – Antikensammlung .....	38

## Astronomie

Bildungszentrum Nürnberg FT Naturwissenschaften .....	105
Herrmann-Oberth-Raumfahrt- Museum .....	107
Nicolaus-Copernicus-Planetarium...	105
Nürnberger Astronomische Arbeitsgemeinschaft .....	106
Nürnberger Astronomische Gesellschaft .....	106
Sternwarte Nürnberg.....	152
Wissenschaftsreisen .....	106

## Bauingenieurwesen

GSO-HS, Bauingenieurwesen.....	141
Wolfgang Sorge Ingenieurbüro für Bauphysik .....	146

## Biologie

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit.....	87
GSO-HS, Angewandte Chemie .....	140
IZMP.....	22
Jugend forscht .....	24
Tiergarten Nürnberg .....	154
UNI, Biotechnik .....	23
UNI, Mikrobiologie .....	81

UNI, Molekulare Pflanzenphysiologie...81	
UNI, Ökophysiologie der Pflanzen....81	
UNI, Pharmazeutische Biologie .....	81
UNI, Uni-Klinikum, Biochemie .....	58
UNI, Zoologie – Entwicklungsbiologie .....	82
UNI, Zoologie – Tierphysiologie.....	82
Wilhelm-Löhe-Schule.....	164

## Chemie

AREVA .....	84
Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit.....	87
GenSa .....	24
GSO-HS, Angewandte Chemie .....	140
Hormonselbsthilfe .....	24
IZMP Erlangen .....	22
Kopfball auf Tour.....	43
Mekra Lang Vision Truck.....	100
Molecular Networks .....	23
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg.....	102
STAEDTLER .....	94, 165
UNI, Anorganische Chemie.....	34
UNI, Chemie- und Bioingenieurwesen.....	74, 159
UNI, Chemische Reaktionstechnik ....	72
UNI, Elektrotechnik .....	67, 76
UNI, Fachgruppe Chemie .....	79
UNI, Strömungsmechanik.....	159
UNI, Technische Thermodynamik .....	65
UNI, Thermische Verfahrenstechnik...72	
UNI, Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik.....	97
Wilhelm-Löhe-Schule.....	164

## Elektro- und Informationstechnik

Alcatel-Lucent .....	67	UNI, DFG-Sonderforschungsbereich 603 .....	70
AREVA .....	84	UNI, Elektrische Antriebe und Steuerungen .....	67
Baumüller .....	140	UNI, High-Octane Motorsports .....	70
CAS innovations .....	24	UNI, Hochfrequenztechnik .....	67
Deutsche Telekom – Telekom Training .....	140	UNI, Informationsübertragung .....	67
Erlangen AG .....	22	UNI, Informatik 9 – Graphische Datenverarbeitung .....	70
Erlanger Stadtwerke .....	42	UNI, INI.FAU .....	68
FORNEL – Bayerischer Forschungsverbund für Nanoelektronik .....	71	UNI, Lehrstuhl für Informationstechnik mit Schwerpunkt Kommunikations-elektronik LIKE .....	64
Fraunhofer-Entwicklungszentrum Röntgentechnik EZRT .....	97	UNI, Qualitätsmanagement und Fertigungsmesstechnik .....	78
Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS .....	62, 97	UNI, Regionales RechenZentrum (RRZE) .....	74
Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB .....	71	UNI, Technische Fakultät, Reinraumlabor, Elektronische Bauelemente .....	72
Fraunhofer-Zentrum für die Entwicklung intelligenter logistischer Objekte ECSOL .....	98	VDE-Bezirksverein Nordbayern .....	140
GSO-HS, Anwendungszentrum POF-AC .....	146	Verkehrs- und Betriebszentrale der Autobahndirektion Nordbayern .....	155
GSO-HS, Elektronische Systeme (ELSYS) .....	135	Verlag Nürnberger Presse – Druckhaus Nürnberg .....	132
GSO-HS, Elektrotechnik, Feinwerktechnik, Informationstechnik (efi) .....	136	<b>Energietechnik</b>	
GSO-HS, Informatik .....	136	Erlanger Stadtwerke .....	42
GSO-HS, Rechenzentrum .....	148	Forster-Elektro-Trial .....	142
HEITEC .....	44	H-O-T Härte- und Oberflächentechnik .....	78
iSyst Intelligente Systeme .....	136	nanoTruck .....	101
IZMP .....	22	Siemens POWER .....	84
Klinkhammer Förderanlagen .....	94	<b>Geowissenschaften</b>	
Lineas Automotive .....	102	GSO-HS, Sozialwissenschaften .....	148
Mekra Lang Vision Truck .....	100	Seismologisches Zentralobservatorium .....	27
nanoTruck .....	101	UNI, Geographie .....	34
PolyIC .....	98	UNI, Geologie und Mineralogie .....	47
Siemens A&D Motion Control, Technologie- und Applikationscenter .....	88	Verkehrs- und Betriebszentrale der Autobahndirektion Nordbayern .....	155
Siemens Airport Center .....	96	Wissenschaftsreisen .....	106

## Geschichte

Geschichte Für Alle.....	36
Herrmann-Oberth-Raumfahrt-Museum .....	107
Rundfunkmuseum Fürth .....	101
Stadtmuseum Erlangen .....	52, 162
UNI, Alte Geschichte .....	38, 161
UNI, Department Medienwissen-schaften und Kunstgeschichte .....	48
UNI, Germanistik, Germanistische Mediävistik .....	35
UNI, Graduiertenkolleg Kulturtransfer im europäischen Mittelalter.....	34
UNI, Juridikum .....	28
UNI, Theater- und Medienwissenschaft .....	120
UNI, Ur- und Frühgeschichtliche Sammlung .....	38

## Gestaltung und Design

GSO-HS, Design .....	148
Master Pad-Privatinstitut für Physi-kalische Oberflächenforschung .....	120
Tessloff Verlag/Handbuch Atelier für Papiergestaltung .....	165

## Informatik

Alcatel-Lucent.....	67
AREVA.....	84
Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS.....	62, 97
GSO-HS, Elektrotechnik, Feinwerk-technik, Informationstechnik (efi) ....	136
GSO-HS, Informatik .....	136
GSO-HS, Rechenzentrum.....	148
GSO-HS, Verfahrenstechnik .....	144
Infowerk .....	114
IZMP Erlangen .....	22
Klinkhammer Förderanlagen .....	94
Lineas Automotive .....	102
Molecular Networks .....	23

Siemens Airports.....	96
UNI, DFG-Sonderforschungs-bereich 603 .....	70
UNI, High-Octane Motorsports.....	70
UNI, Informatik 5, Mustererkennung .....	68, 160
UNI, Informatik 7, Rechnernetze und Kommunikationssysteme.....	68, 161
UNI, Informatik 8, Künstliche Intelligenz .....	70
UNI, Informatik 9 – Graphische Datenverarbeitung .....	70
UNI, Lehrstühle für Informatik 7, 8 und 12.....	68
UNI, Lehrstuhl für Informationstechnik mit Schwerpunkt Kommunikations-elektronik LIKE .....	64
UNI, Regionales RechenZentrum (RRZE) .....	74
UNI, Technische Fakultät, Informatik, Lehrstuhl für Rechnernetze und Kommunikationssysteme.....	160
UNI, Wirtschaftsinformatik I.....	124
UNI, Wirtschaftsinformatik II.....	125
UNI, Wirtschaftsinformatik III .....	125
Verkehrs- und Betriebszentrale der Autobahndirektion Nordbayern.....	155
Willmy Consult & Content.....	125

## Kunstwissenschaften

Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg .....	153
---	-----



Institut für moderne Kunst im Neuen Museum.....	134	UNI, INI.FAU.....	68
Rundfunkmuseum Fürth .....	101	UNI, Konstruktionstechnik .....	78
UNI, Department Medienwissenschaften und Kunstgeschichte .....	48	UNI, Maschinenbau, Konstruktionstechnik .....	159
UNI, Germanistik, Vergleichende Literaturwissenschaft .....	31	UNI, Qualitätsmanagement und Fertigungsmesstechnik .....	78
UNI, Institut für praktische Theologie und Kirchenmusik .....	48	UNI, Technische Fakultät, Kunststofftechnik .....	100
UNI, Interdisziplinäres Zentrum für Ästhetische Bildung (IZÄB) .....	48	UNI, Technische Mechanik .....	77
UNI, Klassische Archäologie – Antikensammlung .....	38	UNI, Technische Thermodynamik .....	65
UNI, Theater- und Medienwissenschaft .....	120	UNI, Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik.....	97
UNI, Universitätsbibliothek...44, 45, 160		VDI Verein Deutscher Ingenieure ....	136

### Maschinenbau

AREVA.....	84
Bayerisches Laserzentrum.....	29
Diehl Metall Stiftung.....	77
Forster-Elektro-Trial.....	142
GSO-HS, Maschinenbau .....	137
H-O-T Härte- und Oberflächentechnik .....	78
Klinkhammer Förderanlagen .....	94
MAN Nutzfahrzeuge.....	118
Mekra Lang Vision Truck.....	100
Schaeffler Gruppe (INA, LuK, FAG).....	78, 140
Siemens A&D Motion Control, Technologie- und Applikationscenter .....	88
Siemens Airports.....	96
Siemens Niederlassung Nürnberg ....	114
STAEDTLER .....	94, 165
UNI, Chemie- und Bioingenieurwesen.....	74, 159
UNI, Fertigungstechnologie .....	77
UNI, Glas und Keramik .....	76
UNI, High-Octane Motorsports.....	70

### Mathematik

Cauchy-Forum-Nürnberg.....	94
CJD Kinderakademie .....	165
Fürther Mathematik Olympiade.....	107
Nicolaus-Copernicus-Planetarium ..	105
Rechenmaschinensammlung Wilfried Appelt.....	106
UNI, Mathematik .....	29

### Medizin und Gesundheit

Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe.....	58
Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit.....	87
CAS innovations.....	24
CenSa .....	24
cognomedic .....	22
Erlangen AG .....	22
Faszination Hören-Truck .....	100
Gehörlosen Institut Bayern .....	102
Hormonselbsthilfe .....	24
IZMP .....	22
Johanniter-Unfall-Hilfe .....	104

Jugend forscht .....	24	UNI, Uni-Klinikum, Interdisziplinäre operative Intensivstation (IOI) .....	52
Klinikum Nürnberg-Nord .....	112	UNI, Uni-Klinikum, Kinderpsychiatrie .....	53
Max Schaldach-Stiftungsprofessur für Biomedizinische Technik und BIOTRONIK .....	26	UNI, Uni-Klinikum, Kinder- und Jugendklinik .....	54
Medical Valley Bayern .....	23	UNI, Uni-Klinikum, Medizin 1 .....	55
Med Titan .....	23	UNI, Uni-Klinikum, Medizin 2 .....	57
Nationales Genomforschungsnetz (NGFN) .....	59	UNI, Uni-Klinikum, Mikrobiologie, Mikrobiologisches Institut .....	50
Peter Brehm .....	24	UNI, Uni-Klinikum, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgische Klinik .....	56
Siemens Audiologische Technik .....	100	UNI, Uni-Klinikum, Neurochirurgie .....	53
Siemens Medical Solutions – Solution Center .....	26	UNI, Uni-Klinikum, Neurologie .....	53
Siemens Medical Solutions RV .....	86	UNI, Uni-Klinikum, Neuropathologie .....	53
UNI, DFG-Sonderforschungsbereich 603 .....	70	UNI, Uni-Klinikum, Neuroradiologie .....	53
UNI, Kinder- und Jugendklinik, Kinderkardiologie .....	157	UNI, Uni-Klinikum, Psychiatrie .....	53
UNI, „Kopfkllinik“, Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit .....	158	UNI, Uni-Klinikum, Radiologie .....	59
UNI, Mikrobiologie, Mikrobiologisches Institut – Klinische Mikrobiologie, Immunologie, Hygiene .....	158	UNI, Uni-Klinikum, Schmerzzentrum .....	52
UNI, Osteoporoseforschungszentrum am Institut für Medizinische Physik .....	24	UNI, Uni-Klinikum, Staatliche Berufsfachschule für Massage .....	56
UNI, Pharmazeutische Biologie .....	81	UNI, Uni-Klinikum, Tumorzentrum .....	59
UNI, Radiologie .....	158	WaveLight .....	26
UNI, Uni-Klinikum, Anästhesie .....	53		
UNI, Uni-Klinikum, Augenklinik .....	53		
UNI, Uni-Klinikum, Biochemie .....	58		
UNI, Uni-Klinikum, Chirurgie .....	52		
UNI, Uni-Klinikum, Emil-Fischer-Zentrum .....	50		
UNI, Uni-Klinikum, Ernährungs- therapeutische Beratung .....	58		
UNI, Uni-Klinikum, Ethik der Medizin .....	54		
UNI, Uni-Klinikum, Hautklinik .....	55		
UNI, Uni-Klinikum, HNO-Klinik .....	40		
UNI, Uni-Klinikum, Humangenetisches Institut .....	56		

## Musik

Bayerischer Rundfunk .....	116
Duo Wonderbar und WiSo-Band .....	124
Evangelische Kirche St. Bartholomäus .....	149
Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg .....	149
Rundfunkmuseum Fürth .....	101

## Pädagogik

Bildungszentrum Nürnberg .....	132
Evangelische Fachhochschule Nürnberg .....	104
Geschichte Für Alle .....	36
Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg .....	149

kinder_akademie der Frühförderung der Lebenshilfe im Nürnberger Land und der Georg-Simon-Ohm- Hochschule .....	163
NLP-Netzwerk Bayern .....	134
Stadtmuseum Erlangen .....	52, 162
turmdersinne .....	112
UNI, Buchwissenschaft.....	34
UNI, Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung.....	126

## Physik

AERO Club Nürnberg.....	91
Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit .....	87
Deutsche Gesellschaft für Chronometrie .....	132
Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS.....	62, 97
Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB.....	71
GSO-HS, Georg-Simon-Ohm- Hochschule Nürnberg.....	135, 144, 149
IKON – Ausbildungszentrum für die Luftfahrt .....	64
IZMP Erlangen .....	24
Kopfball auf Tour.....	43
Master Pad-Privatinstitut für Physi- kalische Oberflächenforschung .....	120
Max Schaldach-Stiftungsprofessur für Biomedizinische Technik und BIOTRONIK.....	26
Nicolaus-Copernicus-Planetarium....	105
Sternwarte Nürnberg.....	152
turmdersinne .....	112
UNI, Elektrotechnik .....	67, 76
UNI, Fachgruppe Physik.....	80, 159
UNI, Optik, Information und Photonik – Max-Planck-Forschungsgruppe .....	86
UNI, Technische Fakultät, Reinraum- labor, Elektronische Bauelemente.....	72
UNI, Technische Thermodynamik .....	65

## Psychologie

CenSa .....	24
GfK .....	113
GSO-HS, Sozialwissenschaften.....	148
Hormonselfbsthilfe .....	24
NLP-Netzwerk Bayern .....	134
UNI, Soziologie und Empirische Sozialforschung.....	126
UNI, Wirtschafts- und Sozialpsychologie .....	126

## Soziologie

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.....	131
GfK .....	113
GSO-HS, Betriebswirtschaftslehre ...	148
GSO-HS, Sozialwissenschaften.....	148
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB).....	130
International Business School .....	107
UNI, Soziologie und Empirische Sozialforschung.....	126
UNI, Theater- und Medienwissenschaft .....	120

## Sprachwissenschaften

deutsch-französisches Institut Erlangen .....	44
UNI, Elitestudiengang Ethik der Textkulturen .....	31
UNI, Germanistische Sprachwissenschaft .....	36
UNI, Germanistik, Germanistische Mediävistik .....	35
UNI, Graduiertenkolleg Kulturtransfer im europäischen Mittelalter.....	34
UNI, Orientalische Philologie .....	31
UNI, Politische Wissenschaft.....	39
UNI, Romanische Sprachwissenschaft .....	36
UNI, Romanistik .....	33
UNI, Sinologie .....	39

UNI, Sprachenzentrum, Abteilung Medien.....	36
UNI, Universitätsbibliothek...44, 45, 160	

### Staats- und Rechtswissenschaften

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.....	131
UNI, Juridikum .....	28
UNI, Politische Wissenschaft.....	39
UNI, Sinologie .....	39

### Theologie

Evangelische Fachhochschule Nürnberg .....	104
UNI, Elitestudiengang Ethik der Textkulturen .....	31
UNI, Institut für praktische Theologie und Kirchenmusik .....	48
UNI, Theologie – Christliche Publizistik .....	32
UNI, Theologie – Edition Athanasius Werke .....	32
UNI, Theologie – Edition der Schriften Lazarus Spenglers .....	32
UNI, Theologie – Religions- und Gemeindepädagogik.....	32

### Umwelttechnik

etz – Energie-Technologisches Zentrum.....	118
Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB.....	71
GSO-HS, Elektronische Systeme (ELSYS) .....	135
GSO-HS, Verfahrenstechnik .....	144
HUSS Umwelttechnik .....	146
MAN Nürnberg .....	118
Siemens POWER .....	84
solid.....	96
Stadtentwässerung und Umwelt- analytik Nürnberg.....	102
Stadt Erlangen, Amt für Umwelt- schutz und Energiefragen .....	47

Sunline .....	96
UNI, Ökophysiologie der Pflanzen....	81
UNI, Technische Thermodynamik .....	65

### Werkstofftechnik

Ara-Coatings .....	79
AREVA.....	84
Diehl Metall Stiftung.....	77
FORNEL – Bayerischer Forschungs- verbund für Nanoelektronik .....	71
Fraunhofer-Entwicklungsnetzrum Röntgentechnik EZRT .....	97
Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS.....	62, 97
Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB.....	71
Fraunhofer-Zentrum für die Entwick- lung intelligenter logistischer Objekte ECSOL .....	98
HONSEL.....	118
Master Pad-Privatinstitut für Physi- kalische Oberflächenforschung .....	120
Max Schaldach-Stiftungsprofessur für Biomedizinische Technik und BIOTRONIK .....	26
Med Titan .....	23
Mekra Lang Vision Truck.....	100
nanoTruck.....	101
Neue Materialien Fürth.....	98
Schaeffler Gruppe (INA, LuK, FAG).....	78, 140



STAEDTLER .....	94, 165	UNI, Auslandswissenschaft – Romanischsprachige Kulturen .....	127
UNI, Chemische Reaktionstechnik .....	72	UNI, Hall of Fame.....	124
UNI, Elektrotechnik .....	67, 76	UNI, Industriebetriebslehre .....	124
UNI, Glas und Keramik .....	76	UNI, Internationale Wirtschaftsbeziehungen.....	127
UNI, High-Octane Motorsports.....	70	UNI, Internationales Management ..	127
UNI, Korrosion und Oberflächentechnik.....	76	UNI, Junior Consulting Team .....	131
UNI, Polymerwerkstoffe .....	76	UNI, Rechnungswesen und Prüfungswesen .....	128
UNI, Technische Fakultät, Reinraumlabor am Lehrstuhl für Elektronische Bauelemente .....	72	UNI, Rechts- und Wirtschafts- wissenschaftliche Fakultät .....	64
UNI, Werkstoffkunde und Technologie der Metalle .....	75	UNI, Soziologie und Empirische Sozialforschung.....	126
UNI, Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik.....	97	UNI, Studienberatung .....	124
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>		UNI, Wirtschaftsinformatik I .....	124
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.....	131	UNI, Wirtschaftsinformatik II .....	125
GSO-HS, Betriebswirtschaftslehre ...	148	UNI, Wirtschaftsinformatik III .....	125
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB).....	130	UNI, Wirtschafts- und Sozialpsychologie .....	126
International Business School .....	107	UNI, Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung.....	126
PricewaterhouseCoopers.....	128	Willmy Consult & Content.....	125

## Impressum

**Herausgeber und Veranstalter:** Kulturidee GmbH, Singerstraße 26, 90443 Nürnberg, Telefon: 0911 81026-0, Fax: 0911 81026-12, E-Mail: info@kulturidee.de, Internet: www.kulturidee.de ● **Geschäftsführer:** Ralf Gabriel ● **Projektleiter:** Pierre Leich ● **Redaktion, Tourenplanung und Öffentlichkeitsarbeit:** Thomas Jaik ● **Mitarbeit:** Christin Bartenstein, Lena Borke, Andrea Büttner, Lola Klenke, Florence Otto ● **Herstellung:** plärrer Verlags GmbH, Nürnberg ● **Stadtpläne:** Bernhard Spachmüller, Ingenieurbüro für Kartographie, Schwabach ● **Druck:** Hofmann Druck Nürnberg GmbH & Co. KG ● **Internet:** Markus Büchler, sliis – Webdesign, Oberschleißheim ● **Fotos:** Die Rechte für die Fotos liegen bei den Fotografen ● **Busguides-Koordination:** 6 auf Kraut und CRi-CRi Kindertheater ● **Licht:** Lightco Entertainment, Roßtal.

**Öffentliche Unterstützung:** Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst ● **Sponsoren:** BayernLB, GfK Nürnberg, PricewaterhouseCoopers, Siemens, Sparkasse Fürth, Sparkasse Nürnberg, Stadt- und Kreissparkasse Erlangen, STAEDTLER ● **Medienpartner:** Verlag Nürnberger Presse ● **Unterstützung:** Oschmann Stiftung Nürnberg, Nürnberger Versicherungsgruppe, Link'sche Hausverwaltung, Gebrauchtwagengruppe Pillenstein ● Myllykoski MD Plattling unterstützt Die Lange Nacht der Wissenschaften mit dem Papier MY CLASSIC, glänzend 57 g Innenteil.

Wir danken allen Förderern sowie den Veranstaltungspartnern, die für die Programminhalte verantwortlich sind. Änderungen vorbehalten.